

RHEINISCHE POST

HILDENER ZEITUNG | HAANER ZEITUNG

FOTOS: LUCA CARLINO/DPA,
KEVIN LOWERY/IMAGO IMAGES,
IMAGO IMAGES

USA

First Lady und Lehrerin

Jill Biden (69) arbeitet an einem College und will ihren Job dort auch nicht aufgeben, wenn sie als Frau des US-Präsidenten ins Weiße Haus umzieht. **Politik**



Immer auf die Mütter

Frauen müssen sich zunehmend Kritik und Beschimpfung über ihren Erziehungsstil gefallen lassen und werden so zur Zielscheibe.

Magazin

Sparen im Alter

Immer mehr Rentnerinnen und Rentner müssen Einkommensteuer und Abgaben zahlen. Wer es geschickt anstellt, kann hier jedoch viel Geld sparen. Alles zur Rente in unserer neuen Serie.

Wirtschaft

Düsentryb der Popmusik

Brian Eno (72) erfand den Startsound für Windows 95, ist Mitgründer von Roxy Music und erschuf eine App, in der man Musik malt. Seine Film-Soundtracks erscheinen jetzt als Album.



Kultur

ZITAT

„Wahrscheinlich habe ich einfach das Alter. Jetzt könnt' ich gut Papst werden.“

Christian Stückl (59), Leiter der Oberammergauer Passionsspiele, zu seiner dortigen Ehrenbürgewürde

WETTER

Viele Wolken, kaum Sonnenschein



RP KONTAKT

Leserservice 0211 505-1111,
Mo.-Fr. 6.30-16 Uhr, Sa. 6.30-12 Uhr
www.rp-online.de/Leserservice

Anzeigensevice 0211 505-2222, Montag-Freitag 8-18 Uhr
www.rp-online.de/anzeigen

RP-ONLINE.DE

LINKS AUSSEN

Falls Sie gestern an dieser Stelle gelesen haben sollten, dass Treppensteigen glücklich mache, und dies für einen Treppenwitz der Wissenschaftsgeschichte gehalten haben, weil Sie so ein Aufstieg immer nur kurzatmig und damit unglücklich macht – Sie können das ändern. Sie müssen nur den subgenualen Anteil des Anterioren Cingulären Cortex in Ihrer Großhirnrinde aktivieren (der ist nämlich für das Glücksgefühl am oberen Ende der Treppe zuständig), und schwups, fliegen Sie die Stufen hinauf. Wenn Sie danach kein Glücksgefühl haben sollten, machen Sie so oft weiter, bis der Cortex sich meldet. Oder Sie werfen beim Steigen halt laufend Schokolade ein. Die hilft immer.

Laschet für schärfere Kontaktbeschränkungen

Der Ministerpräsident will Treffen nur noch mit zwei Personen eines anderen Hauses erlauben. Die Hausärzte begrüßen das.

VON MAXIMILIAN PLÜCK

DÜSSELDORF Kurz vor den Beratungen über das weitere Vorgehen in der Corona-Pandemie sind die Ansteckungszahlen erneut gestiegen. Dem Robert-Koch-Institut wurden binnen 24 Stunden 23.648 Neuinfektionen gemeldet – ein neuer Höchstwert. 260 Menschen starben an den Folgen ihrer Covid-Erkrankung.

NRW zählte 5726 Neuinfektionen – fast ein Viertel aller Fälle, obwohl auf Nordrhein-Westfalen nur etwa ein Fünftel der Bevölkerung entfällt.

Damit steigt der Druck auf die Regierungschefs, die Einschränkungen zu verlängern. Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) sagte der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“, sein Vorschlag für die Beratungen am Mittwoch sei: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen.“ Aus den Erfahrungen der Corona-Krise sei bekannt, dass das wirke. „Wenden wir dieses Prinzip konsequent an, können Beschränkungen für Gastronomie oder Kultur mittelfristig zurückgenommen werden, wenn die Infektionszahlen weiter sinken.“

Laschets Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) deutete mit Blick auf Beschränkungen des Silvesterfeuerwerks an, dass sich die Menschen auf weitere Verschärfungen für den Dezember einstellen müssten. „Es ist klar: Wenn es Kontaktbeschränkungen gibt, dass sich nur Personen aus zwei Haushalten

treffen dürfen, die es ja auch zurzeit gibt, dann kann man nicht mehr so auf der Straße zusammenstehen und das machen, wie wir es sonst an Silvester kennen.“ Köln kündigte an, das Böllern mindestens in der Altstadt zu verbieten; ansonsten wartete man die Vorgaben des Landes ab.

Der Präsident des Hausärzteverbands Nordrhein, Oliver Funken, begrüßte die Stoßrichtung der Landesregierung. „Es gibt leider noch zu viele Uneinsichtige, denen egal ist, dass sie Kontaktperson der Kategorie eins sind, und die sich nicht um die Quarantänevorgaben scheren“, sagte Funken unserer Redaktion.

„Zusätzlich erleben wir, dass viele Arbeitgeber kein Verständnis haben und Menschen einbestellen, die klar in Quarantäne gehören.“

INFO
Nur drei Flächenländer mit höherer Inzidenz
NRW Die landesweite Sieben-Tages-Inzidenz, also die Zahl der Fälle pro 100.000 Einwohner binnen einer Woche, lag am Freitag bei 166 – höhere Werte wie sen von den Flächenländern nur Hessen (170), Sachsen (170) und Bayern (168) auf.

Städte und Kreise Besonders betroffen in NRW waren weiterhin Herne (322), Duisburg (269) und Solingen (264). Düsseldorf lag bei 161, Köln bei 159.

Die Regeln müssten streng kontrolliert werden. „Eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen halte ich angesichts der Infektionszahlen für unumgänglich“, sagte Funken. „13.000 Tote wären für eine Grippewelle eine hohe Zahl. Das sollten sich auch Corona-Leugner und Maskenverweigerer vor Augen führen.“

Derweilen laufen die Vorbereitungen für die Einrichtung der mindestens 53 Impfzentren in NRW weiter. Am Montag will Laumann mit den Oberbürgermeistern und Landräten über deren Beitrag reden. Auch die Hausärzte werden beim Impfen eine zentrale Rolle spielen, erwartet Funken.

„Die Impfzentren allein werden die Impfung nicht bewältigen können. Da bräuchten Sie Hallen in der Größenordnung eines Flughafens oder Stadions. Man kommt um die niedergelassenen Ärzte bei der Verteilung nicht herum.“

Auch wenn die Anforderungen an den Biontech-Impfstoff hoch seien, sei dieser drei Tage bei Kühlshranktemperatur haltbar. „Das bekommen wir hin. Wir haben innerhalb von zwei Monaten 20 Millionen Dosen Grippeimpfstoff verabreicht.“ Wichtig sei, „dass die Politik klare Vorgaben zur Priorisierung macht und Bezugsscheine an vulnerable Patienten und systemrelevante Berufsgruppen ausgeteilt werden“. Die Hausärzte könnten sich nicht auf langwierige Diskussionen mit unberechtigten Impfwilligen einlassen. Das gefährde die Versorgung. **Leitartikel, Stimme des Westens, Politik**

Ministerin: Wälder in NRW sind so krank wie nie zuvor

DÜSSELDORF (maxi) Die Lage des nordrhein-westfälischen Waldes hat sich noch einmal dramatisch verschlechtert. Wie NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) bei der Vorstellung des Waldzustandsberichts erklärte, hat der Anteil der besonders schwer erkrankten Bäume mit 44 Prozent den höchsten Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 1984 erreicht. Im Vorjahr hatte er bei 42 Prozent gelegen.

Am stärksten getroffen sei die Fichte, die Eiche habe sich leicht erholt können. „Was uns große Sorge macht, ist die Buche, deren Zustand sich erheblich verschlechtert hat.“ Auch bei der Kiefer habe es leichte Verschlechterungen gegeben, wobei diese noch am besten mit

der Trockenheit klarkomme. Zwischen April und August seien nur 62 Prozent der sonst üblichen Niederschlagsmenge gefallen. Als weiteren Grund neben der dritten Sommerdürre in Folge nannte sie Stürme und die Borkenkäfer-Plage.

Das Land will Waldbesitzer finanziell unterstützen, knüpft diese Hilfe – 57 Millionen Euro in diesem und 21 Millionen im kommenden Jahr – aber an Bedingungen. Das Geld fließt nur, wenn die Empfänger sich zur Aufforstung von Mischwäldern entscheiden. Nadelholz-Monokulturen werden nicht gefördert. „Heimische Baumarten wie Traubeneiche, Spitzahorn, Vogelkirsche, Esskastanie werden dabei eine Rolle spielen“, sagte Heinen-Esser.

Krankenkassen erhöhen Zusatzbeiträge

DÜSSELDORF (anh) Der Chef der Techniker-Krankenkasse, Jens Baas, erwartet einen massiven Anstieg der Zusatzbeiträge. „2022 wird ein hartes Jahr für Kassen und Mitglieder. Ohne Gegensteuern durch den Staat droht eine Verdoppelung des Zusatzbeitrags“, sagte Baas unserer Redaktion. Dann werde das Loch im Gesundheitsfonds größer sein als 16 Milliarden Euro; alle Reserven seien verbraucht. Schon 2021 würden Kassen die Zusatzbeiträge erhöhen; das Ministerium hat einen Anstieg des durchschnittlichen Zusatzbeitrags um 0,2 Punkte auf 1,3 Prozent festgelegt. Kosten für Massen-Corona-Tests und Intensivbetten-Ausbau dürfen nicht einseitig an Beitragszahler hängenbleiben, so Baas.

Politik

AfD scheitert mit Antrag gegen Maskenpflicht

BERLIN (dpa) Die Maskenpflicht im Bundestag ist nach einer Eilentscheidung des Verwaltungsgerichts Berlin rechtmäßig. Das Gericht lehnte einen Antrag von neun Mitarbeitern der AfD-Fraktion ab. Die Anordnung des Bundestagspräsidenten sei nicht zu beanstanden, hieß es. Er über das Hausrecht aus. Daraus ergebe sich die Befugnis, hausrechtliche Maßnahmen zu erlassen, auch ohne Konkretisierung durch ein Gesetz. Der Bundestag beschäftigte sich am Freitag mit den Störungen durch Besucher am Mittwoch, während der Beratungen zum Infektionsschutzgesetz. Die anderen Parteien warfen der AfD eine gezielte Strategie zur Beschädigung des Parlaments vor.

Politik

Was Laschet von Löw lernen kann

VON HORST THOREN

Armin Laschet droht in der Corona-Krise in das Dilemma zu geraten, in dem Jogi Löw schon seit Jahren steckt: Jeder will es besser wissen. Aber anders als der Bundestrainer, der mit der krachenden Niederlage in Spanien möglicherweise das Ende seiner Karriere einlautete, kann der Ministerpräsident derzeit durchaus auf Erfolge verweisen. Dennoch steht der bundespolitisch ambitionierte Regierungschef unter Druck. Neben den großen Fragen, zu erörtern nächste Woche mit der Kanzlerin, sind es oft die vermeintlich kleineren Aktionen, die zu Fragen, Ärger oder Unmut führen.

So wird jetzt tatsächlich über ein Verbot von Silvesterfeuerwerk diskutiert, weil Landesminister nach der Sinnhaftigkeit der Böllerei in Zeiten der Pandemie gefragt haben. Natürlich muss ausgelassene Feiern in großen Gruppen verhindert werden. Doch Auslöser dafür sind sicher nicht allein die Knallkörper. Dann gibt es das von Laschet versprochene Geschenkpaket mit Spezialmasken, das Angehörige von Risikogruppen noch in der Adventszeit erhalten sollen. Die Freude über die Ankündigung hat sich schnell mit Ärger vermengt, weil bislang unklar ist, wer wie, wann und wo seine Masken erhält.

Das größte Risiko liegt für den Regierungschef im vorzeitigen Ankündigen zu vieler Maßnahmen. Angela Merkels bittere Scheitern bei der jüngsten Runde mit den Ministerpräsidenten sollte ihm eine Warnung sein. Bloß nichts vorher veröffentlichten, was später gekippt werden könnte. Die Opposition in Nordrhein-Westfalen hat natürlich andere Interessen: Sie hätte gern vorher alles gewusst, um mitberaten zu können und gern auch Laschet vorzuführen, sollte er vom Bayern Markus Söder wieder einmal ausgebremst werden. Was Laschet in dieser Situation von Löw lernen kann? Den Ball flach halten.

BERICHT LASCHET FÜR SCHÄRFERE BESCHRÄNKUNGEN, TITELSEITE

Trumps Tamtam gelassen abwarten

VON JULIA RATHCKE

Donald Trump wäre nicht Donald Trump, wenn er seinen Platz im Weißen Haus auch nur einen Tag früher räumen würde als unabdingt nötig. Dafür tut er einiges: Via Twitter verbreitet er seine diffusen Wahlbetrugsvorwürfe am liebsten. Dort mag er bei seinen Followern durchkommen. Juristisch ist Trump allerdings chancenlos.

Vor Gericht müsste er Beweise oder Zeugen vorbringen, die seine Behauptungen untermauern. Aber die gibt es nicht. Zumindest ist das das Ergebnis unabhängiger Untersuchungen und erneuter Auszählungen. Renommierte US-Kanzleien distanzieren sich von Trump, weil sie einen Imageverlust fürchten. Selbst jene Spitzenanwälte der Republikaner, die im Jahr 2000 noch die Partei bei der Nachzählung in Florida vertreten hatten, halten sich diesmal raus. Und selbst wenn Trump mit allen Klagen durchkäme, bliebe das Ergebnis das gleiche – Joe Biden wird der 46. US-Präsident. Das weiß vermutlich auch Trump.

Dennoch ist das Trump-Tamtam wichtig, mit Blick auf seine Fans sogar unerlässlich. Es ist ein symbolischer Akt und eine logische Konsequenz: Wer sich als letzter Patriot im Weißen Haus inszeniert, der muss diesen pseudo-heroischen Kampf bis zum Ende durchziehen. Und der wird möglicherweise auch mit der Amtseinführung Bidens am 20. Januar nicht beendet sein. Ein Comeback 2024 behält Trump sich vor.

In Wahrheit will er offenbar einen Nährboden schaffen, von dem er langfristig profitiert. Dafür schürt er Misstrauen und Wut seiner Wähler, stiftet Chaos und zögert die offizielle Bestätigung der Ergebnisse durch Klagen hinaus, um seine Bühne wenigstens noch für diese Zeit zu nutzen. Deshalb wäre es klug, ihn nach seiner Präsidentschaft weitgehend zu ignorieren, statt ihn politisch hart zu verfolgen. Das würde den Keil nur tiefer in Amerikas zriegespaltene Gesellschaft treiben.

BERICHT TRUMPS TRICK KÖNNTE VERFASSUNGSKRISE..., POLITIK

RHEINISCHE POST

Herausgeber: Dr. Manfred Drost, Florian Merz-Betz, Irene Wenderoth-Alt, Geschäftsführung: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner, Chefredakteur: Moritz Dobler; Stellvertretender Chefredakteur: Horst Thoren; Newsmanagement: Judith Conrady, Barbara Große, Rainer Leurs, Martina Stöcker, Verantwortliche Redakteure: Henning Bulk (Digitalkiosk), Dr. Frank Vollmer (Printkiosk); Chefs vom Dienst: Ulrich Schwenk, Laura Ihme (Vertretung); Politik/Meinung: Dr. Martin Kessler; Bundespolitik: Kerstin Münstermann; Landespolitik: Maximilian Plück; Wirtschaft: Dr. Antje Höning; Kultur: Dr. Lothar Schröder; Sport: Stefan Klütermann; Leitende Redakteure: Kristina Dunz (Bundespolitik), Martin Beuerling (Modernes Leben); Chefkorrespondenten: Dr. Gregor Mayntz (Bundespolitik), Kirsten Baldiga (Landespolitik); Chefreporter: Christian Schwerdtfeger (NRW), Reinhard Kowalewsky (Wirtschaft), Gianni Costa und Jannik Sorgatz (Sport); Region: Nicole Lange (Düsseldorf); Denise Richters (Mönchengladbach); Frank Kirschstein (Neuss), Dr. Jens Voß (Krefeld), Tobias Dupke (Hilden); Ludwig Krause (Kleve); Henning Rasche (Wesel); Guido Radtke (Remscheid); Verlagsgeschäftsführer: Matthias Körner (verantwortlich Anzeigen), Vertrieb: Georgios Athanassakis, Werbeverkauf: Melanie von Hehl (National), Benjamin Müller-Driemel (Druckerei). Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH; Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH; Sitz von Verlag, Redaktion und Technik: Pressehaus, 40196 Düsseldorf, Zülpicher Straße 10, Telefon 0211 5050, Telefax 0211 505-2575. Die Zeitung im Internet: www.rp-online.de und www.rp-online.de/epaper. Bei Entlastungsanspruch: Es gelten die aktuelle Preisliste Nr. 84 vom 1.1.2020 sowie unsere Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen (www.rp-online.de/agb).



VORAUSSCHAUEND

RP-KARIKATUR: NIK EBERT

ANALYSE Die hohen Zahlen der Neuinfektionen haben die Experten überrascht. Der derzeitige Lockdown wirkt offenbar nicht richtig. Aber mehr staatlicher Zwang wäre jetzt der falsche Weg, warnen viele Wissenschaftler.

Das diffuse Bild der Corona-Zahlen

VON MARTIN KESSLER

Die Rolle der Cassandra spielt derzeit keiner so überzeugend wie Lothar Wieler, der Präsident des Robert-Koch-Instituts (RKI). Weil die Zahlen der Neuinfektionen trotz des Shutdowns einfach nicht sinken wollen, warnte Deutschlands oberster Virus-Bekämpfer am Donnerstag: „Wir sind noch lange nicht über den Berg.“ Am Freitag erreichte die Zahl der Neufälle mit 23.648 wieder einen Höchststand. An Lockerungen ab Dezember sei nicht zu denken, heißt es in der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei. Im Interview mit „Stuttgarter Zeitung“ und „Stuttgarter Nachrichten“ denkt Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) sogar über weitere Kontaktverschärfungen nach.

Tatsächlich stehen die Wissenschaftler derzeit vor einem Puzzle. Nach den Simulationsrechnungen der meisten Institute müssten die Infektionen schon jetzt deutlich nach unten gehen. „Die Zahl der neuen Fälle hätte modellhaft stärker sinken müssen, wenn die Shutdown-Maßnahmen zur erwarteten Kontaktreduktion geführt hätten“, fasst der Mathematiker Jan Fuhrmann den Stand der Erkenntnisse zusammen. Er rechnet für das Forschungszentrum Jülich regelmäßig Simulationen zur Corona-Pandemie.

Dass sich die Zahl der Neufälle noch immer auf einem so hohen Niveau befindet, könnte eine ganze Reihe von Gründen haben. Da Corona-Tests knapp sind, werden sie viel gezielter eingesetzt als in der Vergangenheit. Die Gesundheitsämter versuchen, die Infektions-Cluster herauszufinden und vor allem dort zu testen. „Man hat vielleicht einfach mehr Fälle erwischt“, glaubt Fuhrmann.

Außerdem bestand seit Wochen ein erheblicher Teststau. Weil die Zahl der Fälle stark anzog, kamen die Labors mit den Testungen nicht mehr nach. Erst in jüngster Zeit

werden sie abgearbeitet und positive Fälle an das RKI gemeldet. In den Laageberichten des Instituts wird deshalb nach gemeldeten Fällen und dem Erkrankungsbeginn unterschieden. Die Daten mit den erkennbaren Symptomen bilden den Verlauf genauer ab. Nachteil: Sie sind ein Spätindikator, denn zwischen Infektion und Krankheitsbeginn vergehen laut RKI in der Regel fünf bis sechs Tage.

Die Forscher arbeiten am liebsten mit den bereinigten Daten, die das Berliner Institut bereitstellt. Das sind die Nowcasting-Zahlen, in denen der Melde-, Diagnose- und Übermittlungsvorzug herausgerechnet werden. Danach wuchs die Zahl der Neuinfektionen bis zum 12. November deutlich und sinkt derzeit wieder. Der Alarm des RKI-Präsidenten ist deswegen nicht ganz berechtigt.

Immerhin gibt auch sein Institut zu, dass trotz der Rekordzahlen die Dynamik eines weiteren Anstiegs des Zahlen gebrochen sei. Das kommt im Reproduktionswert zum Ausdruck, der misst, wie viele Neuansteckungen durch Infizierte im Schnitt der vergangenen sie-

ben Tage erfolgen. Der R-Wert liegt derzeit unter eins, nach den Zahlen vom Freitag bei 0,99. Das heißt, 100 Infizierte stecken weitere 99 an. Das ist nicht schön, aber es fehlt das exponentielle Wachstum. Die Kliniken müssen nicht ständig fürchten, dass ihre Intensivbetten nicht ausreichen. Bei 3600 Covid-19-Patienten in Intensivpflege sind rund 6000 Betten noch frei.

Trotzdem gibt es keinen Anlass zur Entwarnung. Als sicher gilt schon jetzt,

Kontaktbeschränkung besser kommuniziert worden wären“, sagt Gerd Fätkenheuer, Leiter der Infektiologie des Uniklinikums Köln.

Solche Ziele können aber nach Ansicht vieler Mediziner nicht mit Zwang erreicht werden. „Im privaten Bereich sind wir auf die Motivierung und Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen. Hier kann der Staat wenig machen“, sagt Martin Exner, der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene, der auch am Institut für Hygiene der Uniklinik Bonn tätig ist. Abstand halten, Masken tragen und Hände desinfizieren seien weiterhin die wichtigsten Waffen gegen die Pandemie. „Und wir benötigen eine hochmotivierte Bevölkerung, die mitzieht“, sagt Exner.

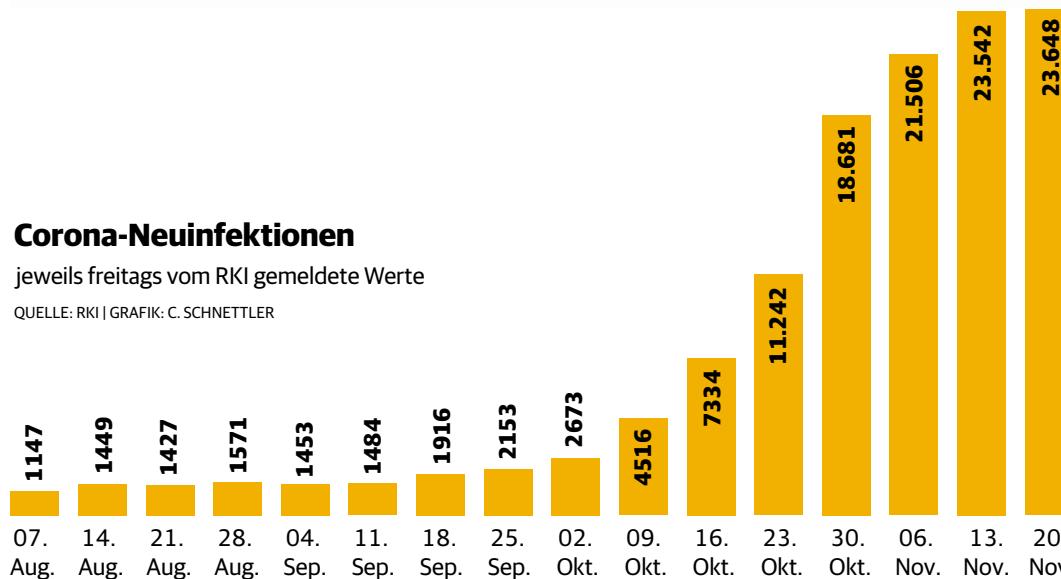
Auch andere Spezialisten warnen vor zuviel Zwang. „Wichtig ist, dass die Empfehlungen sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum eingehalten werden“, sagt Jörg Timm, Direktor des Instituts für Virologie am Uniklinikum in Düsseldorf. Wenn jetzt Kontakte im Freien stärker beschränkt würden, könnten viele in die eigenen vier Wände ausweichen. „Falls sich viele Personen in privaten Räumen statt im Freien treffen, ist das Infektionsrisiko sogar höher“, warnt der Virologe.

Es kommt auf die richtige Mischung zwischen Vorschriften und Appellen an. Die Wohnung sollte tabu bleiben. Hier verlaufen die roten Linien. Sonst könnten autoritäre Tendenzen in der Pandemie-Bekämpfung Einzug halten. Im Freien könnte die Personenzahl für Gruppen trotz mancher Expertenwärzung noch kleiner sein, wenn dafür Veranstaltungen mit einem klaren Hygiene- und Infektionsschutzkonzept wieder freigegeben würden. Dann könnten auch Restaurants wieder öffnen, die sich ihren Krankheitsschutz zertifizieren lassen. Wieder steht die Politik vor einer schwierigen Abwägung – bei einem reichlich diffusen Zahlenbild.

Corona-Neuinfektionen

jeweils freitags vom RKI gemeldete Werte

QUELLE: RKI | GRAFIK: C. SCHNETTLER



GOTT UND DIE WELT

Eine Familie auf der Flucht. Die Frau hochschwanger, der Mann ohne Arbeit. Das wenige Geld ist längst aufgebraucht. Niemand sie aufnehmen. Tore und Türen bleiben zu. Die Lage ist ausweglos, zum Verzweifeln. Nein – einen Monat vor Heiligabend ist das nicht die uns allen bekannte Weihnachtsgeschichte. Diese Geschichte ist die kalte Realität. Tag für Tag, Woche für Woche wird sie erzählt. In unzähligen Variationen berichten Schwangere von ihrem Leid. Von ihrer Suche nach Hilfe und Unterstützung. Und davon, dass sie häufig vor verschlossenen Türen stehen. Ich bin sehr dankbar für die Arbeit unserer Schwangerschaftsberatung, die

Lebensschutz braucht Taten

Die Schwangerenberatung hilft – und schenkt zugleich neue Hoffnung.



RAINER MARIA KARDINAL WOELKI

diese seit 20 Jahren mit Hilfe der Caritas leistet. Esperanza – das heißt Hoffnung. Jeden Tag schenken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Esperanza neue Hoffnung. Seit ihrer Gründung hat die katholische Beratung mehr als 185.000 Menschen geholfen. Knapp 50 Millionen Euro hat unser Erzbistum in den Fachdienst investiert. Geld, das bestens angelegt ist, denn wenn eine Schwangerschaft festgestellt ist, sind es bei drei von vier Ratsuchenden finanzielle Probleme, die gelöst werden müssen. Es fehlt oft am Nötigsten – ein Babybett, ein Wickeltisch, ein paar Strampler. Aber neben der konkreten Hilfe geht es immer auch um Zuspruch, um Be-

gleitung bei Anträgen für Mutter-schaftsleistungen oder Elterngeld. Übrigens: Es kommen von Jahr zu Jahr mehr Väter. Es zeigt: Die Not wird größer, es zeigt aber auch: Väter übernehmen mehr Verantwortung. Für all die geleistete Arbeit sage ich ein herzliches Dankeschön. Gleichzeitig möchte ich uns in die Pflicht nehmen. Wenn wir das Leben von Anfang an schützen wollen, reichen dafür keine schönen Worte. Es braucht zuerst die gute Tat. Hier und heute wird dank Esperanza geholfen – Schwangere werden unterstützt, Flüchtlingsfamilien wird eine Herberge vermietet. Da leuchtet schon jetzt ein weihnachtliches Licht der Hoffnung auf.

„Die Angst vor Infektion schwingt immer mit“

Täglich landen Covid-Kranke auf den Intensivstationen - auch in der Uniklinik Köln. Ärzte und Pflegepersonal geraten ans Limit. Ein Gespräch mit denen, die versuchen, Leben zu retten.

VON JÖRG ISRINGHAUS

KÖLN Alle Augen richten sich derzeit auf die Krankenhäuser und Intensivstationen des Landes. Täglich wird neben der Zahl der Corona-Neuinfizierten auch die Zahl der verfügbaren Intensivbetten aufgelistet (am Freitag: 6107). Schon jetzt liegen deutlich mehr Menschen auf den Intensivstationen als im Frühjahr (am Freitag: 3615). In der Uniklinik Köln landen momentan im Schnitt drei Kranke pro Tag auf den Corona-Intensivstationen. Insgesamt werden dort (Stand Freitag) 35 Covid-19-Patienten versorgt, dazu fast 100 weitere sonstige kritisch Kranke.

Für das medizinische und pflegerische Personal bedeutet das eine enorme Belastung. Wie gehen die Menschen, die dort rund um die Uhr arbeiten, damit um? Ein Gespräch mit vier Mitgliedern der Intensivstationen der Kölner Uniklinik über ihren Kampf gegen Corona: Bernd Böttiger, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Wolfgang A. Wetsch, Leitender Oberarzt Intensivmedizin, Fachkrankenschwester Susann Böttger und Fachkrankenpfleger Martin Sager.

Die Stimmungslage

Es ist mindestens angespannt. „Ich stehe schon sehr unter Strom, um alle Patienten gut versorgt zu bekommen“, sagt Oberarzt Wetsch. Denn die „normalen“ Kranken seien auch noch da. Und es häufen sich die Fälle, in denen Covid-Infizierte auch an anderen Problemen leiden, etwa einer Blinddarmentzündung. Zudem seien Betten, die im Intensivregister morgens als frei gemeldet würden, meist schon gleich wieder belegt, sodass am Nachmittag jedes Krankenhaus freie Betten suche.

Auch Chefarzt Böttiger, der zudem Präsidiumsmitglied der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (Divi) ist, ist in Sorge. Die Situation sei dramatisch. Andererseits sei die Uniklinik exzellent aufgestellt, man habe schon früh eine Maskenpflicht im Haus eingeführt. Zudem sei das Virus nicht mehr ein so unbekannter Faktor wie im Frühjahr. Böttiger: „Wenn ich etwas kenne, ist es nicht ganz so unangenehm.“

Krankenpfleger Sager ist über die schiere Zahl der Schwerkranken besorgt. Zudem hätten viele Kollegen Befürchtungen, sich selbst oder ihre Angehörigen zu infizieren. Das Personal werde zwar getestet, „aber die Angst vor einer Infektion schwingt immer mit“, sagt der 57-Jährige.

Für Krankenschwester Böttger ist die psychische Komponente wichtig. Es gebe kaum noch eine Möglichkeit, sich mit Kollegen auszutauschen. Man sei froh, wenn man nach Hause gehen könne. „Andererseits geht einem durch den Kopf: Hoffentlich habe ich an alles gedacht“, sagt die 38-Jährige.

Die Anforderungen

Für die Pflegekräfte sei es körperlich besonders anstrengend, in den Isolationszimmern zu arbeiten, sagt Sager. Um einen Patienten, der sich oft in Bauchlage befindet, zu lagern, müssen drei bis vier Kollegen mit anpacken, damit Schläuche nicht herausrutschen. Absprachen müssen genau getroffen werden, weil die



Bei der Lagerung eines Intensivpatienten auf einer Covid-19-Station müssen mehrere Schwestern und Pfleger anpacken.

FOTOS: ROLF VENNERBERND/DPA, JÖRG ISRINGHAUS

Ver- und Entkittelung, also das An- und Ausziehen der Schutzkleidung, viel Zeit beansprucht und einem strengen Hygieneprotokoll folgt, das etwa fünfmal Händedesinfektion in festgelegter Reihenfolge beinhaltet. Deshalb wurden Funkgeräte angeschafft, um mit den Kollegen außerhalb der Isolationszimmer zu kommunizieren. „Bei so vielen Covid-Patienten ist aber manchmal draußen niemand mehr, der einem helfen kann“, sagt Sager. „Das ist eine extreme Belastung.“ Das Personal müsse also hochkonzentriert arbeiten. Wenn mal etwas vergessen werde oder der Blutdruck eines Patienten plötzlich abfällt, könne man nicht sagen, da gehe ich jetzt mal eben so rein. „Die Hygienebarriere muss aufrechterhalten werden“, sagt Sager. Heißt: Die Prozedur muss immer aufs Neue wiederholt werden. Krankenschwester Susann Böttger erzählt, dass sie manchmal drei Stunden in einem Patientenzimmer steht und ihren zweiten Patienten nur durch eine Glasscheibe beobachten kann. Sehe sie zum Beispiel, dass dieser nervös werde, vielleicht Angst bekomme, könne sie nicht schnell zu ihm. Das belaste sie, genauso wie der Umstand, dass Pausen manchmal nicht mehr möglich seien. „Wie lange das körperlich auszuhalten ist, weiß ich nicht“, sagt sie. „Oft geht man mit dem Gefühl nach Hause, pflegerisch hätte man mehr machen können.“

Die Herausforderungen

Die Krise zeige, dass der medizinische Sektor zu wenig Ressourcen habe, sagt Böttiger, insbesondere zu wenig Pflegekräfte. „Das hätte man früher sehen können.“ Bisher sei man in Deutschland ganz gut mit der Pandemie umgegangen. „Aber wir sind vielleicht dabei, diesen Vor-

sprung zu verspielen“, sagt Böttiger. „Da müssen wir aufpassen.“

Krankenfleger Sager wünscht sich zur Bewältigung mehr angelehrtes Personal, das Botengänge oder Blutanalysen übernehmen könnte, um etwa das Ein- und Ausschleusen in den Isolationszimmern zu reduzieren. „Der Personalmangel ist das Problem“, sagt er. „Und zwar auf lange Sicht.“ Viele Kollegen hätten ihre Wochenarbeitsstunden schon auf 30 oder weniger heruntergeschraubt, weil sie sonst zu wenig Zeit hätten, sich zu erholen.

Obwohl er seinen Beruf sehr liebt, sei es bisweilen nicht leicht, die täglichen Belastungen auszuhalten, sagt Oberarzt Wetsch. Tags wie nachts müssten Entscheidungen getroffen werden. „Ich habe keine Zeit abzuschalten“, sagt Wetsch, „man kann kaum entspannen; es gibt kein Wochenende, an dem man nicht kontaktiert wird.“

Die Ängste

Dass in Deutschland die Ärzte einmal darüber entscheiden müssen, wer überhaupt noch auf einer Inten-

sivstation behandelt werden darf, hält Wetsch für unwahrscheinlich. „Ich glaube, dass wir noch lange nicht vor dieser Entscheidung stehen“, sagt der 39-Jährige. Es sei eher die Gesamtsituation, vor der er großen Respekt habe. Irgendwann sei es vielleicht trotz der Schaffung zusätzlicher Intensivbetten schwierig, jeden Patienten optimal zu behandeln, weil das qualifizierte Personal fehle. Das seien alles vermeidbare Probleme, die in einer Krise möglicherweise unvermeidbar würden. Wetsch: „Ich glaube, dass wir ganz besonders leistungsfähig sind, und diese Leistungsfähigkeit hat einen hohen Preis.“

Die Zukunft

Die Uniklinik könne die Zahl der intensivmedizinischen Betten zur Not auf deutlich mehr als 200 verdoppeln, die Pläne dafür gebe es, sagt Klinikdirektor Böttiger. Aber auf die Intensivkapazitäten zu schauen und zu sagen: So lange wir genug Betten haben, schaffen wir das, das sei nicht der richtige Ansatz. „Für mich erscheint die Situation eher so, als würde man sagen, warum sollte man nicht 80 km/h in geschlossenen Ortschaften fahren dürfen; dann sterben vielleicht ein paar mehr Menschen, aber 50 km/h schränkt doch unsere Freiheit ein.“ Es treffe eben nicht nur einen selbst. Die verordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens seien daher nicht ausreichend, sagt Böttiger. „Man muss weiter darauf einwirken, dass sich die Menschen anders verhalten. Denn das, was wir gerade erleben, ist vielleicht erst der Anfang.“

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de



Selbst der Applaus ist digital

Die Grünen diskutieren drei Tage Online über ein neues Grundsatzprogramm und formulieren einen bundesweiten Führungsanspruch.

VON HOLGER MÖHLE

BERLIN Vor Annalena Baerbock nur die Kamera. Dahinter leere Zuschauerränge. Das Publikum der Grünen-Vorsitzenden sitzt jetzt Zuhause in den Wohnzimmern, an den Küchentischen oder Arbeitszimmern. Gleich schwört Baerbock ihre Partei auf drei gemeinsame Tage ein. Per Live-Stream. Gleich muss jedes Wort sitzen. Eigentlich wären Baerbock, Co-Vorsitzender Robert Habeck und Bundesgeschäftsführer Michael Kellner jetzt in einer Halle in Karlsruhe mit rund 800 Delegierten – alle unter einem Dach versammelt. Ausgiebige Debatten, Rede und Gegenrede zu Änderungsanträgen, Applaus. Zwischenrufe – man kennt das, wenn die Grünen grundsätzlich diskutieren. Erst recht über ein neues Grundsatzprogramm. Doch die Parteispitze hatte schon im Sommer eine Vorahnung und plante wegen Corona um. Für den ersten Online-Bundesparteitag in der deutschen Parteiengeschichte.

Jetzt muss Baerbock statt in einer voll besetzten Halle allein vor der Kamera die Delegierten an ihren Rechnern erreichen. Ganz allein ist die Grünen-Chefin nicht. Im Berliner Tempodrom, das bis zu 3500 Zuschauer fasst, sitzen rund 100 Mitarbeiter der Grünen an Einzelzetteln vor ihren Laptops plus Techniker, die helfen, dass dieser Parteitag tatsächlich „viral geht“, wie einer sagt.

Parteitage sind emotionale Angelegenheiten. Normalerweise. Entsprechend schwierig ist eine digitale Großveranstaltung. Reaktionen kommen zeitverzögert. Es fühlt sich an wie eine Fahrt mit angezogener Handbremse. Doch wenn die Grünen in Zeiten einer Pandemie ihre künftigen politischen Leit-



Robert Habeck schaute sich zu Beginn des Bundesparteitags der Grünen hockend einen Einspielfilm in der Sendezentrale, im Tempodrom, an. FOTO: KAY NIETFELD/DPA

planken montieren, kann dies auch eine Chance sein, glaubt die Parteiführung. „Gerade jetzt, wo alles aus dem Lot ist und neu zusammengesetzt wird, ist der Moment, es richtig zu machen. (...) Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche“, ruft Baerbock den Delegierten und den Zuschauern im Live-Stream zu.

Das Berliner Tempodrom ist für die Grünen kein schlechter Platz für große Debatten. Im Tempodrom stritten, debattierten und beschlos-

sen sie bereits 2002 ihr bislang letztes Grundsatzprogramm. 18 Jahre später wollen sie am selben Ort mit ihrem dann vierten Grundsatzprogramm in eine nächste Epoche, in eine digitale Zeit und in das Superwahljahr 2021 starten.

Über ein Wahlprogramm für 2021 werden sie an diesem Wochenende ebenso wenig entscheiden wie über eine Kanzlerkandidatur. Doch selbstredend kennt Parteichefin Baerbock die jüngsten Umfragewer-

te, als sie am Abend den Parteitag eröffnet. Sie hat zuletzt im Vergleich mit Habeck in der K-Frage stark aufgeholt. Lag sie vor einem Jahr noch rund 30 Prozentpunkte hinter Habeck zurück, sind es aktuell nur noch etwa zehn Punkte. Zwischen den beiden Grünen-Vorsitzenden ist verabredet, dass sie im Frühjahr unter sich entscheiden wollen, wer von beiden erste(r) Kanzlerkandidat(in) in der Parteigeschichte wird. Aber dann dieses Bild zum Auftakt:

Baerbock bei ihrer Rede im Scheinwerferlicht, Habeck hinten auf dem Sofa in einer eigens eingerichteten Retro-Ecke. An diesem Samstag hat Habeck dann seinen Auftritt.

Aber jetzt erst einmal rein in drei Tage digitale Debatte über ein neues, grünes Grundsatzprogramm – mit mehr als 1300 Änderungsanträgen. Kellner beschwört die neue grüne Stärke mit Umfragewerten zwischen 17 und 20 Prozent. Mittlerweile sei man „die stärkste Kraft

INFO

Zufriedenheit hat abgenommen

Amt Robert Habeck ist seit Januar 2018 gemeinsam mit Annalena Baerbock Vorsitzender der Grünen.

Umfrage Mit seiner Arbeit sind laut jüngstem „Deutschlandtrend“ 33 Prozent zufrieden beziehungsweise sehr zufrieden (minus ein Prozent zu September). Dies ist sein niedrigster Wert seit Mai 2019.

links der Mitte“. Die Grünen hätten einen „Führungsanspruch“, hatten Baerbock und Habeck mehrfach betont. Jetzt formulieren sie den Anspruch reichlich selbstbewusst: „Wir befördern die Union aus dem Kanzeramt heraus. Das ist der Weg, auf geht's“, sagt Kellner.

Auch Baerbock spürt die Chance, dass das kommende Wahljahr ihre Partei noch weiter nach vorne schieben könnte in der Wählergunst, dass es die Grünen womöglich in eine nächste Bundesregierung schaffen könnten. „Heute ist unser Sprungtuch in ein besseres morgen“, ruft sie mit einem Pathos in Richtung Kamera. Habeck und sie wie auch die mittlerweile 105.000 Grünen-Mitglieder stünden bereit für diesen Sprung. Das „Angebot“ dieses Parteitags richte sich an die Breite der Gesellschaft, gewissermaßen an alle. „Denn jede Zeit hat ihre Farbe. Und diese Zeit ist grün“, sagt Baerbock. Es gibt Applaus, digital. Die Delegierten müssen dazu nur klicken. Auf den Button mit einer stilisierten Sonnenblume.

Alle gegen die AfD

In einer Aktuellen Stunde im Bundestag äußern sich die anderen Parteien empört über die AfD und das Bedrängen von Abgeordneten durch Besucher.

VON JAN DREBES UND JULIA RATHCKE

BERLIN/DÜSSELDORF Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Gäste von AfD-Abgeordneten haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die rechte Partei gestellt. In einer Aktuellen Stunde bezeichneten Union, SPD, FDP, Grüne und Linke die AfD-Fraktionsmitglieder in aller Klarheit als „Demokratiefeinde“. So sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann: „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“

„Wir nehmen den Kampf an, der Demokraten gegen die Undemo-

kraten“, sagte Patrick Schnieder (CDU). Linken-Politikerin Petra Pau erinnerte an den Einzug der NSDAP in den Reichstag und die Ansage von Joseph Goebbels: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde!“ Sie betonte, die demokratische Gesellschaft müsse das Land vor der AfD schützen.

Drei Abgeordnete der AfD hatten mehrere Gäste am Mittwoch in den Bundestag eingeladen, die dann mit massiven Störaktionen auffielen. Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen aber als Heuchelei. „Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie

Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer. Die Vorfälle seien „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“.

Gauland hatte bereits am Donnerstag eine Schuld der Abgeordneten zurückgewiesen, obwohl diese ihre Aufsichtspflicht für Gäste, die die Geschäftsordnung des Bundesstages festsetzt, wissenschaftlich oder aus Unachtsamkeit verletzt hatten. Er räumte am Freitag in seiner Rede im Bundestag ein: „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“

Das darf jedoch angezweifelt werden. Denn die drei AfD-Abgeordneten Udo Hemmelgarn, Petr Bystron und Hansjörg Müller hatten allem Anschein nach keine Unbekannten ins Parlament als Gäste eingeladen, die dann am Mittwoch auf den Fluren des Reichstagsgebäudes Abgeordnete bedrängten. Einer der vier Gäste war laut der Bundestagspolizei ein alter Bekannter: Er sei „aufgrund von anlässlich früherer Besuche festgestellten Verstößen gegen die Hausordnung bereits am Vortag im Rahmen einer polizeilichen Ansprache auf die Pflicht zur Beachtung der Regeln der Hausordnung hingewiesen worden“, heißt es in dem Schreiben zur Sicherheitslage. Und für die AfD-Abgeordneten war es nicht ihr einziger und erster Kon-



Michael Grosse-Brömer, Parlamentarischer Geschäftsführer der Unionsfraktion, spricht zur AfD. FOTO: DPA

takt zu neurechten Netzaktivisten.

Die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, wertete die Entschuldigung Gaulands als Teil der üblichen AfD-Strategie. „Unaufdringliches und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlig.“ Gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich die Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn schriftlich bei Bundespräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Dieser hatte deutlich gemacht, dass den Beteiligten juristische Konsequenzen drohen können.

Apotheker bereit für FFP2-Maskenverteilung

BERLIN/DÜSSELDORF (maxi/mün) Eines der wenigen Ergebnisse der jüngsten Ministerpräsidentenkongress war die geplante Versorgung von älteren Bürgern mit FFP2-Masken. Nach den Plänen sollen zunächst über 65-Jährige und Menschen mit Vorerkrankungen pro Person 15 höherwertige FFP2-Masken gegen „eine geringe Eigenbeteiligung“ bekommen.

Im Bundesgesundheitsministerium arbeitet man derzeit unter Hochdruck an einer Rechtsverordnung, um den Beschluss umzusetzen, heißt es. Die Juristen feilen auf Grundlage des jüngst verabschiedeten Infektionsschutzgesetzes, damit möglichst Anfang Dezember damit begonnen werden kann, die FFP2-Masken zu verteilen. Die Kosten für die Abgabe übernimmt der Bund.

Die Bundesvereinigung der Deutschen Apothekerverbände (ABDA) ist schon im Gespräch mit dem Ministerium. Aber genaue Regelungen im

Detail müssten noch getroffen werden. Bei der kassenärztlichen Bundesvereinigung heißt es, dass grundsätzlich die Landesregierungen für die Verteilung von Schutzmaterialien im Pandemialfall verantwortlich seien. Die Kassenärztlichen Vereinigungen hätten allerdings während der ersten Phase der Pandemie Materialien für die Arztpraxen besorgt, damit überhaupt Masken, Kittel und

ähnliches ausreichend vorhanden gewesen seien. Ein Sprecher der KV Nordrhein sagte, dass grundsätzlich auch die Arztpraxen Masken unabhängig davon, wer die Kosten trage, sagte ein Sprecher der Apothekerkammer Nordrhein. „Im Interesse eines nachhaltigen Vorgehens darf die Abgabe von Gratis-Masken nicht zu einer Überforderung in der Apotheke vor Ort führen. Dass der Aufwand vergütet wird, wäre nur folgerichtig.“

Der gesundheitspolitische Sprecher der Grünen-Landtagsfraktion, Mehrdad Mostofizadeh, begrüßte die Verteilung von FFP2-Masken, wenn sie die Empfänger insbesondere auch in der häuslichen Pflege auch tatsächlich erreichen. „Wenn es aber wieder einmal nur auf dem Papier geschieht, weil die Masken nur in geringer Stückzahl zur Verfügung stehen, wäre es eine weitere Enttäuschung gerade der besonders betroffenen Gruppen“, so der Gesundheitsexperte der Grünen.



Die Verteilung von FFP2-Masken soll Anfang Dezember beginnen.

FOTO: DPA

OVG kippt Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer

DÜSSELDORF/MÜNSTER (dpa) Das NRW-Gesundheitsministerium setzt nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts in Münster (OVG) die Corona-Einreiseverordnung des Landes außer Kraft. „Da das OVG wesentliche Bedenken gegen die zentralen Regelungen der Verordnung geäußert und sie außer Kraft gesetzt hat, ist die gesamte Verordnung ab sofort nicht mehr anzuwenden“, erklärte eine Sprecherin des Ministeriums am Freitagabend. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolgte umgehend.

Das OVG für NRW in Münster hatte wenige Stunden zuvor die in der Corona-Einreiseverordnung geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektions-

zahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. So mit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss des OVG stellt nach Ansicht des NRW-Gesundheitsministeriums das bisherige System des Bundes zur Ausweisung von ausländischen Risikogebieten infrage. Das OVG sei der Auffassung, dass eine Quarantäne nicht gerechtfertigt ist, wenn in den Gebieten des jeweiligen Aufenthalts kein höheres Ansteckungsrisiko als hierzulande bestehe. Derzeit erfolge eine Einordnung als Risikogebiet durch das RKI unabhängig von einem Vergleich mit der jeweiligen Infektionslage in Deutschland. Das NRW-Gesundheitsministerium kündigte an, das Urteil des OVG in den nächsten Tagen auszuwerten.

Frankreich erhöht Druck auf Islamisten

Die Regierung plant neue Gesetze, um radikalen Muslimen die finanzielle Grundlage zu entziehen.

VON KNUST KROHN

PARIS Frankreich reagiert auf die jüngsten Terroranschläge mit Härte. Um besser gegen radikale Islamisten vorgehen zu können, ist ein neuer Gesetzeskatalog geplant, dessen Einzelheiten nun bekannt geworden sind. Der Titel lautet „Gesetz zur Stärkung der Prinzipien der Republik“ und soll am 9. Dezember vom Kabinett auf den Weg gebracht werden. Doch es ist klar, dass es in diesem Fall vor allem um den Kampf gegen radikale Strömungen innerhalb der muslimischen Bevölkerung geht.

Bei Messerattacken in Nizza und Paris sind in den vergangenen Wochen mehrere Menschen getötet worden. Die Täter waren in allen Fällen fanatisierte Islamisten. Präsident Emmanuel Macron hatte deshalb angekündigt, den islamistischen Separatismus zurückzudrängen. In den vergangenen Jahren war beobachtet worden, dass sich muslimische Organisationen abschotten und versuchen, andere Gläubige zu radikalisieren. Das soll nun ein Ende haben.

Ein zentraler Bestandteil der neuen Gesetze wird der Kampf gegen den Hass im Internet sein. Frankreichs Justizminister Eric Dupond-Moretti sagte im Rundfunksender RTL, wer das „Gift“ des Hasses online streue, solle „von einem Strafgericht im Rahmen einer sofortigen Vorführung verurteilt werden“ können. Strafbar macht sich künftig auch, wer „das Leben eines anderen durch Verbreitung von Informationen über dessen Privat- und Familienleben oder seinen Beruf in



Bei den Messerattacken in Nizza Ende Oktober starben rund um die Kirche Notre Dame drei Menschen. Frankreich rief daraufhin die höchste Terrorwarnstufe im Land aus.

FOTO: DANIEL COLE/DPA

Gefahr bringt“, wie es in dem Entwurf zu dem Gesetz heißt. Damit reagiert die Regierung auf die Ermordung des Geschichtslehrers Samuel Paty bei Paris, der Mohammed-Karikaturen im Unterricht gezeigt hat. Paty war vor seinem Tod online massiv bedroht worden, auch sein Name und die Schule, an der er unterrichtete, wurden veröffentlicht.

Aber auch muslimische Organisationen und vor allem die Moscheen rücken stärker ins Visier. Wenn ein Verein „gegen die Prinzipien und

Werte der Republik“ verstöße, müsse er Subventionen zurückbezahlen oder könne in Zukunft schneller aufgelöst werden. Mit einer sogenannten Anti-Putsch-Vorschrift will die Regierung zudem verhindern, dass Extremisten die Kontrolle über Moscheen in Frankreich erlangen. Nach dem Mord an dem Lehrer Samuel Paty war eine Moschee nördlich von Paris geschlossen worden, die zum Hass aufgerufen haben soll. Die Finanzierung von Moscheen aus dem Ausland, etwa durch die Türkei und

Saudi-Arabien, soll stärker kontrolliert werden.

Verboten werden soll auch, Kinder von den öffentlichen Schulen abzumelden und zu Hause zu unterrichten. In manchen muslimischen Vierteln in großen französischen Städten ist das gängige Praxis. Damit soll verhindert werden, dass schon Kinder von radikalen Predigern beeinflusst werden. Geplant ist, dass die Behörden jedes Kind ab dem Alter von drei Jahren erfassen und sicherstellen, dass „keinem

Kind das Recht auf Bildung entzogen wird“, heißt es in dem Entwurf.

Präsident Emmanuel Macron will aber nicht nur über den neuen Gesetzeskatalog den radikalen Islam in Frankreich bekämpfen. In diesen Tagen traf er sich mit dem Rat der Muslime (CFCM), die neun muslimische Organisationen im Land vertreten. Dabei drängte er die Mitglieder, sich so schnell wie möglich auf die zukünftige Ausbildung von Imamen zu einigen, die in französischen Moscheen predigen dürfen. Bisher war es üblich, dass die Geistlichen aus dem Ausland nach Frankreich kamen, doch dieser Praxis soll in Zukunft ein Ende gesetzt werden. Das sei eine Forderung, die schon von mehreren Regierungen erhoben, aber immer wieder vertagt worden sei. Um den zeitlichen Druck zu erhöhen, forderte Macron vom Rat der Muslime, innerhalb von zwei Wochen eine „Charta der republikanischen Werte“ auszuarbeiten, die als Grundlage für ihre zukünftige Arbeit dienen solle. Dabei stellte der französische Staatschef offensichtlich zwei Bedingungen: der politische Islam darf keinen Platz in den Moscheen haben und alle Einnischungen aus dem Ausland müssen beendet werden.

Nach Angaben der Tageszeitung „Le Figaro“ verabschiedete der Präsident die Vertreter der Muslime mit einer deutlichen Mahnung. Emmanuel Macron habe gesagt: „Es wird diejenigen geben, die unterschreiben, und diejenigen, die nicht unterschreiben. Wir werden daraus lernen. Entweder bist du bei der Republik oder du bist nicht bei der Republik.“

EU-Gipfel vertagt:
Polen und Ungarn halten an Veto fest

BERLIN (rtr) Nach der neuerlichen Vertagung im Streit über die EU-Finanzen wächst der Druck auf Ungarn und Polen zum Einlenken. Österreichs Außenminister Alexander Schallenberg nannte die Haltung der Regierungen in Budapest und Warschau „unverständlich“. „Gerade jetzt, im Schatten der Pandemie, ist nicht der Zeitpunkt für Blockaden und für das Ausleben nationaler Belindlichkeiten“, sagte Schallenberg dem „Spiegel“ laut Vorabmeldung vom Freitag. Bundeskanzlerin Angela Merkel sagt beim Video-Gipfel der 27 EU-Staats- und Regierungschefs am Donnerstagabend, es werde weiter mit Polen und Ungarn gesprochen. Der Spielraum für einen Kompromiss sei aber begrenzt, betonte sie, nachdem das Thema nach nur 17-minütigen Beratungen vertagt worden war.

Polen und Ungarn blockieren die Freigabe der EU-Finanzplanung bis 2027 im Volumen von insgesamt 1,85 Billionen Euro. Darin enthalten sind auch 750 Milliarden Euro für einen Wiederaufbaufonds zur Überwindung der wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie. Anlass der Blockade ist der Wille der anderen EU-Staaten, dass die Auszahlung von EU-Mitteln an die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit geknüpft werden soll.

Auch der slowenische Ministerpräsident Janez Jansa stellte sich am Donnerstagabend allerdings an die Seite Polens und Ungarns und warnte eindringlich davor, dass die Prüfung der Rechtsstaatlichkeit eine Möglichkeit zu politischem Missbrauch öffne. Zunächst soll nun auf Experten-Ebene weiterverhandelt werden.

An advertisement for the Audi e-tron. It features a silver Audi e-tron SUV driving on a road. The background is blurred to suggest speed. The Audi logo is prominently displayed in the top left corner. The car is shown from a side-front angle, highlighting its sleek design and electric wheels.

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil
für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

First Lady mit eigenem Beruf

Jill Biden will ihren Job als Lehrerin an einem College auch als Ehefrau des künftigen US-Präsidenten nicht an den Nagel hängen.

VON FRANK HERRMANN

WASHINGTON Worauf sich der Secret Service einstellen muss, wenn Jill Biden als First Lady im Weißen Haus residiert, lässt sich erahnen, wenn man zurückblendet in die Zeit, in der sie die Second Lady war. Die Gattin des Vizepräsidenten. Am Northern Virginia Community College, wo sie Englisch unterrichtete, hatten die Personenschützer, auf deren Begleitung sie nicht verzichten durfte, alles daran zu setzen, nicht weiter aufzufallen. Anzüge waren tabu, lässige Kleidung erwünscht. Die Bodyguards hatten Rucksäcke zu tragen und ansonsten so diskret wie möglich auf dem Flur zu sitzen, Laptop auf den Knien, als wären sie Studenten in einer Pause.

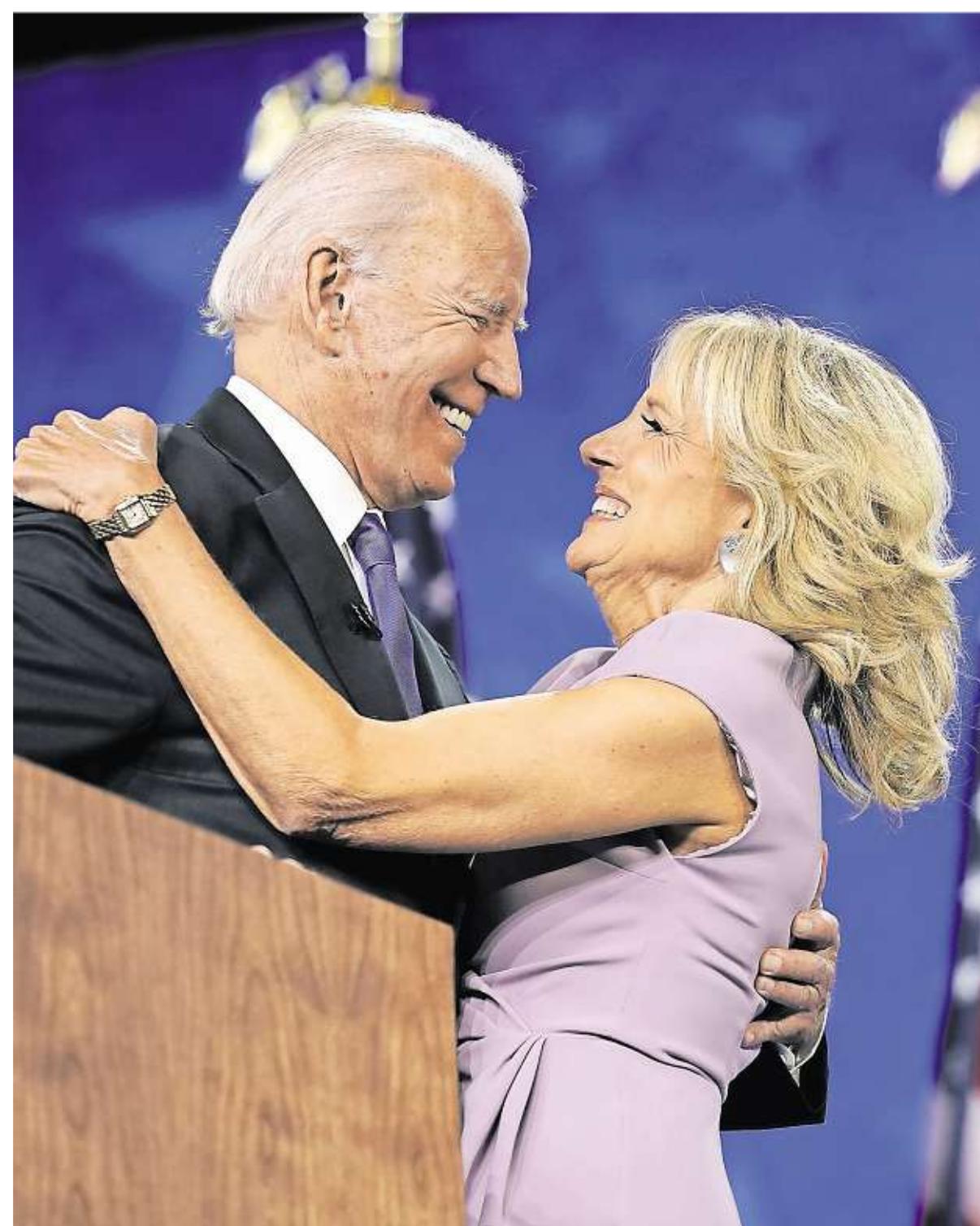
So hat es die Frau, die demnächst den Titel Flotus trägt, First Lady of the United States, selbst einmal erzählt. Man darf bezweifeln, dass nicht trotzdem jeder an dem College im Speckgürtel um Washington wusste, um wen es sich bei den auffällig unauffällig gekleideten Männern handelte. Doch die Tatsache, dass die Second Lady kein großes Gewese um die eigene Person machte, wurde augenzwinkernd honoriert. Studenten und Dozenten nannten sie nur Dr. B.

Nun wiederholt sich das Ganze. Bereits vor Monaten hat Jill Biden klargestellt, dass sie nicht daran denkt, ihren Beruf an den Nagel zu hängen, sollte ihr Mann zum Präsidenten gewählt werden. „Falls wir ins Weiße Haus einziehen, werde ich weiter unterrichten“, hat sie in einem Interview mit dem Sender CBS angekündigt. „Es ist wichtig. Und ich will, dass die Leute zu schätzen wissen, was Lehrer leisten.“

Damit ist die 69-Jährige die erste First Lady in der Geschichte der Vereinigten Staaten, die einer Beschäftigung nachgeht, die nichts mit dem Repräsentieren in der Regierungszentrale zu tun hat. Melania Trump, ihre noch amtierende Vor-

länderin, hat sich ganz auf Letzteres beschränkt. Michelle Obama, eine Juristin, die in Harvard und Princeton studiert hatte, merkte man bisweilen an, wie sehr ihr das traditionelle Rollenspiel auf die Nerven ging. Doch weil sich der konservativere Teil Amerikas ohnehin schon rieb an der selbstbewussten Akademikerin und ihr Mann Barack Brücke zum konservativen Amerika zu bauen versuchte, musste sie beruflich zurückstecken. Sich verlegen, wie Fans sagen, die von ihrer Kandidatur fürs Oval Office träumen.

Jill Biden dagegen lässt keinen Zweifel daran, dass sie sich die Zwangsjacke des Konventionellen nicht anziehen wird. Kaum war ihr Gatte an den Start des Rennens um die Präsidentschaft gegangen, erklärte sie der Zeitschrift Vogue, das Schöne an der Flotus-Rolle sei, dass man sie definieren könne, wie immer man es für richtig halte. Als die Demokraten Joe Biden auf ihrem virtuellen Parteitag ins Duell gegen Donald Trump schickten, meldete sie sich aus einer Schule zu Wort, an der sie eine Zeit lang Englischlehrerin gewesen war. Ohne etwas zu beschönigen, sprach sie von der bedrückenden Stille, die wegen der Pandemie in den Klassenzimmern herrsche, von leeren Korridoren, auf denen es nicht mehr nach Bohnerwachs rieche, von Schülern, deren Unterricht sich nunmehr auf Computerbildschirme beschränke.



Jill Biden hat ihren Mann Joe im Wahlkampf unterstützt und wird nun neue First Lady der USA. Sie hat bislang aber auch stets Wert auf ihre eigene Karriere als Lehrerin gelegt.

FOTO: ANDREW HARNIK/DPA

INFO

Vier frühere First Ladys der USA leben noch

Anzahl Laut dem Archiv der First Ladies gab es 46 First Ladies und 47 Amtszeiten. Der Unterschied führt daher, dass Grover Clevelands First Lady, Frances Cleveland (geborene Folsom), ebenso wie ihr Ehemann dieses Amt zwei nicht zusammenhängende Amtsperioden lang innehatte und somit doppelt gezählt wird.

Ehemalige Derzeit leben noch vier ehemalige First Ladies: Rosalynn Carter, Ehefrau von Jimmy Carter (39. Präsident), Hillary Clinton, Ehefrau von William J. Clinton (42.), Laura Bush, Ehefrau von George W. Bush (43.) sowie Michelle Obama, Ehefrau von Barack Obama (44.).

Tür rein und trug einen Sportmantel und Slipper“, erzählte sie der Vogue. „Ich dachte, oh Gott, das wird nie was, nicht in einer Million Jahren.“

Kurz vor Weihnachten 1972 war Neilia, Bidens erste Frau, bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Die einjährige Tochter Naomi starb auf dem Weg ins Krankenhaus, die Söhne Beau und Hunter überlebten. Dass Jill vier Heiratsanträge Joes ablehnte, bevor sie einwilligte, hatte auch mit den beiden Jungs zu tun. Beau und Hunter hätten schon einmal eine Mutter verloren, „ich konnte nicht riskieren, dass sie noch eine verlieren würden“, schreibt sie in ihren Memoiren. „Um seiner Söhne willen wollte ich mir zu 100 Prozent sicher sein.“ Zudem, begründete sie im Nachhinein ihr damaliges Zögern, habe sie Wert auf ihre eigene Karriere gelegt, zugleich auf ein Leben unter dem Radar, nicht auf eingeschweiflichte. „Ich wäre Jill Biden, die Frau des Senators. Das war erst mal alles ein bisschen viel.“

Trumps juristischer Trick könnte Verfassungskrise auslösen

ATLANTA (F.H.) Vergleichbares hat es in der jüngeren amerikanischen Geschichte noch nicht gegeben: Am Freitag zitierte Donald Trump die beiden führenden Republikaner Michigans ins Weiße Haus, um ihnen nahezulegen, dass sie sich über die Entscheidung der Wähler hinwegsetzen sollen. Der eine, Mike Shirkey, ist Chef der stärksten Fraktion im Senat, der andere, Lee Chatfield, Vorsitzender des Repräsentantenhauses des Bundesstaats im Norden der USA.

Das Treffen ist Teil einer Strategie, von der sich der Präsident ver-

spricht, seine Niederlage nachträglich in einen Sieg umzumünzen. Mit juristischen Mitteln ist er bisher nicht weit gekommen. Bis auf zwei Ausnahmen wurden sämtliche Klagen, die seine Anwälte in wahlentscheidenden Swing States einreichten, von den zuständigen Richtern abgeschmettert. Nun bedient sich der Präsident der Macht seines Amtes. Er will Druck auf Parteifreunde ausüben, damit sie das Blatt in Staaten wie Michigan, Arizona oder Georgia zu seinen Gunsten wenden. In Staaten, in denen Joe Biden gewonnen hat und in

denen Lokalparlamenten Republikaner das Sagen haben, sollen sie das Ergebnis des Votums noch kippen. Statt sich bei der Auswahl der Wahlleute nach dem Resultat der Abstimmung zu richten, soll eine konservative Abgeordneten-Mehrheit eigene Elektoren benennen, bevor das Electoral College am 14. Dezember den Präsidenten bestimmt. Nach dem Motto, dass eine außergewöhnliche, unübersichtliche Lage außergewöhnliche Schritte verlangt.

In Michigan beispielsweise erhielt Biden 157.000 Stimmen mehr als Trump. So hartnäckig der Unter-

legene behauptet, in der Autometropole Detroit sei massiv betrogen worden, Beweise, die ein Gericht überzeugen würden, hat er bislang nicht vorgelegt. Sollte sich das Duo Shirkey/Chatfield vor den Karren des Weißen Hauses spannen lassen, liefe es wohl auf eine Verfassungskrise hinzu. Zwar gibt es kaum einen seriösen Experten, der Trump Erfolgsschancen zubilligt, doch allein schon der Versuch provoziert heftigen Widerspruch.

Am Donnerstag hatte Trump einen weiteren Rückschlag erlitten. In Georgia, Jahrzehntelang eine Hoch-

burg der Republikaner, erklärte die Nachrichtenagentur AP seinen Widersacher zum Sieger des Rennens, nachdem fast fünf Millionen Stimmzettel ein zweites Mal – diesmal von Hand – ausgezählt worden waren. Biden kommt nun auf einen Vorsprung von 12.000 Stimmen. In Pennsylvania, wo Biden nach aktuellem Stand auf 81.000 Stimmen mehr als Trump kommt, fordern Rechtsberater des Verlierers, rund 683.000 in Philadelphia und Pittsburgh abgegebene Briefwahlstimmen für ungültig zu erklären. Zur Begründung heißt es, man habe

Wahlbeobachter bei der Auszählung nicht nah genug herangeslassen, als dass eine „echte Inspektion“ möglich gewesen wäre. Rudy Giuliani, der Trumps Anwaltsteam leitet, hatte diese Forderung auf einer Pressekonferenz vorgebracht, die jeder neutrale Beobachter nur bizarr nennen konnte. Während Giuliani von einer Wahlfälschung sprach, an der Venezuela maßgeblich beteiligt sei, tadelte seine Kollegin Jenna Ellis Journalisten, die Belege für Betrugsvorwürfe verlangten. „Ihre Frage ist grundsätzlich falsch, wenn Sie fragen, wo der Beweis ist.“

Aserbaidschan übernimmt den Bezirk Agdam

WIEN (dpa) In Österreich sollen alle 200.000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Betreuungskräfte in Kindergärten auf das Virus getestet werden. Geplant ist dafür das Wochenende, 5./6. Dezember, wenn nach bisherigen Plänen der Corona-Lockdown endet, wie die Regierung am Freitag bekannt gab. Dafür sollen im ganzen Land mehr als 100 Testzentren eingerichtet werden. Direkt danach, am 7. und 8. Dezember, sollen die 40.000 Polizisten getestet werden.

Kurz vor Weihnachten könne sich die gesamte österreichische Bevölkerung von neun Millionen Menschen testen lassen, hieß es. Für alle sei die Teilnahme freiwillig, sagte Bundeskanzler Sebastian Kurz. Eine weitere Massentestreihe ist Anfang 2021 geplant, die Behörden sollen bereits sieben Millionen Antigen-Schnelltests geordert haben, bei denen das Ergebnis innerhalb von 15 Minuten vorliegt, hieß es.

Johnson hält trotz Mobbing fest an Innenministerin

LONDON (ap) Der britische Premierminister Boris Johnson hat sich nach einem Untersuchungsbericht über Fehlverhalten seiner Innenministerin hinter Priti Patel gestellt. Der Bericht war zu dem Schluss gekommen, dass Patel den von Ministern geforderten Standards nicht gerecht geworden sei und ihr Verhalten gegenüber Mitarbeiter als Mobbing bezeichnet werden könnte. Die Regierung erklärte, der Premierminister habe „volles Vertrauen“ in Patel und betrachte „die Angelegenheit jetzt als erledigt“.

Stattdessen reichte der Berater, der die Untersuchung zu Patel geleitet hatte, seinen Rücktritt ein. Alex Allan sagte, er erkenne zwar an, dass der Premierminister darüber entscheiden müsse, ob ein Verstoß gegen die Verhaltensregeln vorliege, könne aber damit nicht weiter als unabhängiger Berater für diese Regeln im Amt bleiben.

Sparen Sie regelmäßig für Ihre Wünsche. Lassen Sie sich keine Gewinnchance entgehen und unterstützen Sie gleichzeitig gemeinnützige Projekte in Ihrer Region.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ps-lose.de oder bei Ihrem Sparkassenberater.

Gehören Sie auch zu den Gewinnern?

Die Gewinn-Endziffern der PS-Lose November Rheinland:

250.000 €	8 236 365
50.000 €	318 679
5.000 €	63 598
500 €	02 08
25 €	876 047
5 €	39
2,50 €	3

Herzlichen Glückwunsch!

Die nächste Auslosung ist am 14. Dezember 2020.

Mit ganz viel Herz für Ihre Region.



PS – die Lotterie der Sparkasse.
Sparen, gewinnen und Gutes tun – für Ihre Region.

SIE STELLEN DIE ZEITUNG ZU, WIR STELLEN IHNEN GELD ZU!
JETZT BEWERBEN: WWW.ZUSTELLER.DE/BEWERBUNG

Polizist nach Knie-Einsatz entlastet

Die Festnahme lief laut einer Untersuchung korrekt ab. Die Ermittlungen dauern aber noch an.

VON ALEXANDER ESCH

DÜSSELDORF Eine polizeiinterne Untersuchung des umstrittenen Einsatzes in der Düsseldorfer Altstadt im August kommt zum Ergebnis, dass die Festnahme eines 15-Jährigen nach Vorschrift abgelaufen ist. Für Aufsehen hatte ein in den sozialen Medien verbreitetes Video gesorgt, in dem ein Beamter mit seinem Knie auf den Kopf des auf dem Boden liegenden Jugendlichen drückt. Das Video wurde nach Informationen unserer Redaktion mit dem Smartphone des Festgenommenen von einem Begleiter gefilmt.

Teil des Berichts der Duisburger Polizei, der die vier beteiligten Beamten entlastet, ist das Urteil des Landesamts für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW. Es lautet nach Auskunft der Staatsanwaltschaft Düsseldorf: „Die angewandten Eingriffstechniken entsprechen den in Aus- und Fortbildung vermittelten Techniken.“ Stefan Hausch, Sprecher der aus Neutralitätsgründen eingesetzten Polizei in Duisburg,



Ein Polizist drückt mit dem Knie auf den Kopf des Jugendlichen. FOTO: TWITTER

erklärt zudem, „dass keine disziplinar- oder strafrechtlichen Konsequenzen zu ziehen sind“.

Das Knie habe nach Analyse von Videos auch aus Überwachungskameras stets nur leichten Druck auf den Schädel ausgeübt, um die Person durch Schmerz zu fixieren. Einmal sei das Knie aufgrund

des Widerstands des 15-Jährigen in Richtung Hals gerutscht, da habe der Polizist „sofort entlastet und nachgebessert“. Er habe sogar dem auf dem Rücken des Jugendlichen sitzenden Kommissaranwärter die korrekte Vorgehensweise erklärt.

Nach Informationen unserer Redaktion soll der 15-jährige Intensiv-

täter zuvor die Beamten angegriffen und enormen Widerstand geleistet haben. Er selbst hatte am Abend des Folgetages in einem Krankenhaus angegeben, seine Verletzungen wie Prellungen stammten vom dem Polizeieinsatz.

Überwachungskameras hatten den Jugendlichen kurz danach wieder in der Altstadt aufgenommen. Zudem soll er der Polizei am Folgetag aufgefallen sein, weil er in eine Schlägerei im Düsseldorfer Stadtteil Hassels verwickelt war, und den Beamten gegenüber mit dem Einsatz in der Altstadt prahlte. Von dieser Schlägerei könnten auch die Verletzungen stammen.

Abschließend bewerten muss das Geschehen die Staatsanwaltschaft Düsseldorf, auch gegen den Jugendlichen wird ermittelt. Noch sind Fristen für Stellungnahmen der Beteiligten abzuwarten. Der Polizist ist derweil auch auf eigenen Wunsch hin wieder in der Altstadt im Einsatz, wie ein Sprecher der Polizei in Düsseldorf sagt. Er war kurzzeitig „zu seinem eigenen Schutz“ in den Innendienst versetzt worden.

MELDUNGEN

Ratssitzung in Tönisvorst wegen Positiv-Tests vertagt

TÖNISVORST (emy) Die Vorsitzenden der sechs Ratsfraktionen in Tönisvorst (Kreis Viersen) und der neu gewählte Bürgermeister Uwe Leuchtenberg (SPD) befinden sich in Quarantäne. Einer der Lokalpolitiker war nach einer gemeinsamen, vorbereitenden Sitzung am Montag positiv auf das Coronavirus getestet worden. Leuchtenberg verschob daraufhin am Donnerstagabend die für den Abend angesetzte konstituierende Ratssitzung. Die sechs Kontaktpersonen warten nun auf das Ergebnis eines Corona-Tests; ein Schnelltest war negativ ausgefallen.

Fahrer nutzt Führerschein von Zwillingsbruder

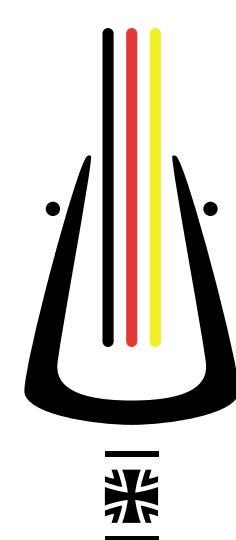
ISERLOHN (dpa) Mit dem Führerschein seines Zwillingsbruders ist ein 19 Jahre alter Autofahrer in Iserlohn erwischte worden. Der Name auf dem Kärtchen habe nicht zu den anderen Dokumenten in der Brieftasche gepasst, teilte die Polizei am Freitag mit. Bei der Kontrolle am späten Mittwochabend habe sich herausgestellt, dass der 19-Jährige selbst keine Fahreraubnis besitzt.

Großer Corona-Ausbruch in Seniorencentrumb

RÖMMERSKIRCHEN (peg) Ein Seniorencentrumb in der Gemeinde Rommerskirchen (Rhein-Kreis Neuss) hat sich zu einem Corona-Hotspot entwickelt. 52 der 79 Bewohner des Carithauses St. Elisabeth wurden seit Anfang November positiv getestet, ebenso acht Mitarbeiter. Drei Bewohner sind bislang an den Folgen der Infektion gestorben, fünf sind derzeit im Krankenhaus.

Oberarzt soll zwei Corona-Patienten getötet haben

ESSEN (dpa) Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern (47 und 50 Jahre) in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zum sofortigen Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-Jährigen Totschlag vor; er kam in Haft. Der Oberarzt habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen. Nach Medien-Informationen handelte es sich bei den beiden gestorbenen Männern um Corona-Patienten, die auf der Covid-19-Station des Uniklinikums behandelt wurden.



MUSIKFEST
DER BUNDESWEHR

25. Sept.
2021
Düsseldorf
ISS DOME

Mehr als
800
Mitwirkende
aus
7 Nationen

POWERED
BY
STREITKRÄFTEBASIS

INTERNATIONALES MILITÄR TATTOO MUSIKFEST DER BUNDESWEHR

PRÄSENTIERT VON
JOHANNES B. KERNER

Bläck Fööss



Foto: studio157.de/Thomas Ahrend

westticket:de

Tickethotline:
0211-27 4000

www.musikfestbw.de



Gesamtleitung: Leiter Militärmusikdienst der Bundeswehr · Veranstalter: Die Bundeswehr

SÄNGER DES TAGES ROBBIE WILLIAMS

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt der Brite (46) in einem neuen Lied.

Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas“ ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie.



SAMSTAG, 21. NOVEMBER

Betriebsende für Mega-Teleskop

Das riesige Radioteleskop am Arecibo-Observatorium in Puerto Rico wird geschlossen. Das gab die Nationale Wissenschaftsstiftung der USA bekannt. Das Teleskop wird von Wissenschaftlern weltweit zur Erforschung von Planeten und Asteroiden und der Suche nach außerirdischem Leben genutzt. Die Behörde erklärte, der Betrieb des Teleskops – eines der weltgrößten – sei angesichts seiner Beschädigungen zu gefährlich. Im August war ein Kabel gerissen, hatte ein rund 30 Meter großes Loch in die Schüssel geschlagen und die Kuppel darüber beschädigt. Das Teleskop mit der Schüssel von etwa 300 Metern Durchmesser war im Bond-Film „Golden Eye“ und in „Contact“ zu sehen. Es war seit 57 Jahren in Betrieb. Für eine Forschungsarbeit in Arecibo gab es einen Nobelpreis. TEXT/FOTO: AP/DPA



MELDUNGEN

Kannibalismus-Verdacht nach Knochenfund

BERLIN (dpa) Bei einem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe online zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er zum Opfer Kontakt gehabt habe, teilte ein Behörden-sprecher mit. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutsprays gefunden worden. Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleitungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Gegen den Mann war schon am Donnerstag Haftbefehl erlassen worden.

Promi-Friseur Udo Walz stirbt mit 76-Jahren

BERLIN (dpa/RP) Der Berliner Starfriseur Udo Walz (FOTO: DPA) ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Das wurde der Deutschen Presse-Agentur aus dem Umfeld von Walz bestätigt. Zuvor hatte die „Bild“-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach.



38-Millionen-Jackpot: Systemscheine gewinnen

DÜSSELDORF (RP) Unsere Zeitung verlost für die heutige Samstagsziehung drei vorausgefüllte Lotto-Systemscheine (inklusive Super 6 und Spiel 77). Wer heute bis 18.30 Uhr unter Telefon 01379 886644 (50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, gegebenenfalls abweichende Preise aus dem Mobilfunk) anruft, kann einen der drei Lottoscheine gewinnen. Oder SMS mit dem Kennwort „rplotto“, Leerzeichen, Ihrem Namen und Adresse an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent pro SMS)! Teilnahme ab 18!

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundene Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen finden Sie auch unter:

www.rp-online.de/teilnahmebedingungen

Corona fördert illegalen Welpenhandel

In der Pandemie entdecken viele ihr Herz für Hunde. Das zieht auch immer mehr unseriöse Anbieter auf den Markt.

VON DELPHINE SACHSENRODER

KÖLN/BONN Die Kölner Familie Münch hat sich ihre Entscheidung für einen Hund gut überlegt. „Das hatte mit der Corona-Krise rein gar nichts zu tun“, sagt Monika Münch. Lange hätten die Eltern mit ihren zwei Kindern das Für und Wider ausführlich diskutiert, Fachbücher gewälzt und sich über Rassen informiert. Am Ende sollte es ein Golden-doodle werden. Die Mischung aus Pudel und Golden Retriever gilt als freundlich, intelligent und leicht erziehbar. „Genau das Richtige für uns als Hunde-Einsteiger“, sagt Münch.

Doch dann kam die Ernüchterung: Von den im Internet ausfindig gemachten Züchtern kam auf Anfragen zum Teil gar keine Antwort, zum Teil gab es horrende Geldforderungen. „3800 Euro wollte ein Anbieter für einen Welpen haben, eine Anzahlung von 250 Euro direkt per Paypal“, sagt Münch. Die Kommunikation lief nur über WhatsApp, von einem Besichtigungstermin zum Kennenlernen zwischen Tier und Mensch war nie die Rede. „Wir wären auch bis zu 200 Kilometer weit für den passenden Hund gefahren“, sagt die Kölnerin. „Aber von den For-

derungen verschiedener Züchter haben wir uns massiv unter Druck gesetzt gefühlt.“ Ihr Eindruck: „Hier geht es nicht um Lebewesen, sondern einfach nur ums Geld.“

Mit Haustieren lässt sich in der Tat gut verdienen. Allein für Futter und Zubehör haben die Deutschen nach Schätzungen des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) im vergangenen Jahr rund 5,2 Milliarden Euro ausgegeben, etwa 2,4 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Die Corona-Krise hat das Geschäft noch einmal angekurbelt. „Wir erleben einen sehr klaren Anstieg der Nach-

frage“, sagt ein Sprecher des Zubehör-Marktführers Fressnapf.

Das Milliardengeschäft mit den Vierbeinern lockt allerdings zunehmend unseriöse Anbieter auf den Markt. Allein für Hamburg melden Tierschützer seit Mai dieses Jahres mehr als 80 Fälle von illegalen Welpenhandel. „Aufgrund der frühen Trennung von der Mutter und der fehlenden medizinischen Versorgung wie Impfungen sind die Tiere meist krank, viele leiden unter dem oft tödlichen Virus Parvovirose“, heißt es in einer Mitteilung des Deutschen Tierschutz-

bundes mit Sitz in Bonn. Insbesondere vor Weihnachten rechnen die Tierschützer mit einem rapiden Anstieg des Angebots.

Vor allem über Internet-Marktplätze boomt das Geschäft mit den unter qualvollen Bedingungen aufgezogenen Welpen. Eine Tierärztin aus dem Rhein-Sieg-Kreis, die anonym bleiben möchte, kennt die Masche aus Erzählungen ihrer Kunden. „Seit die Grenzen nach dem ersten Lockdown wieder geöffnet wurden, steigt die Zahl der Hunde, die aus dubiosen Quellen aus dem Ausland kommen“, sagt sie. Oft sei den Käufern gar nicht bewusst, dass sie unseriösen Anbieter in das Netz gegangen seien. „Nach ein paar Wochen kommen sie mit dem kranken Hund in die Praxis und sind völlig geschockt, wenn das Tier nur noch eingeschläfert werden kann.“ Auch Tiere mit Verhaltensauffälligkeiten wegen der zu frühen Trennung von der Mutter landen zunehmend in ihrer Sprechstunde.

„Vor dem spontanen Kauf über Internetportale kann ich nur warnen“, sagt die Veterinärin. Ein seriöser Anbieter führt mit dem Käufer ein Gespräch und lasse ihn Welpen und die Mutter der Hunde besuchen. Die

Tiere sollten den Besuchern gegenüber neugierig und freundlich reagieren. „Corona dient jetzt oft als Ausrede, warum die Übergabe nicht im Haus stattfinden kann“, sagt die Tierärztin. „Da sollte jeder Hundekäufer sehr hellhörig werden.“

Doch das Geschäft mit der illegalen Welpenzucht floriert. Nach Einschätzung des Verbandes für das Deutsche Hundewesen stammt die Mehrheit der in Deutschland verkauften Welpen aus dem Ausland. „Nachdem die Grenzen beim ersten Lockdown im März geschlossen worden waren, ging die Zahl der Inserate für Welpen auf Ebay-Kleinanzeigen und anderen Online-Plattformen deutlich zurück“, hat Verbandssprecher Udo Kopernik beobachtet. Nach den Lockerungen im Frühsommer habe das Geschäft noch an Fahrt aufgenommen. „Seriöse Züchter können gar nicht direkt in der Corona-Krise auf die gestiegene Nachfrage reagieren“, sagt Kopernik, „denn sie haben meistens nur eine Hündin, und deren Würfe sind langfristig geplant.“ Wer einen Welpen haben will, müsse sich daher auf eine gewisse Wartezeit einstellen: „Spontankäufe können und wollen wir gar nicht abwickeln.“



Welpen aus illegaler Zucht landen oft beim Tierarzt.

FOTO: TIERSCHUTZBUND

INFO

Hundehaltung kostet im Jahr mehr als 1000 Euro

Website Der Tierschutzbund listet auf seiner Website die Kosten zur Anschaffung eines Hundes auf.

Kosten Anschaffung aus dem Tierheim etwa 200 Euro, Zubehör insgesamt bis zu 300 Euro, jährlich bis 1200 Euro für Tierarzt, Steuern und Versicherung.

UNSER ONLINE-LESERSERVICE – EINFACH UND UNKOMPLIZIERT

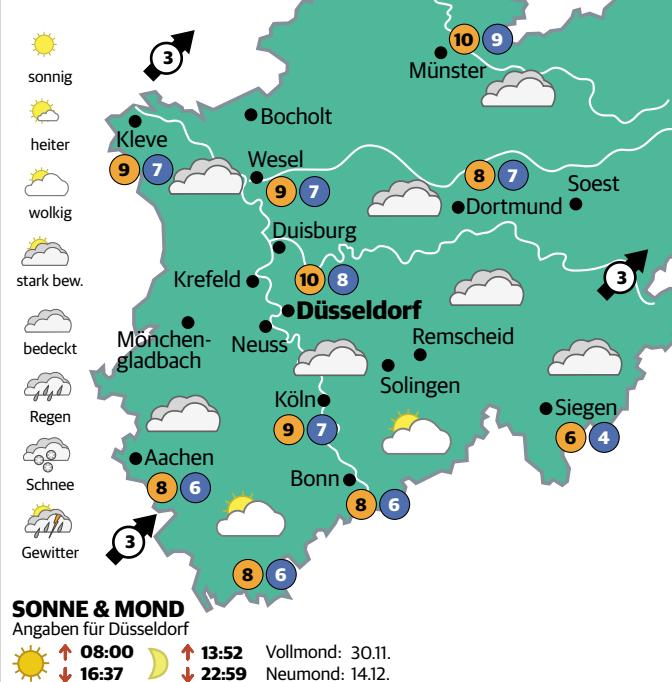
Online können Sie schnell und kostenfrei mit uns kommunizieren:

Abonnement verwalten | Persönliche Daten ändern | Urlaubsservice | Zustellreklamation

Jetzt den Online-Leserservice nutzen:
rp-online.de/leserservice



Wetter: Viele Wolken, kaum Sonnenschein



NRW Es ist stark bewölkt. Vor allem im Münsterland und in Westfalen fällt örtlich etwas Regen. Die Temperaturen erreichen 6 bis 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen frisch aus Südwest.

AUSSICHTEN

Sonntag

Wolken

Regen

Schnee

Gewitter

Montag

Wolken

Regen

Schnee

Gewitter

GESAGT

„Die Zeit heute gibt ja auch viel Anlass für solche Partnerschaften, die überall im Schwange sind, überall diskutiert werden.“
Karl-Ulrich Köhler, Ex-Stahlchef von Thyssenkrupp und neuer Saarstahl-Chef, zu Fusionsmöglichkeiten in der Branche

Wirtschaft

Börse

DAX	Euro	Gold
13137	1,1863	1873
Umlaufrendite	-0,58	0,00 %
Roh-Öl (Brent, \$/Barrel)	44,36	+ 0,43 %
Euro Stoxx 50	3468	+ 0,45 %



Foto: TK

„Es droht die Verdoppelung des Zusatzbeitrags“

Der Chef der Techniker-Krankenkasse **Jens Baas** spricht im Samstagsinterview über die Schuld der Kliniken am Personalengpass und das Maskentragen im Winter.

Herr Baas, die Zahl der Covid-19-Patienten steigt. Geraten die Kliniken ans Limit?

BAAS In einzelnen Häusern ist die Lage angespannt, aber das System als gesamtes ist derzeit nicht am Limit. Nehmen Sie NRW, hier sind 80 Prozent der Intensivbetten belegt und nur 14 Prozent mit Covid-Patienten. Nicht Betten oder Geräte sind das Problem, sondern fehlendes Personal. Aus meiner eigenen Zeit als Stationsarzt auf einer Intensivstation weiß ich, wie wichtig es für die Beatmung ist, erfahrene Pflegekräfte zu haben.

Wer trägt die Verantwortung für den Personalmangel?

BAAS Das lässt sich pauschal nicht beantworten. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Zahl der Ärzte gestiegen, während die Zahl der Pflegekräfte konstant geblieben ist. Resultat daraus ist, dass Ärzte als Umsatzbringer, Pflegekräfte jedoch oft eher als Kostenfaktor betrachtet werden. Das ist eine Fehlentwicklung in Richtung eines profitgetriebenen Krankenhausmanagements, die wir seit vielen Jahren kritisieren.

Sollten die Kliniken jetzt auf alle planbaren Operationen verzichten?

BAAS Nein, nicht generell. Es ist nicht sinnvoll, in kleinen Kranken-

häusern Betten für Covid-Patienten freizuhalten. Die Versorgung von Corona-Infizierten sollte nach Möglichkeit in Zentren stattfinden, die über entsprechende Erfahrung mit der Behandlung von Intensivpatienten verfügen.

Was bedeutet die Pandemie für die gesetzlichen Krankenkassen?

BAAS Die eigentlichen Behandlungskosten von Covid-Patienten sind für die Kassen finanziert. Das ist auch Aufgabe der Kassen. Anders sieht es bei den Kosten aus, die beispielsweise durch die Rettungsschirme entstehen. Breit angelegte Corona-Tests, der Aufbau von Intensivbetten und der Kauf von Schutz- ausrüstung – das darf nicht einsetzen bei den Beitragszahlern der gesetzlichen Krankenkassen hängenbleiben. Die Pandemie schwächt zudem die Konjunktur, die Beitragseinnahmen werden sinken.

Was heißt das für den Krankenkas-senbeitrag 2021?

BAAS Im nächsten Jahr fehlen dem Gesundheitsfonds über 16 Milliarden Euro – nicht nur, aber auch durch die Pandemie. Vom Bund gibt es aber nur fünf Milliarden Zuschuss. Die Lücke müssen die Kassen schließen, die Zusatzbeiträge werden GKV-weit steigen – die Frage ist nur, wann und wie stark. Das Bundesministerium für Gesundheit hat eine Anhebung des durchschnittlichen Zusatzbeitrags um 0,2 Punkte auf 1,3 Prozent festgelegt.

Wie sieht es bei der Techniker-Krankenkasse aus, wo der Zusatzbeitrag bei 0,7 Prozent liegt?

BAAS Das entscheidet die Selbstverwaltung. Ich erwarte, dass auch wir unseren Beitrag erhöhen müssen, aber weiter unter dem Durchschnittssatz aller Krankenkassen bleiben. Ob dies Anfang oder Mitte 2021 erfolgt, ist offen. Das Pro-

blem ist, dass der Gesetzgeber eine Erhöhung erst erlauben will, wenn die Reserven einen bestimmten Schwellenwert unterschreiten. Die Gesetzgebung dazu ist aber noch nicht abgeschlossen. Dies erschwert eine solide Finanzplanung enorm.

Wie geht es 2022 weiter?

BAAS 2022 wird ein hartes Jahr für Kassen und Mitglieder. Ohne Gehcensteuern durch den Staat droht eine Verdoppelung des Zusatzbeitrags. Denn dann wird das Loch weit größer sein als 16 Milliarden Euro, und alle Reserven sind verbraucht.

Wie kann man gegensteuern?

BAAS Entweder erhöht der nächste

Gesundheitsminister den Zuschuss an den Gesundheitsfonds gewaltig, oder er wird 2022 deutlich Leistungen kürzen müssen. Möglicherweise erwägt das Ministerium auch, die Pharmaindustrie zu höheren Rabatten zu verpflichten oder höhere Zuzahlungen von Patienten zu nehmen.

Impfstoff-Hersteller haben Studien vorgelegt. Wird bald alles gut?

BAAS Die Studienergebnisse sind vielversprechend. Impfungen im neuen Jahr rücken näher. Doch bis rund 60 Prozent der Bevölkerung geimpft sind, was für eine Herdenimmunisierung nötig ist, wird es dauern. Auch im Winter 2021/2022

werden wir wohl Masken tragen und Abstand halten müssen, wenngleich es hoffentlich entspannter sein wird als in diesem Winter.

Wen soll man zuerst impfen?

BAAS Eine heikle Frage, die in der Gesellschaft diskutiert werden muss. Impft man die Älteren zuerst, weil sie ein hohes Risiko haben, schwer zu erkranken? Oder impft man die Jüngeren zuerst, die vielleicht wegen ihrer vielen Kontakte Superspreaders sind? Das muss emotionsfrei diskutieren und nur danach entscheiden: Womit rette ich die meisten Menschen?

ANTJE HÖNING FÜHRTE DAS INTERVIEW

CORONA-IMPFSTOFF

Biontech und Pfizer beantragen Zulassung

NEW YORK (ap/rtr) Das deutsche Unternehmen Biontech und der US-Pharmakonzern Pfizer haben die Notfallzulassung für den von ihnen entwickelten Impfstoff bei der US-Arzneimittelbehörde FDA beantragt. Bei grünem Licht könnte ab Mitte oder Ende Dezember damit begonnen werden, Hochrisikogruppen in den USA zu impfen, teilten beide Unternehmen am Freitag mit. Im Falle einer Genehmigung durch die Behörde sei man bereit, innerhalb weniger Stunden die Auslieferung des Vakzins zu starten. Man habe zudem bereits begonnen, Anträge bei anderen Gesundheitsbehörden weltweit einzureichen. Auch in Europa haben Pfizer und Biontech bereits Schritte für die Bewilligung ihres Impfstoffs eingeleitet, von dem im Dezember bereits die ersten Dosen geliefert werden könnten.

ARBEITSMARKT

Bundestag verlängert Corona-Kurzarbeitergeld

BERLIN (dpa) Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeitergeld sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende 2021 verlängert. Die Regelung sieht vor, dass das Kurzarbeitergeld ab dem vierten Bezugsmonat 70 statt 60 Prozent des Lohns beträgt – für Berufstätige mit Kindern sind es 77 statt 67 Prozent. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss abschließend noch durch den Bundesrat, der jedoch bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

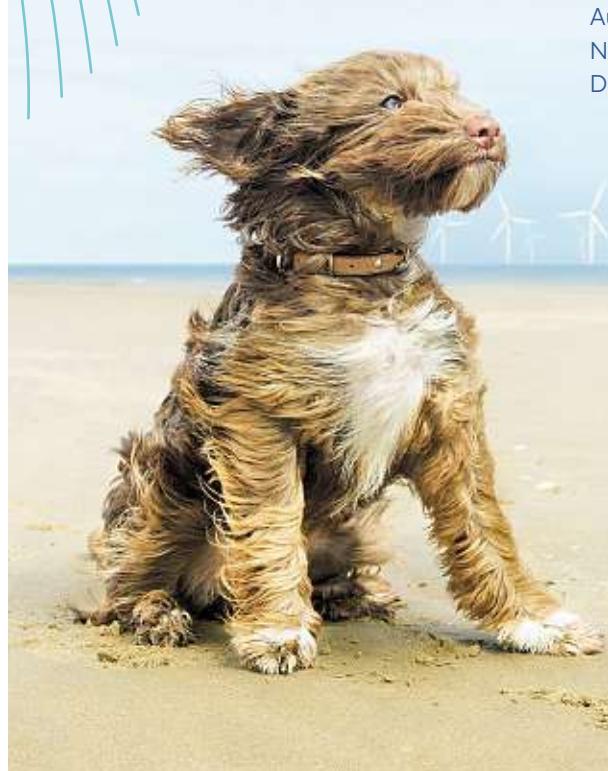


RWE

**Wir machen Strom,
mit dem es läuft.
Und läuft. Und läuft.
Und läuft.**

Auto, Handy, Werkbank – nichts läuft mehr ohne Strom. Der Bedarf steigt. Nach sauberem, sicherem und bezahlbarem Strom. Wir machen ihn. Damit es weiterläuft. Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.

rwe.com



Koalition einigt sich auf Frauenquote in Vorständen

BERLIN (dpa) Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch bestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern müsse künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe mit.

Die Arbeitsgruppe hat sich zudem darauf geeinigt, dass es künftig für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll.

INFO

Chef der größten deutschen Krankenkasse

Kasse Die Techniker-Krankenkasse hat 8,2 Millionen Mitglieder und 10,7 Millionen Versicherte.

Chef Jens Baas (geboren 1967) studierte Medizin und arbeitete als Chirurg an den Unikliniken Heidelberg und Münster. Seit 2012 ist er TK-Chef.

Viele Geschenke bringt das Internet

Der Trend zum Online-Einkauf wird durch die Pandemie verstärkt. Das wird sich auch nach der Krise nicht ändern.

VON GEORG WINTERS

DÜSSELDORF Verrückte neue Einkaufswelt: Dass fünf von sechs Deutschen, die älter als 16 sind und das Internet nutzen, dort auch einkaufen, mag nicht überraschen. Weit aus weniger erwartbar ist die Tatsache, dass es dabei meist egal ist, ob man 18 oder 80 Jahre, Mann oder Frau, Städter oder Landmensch ist. Und auch die Produkte, die sich die Menschen über das Netz bestellen und nach Hause liefern lassen, sind meist dieselben, die sie sonst auch im stationären Handel kaufen: Kleidung und Schuhe, (Hör-)Bücher, Haushaltsgeräte, Smartphones. Das ergab eine aktuelle Umfrage des Digitalverbandes Bitkom.

All das gab es schon vor der Corona-Krise, der Trend hat sich jedoch in der Pandemie verstärkt. Das Beunruhigende für jene stationären Händler, die sich in der Hoffnung auf die Rückkehr der Käufer in die Innenstädte dem Angebot ihrer Waren übers Netz bisher verweigert haben: Mehr als ein Drittel derer, die

in der Krise stärker als bisher online einkaufen, will dies auch in Zukunft tun. Also auch dann, wenn wir das Coronavirus womöglich dank wirklicher Impfungen eingedämmt oder unter Kontrolle haben.

Die Erkenntnis, die der Digitalverband daraus zieht, ist einleuchtend: „Die coronabedingten Einschränkungen müssen einen Weckruf für wirklich jeden Händler sein“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder. Seine Empfehlung: „Auf zwei Beinen – vor Ort und im Netz – steht man als Einzelhändler auch in Krisenzeiten stabil.“ Die Botschaft, die vor Rohleder schon so einige andere Handelsexperten ausgesandt hatten, scheint längst nicht überall angekommen. Nach einer im Sommer gemachten Umfrage des Handelsverbands Deutschland nutzen 62 Prozent der Befragten, also etwa fünf von acht, das Internet als Vertriebsweg überhaupt nicht.

Eine niederschmetternde Zahl – auch deshalb, weil so viele darüber klagen, dass der Online-Handel die Kleinen der Branche bedrohe und



Online-Shopping ist speziell in Corona-Zeiten sehr beliebt. FOTO: ARNO BURGI/DPA

zur Verödung der Innenstädte beitrage, da er stationären Händlern die Existenzgrundlage entziehe. Dabei wünschen sich zwei Drittel der Befragten mehr lokale Händler im Netz, und genauso viele unterstützen auch den Handel vor Ort. Würde dieser mehr im Netz stattfinden, hätte er weitaus bessere Überlebenschancen, so das Credo vieler Experten.

Auch das anstehende Weihnachtsgeschäft bleibt von dieser Entwicklung nicht unberührt. Zudem unterliegt es in Corona-Zeiten anderen Gesetzmäßigkeiten als früher: In der Vergangenheit sah man in den Wochen vor dem Fest meist Besucherströme in den Innenstädten – erst recht da, wo gleichzeitig ein Weihnachtsmarkt stattfand. Doch

die Innenstädte sind sichtbar ausgedünnt. Und das nicht nur, weil immer mehr Menschen generell lieber zu Hause einkaufen, sondern auch weil ein Teil von ihnen Angst hat, sich im Gedränge mit dem Virus zu infizieren. In der Bitkom-Umfrage beklagten 71 Prozent der Befragten, dass viele Kunden den Sicherheitsabstand in ihren Ladenlokalen nicht einhielten.

Hinzu kommt das großzügige Rückgaberecht bei Einkäufen im Internet: Jeder achte Online-Kauf wird wieder zurückgeschickt – für die Verbraucher meist kostenlos. Woran sich in absehbarer Zeit wohl nichts ändert. „Für Händler bedeuten Routen einen entgangenen Umsatz und verursachen Personal- und Prozesskosten. Gleichwohl sind Rücksendungen ein Verbraucherrecht und aktuell bei den meisten Händlern kostenlos. Ob das so bleibt, wird vor allem davon abhängen, wie sich die Retourenquote in den kommenden Jahren weiter entwickelt“, sagt Florian Lange, Bitkom-Experte für den Bereich Online-Handel.

LUFTFAHRT

83 Prozent weniger Passagiere an Flughäfen

DÜSSELDORF (rky) Die erhoffte Erholung des Luftverkehrs durch die Herbstferien ist ausgeblieben: Bundesweit lag im Oktober die Passagierzahl um 83,2 Prozent unter der des Vorjahresmonats, in Düsseldorf und Köln um 82,2 Prozent unter dem Vorjahresniveau, in Weeze um fast 86 Prozent. Einziger Lichtblick in NRW bleibt das Frachtaufkommen in Köln-Bonn, das um 12,3 Prozent auf 78.700 Tonnen zulegte.

GROSSHANDEL

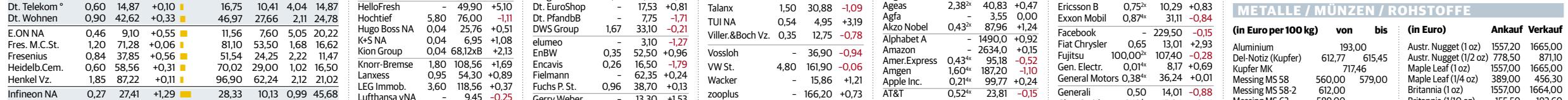
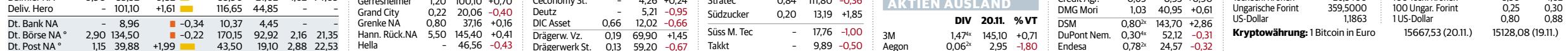
Kretinsky stockt seine Metro-Beteiligung auf

DÜSSELDORF (dpa) Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro mit Ablauf der weiteren Annahmezeit des freiwilligen Übernahmangebots aufgestockt, wie die von ihm kontrollierte Investmentfirma EP Global Commerce GmbH am Freitag mitteilte. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmangebot auf rund 40,6 Prozent.

↗ TECDAX 3066,35 (+1,09%) | ↗ SDAX 13450,56 (+0,93%) | ↗ HDAX 7274,40 (+0,47%) | ↗ REX 146,05 (+0,01%) | → UMLAUFRENDITE -0,58 (-0,00%) | ↗ GOLD (\$/31,1G) 1873,74 (+0,35%)



↗ DAX 13137,25 (+0,39%) | ↗ MDAX 28998,47 (+0,88%) | ↗ SDAX 13450,56 (+0,93%) | ↗ HDAX 7274,40 (+0,47%) | ↗ REX 146,05 (+0,01%) | → UMLAUFRENDITE -0,58 (-0,00%) | ↗ GOLD (\$/31,1G) 1873,74 (+0,35%)



↗ ES 50 3467,60 (+0,45%) | ↗ IN \$ 1.1863 (+0,26%) | → ROHÖL Brent / je Barrel / 2012 Uhr 44,85 (+1,54%)



Basispreis: \$/Barrel (2011.10.) 15128,08 (9,11.)

Kryptowährung: 1 Bitcoin in Euro 15667,53 (2011.11.) 15128,08 (9,11.)

WÄHRUNGEN (in Euro)

Devisen (1 Euro) EZB Kurs Noten (in Euro) Ankauf Verkauf

Australischer Dollar 1.6227 1 Austr. Dollar 0,58 0,65

Britisches Pfund 0,8939 1 Brit. Pfund 1,05 1,17

Dänische Kronen 7.4489 100 Dän. Kronen 12,70 14,07

Hongkong-Dollar 9.1972 100 Hongkong Dollar 9,59 11,64

Japanische Yen 123.1800 100 Jap. Yen 0,77 0,85

Kanadischer Dollar 1.5484 1 Kan. Dollar 0,61 0,68

Norwegische Kronen 10.6613 100 Norw. Kronen 8,81 9,86

Polnischer Zloty 4.4639 100 Pol. Zloty 20,72 23,90

Schwedische Kronen 10.1268 100 Schwed. Kronen 9,25 10,27

Swiss Francen 0,14 100 Schweiz. Franken 0,72 0,82

Tschek. Kronen 26.3400 100 Tsch. Kronen 3,50 4,02

Ungarische Forint 359.5000 100 Ungr. Forint 0,25 0,30

US-Dollar 1.1863 1 US-Dollar 0,80 0,88

Kryptowährung: 1 Bitcoin in Euro 15667,53 (2011.11.) 15128,08 (9,11.)

Metalle / Münzen / Rohstoffe (in Euro per 100 kg) von bis (in Euro) Ankauf Verkauf

Fiat Chrysler 0,65 130,01 +2,93 Austr. Nugget (1 oz) 155,20 166,00

Fujitsu 100,00^a 107,40 +0,28 Austr. Nugget (1/2 oz) 778,50 871,10

Kupfer MK 71746,00 105,00 165,00 Maple Leaf (1 oz) 157,00 166,00

General Motors 0,38^a 36,24 +0,37 Messing M5 58 560,00 579,00

Messing M5 58 62,00 71,00 Britannia (1 oz) 155,70 166,40

Messing M5 63 589,00 600,00 Britannia (1/10 oz) 155,50 162,00

Messing M5 3/37 588,00 592,00 Krugerrand (1 oz) 155,70 167,90

Zinn 99,9% 1659,00 1659,00 Tscherv. (The Rubel) 378,00 407,00

Platin (100 g) 2449,00 3593,10 Platin (1 kg) 50023,00 52193,00

Silber (1 kg) 647,50 878,35 Silber (100 g) 50023,00 52193,00

Kryptowährung: 1 Bitcoin in Euro 15667,53 (2011.11.) 15128,08 (9,11.)

Zinssätze (in Euro per 100 kg) von bis (in Euro) Ankauf Verkauf

Basispreis: \$/247 BGB (ab 1911.20.) -0,88% Festgold (ab 5.000 €, 3 M.) -0,40%

Hauptrefi. (ab 16.03.16.) 0,00% Festgold (ab 5.000 €, 6 M.) -0,50%

Spitzrefi. (ab 18.09.19) 0,25% Festgold (ab 5.000 €, 1 Jahr) -0,55%

Bundeslesezone 10 Jahre -0,61% Spareckzins -0,05%

Hypothekenzinzen (eff.) 5 J. 0,17/1,7% Sparbrief 3 Jahre -0,75%

Hypothekenzinzen (eff.) 10 J. 0,40/1,63% Tagesgeld -0,47%

Stand: 2012 Uhr ME(SZ) Die RP ist Pflichtblatt der Börse Düsseldorf

Kurse der Schweizer Börse in Franken, Div.-lettet geahrtet Jahresdividende (bzw. Zwischen- oder Quartalsdividende*) ggf. inkl. Boni, Auslandsrente

in Landeswährung, Dax und MDax auf Xetra-Basis (Schluss 17:30 Uhr), weitere Werte Frankfurter Börse, Düsseldorfer Börse (Schluss 20:00 Uhr) oder Zürich.

Nikkei = Nihon Keizimpo, Inc. Edelmetalle/Münzen = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise). Preise der Münzen/Edelmetalle sind institutsabhängig.

* = Kurse vom Vortag oder letzter verfügbar. Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle: Infront

Investmentfonds

Rücknahmepreise 20.11. Vortag

Alte Leipziger Aktien Deutschland 113,61 114,09

Allianz Global Investors 105,42 105,51

Adifonds A 133,97 133,15

Adiwerke A 147,70 147,82

AGF! Alz-EurValpa 110,34 109,92

Allianz Str. W. A. 67,49 67,47

Biotechnologie A 195,13 195,24

CB Geldm. DT. IA 46,48 46,48

Concentra A 128,87 128,11

Eur Renten AE 65,47 65,45

Euro Renten KAE* 40,80 40,80

Eurorenten Fonds 113,18 113,14

Europazins A 56,62 56,60

RENTEN-SERIE (1/6)

Was am Ende von der Rente bleibt

Immer mehr Rentner zahlen Einkommensteuern, zudem werden Sozialabgaben fällig. Aber auch im Ruhestand kann man sparen.

VON ANTJE HÖNING

DÜSSELDORF Wer in den Ruhestand geht, ist viele seiner Pflichten los. Doch Steuern und Abgaben bleiben. Und immer mehr Rentner müssen Steuern zahlen. Ein Überblick.

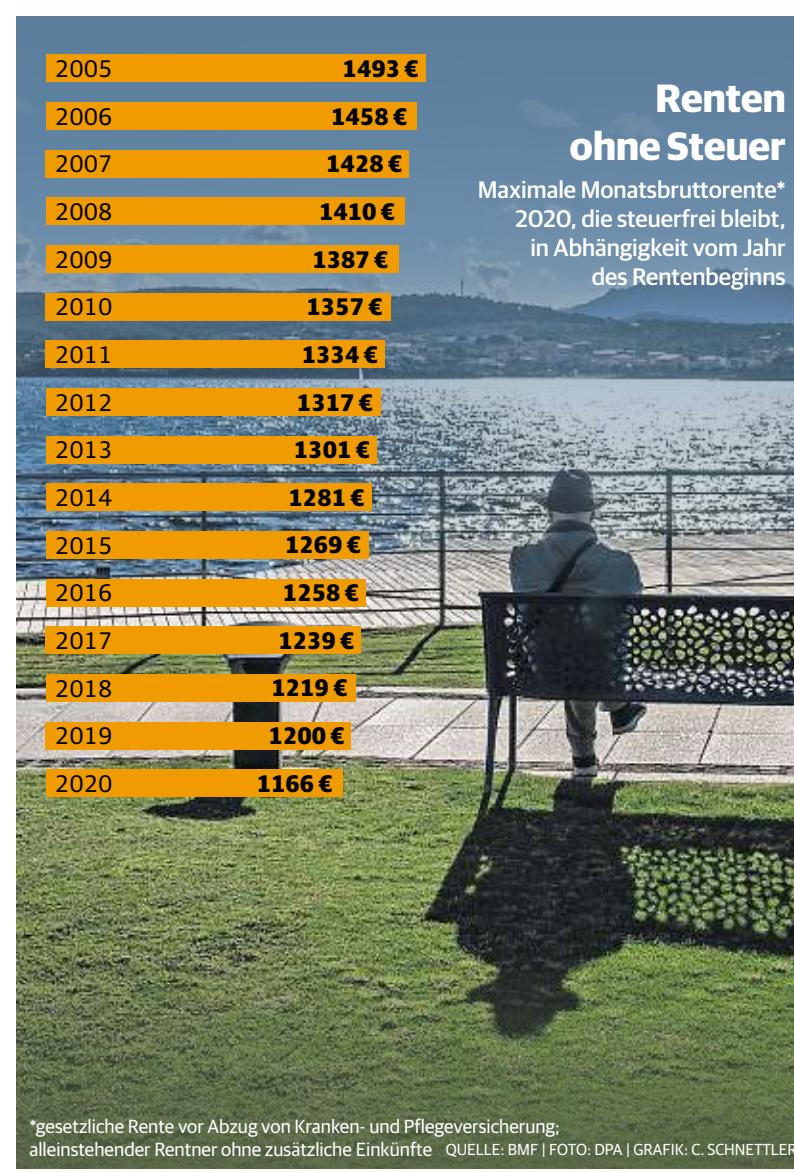
Krankenversicherung Die meisten Rentner sind Pflichtmitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Der allgemeine Beitragssatz beträgt derzeit für alle Krankenkassen 14,6 Prozent. Hiervom tragen die Deutsche Rentenversicherung (DRV) und der Rentner jeweils die Hälfte. Die DRV behält diesen Anteil von der Bruttorente ein und leitet den Gesamtbetrag an die Kasse weiter. Auch den Zusatzbeitrag teilen sich Rentner und DRV. Hier nehmen die Kassen unterschiedliche Sätze. Vergleichen und Wechseln kann sich lohnen.

Pflegeversicherung Der Beitrag zur sozialen Pflegeversicherung der Rentner liegt zurzeit bei 3,05 Prozent. „Die Beiträge tragen Sie, im Gegensatz zum versicherungspflichtigen Arbeitnehmer, in voller Höhe“, betont die DRV. Die Beiträge werden zusammen mit den Krankenkassen-Beiträgen abgeführt. Kinderlose Rentner, die nach 1939 geboren sind, zahlen zudem einen Zuschlag von 0,25 Prozentpunkten. Für sie beträgt der Beitragssatz also 3,3 Prozent. Hintergrund: Wer keine potenziellen Beitragsszahler großge-

zogen hat, soll finanziell stärker an den Pflegekosten beteiligt werden.

Private Krankenversicherung Hier ist der Beitrag unabhängig vom Einkommen und steigt im Alter oft an. Es gibt aber Wege, die Last zu senken: Zum einen kann man bei seinem Anbieter einen abgespeckten Tarif wählen. Oder man wechselt in den Basis- oder Standardtarif. Hier entsprechen die Leistungen denen der gesetzlichen Kassen. Den Standardtarif, bei dem der Beitrag auf den maximalen GKV-Beitrag begrenzt ist, kann aber nur nutzen, wer vor 2009 Privatpatient wurde.

Steuern In NRW sind über 1,3 Millionen Rentner steuerpflichtig. Und es werden immer mehr: Mit jedem Jahrgang steigt der Teil der Rente, auf den der Fiskus zugreift: Wer bis 2005 Rentner wurde, muss 50 Prozent versteuern. 80 Prozent sind es für die, die 2020 in den Ruhestand gehen. Steuerpflichtig sind Rentner aber nur, wenn ihre Einkünfte über dem jährlichen Grundfreibetrag liegen. Das heißt konkret: Wer in diesem Jahr aus dem Job ausscheidet, bleibt unbehaftigt, wenn seine Monatsrente nicht höher als 1166 Euro ist und er keine weiteren Einkünfte hat. Aber auch Senioren können Steuern sparen: Sie können den Werbekosten-Pauschbetrag, Spenden und Mitgliedsbeiträge geltend machen. Wer etwa eine Putzfrau beschäftigt, kann die Kosten als haus-



haltsnahe Dienstleistung angeben. Bei Handwerkerrechnungen kann man 20 Prozent des Arbeitslohns absetzen, maximal 1200 Euro. Hohe Gesundheitsausgaben können als außergewöhnlicher Belastung geltend gemacht werden – etwa die Selbstbeteiligung beim Zahnarzt oder die Kosten für die Krankengymnastik, wenn die Kasse sie nicht trägt. Diese Ausgaben müssen jedoch vom Arzt verordnet sein.

Riesterrente Sie ist grundsätzlich steuerpflichtig – unabhängig davon, ob sie als Rente oder Kapital ausgezahlt wird. Kassenpatienten müssen darauf aber keine Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zahlen, sofern sie pflichtversichert sind. Freiwillig GKV-Versicherte müssen hingegen zahlen.

Betriebsrente Wird die Betriebsrente als Kapital ausgezahlt, ist sie steuerfrei, wenn der Vertrag bis Ende 2004 geschlossen wurde. Bei Verträgen seit 2005 ist sie steuerpflichtig. Rentner können aber ab dem Alter von 64 Jahren einen Altersentlastungsbeitrag steuerlich geltend machen. Zum Ärger der Betroffenen sind Betriebsrenten seit einigen Jahren in der Krankenversicherung voll beitragspflichtig. Seit diesem Jahr gibt es immerhin einen Freibetrag von 159,25 Euro im Monat. Für die Betriebsrente, die darüber hinausgeht, ist aber weiterhin der volle Krankenkassenbeitrag fällig.

INFO



Der Vorsorge-Ordner. FOTO: RP

Der Vorsorge-Ordner für den Fall der Fälle

Vorsorge-Ordner Wer festlegt, was er zulässt oder ablehnt, rettet seinen Willen in die Zukunft und macht es Angehörigen im Trauerfall leichter. Der Vorsorge-Ordner aus dem RP Shop bietet Platz für persönliche Wünsche und beinhaltet Informationen für sich und die Angehörigen.

Bestellung Preis: 19,95 Euro (zzgl. Versand)
Artikelnummer: 5451424
www.rp-shop.de/vorsorge
Telefonisch: 0211-505-2255
Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr
Aufgrund des hohen Bestellaufkommens kommt es aktuell zu längeren Lieferzeiten.

Weitere Artikel zum Thema Rente gibt es als Gratis-eBook. Download unter: www.rp-online.de/meinerente

DIENSTREISEN

Bundesinnenminister setzt Sitzplatz-Regel aus

BERLIN (rtr) Das Bundesinnenministerium setzt vorerst die umstrittene Regelung aus, dass Busbedienstete bei Dienstreisen zwei Sitzplätze in Bahn und Flugzeugen für sich buchen dürfen. Das teilte ein Ministeriumssprecher am Freitag mit. Es finde nun in der Bundesregierung eine Debatte statt, ob man die Abstandsvorschriften in Verkehrsmitteln neu regeln solle, so der Sprecher.

BRENNSTOFFMARKT

Die Heizölpreise stabilisieren sich wieder

DÜSSELDORF (eid) Nachdem die erste Aufregung über einen womöglich bald verfügbaren Corona-Impfstoff abgeklungen ist, stabilisieren sich die Ölpreise nach einem starken Anstieg wieder. Heizöl ist diese Woche günstiger, 100 Liter einer 3000-Liter-Partie kosteten im Bundesdurchschnitt auf Basis einer Umfrage in 15 Städten 44,75 Euro und damit 1,50 Euro weniger als in der Vorwoche.

Telefontarife* (call by call) Stand 20.11.20

Die Preise können sich kurzfristig ändern. Tarifansage ist gesetzlich vorgeschrieben.

F MO-FR 0-7 Uhr	F MO-FR 7-18 Uhr	F MO-FR 18-20 Uhr	F MO-FR 20-0 Uhr		
Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01028	0,10	1	01037	0,40
2	01037	0,40	2	01042	0,95
3	01013	0,94	3	010029	1,15
4	01042	0,95	4	010058	1,39

F SA-SO 6-18 Uhr	F SA-SO 18-21 Uhr	F SA-SO 21-6 Uhr	zu Mobilfunk, MO-SO		
Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01037	0,40	1	01037	0,40
2	01042	0,95	2	01042	0,95
3	010029	1,15	3	010029	1,15
4	010058	1,39	4	010058	1,39

O MO-FR 0-7 Uhr	O MO-FR 7-18 Uhr	O MO-FR 18-20 Uhr	O MO-FR 20-0 Uhr		
Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01028	0,10	1	01028	1,79
2	01013	0,94	2	01058	1,90
3	01058	1,90	3	01019	3,50
4	01070	1,99	4	01070	7,99

O SA-SO 6-18 Uhr	O SA-SO 18-21 Uhr	O SA-SO 21-6 Uhr			
Rang	Netzvorwahl	Preis	Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01058	1,90	1	01058	1,90
2	01019	3,50	2	01019	3,50
3	01028	4,99	3	01028	4,99
4	01070	7,99	4	01070	7,99

Ins Ausland Anbieter ins Festnetz			
nach Netzvorwahl Preis			
Belgien	Frankreich	Griechenland	Großbritannien
1 01029 3,20	1 01037 0,50	1 01024 0,69	1 01037 0,30
2 01054 3,60	2 01029 0,83	2 010029 0,70	2 010029 0,93
Italien	Niederlande	Österreich	
1 01027 0,30	1 01054 0,50	1 01042 0,90	1 01077 0,80
2 010058 0,83	2 010057 1,30	2 01054 1,58	2 010058 1,75
Schweiz	Spanien	Türkei	USA
1 010029 0,87	1 01030 0,50	1 01024 1,77	1 010029 0,30
2 01027 1,25	2 010029 0,93	2 01077 1,95	2 01030 0,60

Alle Informationen zum Telekommunikationsmarkt sowie Auslandstarife finden Sie unter www.tarifipp.de

Die schlechteste Vorsorge der Welt: die, die man nur fast gemacht hätte.

**Schluss mit Hätte,
Wenn und Aber!**

In diesen Zeiten wichtiger denn je:
jetzt Beratungstermin vereinbaren
und für später absichern.

Mehr unter sparkasse.de

Wenn's um Geld geht



FUSSBALL

Vor 70 Jahren stieg das erste DFB-Länderspiel nach dem Zweiten Weltkrieg - noch ohne Nationalhymne. Seite 2

Sport

TENNIS

Alexander Zverev verpasst bei den ATP-Finals von London den erhofften Einzug ins Halbfinale. Seite 2

MEINUNG Der Profifußball hatte schon immer eine Sonderrolle. In Pandemie-Zeiten verstärkt sie sich noch einmal. Denn während die Bundesligisten mit Einnahmeeinbußen kämpfen, ringt manch andere Sportart um nicht weniger als ihr Überleben.

Solidarität ist nur ein billiges Schlagwort



So lange es Fernsehbilder von den Bundesligaspielen gibt, fließt das meiste Geld im Fußball - auch in Corona-Zeiten.

FOTO: ALEXANDER HASSENSTEIN/DPA-POOL

VON ROBERT PETERS

Berufsfußball ist wichtig. Wer das noch nicht wusste, der hat es diesem (ersten) Coronajahr gelernt. Berufsfußball ist so wichtig, dass ihm frühzeitig gestattet wurde, unter besonderen Bedingungen seinen Spielbetrieb fortzuführen. Weil die Profis das Geld aus den TV- und Sponsorenverträgen brauchen, dürfen sie in einer kostspieligen Blase aus Dauertests, Hotel-Quarantäne und Sicherheitsabständen außerhalb der Rasenplätze weiter ihre bezahlten Leibesübungen betreiben.

Sie sollten froh darüber sein. Aber natürlich klagen sie über die Umsatzrückgänge. Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat schon mal vorgerechnet, dass die TV-Gelder für diese Bundesliga-Saison um 100 bis 150 Millionen Euro zurückgehen werden. Und sie glaubt, dass die Gehälter um rund 20 Prozent

sinken werden. Bei den derzeit 1,5 Milliarden Euro, die in der Liga insgesamt für Honorare ausgegeben wird, muss niemand damit rechnen, dass auch nur ein Profi am Hungerfuch nagen muss.

Auch in Spanien nicht, wo die Klubs den sehr weiten Gürtel gerade ein bisschen enger schnallen. Der FC Barcelona muss die Personalkosten nach Angaben der Liga von 671,4 Millionen auf 382,7 Millionen Euro reduzieren. Corona lässt die Einnahmen der ganzen Liga auf das bescheidene Stimmchen von 2,33 Milliarden Euro sinken (um 610 Millionen). Und da wird trotzdem noch mehr als in Deutschland gejammt.

Ganz schön ungerecht. Das finden vor allem die Vertreter anderer Sportarten. Sie wissen gar nicht, wie es mit ihnen weitergehen soll. Denn ihre Verträge mit TV-Anstalten und Sponsoren sind im Vergleich zu denen der Fußball-Bundesliga lächerlich, weil der Fußball

im öffentlichen Interesse längst allen uneinholbar davongelaufen ist. Der Basketball-Bundesligist Rasta Vechta kann beispielsweise nur durch einen Zuschuss von 740.000 Euro aus Bundesmitteln überhaupt

INFO

Bundesliga büßt TV-Einnahmen ein

Einnahmen aus internationale TV-Vermarktung Rund 20 Prozent weniger in der laufenden Saison und etwa 40 Prozent weniger in der kommenden Saison.

Konkrete Zahlen Knapp 200 statt 250 Millionen Euro erlöst in dieser Spielzeit die DFL-Tochtergesellschaft Bundesliga International GmbH. Prognose für die kommende Spielzeit: minus 100 Millionen Euro.

überleben. Das Stimmchen deckt 80 Prozent der kalkulierten Einnahmen aus Ticketverkäufen.

Frank Bohmann, der Geschäftsführer der Handball-Bundesliga, hat über den zweiten Lockdown gesagt, der alle Einnahmen aus Eintrittsgeldern kappt: „Handball, Basketball und Eishockey wird jede Geschäftegrundlage entzogen.“ Und es ist noch lange nicht heraus, ob es der letzte Lockdown sein wird. Es ist sogar eher unwahrscheinlich.

Weil Staatshilfen für notleidende Sportarten jenseits des Fußballs ebenfalls nicht unendlich sind, könnte die Krise auf lange Sicht ganze Profisportarten von der Bühne spülen - nicht nur bei den TV-Übertragungen, sondern vollständig.

Langfristig ist nur der Profifußball aus sich überlebensfähig. Und dass ihm seine überragende Bedeutung im Fall von Schalke 04 und Eintracht Frankfurt von der Politik sogar noch durch Landesbürgschaften bescheinigt wird, ist nicht nur ungerecht, es ist ein Skandal. In einer Gesellschaft, in der Solidarität mehr als ein leeres Wort ist, müssten die Fußball-Klubs nun eigentlich im Sinne der armen Brüder im Handball, Basketball und Eishockey handeln und in ihren Reihen mit der Sammelpfanne herumgehen.

Aber die Wahrscheinlichkeit, dass sie so handeln, ist gering. Sie brauchen die anderen Sportarten nämlich nicht. Auch in der Fußball-Bundesliga ist Solidarität schließlich nur ein billiges Schlagwort. Seit das TV-Geld allen über Wasser geholfen hat, spielen die ganz Wohlhabenden wieder für sich und wahren vor allem ihren Besitzstand. Wer kann da tägliche Nächstenliebe erwarten? Genau: niemand. Das ist eine tragische, aber im System des kapitalistischen Sports logische Konsequenz aus den Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte. Furchtbar.

Beckenbauer für Verbleib von Löw als Bundestrainer

BERLIN (dpa) Franz Beckenbauer hat sich für einen Verbleib von Bundestrainer Joachim Löw ausgesprochen. Der Weltmeister-Trainer von 1990 machte sich zugleich aber auch für ein Comeback von Thomas Müller stark. „Thomas Müller würde die Mannschaft auf Vordermann bringen“, sagte der 75-Jährige der „Bild“. Der schwer angezähzte Löw solle aber Trainer bleiben: „Natürlich soll er die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.“

FUSSBALL

BUNDESLIGA

8. Spieltag

Samstag, 15.30 Uhr: FC Bayern - Bremen, Bielefeld - Leverkusen, Mönchengladbach - Augsburg, Hoffenheim - Stuttgart, Schalke - Wolfsburg.

18.30 Uhr: Frankfurt - Leipzig.

20.30 Uhr: Hertha BSC - Dortmund.

Sonntag, 15.30 Uhr: Freiburg - Mainz.

18 Uhr: Köln - Union Berlin.

2. BUNDESLIGA

8. Spieltag

Samstag, 13 Uhr: Düsseldorf - Sandhausen, Paderborn - St. Pauli, Kiel - Heidenheim, Braunschweig - Karlsruhe.

Sonntag, 13.30 Uhr: Hamburg - Bochum, Aue - Darmstadt, Würzburg - Hannover, Fürth - Regensburg.

Montag, 20.30 Uhr: Osnabrück - Nürnberg.

Dritte Liga

MSV Duisburg - SC Verl	0:4
1. (1) 1. FC Saarbrücken	10 7 1 2 19: 9 22
2. (2) TSV 1860 München	10 5 2 3 21:12 17
3. (3) FC Ingolstadt	10 5 2 3 14:12 17
4. (11) SC Verl	9 5 1 3 18:10 16
5. (4) Hansa Rostock	9 4 4 1 15: 9 16
6. (5) Türkische München	9 4 4 1 17:13 16
7. (6) Dynamo Dresden	10 5 1 4 11:10 16
8. (7) VfL Bochum	10 5 1 4 14:16 16
9. (8) SV Wehen Wiesbaden	10 4 3 3 16:13 15
10. (9) KFC Uerdingen	10 4 2 4 10:12 14
11. (10) SV Waldhof Mannheim	9 3 4 2 19:15 13
12. (12) Bayern München II	9 3 3 3 15:13 12
13. (13) VfB Lübeck	10 3 2 5 13:16 11
14. (14) Hallescher FC	9 3 2 4 11:18 11
15. (15) FSV Zwickau	9 3 1 5 11:13 10
16. (16) 1. FC Kaiserslautern	10 1 6 3 9:13 9
17. (17) SpVgg Unterhaching	8 3 0 5 7:11 9
18. (18) MSV Duisburg	11 2 3 6 10:19 9
19. (19) 1. FC Magdeburg	10 2 2 6 10:18 8
20. (20) SV Meppen	8 2 0 6 9:17 6

Halle von Handball-Erstligist wird Impfzentrum

Reyna verlängert beim BVB, Haaland kann spielen

Bayern vor Bremen-Spiel mit Engpass im Mittelfeld

MÜNCHEN (dpa) Der FC Bayern muss das Bundesliga-Rekordspiel gegen den SV Werder Bremen ohne Co- rentin Toliso und damit ohne einen weiteren defensiven Mittelfeldspieler bestreiten. Der Franzose hatte sich bei der Fußball-Nationalmannschaft verletzt. Er falle wegen muskulärer Probleme aus, sagte Trainer Hansi Flick am Tag vor der Partie am Samstag (15.30 Uhr/Sky). Ob er am Mittwoch in der Champions League gegen RB Salzburg wieder auflaufen könne, müsse man abwarten.

Weil auch der verletzte Nationalspieler Joshua Kimmich weiter für die Sechser-Position fehlt, sehe es dort „aktuell enger aus“, sagte der Coach. Flick ergänzte: „Ich habe da heute schon ein Gedankenspiel, aber das werde ich nicht verraten.“ Der Nord-Süd-Klassiker wird zum 109. Mal in der Bundesliga ausgetragen, das ist die häufigste Paarung der Liga-Geschichte.

Zugleich kündigte Flick an, dass Neuzugang Tanguy Nianzou erstmals im Kader stehen werde. „Er ist auf einem sehr guten Weg“, sagte Flick über den 18 Jahre alten französischen Abwehrspieler, der im Sommer von Paris Saint-Germain in die

Bundesliga gekommen war.

Flick wollte sich derweil nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages einmal reizen könnte. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte er. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Joachim Löw zeigte sich Flick drei Tage nach dem 0:6 der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben“.



Als Tüftler gefordert: Bayern-Trainer Hansi Flick

Gladbach muss Serienreife jetzt unter Beweis stellen

VON HANNAH GOBRECHT

MÖNCHENGLADBACH Vom siebten Tabellenplatz aus startet Borussia an diesem Wochenende nach der Länderspielpause wieder ins Bundesliga-Rennen. Sechs Partien stehen in diesem Jahr noch an. Und die Fohlen haben in den kommenden Wochen die Chance, sich in der Bundesliga Stück für Stück nach vorne zu pirschen. Die Top-Duelle mit Dortmund (0:3), Leipzig (1:0), und Leverkusen (3:4) sind geläufig. Ab sofort kommen Gegner, gegen die sich die Mannschaft von Cheftrainer Marco Rose mittlerweile eine Favoritenrolle erarbeitet hat.

Augsburg, Schalke, Freiburg, Hertha, Frankfurt, Hoffenheim – das sind machbare Aufgaben bis Weihnachten. All diese Mannschaften haben die Gladbacher in den vergangenen Jahren sportlich längst überholt, alle stehen aktuell hinter Gladbach und sind in dieser Saison noch nicht richtig in Fahrt gekommen.

In der Hinrunde der vergangenen Saison waren es ebenfalls genau diese Teams, gegen die Borussia sich den Punkte-Speck für die

Champions League „angefuttert“ hatte. Nur gegen Schalke und Hertha (beide 0:0) konnten die Borussen damals nicht gewinnen.

Der spektakuläre 5:1-Sieg gegen den FC Augsburg, den kommenden Gegner katapultierte die Gladbacher vor 13 Monaten sogar an die Tabellenspitze. Dort bissen sie sich bis Mitte Dezember fest und das vor allem deshalb, weil Borussia sich in der Liga extrem gut punktete. Nur zwei Pleiten gab es zwischenzeitlich, die von neuen Borussia-Erfolgen inklusive des Heimsieges gegen den FC Bayern umrahmt wurden.

Eine ähnliche Serie mit guter Punkte-Ausbeute brauchen die Borussen nun in der Liga. Denn Bayern, Leipzig, Dortmund und Leverkusen haben sich an der Spitze positioniert. Dort, wo die begehrten Champions-League-Plätze sind, möchte Borussia hin. Doch vor allem die bisherigen zwölf Gegentore sind zu viele für die eigenen Ambitionen. Zudem können die Erfolge im Liga-Alltag noch mal Auftrieb für die Rückspiele in der Königsklasse geben. Das Spiel gegen Augsburg (Samstag, 15.30 Uhr) wird die erste Prüfung dafür sein.

Als Deutschland wieder mitspielen durfte

Vor 70 Jahren stieg das erste Länderspiel des DFB nach dem Zweiten Weltkrieg. Es sagt viel darüber aus, wie unfertig die Bundesrepublik noch war.

VON STEFAN KLÜTTERMANN

DÜSSELDORF Deutschlands Länderspieljahr 2020 ist beendet. Mit dem 0:6 in Spanien konnten die Historiker einen dicken Haken dahinter machen. Am Sonntag geht der Blick trotzdem nochmal auf ein Länderspiel, zurück in die Geschichte, zurück auf den 22. November 1950. Denn vor genau 70 Jahren spielte die deutsche Nationalmannschaft ihr erstes Länderspiel nach dem Zweiten Weltkrieg. In Stuttgart gab es einen 1:0-Erfolg gegen die Schweiz. Doch es ist nicht das Ergebnis, es sind die Begleitumstände, die dieser Partie einen Nachhall in der Be trachtung verschaffen.

Der 22. November 1950 war ein Mittwoch. Buß- und Betttag. Es regnete. Doch das war 102.000 Zuschauern – oder 115.000, je nach Quelle – egal. Sie wollten ihre Mannschaft sehen. Acht Jahre war es auf den Tag genau her, dass die zuletzt gespielt hatte. 1942 gab es ein 5:2 in Bratislava gegen die Slowakei. Danach verschlang der Krieg den Sport wie alles andere – auch Nationalspieler. Doch der Krieg war vorbei, war weit weg an diesem Nachmittag, an dem sich beide Mannschaften auf dem Rasen aufstellten. Eine Stehplatzkarte kostete eine Mark, der Sitzplatz 53, auch die Aschen-

Aus vollem Lauf vor vollem Haus: Max Morlock (l., rechts der Schweizer Andre Neury) schießt im Länderspiel gegen die Schweiz am 22. November 1950 in Stuttgart aufs Tor. Foto: MAX SCHIRNER/KEystone



bahn war ausverkauft. Wollte der Schalker Berni Klodt einen Eckball schießen, musste er die Zuschauer von der Eckfahne erst zurück bitten.

Doch noch vor dem Anpfiff gab es einen Moment, der die Unfertigkeit der bundesdeutschen Nachkriegsgesellschaft verdeutlichte. Der Journalist Peter Kasza beschreibt ihn in seinem Buch „Fußball spielt Geschichte“ so: „Als die Schweizer Hymne verklungen war, legte sie sich Schweigen über das Neckarstadion zu Stuttgart, das bis vor nicht allzu langer Zeit noch ‚Adolf-Hitler-Kampfbahn‘ hieß.“

Warum dieses Schweigen? Die Antwort: Es gab zu diesem Zeitpunkt noch keine Nationalhymne. Erst im Mai 1952 wurde die dritte Strophe des Deutschlandliedes dazu auserkoren. Die Notwendigkeit, zeitnah eine Hymne auswählen zu müssen, hatten dabei nicht zuletzt Sportveranstaltungen deutlich gemacht – Veranstaltungen wie dieses Länderspiel.

Denn es gab noch skurrilere Momente als nur Schweigen, wie Kasza schreibt. „Dass gehandelt werden müsse, machte Adenauer mehrmals deutlich, spätestens, nachdem ihm zu Ohren gekommen war, man habe bei internationalen Sportveranstaltungen je nach geografischer Lage das Karnevalsslied ‚Wir sind die Einwohner von Trizonesien‘ oder aber ‚In München steht ein Hofbräuhaus‘ angestimmt. Daraufhin hätten die gegnerischen Sportler Haltung angenommen, im falschen Glauben, es handele sich um die neue deutsche Hymne.“ Noch als Adenauer 1953 zum ersten Staatsbesuch in den USA in Chicago eintraf, intonierte eine Kapelle zur Begrüßung den Karnevalsschlager „Heidewitzka, Herr Kapitän“.

Doch zurück zum Nachmittag des 22. November 1950. Das Tor des Tages resultierte aus einem Handelfmeter. Herbert Burdenski – der Vater von Torhüter Dieter Burdenski – traf

in der 42. Minute. Er habe gar nicht schießen wollen, erzählte er später. Aber sonst eben auch keiner, da habe er eben. „Mein Tor? Also, das war so: Wir hatten ja Schlamm an dem Tag, Knieletz. Da kannst beim Elfer nicht groß Anlauf nehmen, sonst bleibst nämlich stecken. Also: Ich bück mich, leg den Ball hin, zwei Schrittchen, Augen zu – und drauf!“ Für den Sieg gab es vom DFB 100 Mark Prämie, und die Schweizer schenkten jedem eine Uhr.

In der Elf von Trainer Sepp Herberger an diesem Abend standen übrigens drei Spieler, die nicht einmal vier Jahre später in der Schweiz im WM-Finale gegen die Ungarn stehen sollten: Toni Turek, Max Morlock und Ottmar Walter. Fritz Walter war verletzt. Apropos Schweiz: Dass die Eidgenossen an diesem Tag Gegner der Deutschen waren, war kein Zufall, sondern ein Akt des Dankeschöns. Ein Dank dafür, dass sich die Schweizer zuvor bei der Fifa für die Aufnahme Westdeutschlands in die Fifa eingesetzt hatten.

Und es waren immer wieder die Schweizer, die an Markpunkten der deutschen Länderspielgeschichte als Gegner auftauchten. 1908, beim allerersten Spiel, 1920 beim ersten Länderspiel nach dem ersten Weltkrieg, eben 1950 und auch 1990, beim ersten Länderspiel einer gesamtdeutschen Mannschaft.

Geschichte wiederholt sich eben doch.



Kriegsveteranen schauen von einer Ehrenbank aus das Spiel.

INFO

Drei Spieler aus dem WM-Finale 1954 dabei

Toni Turek (Fortuna Düsseldorf)
Jakob Streitle (FC Bayern)
Gunther Baumann (1. FC Nürnberg)
Karl Barufka (VfB Stuttgart/90).
Minute Josef Röhrl (1. FC Köln))
Herbert Burdenski (Werder Bremen)
Andreas Kupfer (Schweinfurt 05)
Fritz Balogh (VfL Neckarau)
Ottmar Walter (1. FC Kaiserslautern)
Richard Herrmann (FSV Frankfurt)
Berni Klodt (Schalke 04)
Max Morlock (1. FC Nürnberg)

Zverev scheitert bei ATP Finals an Djokovic

LONDON (dpa) Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. 2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der offiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine besse-

re und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman war zu wenig für den Halbfinal-Einzug.

Wie für Zverev war für die deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits nach der Gruppenphase vorbei.

KOMPAKT

TV-TIPPS

Samstag

Wintersport/ARD, 13 bis 17.50 Uhr: Bob, Weltcup in Sigulda/Lettland; Zweier Männer: ca. 14.10 Uhr; Ski alpin, Weltcup der Frauen in Levi/Finnland: Slalom, 2. Lauf, ca. 15.50 Uhr; Skispringen, Weltcup der Männer in Wisla/Polen: Team.

Tennis/Sky, 13 bis 17 Uhr und 19 bis 23 Uhr: ATP-Finals in London: Halbfinale Einzel und Doppel.

Fußball/BR, 14 bis 15.55 Uhr: 3. Liga, 11. Spieltag: 1860 München - KFC Uerdingen.

Sonntag

Wintersport/ARD, 13.15 bis 17.59 Uhr: Ski alpin, Weltcup der Frauen in Levi/Finnland: Slalom, 2. Lauf; ca. 15.15 Uhr: Bob, Weltcup in Sigulda/Lettland: Zweier Männer, 2. Lauf; ca. 15.50 Uhr: Skispringen, Weltcup der Männer in Wisla/Polen: Einzel.

Tennis/Sky, 16.30 bis 21.30 Uhr: ATP-Finals in London: Finale Einzel und Finale Doppel.

American Football/ProSiebenMaxx, 18.55 bis 14.55 Uhr: NFL, 11. Spieltag: Atlanta Falcons - New Orleans Saints und Green Bay Packers - Indianapolis Colts.

TENNIS

ATP-Finals in London (5,7 Mio. Dollar), Gruppe A, 3. Spieltag: Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (6:4); Medwedew (Russland) - Schwartzman (Argentinien) 6:3, 6:3.

3. Spieltag, Gruppe B: Rubljow (Russland) - Thiem (Österreich) 6:2, 7:5; Nadal (Spanien) - Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2 - Thiem als Gruppenster und Nadal als Zweiter ziehen damit in die Halbfinalspiele ein.

BASKETBALL

EuroLeague, 10. Spieltag: Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73.

EISHOCKEY

MagentaSport Cup, 3. Spieltag, Gruppe A: Grizzlys Wolfsburg - Fischtown Penguins Bremerhaven 2:3 (0:0, 2:2, 0:1).

2. Spieltag, Gruppe B: Adler Mannheim - Eisbären Berlin 3:0.

Weil's ● auf
sie!
ankommt ●

Pflege-Netzwerk Deutschland

Eine Initiative von:

Bundesministerium für Gesundheit

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandräteInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren. Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen. Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf: www.pflegenetzwerk-deutschland.de

DIE GROSSE JUBILÄUMSSCHRIFT ZU 125 JAHREN FORTUNA DÜSSELDORF



125 Jahre Düsseldorfer Turn- und Sportverein Fortuna 1895. Eine bewegende Historie, voller Tradition, auf die jeder Fortune stolz sein kann! Die Fortuna hat großartige Erfolge gefeiert, außergewöhnliche Sportler und Persönlichkeiten hervorgebracht und viele Menschen bewegt.

In dieser zweibändigen Jubiläumsschrift findet sich jeder wieder, der mit der Fortuna seine ganz persönlichen Erlebnisse verbindet. So werden auf knapp eintausend Seiten die Höhen und Tiefen der bewegenden Historie beleuchtet.

- Bestehend aus 2 Bänden (1895 – 1971 auf 496 Seiten & 1971 – 2020 auf 512 Seiten)
 - Format DIN A4
 - Gewicht insgesamt ca. 5 kg
 - Limitierte Auflage von 3.000 Expl.
 - Bände in hochwertigen Leineneinband gebunden und von Schuber ummantelt

Preis: 69,95 € zzgl. Versandkosten
Artikelnummer: 5451443

Jetzt bestellen unter: rp-shop.de/chronik2020

CORONA UND DIE FOLGEN FÜR DEN SPORT SV HILDEN-OST (1)

Die Vorstandssuche gestaltet sich schwierig

Der SV Ost konnte 2020 wegen der Pandemie bislang noch keine reguläre Mitgliederversammlung durchführen.

VON BIRGIT SICKER

HILDEN Wie schwierig es ist, tatkräftige Mitglieder für die Vorstandssarbeit zu finden, ist Erwin Weber hingänlich bekannt. Der selbstständige Unternehmensberater ist seit mehr als zehn Jahren im SV Hilden-Ost ehrenamtlich tätig, früher als Leiter der Fußballabteilung, später als 2. Vorsitzender und aktuell als 1. Vorsitzender. Ein Amt, das er mit viel Engagement und Akribie ausübt. Ihm zur Seite steht Karl Hubert, Ex-Vorsitzender des Hildener Stadtsportverbandes und daher mit Vereinsarbeit bestens vertraut. 2019 allerdings wollte Hubert sich auf der

„Das Vereinsheim ist eine gute Kontaktbörse, die auch für uns Vorstandsmitglieder wichtig ist“

Erwin Weber
Vorsitzender des SV Hilden-Ost

turnusgemäßen Jahresversammlung als 2. Vorsitzender nicht mehr zur Wiederwahl stellen – auch, um Platz für jüngere Leute im Vorstand zu schaffen. Doch das Unterfangen misslang, trotz eifrigem Werbens für eine Neubesetzung. Das Ergebnis ist bekannt: Weil sich niemand für den Posten interessierte, besteht der geschäftsführende Vorstand seit Mai 2019 nach wie vor aus Erwin Weber und Karl Hubert.

Im Januar dieses Jahr schien eine Lösung des Problems gefunden, denn auf einer außerordentlichen Versammlung wählten die Mitglieder Stefan Monreal kommissarisch zum 1. Vorsitzenden und Christian Meyn-Schwarze zu seinem Stellvertreter. „Wir hatten beiden Kandidaten Einblick in unsere Arbeit gewährt, beide konnten bereits mitarbeiten“, berichtet Erwin Weber. Doch keine sechs Wochen hatte die Neubesetzung Bestand, dann stufte das Amtsgericht Düsseldorf die außerordentliche Mitgliederversammlung und damit auch die Neuwahl als unzulässig ein, „weil keiner von uns beiden zurückgetreten war“, erläutert Weber. Laut Satzung bleibt damit der bisherige geschäftsführende Vorstand im Amt.

Damit steckt der Verein weiterhin in der Bredouille. Denn eine mögliche Amtsniederlegung des Vorstandsduos würde den Verein



Erwin Weber (links) und Karl Hubert hoffen auf tatkräftige Unterstützung.

RP-FOTO: STEPHAN KÖHLEN

rechts- und geschäftsunfähig machen, das Amtsgericht würde dann einen Notvorstand einsetzen. Doch das ist nicht im Sinne von Weber und Hubert. Allerdings tritt der Klub auf der Stelle. Wegen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen war es bislang

nicht möglich, die turnusgemäße Mitgliederversammlung abzuhalten. „Ich würde noch einmal weitermachen, um einen Neuen ins Amt einzuarbeiten“, sagt Erwin Weber, betont zugleich: „Karl Hubert will schon seit zwei Jahren aufhören, allein altersbedingt. Doch er möchte

nicht, dass der Verein in eine schlimme Situation kommt. Wir sehen uns beide in der Verantwortung.“ Und so geht die Suche nach einem 2. Vorsit-

zenden händeringend weiter. Denn seit kurzem steht fest, dass die beiden Kandidaten, die sich im Januar zur Wahl stellten, inzwischen nicht

mehr zur Verfügung stehen. „Man muss jemanden finden, der bereit ist, Zeit zu investieren und am besten noch ein paar Kenntnisse mitbringt, die uns weiterhelfen. Dann könnten wir Aufgabenbereiche auch anders aufteilen“, nennt Weber das Anforderungsprofil.

In Corona-Zeiten Werbung für die Vorstandssarbeit zu machen, ist jedoch schwierig – mit Abstand entsteht eben kein Vertrauen. Deshalb ist Weber schon froh, dass die Sportler dem Verein die Stange halten. „Die Mitglieder haben in diesem Jahr viel Geduld aufgebracht, dafür müssen wir in den Abteilungen aber auch immer wieder vertrauensbildend arbeiten“, erklärt der Vorsitzende und betont: „Wenn der Sportbetrieb wieder läuft, haben wir auch wieder den Kontakt zu unseren Mitgliedern. Das Vereinsheim ist eine gute Kontaktbörse, die auch für uns Vorstandsmitglieder wichtig ist.“ Persönliche Ansprache nennt Weber das A und O im Vereinsgeschäft und gesteht: „Momentan sind wir mehr in einer Verwaltungssituation. In so einer Situation ist es aber auch schwierig, Sponsoren zu finden, denn denen geht es wegen Corona auch schlecht.“

Webers Fazit der vergangenen Monate: „Einfach ist anders.“ Doch der Vorsitzende blickt nach vorne. „Ich bin ein positiv denkender Mensch und werde das auch immer bleiben“, sagt er. Und hofft insgeheim, dass der Verein bald auf einer Mitgliederversammlung den Stillstand beenden und die Weichen für eine corona-freie Zukunft stellen kann.

INFO

Nach Mitgliederzahl der drittgrößte Hildener Klub

Der SV Hilden-Ost ist **einer von 48 Vereinen unter dem Dach des Stadtsporverbandes**. In puncto **Mitgliederzahl** nimmt er hinter der Hildener AT und dem TuS Hilden **Rang drei** ein.

Das **Vereinsheim am Frans-Hals-Weg 2a** ist vor allem Heimstätte für jene Mitglieder, die in der Turnhalle oder auf dem Kunstrasen der

Sportanlage am Kalstert aktiv sind. Dort ist auch die Geschäftsstelle des Hauptvereins mit seinen **Abteilungen** Fußball, Jonglage und Artistik, Turnen und Gymnastik (mit Untergruppe Tischtennis) sowie Volleyball untergebracht.

Die **Tennisabteilung** des SV Hilden-Ost fungiert als **Zweigverein** unter dem Namen **TC Hilden im SV Ost** und hat ein eigenes Clubheim auf der vereinseigenen Tennisanlage am Heidekrug.

FOTO: DPA/EIBNER

Wieviel verdienen Amateurfußballer?



Auch in den unteren Amateurligen fließt Geld, ehe der Ball in der Meisterschaft läuft.
Foto: DPA/EIBNER

Sie sind Amateure, Liebhaber – und erhalten doch oft schon in der Kreisliga Geld. Wie viel? Reporter von Correctiv und EyeOpening.Media haben dazu die erste bundesweite Befragung gestartet. Jeder Kicker kann mitmachen.

VON WIGBERT LÖER, ARNE STEINBERG UND JONATHAN SACHSE

KREIS METTMANN Mehr als 1000 Fußballspieler haben sich bereits durchgeklickt. Sie haben die Liga eingetragen, in der sie auflaufen, und das Honorar beziffert, das sie dafür erhalten. Manche bekommen nichts. Andere vierstellig.

Im Internet können Hobbykicker unter correctiv.org/bezahlkultur dabei helfen, ein erstes Bild über das Geldverdienen im Amateurfußball zu zeichnen. In der Befragung geht es darum, wie viel Vereine ihren Spielern zahlen, wie sie zahlen und wie sich das Geld auf das Vereinsleben auswirkt. Reporter des gemeinnützigen Recherchezentrums Correctiv und der Produktionsfirma EyeOpening.Media, die im Auftrag der ARD arbeitet, haben die Umfrage aufgesetzt. Jeder Spieler kann an-

onym daran teilnehmen, aber auch seinen Namen hinterlassen.

Vor allem ist Platz dafür, die eigenen Erfahrungen und Ansichten zu schildern. Erste Berichte aus dem Inneren des Amateurfußballs sind bereits eingegangen. Wenn Mäzen plötzlich Mannschaften finanziell füttern und die besten Spieler der Region holen, wirbelt das die Ligen sportlich durcheinander – und sorgt offenbar manchmal auch für Frustration im eigenen Klub. Ist das schlicht gesunder Wettbewerb, da ja jeder Sponsoren suchen und Neuzugänge aus höheren Ligen verpflichten kann? Oder eifert der Amateursport hier zu sehr den Profis nach, und die ehrenamtlichen Helfer in den Klubs verlieren die Freude, weil sie kaum mehr die Spieler der ersten Mannschaft kennen?

Das Geld, das in die Amateurligen fließt, es könnte zudem die ver-

schiedenen Spieler-Generationen in unterschiedlichem Maß beeinflussen. Lässt sich der Nachwuchs, der in die Seniorenteams strebt, heute stärker finanziell reizen, als das vor zehn oder 15 Jahren der Fall war? Einige Trainer und sportliche Leiter, die sich schon an der Befragung beteiligt haben, schildern solche Eindrücke.

Bis Ende November kann jede Spielerin und jeder Spieler noch mitmachen – und mit seinen Angaben dabei helfen, den Amateurfußball erstmals finanziell zu vermessen.

Info: Die Befragung zur Bezahlkultur im Amateurfußball ist eine Recherche-Kooperation zwischen Correctiv und EyeOpening.Media. Interessierte Amateurfußballerinnen und -füßballer können sich unter diesem Link beteiligen: correctiv.org/bezahlkultur



SIERRA LEONE: Wir helfen in einem Land, in dem viele Kinder bereits vor ihrem fünften Geburtstag an Krankheiten sterben.
© Peter Bräunig

SPENDEN SIE ZUVERSICHT IN BANGEN MOMENTEN

MIT IHRER SPENDE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN:

Mit **30 Euro** können wir zum Beispiel 75 an Lungenentzündung erkrankte Kinder mit Antibiotika und einem fiebersenkenden Mittel behandeln.

Private Spender*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

ME-Sport bleibt nur noch ein Torhüterduo

Trainer Andre Loschinski stellt die Weichen: Simon Hüttel schließt sich kurzfristig dem Handball-Drittligisten Leichlinger TV an.

VON LARS FASSBENDER

METTMANN Für die Handballer von Mettmann-Sport kommt die Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie sehr unglücklich. Nach einer turbulenten und sehr zufriedenstellenden Vorbereitung auf die aktuelle Saison, der überraschenden Trennung vom langjährigen Trainer Jürgen Tiedermann sowie drei Niederlagen zum Meisterschaftsaufakt schien die Mettmanner nun in der Spur. Die Siege gegen den TV Geistenebeck und die Zweitvertretung der SG Langenfeld sowie die Rückkehr in die bekannte Heimspielhalle Herrenhaus sorgten für großen Aufschwung innerhalb der Mannschaft.

„Die Jungs waren richtig gut drauf“, sah Andre Loschinski, der den Posten des Cheftrainers von Tiedermann übernahm, wie sich die einzelnen Spieler immer mehr als Einheit präsentierten: „Wir wurden immer besser, die Trainingsarbeit hat Früchte getragen, leider wurden wir dann ausgebremst. Natürlich sind wir sehr enttäuscht, wenn die Entscheidung selbstverständlich nachvollziehbar und vernünftig ist.“ Wie viele andere Mannschaften der Region befinden sich die Handballer von Mettmann-Sport seitdem „im Homeoffice“.

„Wir wurden immer besser, die Trainingsarbeit hat Früchte getragen, leider wurden wir dann ausgebremst“

Andre Loschinski
Trainer Mettmann-Sport

Der Verein bietet seinen Spielern virtuelles Training an. Die Teilnahme stellt Loschinski seinen Spielern frei. „Die Jungs sind alt genug und wissen, was gut für sie ist“, sagt er. Ohne Kontrolle verlangt der Coach, dass sich die Spieler individuell für den Re-Start und die Wiederaufnahme des regulären Trainingsbetriebs fit halten. Die Wiederaufnahme der Punkterunde ist aktuell für Januar terminiert, Loschinski zeigt sich aber pessimistisch: „Ich kann mir kaum vorstellen, dass diese Terminierung eingehalten werden kann. Vielmehr gehe ich davon aus, dass die Wiederaufnahme des Spielbetriebs viel später stattfindet, falls wir überhaupt wieder vor dem Frühling anfangen werden.“



Torhüter Simon Hüttel wechselte kurz vor dem Lockdown zum Drittligisten Leichlinger TV.

RP-FOTO: ACHIM BLAZY

Torwart Kenneth Hubicki fiel zu Beginn der Saison mit einem Muskelfaserriss aus.
RP-FOTO: ARCHIV/BLAZY



Jan Sippli zeigte in den ersten Partien eine starke Leistung zwischen den Pfosten. RP-FOTO: ARCHIV/BLAZY

INFO

Oberliga

1. Bor. M'Gladbach	6 6 0 0	175:131	12:0
2. Bergischer HC II	6 6 0 0	182:153	12:0
3. TV Lobberich	5 3 1 1	150:137	7:3
4. Adler Königshof	5 3 0 2	151:135	6:4
5. SG Langenfeld II	5 3 0 2	140:130	6:4
6. Hiesfeld/Aldenrade	5 2 1 2	132:135	5:5
7. TV Angermund	5 1 2 2	119:119	4:6
8. Mettmann-Sport	5 2 0 3	145:146	4:6
9. TV Oppum	6 2 0 4	165:176	4:8
10. TV Geistenebeck	6 2 0 4	151:172	4:8
11. LTV Wuppertal	5 1 1 3	135:144	3:7
12. VfB Homberg	3 1 0 2	80:83	2:4
13. TSV Aufderhöhe	4 0 1 3	95:122	1:7
14. DJK Unitas Haan	4 0 0 4	86:123	0:8

Obwohl der Coach nicht mit einem baldigen Wiedersehen im Herrenhaus rechnet, möchte er sein Team frühzeitig für die nächste Saison ausrichten. „Mir ist es wichtig, dass wir alle Spieler halten können. Dazu wären drei Neuzugänge toll, um auch in der Breite besser aufgestellt zu sein“, gibt Loschinski Einblick in seine Planung und wünscht sich vor allem einen Linkshänder für sein Team.

Nicht mehr im ME-Sport-Trikot wird Simon Hüttel auflaufen. Der Torhüter wechselte kurz vor dem Lockdown zum Leichlinger TV. „Wir wünschen Simon für seine weitere Entwicklung alles Gute“, sagt Loschinski, der selbst zu Beginn der Vorbereitung den Kontakt zum

„Wir wollen das System etwas verändern und mehr Schnelligkeit in unser Angriffsspiel bekommen“

Andre Loschinski
Trainer Mettmann-Sport

LTV-Trainer Lars Hepp herstellte, um Hüttel Trainingsmöglichkeiten bei einem Drittligisten zu ermöglichen. Als die Leichlinger auf der Torhüterposition Bedarf hatten, lag die Verpflichtung des Mettmanner Schlussmannes nah. Mit Jan Sippli und Kenneth Hubicki bleiben die Mettmanner im Tor gut aufgestellt, um die neu gesteckten Ziele im neuen Jahr zu erreichen.

Voller Tatendrang blickt André Loschinski nach vorne. „Im Vordergrund steht die Entwicklung der Mannschaft. Wir wollen das System etwas verändern und mehr Schnelligkeit in unser Angriffsspiel bekommen“, sehnt er sich nach der ersten Trainingseinheit und übt sich bis dahin im Warten.

MELDUNG

BASKETBALL

WBV lädt Mitglieder zur digitalen Konferenz

DUISBURG (bs) Der Westdeutsche Basketballverband lädt Vertreter seiner Mitgliedsvereine und Basketballkreise zur digitalen 6. Mitglieder-Konferenz am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr ein. Das Präsidium möchte über den Einstieg in den Spielbetrieb diskutieren, zudem Fragen beantworten. Anmeldung bis zum 25. November per E-Mail an service@basketball.nrw.

TERMINE

Fußball

2. Bundesliga: Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen (Sa. 13).

3. Liga: MSV Duisburg - SC Verl, TSV 1860 München - KFC Uerdingen (beide Sa. 14), SV Waldhof Mannheim - MSV Duisburg, KFC Uerdingen - Hallescher FC (beide Di. 15).

Regionalliga: SC Preußen Münster - Fortuna Düsseldorf II, Wuppertaler SV - VfL Sportfreunde Lotte (beide Sa. 14). **Mittwoch:** Fortuna Düsseldorf II - Borussia Mönchengladbach II, Rot-Weiß Essen - Wuppertaler SV (beide 19.30).

Handball

Bundesliga: Bergischer HC - Füchse Berlin (Sa. 18.30). **Donnerstag:** MT Melsungen - Bergischer HC (Do. 19).

Basketball

2. Bundesliga Pro B Nord: WWU Baskets Münster - SG ART Giants (So. 16).

Damen, 2. Bundesliga Nord: Capitol Bascats - BBZ Opladen (Sa. 16).

„Uns fehlt das Mannschaftserlebnis“

Kim Spiecker kann die ME-Sport-Handballerinnen wegen der Corona-Zwangspause nur aus der Ferne auf einen möglichen Re-Start vorbereiten. Der Stillstand behindert die Entwicklung ihres Teams.

VON LARS FASSBENDER

METTMANN Viel hatte sich Kim Spiecker für die Herbstpause vorgenommen. Die Spielertrainerin des Handball-Verbandsligisten Mettmann-Sport zog aus dem Ligaaufakt ihre Schlüsse und machte verschiedene Stellschrauben aus. „Wir müssen uns spielerisch weiter entwickeln und vor allem die Torgefahr sowie Durchschlagskraft im Angriff erhöhen, um erfolgreicher zu werden“, sagt sie.

Für die in diesem Jahr noch ausstehenden Partien rechnete sich

die Linkshänderin viel aus. Besonders durch drei Heimspiele in Folge sah Spiecker einige Vorteile bei ihrer Mannschaft. Die Corona-Pandemie und das damit verbundene Amateursportverbot machten ihr und den ME-Sport-Handballerinnen einen dicken Strich durch die Rechnung. „Natürlich ist es für alle frustrierend, wenn man so eingeschränkt ist. Uns fehlt der Sport, das Mannschaftserlebnis und der Ausgleich zum Alltag und Beruf“, sagt Spiecker. Aktuell halten sich die Spielerinnen individuell fit. „Laufeinheiten werden dokumentiert,

dazu wird jeden Dienstag und Donnerstag zur normalen Hallentrainingszeit ein Zoom-Meeting angeboten“, berichtet Spiecker.

Frieda Schamuhn und Amina Buchholz bereiten unterschiedliche Work-Outs für das Team vor. Die Teilnahme ist freiwillig. „Es sind manche sehr fleißig, andere schaffen es nicht immer“, freut sich die Trainerin über das Angebot ihrer Spielerinnen und rechnet damit, dass dies noch länger die sportliche Normalität bleiben wird. „Ein bisschen Hoffnung besteht natürlich immer, dass wir bald vielleicht

wieder in Kleingruppen in die Halle können.“ Dann will Kim Spiecker weiter an den Defiziten ihrer Mannschaft arbeiten, um die aktuellen Ausbeute von 6:8 Punkten bei einem Re-Start möglichst deutlich zu verbessern.

„Unser Tabellenplatz spiegelt absolut unsere Leistung wieder. Das bisher Gezeigte ist in Ordnung, aber ganz zufrieden bin ich noch nicht“, weiß Spiecker um das weitere Entwicklungspotential ihrer Mannschaft. Wann das Team dieses Potential abrufen kann, bleibt allerdings weiter ungewiss.



Spieldreinatrice Kim Spiecker blickt gespannt auf die Fortsetzung der Saison.
RP-FOTO: ARCHIV/BLAZY

INFO

Frauen Verbandsliga Gr. 2

1. HSG Rade/Herbeck	7 6 1 0	187:133	13: 1
2. SV Wipperfürth	5 4 1 0	142:110	9: 1
3. TV Biebergemünd II	4 3 1 0	89: 79	7: 1
4. SV Heiligenhaus	5 3 1 1	110: 96	7: 3
5. TV Ratingen	5 3 1 1	108:100	7: 3
6. Wermelskirchener TV	6 2 2 2	135:131	6: 6
7. Niederbergischer HC	6 3 0 3	117:140	6: 6
8. Mettmann-Sport	7 3 0 4	149:156	6: 8
9. SG Überruhr III	5 2 1 2	115:125	5: 5
10. TB Wülfrath II	6 2 0 4	111:138	4: 8
11. Wald-Merscheider TV	7 1 2 4	156:170	4: 10
12. LTV Wuppertal	5 1 0 2	113:127	2: 8
13. SSG/HSV Witten	5 1 0 4	107:126	2: 8
14. TD Lank II	7 1 0 6	143:151	2: 12

Frauen-Team des TSV Urdenbach hat Aufstieg im Visier

DÜSSELDORF (mj) Die Fußballerinnen des TSV Urdenbach mischen im Titelkampf der Landesliga mit. Michael Boll, Sportlicher Leiter und Trainer des Teams, hält den Ball aber noch flach. „Ein Platz im oberen Tabellenabschnitt ist im ersten Jahr nach unserem Aufstieg allein unser Ziel“, sagt er. Sollte tatsächlich der Sprung in die Niederrheinliga gelingen, so wäre das der nächste Schritt auf einem Erfolgsweg, der vor Jahren auf dem Aschenplatz des TSV begonnen hat. Da fiel Trainer Boll und einige anderen auf, dass in der damaligen C-Jugend des Vereins (U13) viele talentierte Mädchen, vorwiegend vom Jahrgang 2000, dem Ball nachjagten. „Wir entschlossen uns, diese Talente besonders zu fördern“, erinnert er sich. Erfolge wie der Aufstieg in die U17-Niederrheinliga sollten in den nächsten Spielzeiten folgen.

„Wir wollten mit durchgehend guter Jugendarbeit die Fußballerischen Fähigkeiten unserer Spielerinnen weiterentwickeln“, erläutert Boll. 2017/18 stieg das Team als Meister der Kreisliga A in die Bezirksliga auf, bereits zwei Jahre später folgte der Sprung in die Landesliga. Dort hat der TSV jetzt die ersten fünf Begegnungen allesamt gewonnen und liegt mit an der Tabellenspitze. Im Kader von 20 Frauen sind noch 16 aus den Anfangszeiten dabei.

INTERVIEW LEONARDO KOUTRIS

„Fortuna ist jetzt meine zweite Familie“

Ein Gespräch mit Fortunas griechischem Nationalspieler über Heimat, Fußball - und nicht zuletzt den Stellenwert seiner Mutter.

Leonardo Koutris (25) zählt zu den größten Hoffnungsträgern bei Fortuna. Der Zweitligist konnte den griechischen Nationalspieler nur für zwei Jahre ausleihen und eine Kaufoption vereinbaren, weil er an einem Kreuzbandriss laborierte. Jetzt ist der in Brasilien geborene Linksverteidiger gesund und steht vor seiner Einsatzpremiere.

Sollen wir das Interview auf Deutsch führen, Herr Koutris?

KOUTRIS (lacht) Nein, vielleicht in ein paar Monaten. Ich lerne zwar fleißig Deutsch, und Kamila Benschop ist eine Superlehrerin. Aber Deutsch ist so komplett anders als alle Sprachen, die ich spreche, das dauert einfach eine Weile.

Welche Sprachen beherrschen Sie?

KOUTRIS Griechisch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch. Und hoffentlich bald Deutsch.

Für einen Kosmopoliten wie Sie: Was ist für Sie Heimat?

KOUTRIS Wissen Sie, das ist eine besondere Geschichte bei mir. Geboren in Brasilien, ab meinem sechsten Lebensjahr aufgewachsen in Griechenland, wobei ich meinen griechischen Vater erst spät kennengelernt habe. Ich bin mit zwei ganz unterschiedlichen Sprachen und Kulturen groß geworden. Gera de Portugiesisch, die Sprache meiner Mutter, in mir zu bewahren, war mir ganz wichtig.

Was hat Sie dann überhaupt nach Griechenland geführt?



Leonardo Koutris auf dem Trainingsplatz.

FOTO: FREDERIC SCHEIDEMANN

in Griechenland nie interessiert haben – Versicherungen zum Beispiel. Papiere hier, Papiere da. Das kann einem an den ersten Tagen in einem neuen Land schon auf die Nerven gehen, aber man muss es ja machen. Mit der Hilfe des Fortuna-Teams war das aber alles kein Problem.

Waren Sie zuvor in Deutschland?

KOUTRIS Ja, ich habe mit Olympiakos Piräus in der Champions League bei Bayern München gespielt. Aber da habe ich nur das Hotel und das Stadion kennengelernt.

Wie ist denn jetzt Ihr erster richtiger Eindruck von Deutschland?

KOUTRIS Ich finde es sehr schön. Und meiner Mutter, die mit mir nach Deutschland gekommen ist, gefällt es ebenfalls sehr gut. Wegen Corona habe ich natürlich noch nicht allzu viel von der Stadt gesehen. Aber als ich das erste Mal zu Gesprächen mit Fortuna hierher kam und im Hotel wohnte, habe ich mir ein bisschen was angeschaut. Ich war überrascht, wie schön Düsseldorf ist.

Haben Sie schon die griechischen Restaurants abgecheckt?

KOUTRIS Ich war tatsächlich schon in zweien, und das Essen war richtig gut. Nach dem Lockdown werde ich sicher noch mehr testen, auch in unserem Wohnort Meerbusch.

Haben Sie außer Ihrer Mutter noch jemanden mit nach Meerbusch gebracht?

KOUTRIS (lacht) Nein, meine Mutter genügt mir völlig.

Dann hat sie sicher auch Ihr Haus ausgesucht?

KOUTRIS Oh nein, das war ich! Sie ist ja erst nachgekommen, und ich war eigentlich sicher, dass ich es bei der Haussuche meiner Mutter nicht recht machen könnte. Das geht doch jedem Mann so, das kennen Sie doch auch, oder? Umso überraschter war ich, dass ihr alles super gefiel, auch die Gegend, die Einkaufsmöglichkeiten und so weiter.

Ist sie so etwas wie Ihre beste Freundin oder Ihr Privatkoch?

KOUTRIS Wenn ich jetzt anfangen würde zu beschreiben, was meine Mutter für mich bedeutet, dann wären wir um 21 Uhr noch nicht fertig. Sie war immer Vater, Mutter, Bruder, Freund und Ratgeber für mich. Manchmal beschützt sie mich fast schon zu sehr. Aber gerade während meiner Verletzung war es ganz wichtig, einen solchen Menschen an meiner Seite zu haben. Und jetzt ist Fortuna ja meine zweite Familie.

Wir müssen Sie natürlich noch nach Ihrer Verletzung fragen...

KOUTRIS Natürlich.

Haben Sie schon wieder richtig Vertrauen in Ihr Knie?

KOUTRIS Ja, auf jeden Fall. Es war eine harte Zeit mit vielen Emotionen. Aber ich bin den Menschen, die mir bei meiner Genesung geholfen haben, sehr dankbar. Wir haben alle hart gearbeitet, und jetzt kann ich ganz normal mit den Jungs trainieren. Das habe ich wirklich sehr vermisst in den Monaten ganz allein.

Ich bin schon wieder recht nah bei meinen hundert Prozent.

Wie nah?

KOUTRIS Es fehlt noch die Praxis am Ball und in den Zweikämpfen. Aber in den nächsten Spielen werde ich sicher schon einige Minuten mitmachen können, wenn der Trainer das möchte. Ich muss den Spielrhythmus langsam zurückgewinnen. Der fehlt mir nach meiner langen Pause natürlich noch komplett.

Wie gut kennen Sie die deutsche Zweite Liga? Kennen Sie den Samstag-Gegner SV Sandhausen?

KOUTRIS Ich liebe es, Fußball zu gucken, auch die Zweite Liga. Insofern kenne ich den SV Sandhausen, aber ich weiß noch nicht viele Details über all unsere Gegner. Aber das werde ich in unseren Videoanalysen schon lernen, so wie in dieser Woche auch schon über den SV Sandhausen.

Als Ihr Agent Ihnen Fortunas Interesse nannte – sagte Ihnen da Fortuna Düsseldorf etwas?

KOUTRIS Sicher! Ich kannte die Geschichte des Vereins, wusste, dass es ein großer Verein in einer großen Stadt ist. Und vom ersten Gespräch an hatte ich ein richtig gutes Gefühl. Die Leute hier bei Fortuna sind mit großer Leidenschaft dabei und setzen viel Vertrauen in mich. Das gefällt mir sehr, und dafür bin ich sehr dankbar.

GIANNI COSTA UND BERND JOLITZ FÜHREN DAS GESPRÄCH.

Warum ich Sandhausen-Fan wurde

VON THOMAS NOWAG

Alles begann mit einer Wette. Als lebenslanger, dauerpessimistischer Fortuna-Düsseldorf-Liebhaber ließ ich mich dazu hinreißen, einen verhängnisvollen Tweet zu schreiben. Der ruhmeiche SV Sandhausen, am Samstag um 13 Uhr Gast der Fortuna, führte am 14. August 2015 mit 2:0 beim favorisierten SC Paderborn. Sollte es 6:0 enden, schrieb ich, so würde ich noch an diesem Tag Mitglied bei jenem Verein werden. Das Spiel endete, selbstverständlich: 0:6. Letzter Torschütze: Ranislav Jovanovic. Jawohl. Genau der.

Fünfeinhalb Jahre später gibt es keinen Grund, dies zu bereuen. Im Job gilt hier wie dort selbstverständlich strenge Neutralität. Doch: Der SV Sandhausen ist ein wunderbarer, kleiner, ursympathischer Verein,

Sollten zum Rückspiel am Wochenende des 14. März wieder Aus-

zum aus anfänglicher Ironie eine ehrliche Zuneigung gewachsen ist. Er ist quasi adoptiert. Und bei welchem Verein gibt es noch eine dreistellige Mitgliedsnummer? Meine ist die 566 – was ich erstaunlicherweise nicht mal nachschauen muss.

Es gibt interessante Nebeneffekte: Jogge ich im Sandhausen-Shirt durch den Düsseltaler Zoopark, an der alten Brehmstraße vorbei, könnte ich auch ein wallendes Brautkleid oder einen Astronautenanzug tragen – ich würde nicht erstaunter angestarrt werden. Einmal wurde ich gefragt, ob ich dort Spieler sei: trotz der erschütternd grauen Haare. Einige Stadionbesuche (Sandhausen gewinnt leider Gottes ja auch gegen in Düsseldorf) haben die Beziehung gefestigt.

Unser Autor ist Redakteur des Sport-Informationsdienstes in Köln und seit seiner Kindheit Anhänger von Fortuna Düsseldorf.

Sollten zum Rückspiel am Wo-

chenende des 14. März wieder Aus-

SENF DRUPP DIE F95-KOLUMNE

Länderspielpause wird nichts ändern

Au weia, 0:6! Nein, das ist zum Glück nicht das letzte Ergebnis unserer geliebten Fortuna, sondern die zerstörende Niederlage von Joris Jungs gegen Spanien in der sogenannten „Länderspielpause“. Da wurde das Wort Pause wohl zu wörtlich genommen. Gerne wird bei den Vereinsteams dann die Formel benutzt, man müsse sich in die Länderspielpause retten und an diesem und jenem arbeiten, um in die Erfolgsspur zurückzukehren.

Was Fortuna anbelangt: Vor allem nach den Ausführungen des Trainers auf der Pressekonferenz am Donnerstag kann ich nur zur Erkenntnis kommen, dass der Fortuna diese Länderspielpause wahrscheinlich rein gar nichts nutzen wird. Ich sehe einfach nach nun knapp zehn Monaten unter Trainer Uwe Rösler keinerlei Verbesserung in Sachen Spielsystem, Spielkultur, geschweige denn, dass irgendwelche Feldspieler unter ihm besser wurden. Fair bewer-

Bei Fortuna geben viele ihren Senf dazu – auch in unserer Rubrik „Senfdrupp“. Heute ist Ilja Ludenberg an der Reihe, langjähriger Verantwortlicher der zweiten Mannschaft und späterer Scout und Stadionsprecher.

SENF DRUPP

tet steht unter dem Strich nach 22 Ligaspiele ein Punkteschnitt von 1,05 Punkten, der Bundesligaabstieg und ein mehr als dürflicher 13. Platz nach sieben Spieltagen mit acht Punkten in der 2. Liga.

ILJA LUDENBERG

Röslers Glück bisher: die Verantwortlichen haben ihm nach dem Abstieg das absolute Vertrauen ausgesprochen und in der Pause die Gelegenheit zum Handeln verpasst. Nun geht es am Samstag gegen den SV Sandhausen. Sicher, Röslers Team wird in puncto Einsatzbereitschaft alles geben. Ob aber in diesen knapp zwölf Tagen nun auf einmal mit dem einen oder anderen Rückkehrer der Ball läuft wie am Schnürrchen, darf sehr bezweifelt werden.

Insgesamt glaube ich an keine wesentlichen Veränderungen durch diese Pause. Bis Ende Dezember stehen noch sechs Meisterschaftsspiele und das Pokalderby bei Rot-Weiss Essen auf dem Programm. Zehn bis zwölf Punkte und ein Sieg im Pokal sollte Uwe Rösler schon vorweisen können. Sonst muss es in der sehr kurzen Weihnachtspause zu einer wesentlichen Veränderung kommen.

HERBSTZEIT IST PREISZEIT.

Optional: Wartung & Inspektion mtl. 16,- €³

SKODA SIMPLY CLEVER

Der ŠKODA KAMIQ.

Zum Beispiel ŠKODA KAMIQ STYLE 1,0 I TSI:

Energy-Blau, Climatronic, beheizbare Vordersitze, Bluetooth Freisprechanlage, 17"-Alufelgen, DAB+, Berganfahrrassistenz u.v.m.

Leasingbeispiel² inkl. Überführung, zzgl. Zulassung

ŠKODA KAMIQ STYLE (Benzin) 1,0 I TSI, 70 kW (95 PS), 5-GANG

Sonderzahlung	999,00 €	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodorlehensbetrag	19.209,85 €	Vertragslaufzeit	36 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,25 %	Gesamtbetrag	6.363,00 €
Effektiver Jahreszins	2,25 %	36 monatl. Leasingraten à	149,00 €^{1,2}

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission kombiniert: 115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B⁴

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

² Preis gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens (außer Volkswagen, Audi, SEAT und Porsche), welcher bei Neuwagenbestellung mindestens 6 Monate auf den Kunden oder ein Mitglied seines Haushalts zugelassen war.

³ Wartung & Inspektionspaket beinhaltet alle Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe.

⁴ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

ŠKODA CENTRUM DÜSSELDORF

ŠKODA Centrum Düsseldorf GmbH & Co. KG
Höherweg 119, 40233 Düsseldorf
T 0211 58055-200, skoda-centrum-duesseldorf.de

GOTTFRIED SCHULTZ

Mehr Fingerspitzengefühl Sportunterricht

Zu „Corona gefährdet Sportunterricht“ (RP vom 26. Oktober): Was soll dieser Artikel am Montagmorgen, am ersten Schultag nach den Herbstferien? Wem nützt dieser Artikel zu diesem Zeitpunkt? Den Eltern, die sowieso höchst verunsichert sind, ihre Kinder in die Schule zu schicken? Den Lehrern, die sich große Sorgen machen, wie der Schulalltag aussehen wird? Nein, dieser Artikel zum jetzigen Zeitpunkt ist unverantwortlich. Auch die Zeitung hat eine allgemeine Verantwortung gegenüber ihren Lesern. Und da bringt so ein Artikel, so richtig er sein mag, zu diesem Zeitpunkt nur eine allgemeine Panikmache und totale Verunsicherung gerade in diesen Zeiten. Warum wurde er nicht Anfang der Ferien geschrieben? Ich selber bin Diplom-Sportlehrerin an einer Schule in Düsseldorf, bin also mitte im Geschehen. Da muss mehr Fingerspitzengefühl seitens der Verantwortlichen her!

Dani Schur
Düsseldorf

Gesundheitskosten sind viel höher

Lüftungsanlagen

Seit gut zwei Monaten kennt man die Untersuchungen über die Aerosole und deren Ausbreitung. Maskenschutz und regelmäßiges Lüften ist seitdem in der warmen Jahreszeit das A und O. Natürlich auch und gerade in den Schulen. Im Herbst/Winter ist

hier der Lüftungsvorgang (etwa alle 20 Minuten) wegen der Erkältungsgefahr nicht mehr durchzuhalten. Daher sind Lüftungsgeräte in den Schulen notwendig, welche die verbrauchte Luft einsaugen und als gefilterte frische Luft wieder in den Raum abgeben. Prof. Kähler aus München hat den Mechanismus in wissenschaftlichen Versuchen erprobt und deren Nutzen klar definiert. Leider konnte er sich weder als Berater der Corona-Kommission durchsetzen noch bei der NRW-Landesregierung. Der Bürgermeister der Stadt Neukirchen-Vluyn hat kurzerhand für die dortige Pestalozzischule mehrere Lüftungsgeräte von einer ortsansässigen Firma aufstellen lassen, ohne eine etwaige Entscheidung der Landesregierung abzuwarten. Diese Geräte kosten etwa 3000 Euro pro Stück, aber die Gesundheitskosten für mögliche erkrankte Schüler und Lehrer etc. wären wohl ein Vielfaches höher.

Wolfgang Wind
Xanten

Verkrustet und unflexibel

CDU-Parteitag

Zu „CDU verschiebt Parteitag“ (RP vom 27. Oktober): 2020 ist das Jahr einer Pandemie. Digitale Strukturen erleichtern unsere Kommunikation, persönliche Treffen müssen zurückstehen, Meinungsaustausch findet vielfach via Skype statt. Wir alle leben unter dem Dach der Corona-Schutzverordnungen und müssen unsere Gewohnheiten verändern. Wir werden erforderlich und entdecken neue Möglichkeiten. Die CDU ist ebenfalls aufgefordert,



Eine Schülerin öffnet mit einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht das Fenster, um das Klassenzimmer zu lüften.
Foto: DANIEL BOCKWOLDT/DPA

Regeln für alle gleich halten

Profi-Fußball

Zu „Was erlauben Profi-Fußball?“ (RP vom 27. Oktober): Ich danke Ihnen für den Artikel. Er war längst überfällig! Die Fokussierung auf den (Profi)-Fußball macht die anderen (Breiten-)Sportarten kaputt – nicht erst seit der Pandemie. Ich als Amateursportler finde es besonders ärgerlich, dass die angeblich allgemeinen (Corona-)Regelungen beim Fußball häufig aufgewichen oder abgeändert werden. Ich betreibe Bogensport. Dieses Jahr keine Wettbewerbe (Meisterschaften, Turniere – alles abgesagt, auch für weitere Monate); Training während der Aufsaison war erst wieder ab Mitte Mai möglich, als schon lange die Profi-Fußballer antraten. Mit dem Monat Oktober beginnt für uns eigentlich die

Hallenaison, so die Hallen überhaupt zur Verfügung stehen, da es oftmals Schulsporthallen sind. Das Trainieren wird für uns noch einmal schwieriger. Und dies alles, obwohl der Bogensport keine Kontaktspart ist. Bitte nicht missverstehen: Die Corona-Regelungen halte ich für richtig und in den meisten Fällen auch für angemessen. Aber sie sollten eindeutig und für alle gleich sein, werden beziehungsweise bleiben.

Ursula Thomas
Meerbusch

Als „Spaltpilz“ geoutet

Friedrich Merz

Zu „Die große Wut des Friedrich Merz“ (RP vom 28. Oktober): Nun hat sich Herr Merz mal wieder als „Spaltpilz“ geoutet. Er weint ja fast, dass die bösen Parteifreunde in Berlin ihn als Parteivorsitzenden verhindern wollen. Überall wittert er Verschwörungen gegen ihn, hauptsächlich lässt er seinen Unmut an Ministerpräsident Armin Laschet aus. Er meint, der Parteitag wäre nicht verschoben worden, wenn Laschet so gute Umfragewerte hätte wie er. Da sieht man wieder, wie Merz tickt: Erst komme ich, dann die Partei und zum Schluss das Land. Mir ist es ein Rätsel, warum so viele CDUler so große Stücke auf ihn halten. Lange war er weg, hat als Wirtschaftslobbyist bei Blackrock viel Geld gemacht und zählt sich trotzdem zur Mittelschicht. Als AKK zurücktrat, hat er schnell seinen Vertrag beim Vermögensverwalter gekündigt. Er will unabdingt Kanzler werden, an Selbstbewusstsein fehlt es ihm nicht. Ich

hoffe, dass man dies verhindern wird, denn mit einem Kanzler Merz nähern wir uns der gleichen Politik eines Herrn Trump.

Edith Vits
Duisburg

Lebensqualität erhalten

Corona-Maßnahmen

Die Ansteckungen mit dem Coronavirus finden doch überwiegend auf der Straße, in Verkehrsmitteln und nicht so sehr in Gebäuden statt. Ein Restaurant, das mit Reservierungen, Platzanweisung, Abstand, Desinfektion und Reinigung arbeitet, hat doch zumindest den gleichen, wenn nicht einen besseren Hygienschutz als ein Supermarkt, in dem das Abstandthalten nicht unproblematisch ist. Man könnte die Restaurantgäste noch auffordern, auch bei den Tischgesprächen vor und nach dem Essen die Maske zu tragen. Damit würde man nicht nur dem Betreiber helfen, sein existenzielles Problem zu lösen, sondern auch den Gästen ein Stück Lebensqualität erhalten.

Jürgen Bultmann
Viersen

Leserzuschriften veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwährende Kürzungen vorzunehmen. Im Falle der Veröffentlichung des Leserbriefs weisen wir am Beitrag den Klar-namen sowie den Wohnort des Einsenders aus. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail-Adresse: leserbriefe@rheinische-post.de

Schädliche Maßnahmen

Politiker und Corona

Inzwischen haben sich mehrere Politiker mit dem Coronavirus „infiziert“, besser: Sie wurden positiv getestet. Einige, wie der Gesundheitsminister, waren sogar erkrankt. Wie die meisten Bürger, können auch die Politiker im allgemeinen nicht angeben, wo sie sich angesteckt haben könnten. Wenn man davon ausgeht, dass gerade sie die strengen Maßnahmen befolgen, die sie der Bevölkerung auferlegen, zeigt das, dass die Verordnungen ihren Zweck nicht erfüllen können. Das Gegenteil ist der Fall, es gibt eine Fülle von schädlichen Nebenwirkungen. Bekanntlich ist das Virus überall, auch Kontaktbeschränkungen, Lüften, Abstandthalten, Lappen vor Mund und Nase können es nicht aufhalten. Fazit: Wenn Maßnahmen erfolglos und gleichzeitig schädlich sind, sollte man sie aufheben.

Dr. Hildegard Königs-Albrecht
Düsseldorf

Zweifel an den Zahlen

Kriminalitätsstatistik

Als vor einiger Zeit die jüngste Kriminalitätsstatistik veröffentlicht wurde, in der es hieß, die Kriminalität befände sich auf dem niedrigsten Stand seit vielen Jahren, bezweifelte ich dies mit der Begründung, dass viele Straftaten gar nicht erst angezeigt würden und somit die Statistik ein verzerrtes Bild darstelle. Dies äußerte

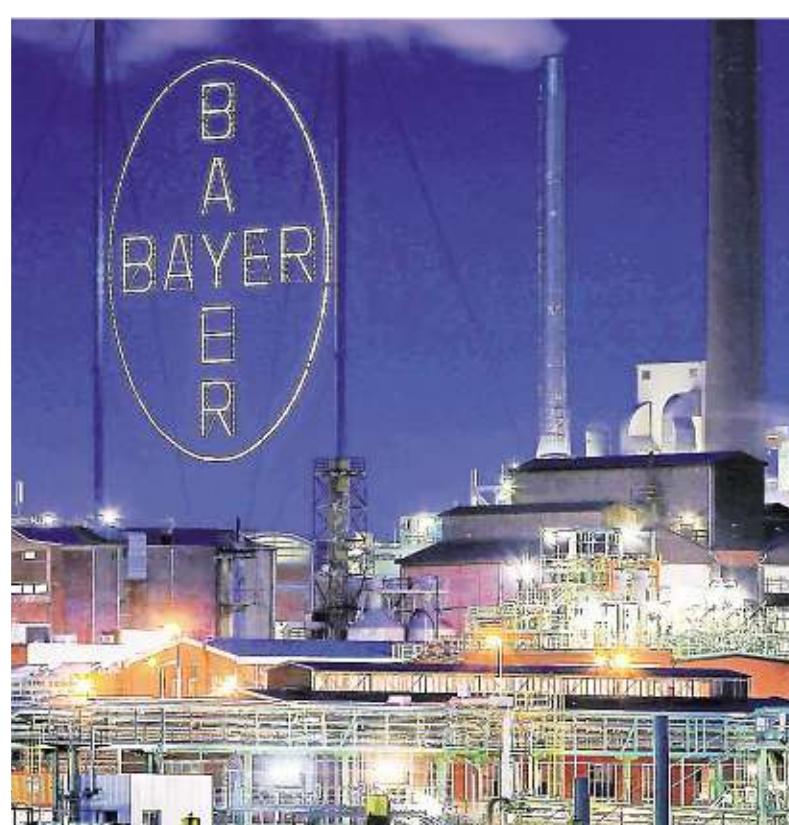
ich auch in einem Leserbrief, der aber nicht erschien, weil er vermutlich nicht in die „politisch korrekte“ Landschaft passte. Natürlich konnte ich mein Empfinden nicht beweisen oder belegen, doch wenn man sich in der Öffentlichkeit ein wenig umhört, konnte man durchaus wissen beziehungsweise ahnen, dass an der Statistik etwas nicht stimmen könnte. Doch das wurde dann schlichtweg abgetan als subjektives Gefühl, das mit den tatsächlichen Fakten nicht übereinstimmt. Durch die Ergebnisse der jetzigen sogenannten Dunkelfeldstudie fühle ich mich nun mehr in meinem „Gefühl“ bestätigt, denn sie belegt eindeutig, dass die offizielle Statistik nicht einmal ansatzweise der Realität entspricht. Trotzdem werden wir wahrscheinlich auch im nächsten Jahr wieder erfahren, dass die Kriminalität weiter gesunken sei. Der Volksmund bezeichnet oft die Statistik als Steigerung der Lüge. Das hat sich jetzt mehr als bewährt.

Wolfgang Reith
Neuss

Inkompetente Ratgeber

Gassen/Reinhardt

Andreas Gassen, Chef der Kassenärztlichen Vereinigung jammert seit Monaten über die Maßnahmen der Regierung. Aufser „alibi-mäßigen“ Vorschlägen (Schutz der Risikopatienten, Organisation von Einkaufshilfen) bietet er jedoch keine wirksamen Alternativen an, die dazu beitragen können, Triage-Entscheidungen in Deutschland zu vermeiden. Herr Gassen ist Orthopäde, er hat nie zum Cora-



Nach dem Kauf des amerikanischen Saatgut-Konzerns Monsanto hat Bayer mit Klagen in den USA zu kämpfen.
Foto: OLIVER BERG/DPA

verschlimmern somit die Folgen der Pandemie.

Fabian Kreutzer
Meerbusch

Klagewelle war vorherzusehen

Bayer

Noch bevor der Kauf von Monsanto durch Bayer beschlossen war, pfiffen es die Spatzen von den Dächern: Selbst harmlose Rentnerinnen aus den USA wussten über die in den USA gegen Monsanto anrollende Klagewelle Be-

scheid. Die Eigentümer handelten nach dem Grundsatz, dass jeden Tag ein Dummer aufsteht, den man nur finden müsse. Sie fanden ihn in Gestalt größenvahnseigner deutscher Manager, die von der Anwaltsindustrie in den USA keine Ahnung hatten oder haben wollten. Auf jeden Fall werden die Monsanto-Eigentümer frohlocken, denn mit dem Kapital können sie in Kürze Bayer für einen Appell und ein Ei übernehmen. Ob das ein Plan hätte sein können?

Wolfgang Teune
Leverkusen

Anstieg der Lernkurve

Interview Gerd Höhner

Es gefällt mir und vielen anderen in meinem Alter (82) überhaupt nicht, dass sich viele – vor allem einige junge Menschen – hinsichtlich der Covid-19-Pandemie fahrlässig und unsolidarisch verhalten und dadurch unsere Gesundheit gefährden, zum Beispiel durch Feiern ohne Schutzmaßnahmen. Das ist aber ganz genau das fahrlässige und unsolidarische Verhalten, dass wir Älteren den jungen Menschen vorgelebt haben und derzeit viele von uns gerne möglichst bald weiterführen wollen, zum Beispiel nicht ökologisches Reisen, Wohnen, Autofahren, Essen, Vermüllen. Das ärgert junge Menschen, weil es ihre Gesundheit und die Gesundheit ihrer Kinder gefährdet. Bisher ist die Lernkurve im „wechselseitigen Mitfühlen“ nach meiner Einschätzung bei uns allen deutlich zu flach verlaufen, aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass Covid-19 doch noch einen steileren Anstieg der Lernkurve

bewirkt. Ein „Mutual Compassion for Future“ würde gut zu „Fridays for Future“ passen.

Prof. Dr. Helmut Aufenanger
Düsseldorf

Monopolwirtschaft ist nicht sozial

Facebook und Google

Klare Worte, die viel öfter so ausgesprochen werden müssen. Beide Konzerne sind, wie auch Amazon, Weltmeister im Ausspähen und in Steuervermeidung. Alle sind sehr zielstrebig, wenn es darum geht, kleinere Firmen aus ihrem Geschäftsbereich zu verdrängen oder gleich zu aufzukaufen. Mit Marktwirtschaft, erst recht mit sozialer Marktwirtschaft, hat das nichts mehr zu tun. Wir alle können dazu beitragen, dass diese Monopole nicht noch größer werden und letztendlich unsere Demokratie bedrohen. Indem wir diesen Unternehmen keine weiteren Daten (das Öl des 21. Jahrhunderts) mehr zur Verfügung stellen. In allen Bereichen gibt es genügend digitale Alternativen, das gilt für Foren, Suchmaschinen und Messenger.

Ralf Hasler
Langenfeld

Leserzuschriften veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwährende Kürzungen vorzunehmen. Im Falle der Veröffentlichung des Leserbriefs weisen wir am Beitrag den Klar-namen sowie den Wohnort des Einsenders aus. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail-Adresse: leserbriefe@rheinische-post.de



NICOLE HADERLEIN
„Wir entscheiden, was das Land bewegt“. Seite C2

DÜSSELDORFER STADTPOST

RHEINISCHE POST

LOKALE WIRTSCHAFT

Hier kann man Mund-Nasen-Masken kaufen. Seite C4

SERIE MÜLL UND UMWELTSCHUTZ

Düsseldorf kämpft mit Flut von Straßenmüll

Mit Pizzakartons verstopfte Abfalleimer in Parks und am Rheinufer waren in diesem Jahr keine Seltenheit. Die Kosten trägt die Stadt.

VON HENDRIK GAASTERLAND
UND VERENA KENSBÖCK

DÜSSELDORF Die Parks und das Rheinufer wurden in diesem Jahr angesichts der Corona-Krise wohl so intensiv genutzt wie selten zuvor. Hinterlassen haben die Besucher aber häufig jede Menge Müll, hauptsächlich To-go-Behälter und Pizzakartons. Auf nahezu sämtlichen Erholungsflächen im Stadtgebiet hat sich die Menge an weggeworfenen Verpackungsmaterialien erhöht, heißt es von der Stadt. Auch in einigen Stadtteilzentren habe man mehr Müll auf den Straßen registriert.

Wie viel Kilogramm Müll in diesem Jahr zusätzlich angefallen sind, können man nicht sagen – die Verpackungen werden zusammen mit dem Straßenkehrer erfasst und gewogen. Im vergangenen Jahr war die Menge an Strafenschmutz noch um 7,1 Prozent auf 17.149 Tonnen gesunken – nach einem Spitzennwert 2018. Für 2020 könnte ein neuer Höchstwert winken. Denn alleine mit dem bloßen Auge, also anhand der prall gefüllten Papierkörbe, sei ein deutlicher Anstieg erkennbar, heißt es von der Stadt. Das trockene und warme Wetter und die Einschränkungen der Pandemie hätten viele Menschen in die Parks und an den Rhein gezogen.

Für die Straßenkehrer in Düsseldorf bedeutete das: viel zu tun. Die Reinigungsdurchgänge der Flächen wurden dichter getaktet, die Papierkörbe häufiger erklaut, erklärt die Verwaltung. Zusätzlich wurden sogenannte „Eventtonnen“ aufgestellt.



Einweggeschirr liegt neben einem vollen Mülleimer an einem Park in Düsseldorf. In der Corona-Krise hat das Abfallaufkommen zugenommen.

FOTO: MARTIN GERTEN/DPA

Das sind Mülltonnen mit einem Fassungsvolumen von meist 120 oder 240 Litern, die an den gut besuchten Rheinufern und in stark frequentierten Parkanlagen, in der Altstadt und den Stadtteilzentren platziert wurden. Alleine am Rheinufer und in Parks sollten 350 Eventtonnen den Müll fassen, in den Stadtteilen – inklusive Altstadt und Medienhafen – weitere 170. Nach dem Sommer wurden die meisten dieser Tonnen wieder weggeräumt. Lediglich in der Altstadt stehen noch Eventtonnen, da dort auch im Herbst und Winter mehr Abfall entsteht als in den Vorfahren ohne Pandemie.

Die Kosten für die Entsorgung des Mülls muss die Stadt tragen. Einzelne Kommunen forderten daher zuletzt die Besteuerung von Pizzakartons, wie sie Tübingen als erste Stadt Deutschlands im Januar schon beschlossen hatte. Von 2021 an gibt es dort eine 50-Cent-Abgabe auf Einwegverpackungen, für Einwegbeilstock beträgt die Steuer 20 Cent. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Einführung der Steuer aber um ein Jahr verschoben, um Betriebe nicht zusätzlich zu belasten.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) will die Gastronomie zu Mehrweg-Verpackungen

verpflichten. Cafés und Restaurants, die ihre Waren zum Mitnehmen anbieten, müssten dann auch wieder verwendbare Becher und Behälter im Angebot haben. Ausnahmen sollte es nur für kleine Geschäfte mit weniger als drei Mitarbeitern geben.

Die Grünen in Düsseldorf sahen bereits vor der Corona-Krise Handlungsbedarf. Sie stellten am 2. März im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen den Antrag, dass die Verwaltung prüfen soll, wie eine Abgabe auf Einwegverpackungen für Speisen und Getränke unter bestimmten rechtlichen Rahmenbedingungen erhoben werden könnte. Mit

INFO

Mehr Müll in Haushalten durch Corona

Zahlen Die Menge des gewerblichen Mülls ist im ersten Lockdown zurückgegangen, Düsseldorfer Privathaushalte hingegen haben im März und April 2020 deutlich mehr Restmüll produziert als im Vorjahr. Auch die Bestellungen gelber Tonnen verdoppeln sich von März auf Mai im Vergleich zu den Vormonaten. Allein in der zweiten Hälfte des Aprils wurden gut 400 zusätzliche Biotonnen aufgestellt und rund 170 blaue Tonnen. Außerdem stieg die Sperrmüllmenge im März und April um zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr, die Awista fährt deswegen zusätzliche Sperrmülltouren.

kommerziellen Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen keine Einwegverpackungen mehr benutzt werden sollen.

Francesco Masiello steht einer 50-Cent-Abgabe auf Einwegverpackungen kritisch gegenüber. Der Inhaber der Pizzeria Lupo, die außerhalb von Lockdown-Zeiten von hungrigen Altstadtbewohnern bis tief in die Nacht angesteuert wird und Tausende Pizzakartons verbraucht, sagt: „Es handelt sich ja nicht um Plastikschalen oder um mit Alu beschichtete Kartons, dann wäre es vielleicht etwas anderes. Ich habe auch Verständnis dafür, dass Plastiktüten etwas kosten. Aber bei Pizzakartons finde ich das übertrieben.“ Sollte eine Verpackungssteuer kommen, möchte er die Preise für seine Pizzen trotzdem nicht erhöhen, sagt Masiello.

Aber wie entsorgt man einen Pizzakarton richtig? In Deutschland wird nicht zwischen Papier und Karton unterschieden, beides kommt in die Papiertonne. Der Pizzakarton darf aber nur hinein, wenn er weder beschichtet noch grob beschmutzt ist. Letzteres ist vor allem bei viel Belag und einer dicken Käseschicht oft nicht der Fall.

Anzeige

Boffi
Boffi Studio Düsseldorf
Rösenschild GmbH
Plange Mühle 1 40221 Düsseldorf
t +49 211 3033919
www.boffistudio-duesseldorf.com

Gericht verbietet der Bahn, Leihräder aufzustellen

Das Unternehmen hätte eine von der Stadt geforderte Sondernutzungserlaubnis beantragen müssen, lautet die Begründung.

VON JÖRG JANSEN

DÜSSELDORF Die Deutsche Bahn darf ihre Mietfahrräder in Düsseldorf nicht weiter im öffentlichen Straßenraum abstellen. Das hat das Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster am Freitag im Eilverfahren entschieden. Damit schließt sich das Gericht der Auffassung der Stadt an. Die hatte die Bahn per Ordnungsverfügung angewiesen, ihre Leihräderflotte zu entfernen und ohne

eine Sondernutzungserlaubnis auch künftig keine Fahrräder mehr auf Gehwegen abzustellen. Zuvor hatte das Verwaltungsgericht zugunsten der Bahn entschieden.

Rechtlich geht es um die Frage, ob für die „Call a Bike“-Räder eine Sondernutzungserlaubnis beantragt werden muss. Anders als konkurrierende Anbieter für Mieträder hatte die Deutsche Bahn Connect GmbH eine solche kostenpflichtige Erlaubnis nicht bei der Stadt beantragt,

wollen und zog vor Gericht. „Die Erlaubnis verschafft uns eine bessere Handhabe, wenn wir uns um nicht ordnungsgemäß abgestellte Räder kümmern müssen“, sagt Stadtsprecher Volker Paulat. Die Beschwerden hätten sich mit der zunehmenden Anzahl der Räder im Stadtgebiet zuletzt gehäuft. „Manch einer ist nachts über die umher liegenden Räder gestolpert. Es geht aber nun mal um einen öffentlichen Straßenraum, den sich alle teilen müssen.“



„Call a Bike“-Mieträder der Bahn gab es auch am Hauptbahnhof.

Für die Richter scheint der Fall klar: Das stationsunabhängige Aufstellen der Räder zwecks Vermietung sei eine Sondernutzung. Die Bahn hätte die Erlaubnis beantragen müssen. Dabei spielt auch eine Rolle, dass der gewerbliche Zweck im Vordergrund stehe.

Die Bahn teilte auf Anfrage lediglich mit, ihr liege das OVG-Urteil noch nicht vor. Nach Eintreffen des Beschlusses werde man das weitere Vorgehen prüfen.

4786 Düsseldorfer sind in häuslicher Quarantäne

DÜSSELDORF (RP) Seit dem 3. März wurde bei 9178 (+179) Düsseldorfern eine Infektion mit dem Coronavirus diagnostiziert. 1.155 (+72) Menschen sind infiziert. Von den Infizierten werden 180 (+3) in Krankenhäusern behandelt, davon 32 (-4) auf Intensivstationen. 7.935 (+106) Düsseldorfer sind genesen. 88 (+1) sind gestorben. 4.786 (+218) Menschen befinden sich in häuslicher Quarantäne. Die 7-Tages-Inzidenz liegt bei 170,1 (19.11.: 168,8).

Jetzt Erinnerungen retten Digitalisieren ist das perfekte Geschenk



Jetzt einfach vorbeikommen:
Bei Picturemakers in Düsseldorf oder

einfach unverbindlich online anfragen:
www.mediafix.de/duesseldorf und vor Ort oder per Post anliefern.

Pünktlich zu Weihnachten:
Fertigstellung bis 21.12.2020 möglich.
Alle Preise/Konditionen siehe Website

Ihr Gutschein-Code:
RP-XMAS

Ein Angebot der:
MEDIAFIX GmbH • Oskar-Jäger-Str. 127 • 50825 Köln

MEDIAFIX
Annahmestelle

**PICTURE
MAKERS**

Picturemakers Uwe Reinert • Bilker Allee 142 • 40217 Düsseldorf
Mo - Fr: 10:00 - 18:30 Uhr | Sa: 10:00 - 14:00 Uhr
Tel.: 0211 56 65 90 26



INTERVIEW NICOLA HADERLEIN

„Wir entscheiden, was das Land bewegt“

Die Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts über Richter im Homeoffice und die Klagewelle durch Corona.

DÜSSELDORF Richterin Nicola Haderlein ist Spezialistin für Subventionsrecht, bearbeitet aber auch Asylrechtsfälle. Seit 1993 arbeitet die 57-Jährige am Verwaltungsgericht Düsseldorf, seit vier Jahren ist sie Sprecherin und seit 2018 Vizepräsidentin des Gerichts.

Frau Haderlein, die immer neuen Corona-Regeln bringen auch immer neue Klagen und Eilanträge mit sich. Wie viele waren es am Verwaltungsgericht Düsseldorf?

NICOLA HADERLEIN Insgesamt waren es seit März 218 Verfahren, 116 Klage- und 102 Eilverfahren. 134 haben wir bereits erledigt, die Quote der erfolgreichen Rechtsschutzbegehren liegt dabei bei circa zehn Prozent.

Aus welchen Bereichen kommen die Klagen?

HADERLEIN Im Moment geht es vor allem um die Maskenpflicht. Dazu gehören zum Beispiel Eilanträge von Bürgern gegen Allgemeinverfügungen zur Maskenpflicht, wie sie die Stadt Düsseldorf vor Kurzem verhängt hat, oder Menschen, die sich dagegen wehren, dass sie in Quarantäne mussten. Hier gehen auch Klagen von Eltern ein, die sich gegen die Maskenpflicht in der Grundschule ihrer Kinder etwa in Krefeld richten.

Um die Corona-Schutzverordnung an sich geht es dabei aber nicht?

HADERLEIN Damit beschäftigt sich in NRW ausschließlich das Oberverwaltungsgericht (OVG) in Münster. Wir entscheiden hier am Verwaltungsgericht Fälle aus unserem Gerichtssprengel, die sich gegen Verwaltungsakte richten. Also wenn es zum Beispiel um die Allgemeinverfügung einer Stadt oder die Schließung eines Lokals geht, weil der Betreiber gegen die Corona-Regeln verstößen hat.

Haben sich die Themenschwerpunkte im Vergleich zum Frühjahr dabei verschoben?

HADERLEIN Die Klagen richten sich immer nach der derzeitigen Rechtslage. Beim ersten Lockdown haben wir viel mit Gewerbetreibenden zu



Vizepräsidentin Nicola Haderlein im Verwaltungsgericht. RP-FOTO: ANNE ORTHEN

tun gehabt, die argumentiert haben, dass ihr Gewerbe nicht unter die Regelung fällt. Im Sommer war es dann ruhiger, jetzt steigt die Zahl der Verfahren wieder deutlich an – mit dem Schwerpunkt Maskenpflicht und Quarantäne-Anordnungen.

Die Entscheidung des Gerichts, die allgemeine Maskenpflicht in Düsseldorf zu kippen, wurde viel diskutiert. Haben auch Sie Rückmeldungen aus der Bürgerschaft bekommen?

HADERLEIN Wir bekommen immer mal wieder Anrufe, Mails oder Briefe von Bürgern – nicht alle zustimmender Natur. Dazu muss man aber sagen: Die Richter sind nur dem Gesetz verpflichtet. Die städtische Verfügung war rechtswidrig, weil sie zu unbestimmt war. Das Gericht überprüft aber nicht die Sinnhaftigkeit einer Maskenpflicht – unsere Aufgabe als Judikative ist es, die Exekutive zu korrigieren, wenn Verfügungen dem geltenden Recht widersprechen.

INFO

Stationen am OVG und im Justizministerium

Zur Person Nicola Haderlein ist seit 1993 Richterin, seit 2003 Vorsitzende Richterin. 2000 wurde sie ans OVG in Münster abgeordnet. Von 2008 bis 2010 leitete sie ein Referat im NRW-Justizministerium. Vor zwei Jahren wurde sie zur Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts ernannt.

Hatte das Verwaltungsgericht in den vergangenen Jahren schon einmal mit einer ähnlichen Klagewelle zu tun?

HADERLEIN Von den Zahlen her sind die Asylverfahren bis heute das deutlich größere Thema, jeder der 115 Richter dieses Gerichts bearbeitet Asylrechtsfälle. Inzwischen sind aber vier Kammer, also zwölf Richter, auch mit Verfahren zum Infektionsschutzrecht beschäftigt. Der Arbeitsaufwand ist enorm, da werden viele Überstunden gemacht. Anfang März haben wir drei Kammer damit betraut, Anfang November ist die vierte dazu gekommen. Der Aufwand ist auch so hoch, weil es dazu keinerlei gesicherte Rechtsprechung gibt, auf die die Richter zurückgreifen können. Aber wir arbeiten als Gericht am Puls der Zeit, wir entscheiden das, was das Land bewegt – das macht viel Freude.

Arbeiten Sie trotz Teil-Lockdowns im normalen Sitzungsbetrieb?

HADERLEIN Ja, das ist ebenfalls anders als im Frühjahr. Wir sind hier allerdings sehr privilegiert, haben große Sitzungssäle mit hohen Decken. Zwei kleinere Verhandlungssäle haben wir geschlossen. In den größeren Sälen kommen Acrylglas-scheiben zum Einsatz, die Tische werden desinfiziert und der Richter entscheidet, ob in seinem Saal Maske getragen werden muss oder nicht. Viele der Corona-Verfahren verhandeln wir aber ohnehin nicht mündlich, sondern entscheiden schriftlich.

Woran liegt das?

HADERLEIN Das ist bei Eilverfahren so vorgeschrieben, das Ergebnis nennt sich deshalb auch nicht Urteil, sondern Beschluss. Dabei geben die Beteiligten ihre Stellungnahmen schriftlich ab, die Richter setzen sich zusammen, prüfen die Rechtslage und verfassen dann eine Entscheidung. So geschieht es zurzeit beim Eilantrag einer Bürgerin gegen die neue Allgemeinverfügung zur Maskenpflicht der Stadt Düsseldorf.

Viele Arbeitnehmer befinden sich im Homeoffice – auch am Verwaltungsgericht?

HADERLEIN Nicht komplett, bei mündlichen Verhandlungen ist das zum Beispiel nicht möglich. Wir sind aber dabei, das nötige Equipment anzuschaffen, dass diese künftig in Ausnahmefällen per Videokonferenz durchführbar sind. Die sonstige Arbeit mit den Akten verrichten wir am Schreibtisch, also im Büro oder zu Hause. Das ist jedem Richter selbst überlassen. Wir sind darüber dabei, auf digitale Akten umzusteigen, dann wird das Ganze noch einfacher. Ich persönlich bin als Vizepräsidentin auch oft vor Ort gefragt – und für manche Entscheidungen oder Gespräche ist der persönliche Austausch ohnehin unerlässlich.

Wie lange werden die Corona-Verfahren Sie und Ihre Kollegen noch beschäftigen?

HADERLEIN Momentan sind noch 84 Verfahren anhängig – und täglich gehen neue ein. Wir gehen davon aus, dass uns diese Verfahren noch weit bis ins nächste Jahr beschäftigen werden. Solange die Pandemiebekämpfung zu Grundrechteinschränkungen führt, wird es Verfahren geben. Und auch wenn es einen Impfstoff geben sollte, ist unsere Arbeit noch nicht getan: Es ist nicht auszuschließen, dass es zum Beispiel auch Klagen dazu geben wird, in welcher Reihenfolge die Menschen geimpft werden.

MARLEN KESS FÜHRTE DAS GESPRÄCH.

721 Verfahren gegen Maskenverweigerer eingeleitet

DÜSSELDORF (gaa) Die Stadt hat bis Wochenanfang 721 Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstoßes gegen die Tragepflicht eines Mund-Nasen-Schutzes eingeleitet. Mit rund 240 wurden im Bereich des Hauptbahnhofs die meisten Verstöße registriert. Laut Stadt liegt das sowohl am hohen Personen-aufkommen als auch an der hohen

Kontrolldichte dort. Die Maskenpflicht gilt in Düsseldorf am und im Hauptbahnhof, in der Altstadt und an der Kö. Das Verwarn geld beträgt 50 Euro, Einspruch dagegen ist allerdings möglich. Mit einem Attest vom Arzt kann man sich von der Maskenpflicht befreien lassen.

Auch an diesem Wochenende wird der OSD wieder alle Augen im

Hinblick auf unzulässige Partys offenhalten. Freitags und samstags liegt generell ein besonderes Augenmerk auf der Altstadt inklusive des Rheinufers. Vergangene Woche hatte eine rund 150-köpfige Gruppe am Rathausufer unter freiem Himmel unter Missachtung aller Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung gefeiert. Die meist jungen

Menschen sollen nach Auskunft der Polizei ausgelassen getanzt und vereinzelt auch Pyrotechnik gezündet haben. Als genügend Sicherheitskräfte vor Ort waren, wurde die Veranstaltung aufgelöst. Trotz aggressiven Grundstimmung wurden die erteilten Platzverweise ohne Zwischenfälle durchgesetzt. Der OSD stellte eine mitgebrachte Musikan-

lage sicher.

Die Zahl der Einsatzkräfte wird nach dem Vorfall in der Vorwoche aber nicht erhöht. Zum mindesten sei dies nicht geplant, teilte ein Stadtsprecher auf Anfrage mit. Die Mitarbeiter des OSD arbeiten bis 1.30 Uhr in der Nacht. Im Schnitt sind im überlappenden Drei-Schichtbetrieb 50 bis 60 Einsatzkräfte im Einsatz.

Verkehrsrowdy stürzt vom Parkdeck

Jetzt hat die Staatsanwaltschaft Anklage gegen den 33-Jährigen erhoben.

LOHAUSEN (wuk) Vier Monate nach seinem spektakulären Absturz in einem Parkhaus wurde gegen einen 33-jährigen BMW-Fahrer jetzt Anklage erhoben. Demnach habe er an einem Samstagmorgen im Juli das Leben Anderer erheblich gefährdet.

Schon morgens war der 33-Jährige demnach auf der A52 Richtung Roermond aufgefahren, weil er mit seinem 5er BMW mal sehr schnell, dann extrem langsam fuhr und durch ständige Wechsel zwischen Stand- und Überholspur die dreispurige Fahrbahn belegte.

Zwei Versuche der Polizei, die Schlenkerfahrt zu stoppen, schlugen fehl. Um zu entkommen, sei der 33-jährige auch auf der Standspur an etlichen Fahrzeugen rechts vorbeigerast, bevor er abrupt von der A44 ab bog und die rasante Flucht in Richtung Flughafen fortsetzte.

Als er versuchte, ins Parkhaus 3 zu entkommen, durchbrach die Li-

mousine nahezu unbremst eine Mauer und stürzte in den Trichter der Parkhaus-Schnecke. Das soll ihn neben einer Strafe jetzt auch den Führerschein kosten, so die Staatsanwaltschaft in der Anklage zum Amtsgericht. Den 16 Meter tiegen Sturz hatte der Mann leicht verletzt überstanden – und soll sogar noch versucht haben, zu Fuß zu entkommen.

Den Sachschaden bezifferte die Polizei seinerzeit mit rund 13.000 Euro. Im Blut des Fahrers wurden 1,66 Promille Alkohol und Spuren verschiedener Drogen, darunter Kokain, nachgewiesen. Die Vorwürfe gegen ihn umfassen jetzt diese Rausch-Fahrt sowie etliche gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr. Ob das Amtsgericht diese Anklage zulässt, ist noch nicht entschieden.



Oben im Bild ist zu sehen, wo das Auto durch die Mauer brach, unten rechts die Aufschlagstelle.
Foto: D. YOUNG/DPA

DÜSSELDORF-DATUM

Geburtstag eines hochdekorierten Mediziners

(ber) Am 21. November 1915 wurde in Düsseldorf Karl Kremer, der spätere Direktor der Chirurgischen Klinik und Poliklinik des Universitätsklinikums, geboren. Seine Medizinische Laufbahn begann mit dem Medizinstudium zwischen 1937 bis 1942 in München, Leipzig, Wien und Innsbruck. Im Mai 1942 promoviert wurde er in München zum „Dr. med.“ und war an verschiedenen Berliner Krankenhäusern tätig, bis er 1956 als Oberarzt an die Chirurgische Universitätsklinik seiner Heimatstadt kam. Dort folgte ein Jahr später die Habilitation, Kremer lehrte nun an den Universitäten Düsseldorf und Bochum. 1961 wurde er Direktor der Chirurgischen Klinik in Essen. 1963 erfolgte seine Berufung zum „ordentlichen Professor“. Seit 1970 leitete er die Chirurgische und Poliklinik der Uni-Klinik Düsseldorf – bis er 1986 emeritiert wurde. Seit Gründung der „Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler“ im Jahr 1975 gehörte Kremer ihr für das Gebiet Chirurgie an. Er erhielt zahlreiche hohe Auszeichnungen wie das Verdienstkreuz 1. Klasse (1976), das Große Verdienstkreuz (1985) des Verdienstordens der Bundesrepublik und die Johannes-Weyer-Medaille der nordrheinischen Ärzteschaft (1999). Kremer starb 2009 in Düsseldorf.

Drogeriemarkt im Hauptbahnhof öffnet wieder

STADTMITTE (bpa) Nach vierwöchiger Schließung öffnet die Drogeriemarkt kette dm heute ihre Filiale im Hauptbahnhof wieder. Der 400 Quadratmeter große Laden, der vor 20 Jahren im Hauptbahnhof eröffnete und seitdem wegen seiner Öffnungszeiten nicht nur bei Reisenden beliebt ist, wurde in den vergangenen Wochen saniert. Von einer Wiedereröffnungsfeier und Aktivitäten, wie es nach früheren Renovierungspausen gab, sieht das Unternehmen wegen der Corona-Lage ab. Geöffnet ist täglich bis 23, sonntags bis 22 Uhr.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

✉ duesseldorf@rheinische-post.de

⌚ 0211 505-2361

📠 RP Düsseldorf

📠 rp-online.de/messenger

FAX 0211 505-2294

Zentralredaktion

Tel.: 0211 505-2880

E-Mail: redaktionsekretariat@rheinische-post.de

Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)

Tel.: 0211 505-1111

Online: www.rp-online.de/leserservice

E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

AnzeigenService

Tel.: 0211 505-2222

Online: www.rp-online.de/anzeigen

E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkt

Hollmann Presse, Schadow Arkaden, Schadowstraße 11, 40212 Düsseldorf

RHEINISCHE POST

Stadt-Düsseldorf Post-Zeitung, gegründet 1712
Düsseldorfer Zeitung

Lokalredaktion Düsseldorf:

Postanschrift: 40196 Düsseldorf; Besucheranschrift: Schadow Arkaden, Schadowstraße 11 b; Redaktionsleitung: Nicole Lange; Vertretung: Arne Lieb (Kommunalpolitik), Oliver Wiegand (Deskchef); Chefreporter: Stefanie Geilhausen, Uwe-Jens Ruhau; Sport: Bernd Jolitz.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service-Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegenommen. Freitags mit *prisma*-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der *Rheinischen Post* wird Recycling-Papier verwendet.

Marien Hospital Düsseldorf DarmkrebsZentrum VKKD

ROBOTER-OP GEGEN DARMKREBS

LIVE IM INTERNET

Montag | 23.11.2020 | Start: 17.30 Uhr

Gesundheitsgespräch aus dem Marien Hospital Düsseldorf

Weitere Informationen und Live-Stream: www.vkkd-gesundheitsforum.de/live

UNSERE THEMEN

- Ihr Team gegen Darmkrebs
- Das interdisziplinäre DarmkrebsZentrum
- Sicherheit durch Präzision
- Roboter, der OP-Assistent mit der ruhigen Hand
- Ihre Fragen live per E-Mail: dkz@vkkd-kliniken.de

Medienpartner: **RHEINISCHE POST** **Düsseldorfer Anzeiger**

Foto: Andreas Eischen

Marien Hospital Düsseldorf ist eine Einrichtung im VKKD | Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf und Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. www.vkkd-kliniken.de

Labor testet täglich 3500 Proben auf Corona

Seit Beginn der Pandemie wurden an der Nordstraße mehr als 275.000 Proben analysiert. Materialengpässe erschweren die Auswertungen.

VON SEMIHA ÜNLÜ
UND ANDREAS BRETT (FOTOS)

PEMPelfort Jeden Tag warten tausende Menschen aus Düsseldorf und der Region auf eine erlösende Nachricht aus dem Eckgebäude Nordstraße 44: Denn in den vier Stockwerken über einem Lebensmitteldiscounter entscheidet sich, wie ihr Leben und ihr Alltag in den nächsten Tagen und Wochen aussehen wird, ob sie ihr Haus noch verlassen dürfen oder ob sie vielleicht gar um ihr Leben fürchten müssen.

Fast 3500 Corona-Proben vor allem aus Düsseldorfer Krankenhäusern und Arztpraxen werden in den Medizinischen Laboratorien Düsseldorf inzwischen täglich analysiert – eine Höchstleistung für das 1968 gegründete Unternehmen, dessen molekularbiologische Abteilung eigentlich eine der kleineren an diesem Standort ist. Bevor die Pandemie Ende Februar Düsseldorf erreichte, wurden dort durchschnittlich 500 Proben getestet, etwa auf HIV, Hepatitis, Pneumokokken oder Noroviren.

Die Corona-Pandemie stellt das Unternehmen mit 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an fünf Standorten vor nie dagewesene Herausforderungen. Das Ausmaß der Proben sei nicht vergleichbar mit der Arbeit während einer Grippewelle oder der Schweinegrippe-Pandemie vor einigen Jahren. Mehr als 275.000 Corona-Tests wurden seit März ausgewertet. 15 Mitarbeiter seien seitdem eingestellt worden, um die Testkapazitäten hochzufahren zu können, sagt Roland Geisel, einer der drei Gesellschafter und Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie. Vor Ort ist das Team inzwischen im Zwei-Schichten-System im Einsatz, auch an den Wochenenden wird gearbeitet. Durchgeführt werden vor allem die sogenannten PCR-Tests aus Nasenabstrich und Rachenspülösung, aber auch Antikörpernachweise im Blut.

Ein Corona-Ausbruch an einem der Standorte der Firma würde einer Katastrophe gleich kommen: Die Medizinischen Laboratorien Düsseldorf versorgen mehr als 30 Krankenhäuser in Düsseldorf und der Region labormedizinisch und mikrobiologisch, darunter sind fast alle Düsseldorfer Krankenhäuser. Im ambulanten Bereich arbeiten sie mit mehr als 1500 niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten zusammen. Im Zentrallabor, nur wenige Schritte vom Facharlabor an der Nordstraße entfernt, werden komplexe Laboruntersuchungen rund um die Uhr für mehrere Düsseldorfer Krankenhäuser durchgeführt.

Bei den Corona-Proben kommt es auf die Zuverlässigkeit des Test-



Medizinisch-technische Assistentinnen sortieren die einzelnen Proben aus Düsseldorfer Krankenhäusern und Arztpraxen und dirigieren sie dann weiter.



Mit dem Corona-Test-Vollautomat würde man gerne mehr arbeiten, doch oft fehlten dafür Materialien, sagt Molekularbiologie-Leiter Christian Lange.

ergebnisses, aber auch sehr auf die Schnelligkeit an, schließlich befindet man sich mitten in einer Pandemie. „Auf das Ergebnis eines Vitamin D-Tests können sie auch eine Woche warten“, sagt Mikrobiologe Paul Nemes, ebenfalls Gesellschafter. In der Regel müssten Kunden deswegen nicht länger als 24, maximal 48 Stunden warten, bis sie das erlösende Negativ oder das enttäuschende, gar niederschmetternde Positiv erfahren.

Gerade in Kliniken und Praxen müsse man besonders schnell wissen, ob jemand positiv getestet wurde: Viele Ärzte ließen schließlich Patienten mit Symptomen testen, müssten daher schnell erfahren,

ob ein Patient in häusliche Quarantäne oder im Krankenhaus isoliert werden muss. Erst recht jetzt, da in den Kliniken die Isolationskapazitäten immer knapper werden.

Deswegen nimmt das Unternehmen, das eine Zeit lang mit anderen Laboratorien bei der Testung von Reiserückkehrern am Düsseldorfer Flughafen kooperierte, auch nicht alle Proben an. Im Gegensatz zu manch anderem Labor, meint Nemes: „Wir sind ein Vollversorger.“ An den einzelnen Standorten sei alles so organisiert und aufgestellt, dass man auch weiterhin das Gesamtspektrum der labormedizinischen Untersuchungen leisten könne. Wenn die Kapazitäten es zuließen, würden schon mal Reihentests auswärts vorgenommen, wie jüngst auf einem Dreh-Set für einen Werbefilm.

Um eine Infektion oder gar eine Ausbreitung im eigenen Unternehmen zu vermeiden, wurde ein Hygienekonzept entwickelt. Dazu gehört, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur Mund-Na-



Nur unter einer Sicherheitswerkbank werden die Proben geöffnet.

ge ist der Automat keinewegs rund um die Uhr im Einsatz: Denn mal fehlen zum Beispiel Kunststofftarif für das Gerät oder passen die Behältnisse der unterschiedlichen Hersteller nicht hinein. Ein Problem, das auch andere Laboratorien haben. Ganz ohne Handarbeit geht es deswegen beim Vollautomaten auch nicht.

So kommt es eben vor allem auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, mit empfindlichen molekularen Tests, der „Real-time Reverse Transkriptase Polymerase-Kettenreaktion“ (englisch abgekürzt RT-PCR), das potenzielle Virusmaterial in einer Probe nachzuweisen. Die PCR vervielfältigt kleinste Mengen an Virusmaterial, und über spezielle Anfärbungen (fluoreszierende Stoffe) kann es dann sichtbar gemacht, gemessen und schließlich die Viruskonzentration bestimmt werden. Einer der Fachärzte vor Ort entscheidet dann, ob die Befundung positiv oder negativ übermittelt werden kann.

Die Auswirkungen des zweiten Lockdowns und der Einführung von Schnelltests seien vor Ort bislang kaum spürbar. Frühestens Anfang Dezember wird sich das vermutlich auf die Arbeit der Teams niederschlagen, vermutet Nemes. Die Medizinischen Laboratorien Düsseldorf sind dabei auch abhängig davon, wie die Empfehlungen und Entscheidungen zur Test-Strategie auf anderen Ebenen wie dem Robert-Koch-Institut ausgestaltet werden. Und wie genau sich jeder und jede Einzelne an die allgemeinen Schutzverordnungen hält.

Handarbeit ist ein wesentliches Kriterium bei den Arbeitsschritten vom Eintreffen der Probe bis zum Übermitteln des Testergebnisses. Vorbereitende Aufgaben wie die Barcodierung der Proben, das Überprüfen der eingescannten Daten der Probengeber und die Weiterleitung der einzelnen Proben erfolgen manuell. Auch in der molekularbiologischen Abteilung selbst wird vieles in Handarbeit geleistet. Die Proben werden unter einer mikrobiologischen Sicherheitswerkbank geöffnet und vorbereitet, einem Arbeitsplatz mit einem Gehäuse und einer speziellen Lüftung, damit Mitarbeiter sich nicht infizieren. Diese Werkbank ist damit der gefährlichste Ort in dem Düsseldorfer Labor.

Der Corona-Test-Vollautomat vor Ort sei eigentlich der sicherste und einfachste Weg, die Proben zu analysieren, sagt Christian Lange, der die Abteilung leitet. In dem Automaten können eigentlich die sogenannten PCR-Arbeitsschritte automatisiert durchgeführt werden, und das sogar in einer größeren Menge. Eigentlich – denn trotz seiner Vorfür-

Materialengpässen zu kämpfen, irgendetwas fehle eigentlich immer für die sensible Arbeit: mal Pipetten, mal Pipettenspitzen oder so genannte Messzellen, einfache Plastikbehältnisse, die zum Beispiel der neu angeschaffte Corona-Test-Vollautomat zur Auswertung benötigt. Immer wieder könnten Hersteller etwas nicht liefern, müssten andere Hersteller kontaktiert werden. Ein enormer Organisationsaufwand für das Unternehmen.

Handarbeit ist ein wesentliches Kriterium bei den Arbeitsschritten vom Eintreffen der Probe bis zum Übermitteln des Testergebnisses. Vorbereitende Aufgaben wie die Barcodierung der Proben, das Überprüfen der eingescannten Daten der Probengeber und die Weiterleitung der einzelnen Proben erfolgen manuell. Auch in der molekularbiologischen Abteilung selbst wird vieles in Handarbeit geleistet. Die Proben werden unter einer mikrobiologischen Sicherheitswerkbank geöffnet und vorbereitet, einem Arbeitsplatz mit einem Gehäuse und einer speziellen Lüftung, damit Mitarbeiter sich nicht infizieren. Diese Werkbank ist damit der gefährlichste Ort in dem Düsseldorfer Labor.

Der Corona-Test-Vollautomat vor Ort sei eigentlich der sicherste und einfachste Weg, die Proben zu analysieren, sagt Christian Lange, der die Abteilung leitet. In dem Automaten können eigentlich die sogenannten PCR-Arbeitsschritte automatisiert durchgeführt werden, und das sogar in einer größeren Menge. Eigentlich – denn trotz seiner Vorfür-

RHEINISCHE POST RP ONLINE

SPENDEN ODER VERSCHENKEN SIE IHRE AUSGABE

Sie können Ihre Ausgabe im Urlaub an soziale Einrichtungen spenden oder verschenken Sie Ihre Ausgabe während Ihrer Abwesenheit an Freunde oder Verwandte. Als Komplett-Paket Leser können Sie im Urlaub digital weiterlesen (Sie haben das Komplett-Paket noch nicht aktiviert? Dann gehen Sie jetzt auf rp-online.de/komplett und nutzen alle Vorteile).

JETZT ONLINE-LESERSERVICE NUTZEN UND GEWINNEN!

Vom 01. – 31. Oktober 2020 verlosen wir unter allen Abonnenten, die unseren Online-Leserservice nutzen, 50 x 20 € REWE Gutscheine.



Teilnahmebedingungen der Verlosung finden Sie unter <https://leserservice.rp-online.de/Services/Teilnahmebedingungen-Verlosung>

Entwickler Hines
kaufte das Gebäude
Königsallee 37

STADTMITTE (nic) Das bisherige Commerzbank-Gebäude an der Königsallee 37 ist verkauft – für 154,5 Millionen Euro. Die Bank hatte erst im Frühjahr bekanntgegeben, das Gebäude komplett aufgegeben zu wollen, und zog im Oktober schließlich aus. Die Räume dort waren nur gemietet, Eigentümerin war bisher die Deutsche Fonds Holding (DFH). Käufer ist ein Joint Venture aus dem Projektentwickler Hines und einem deutschen Versorgungswerk. Hines ist ein alter Bekannter aus der Nachbarschaft: Das Unternehmen hatte sowohl das Kö-Quartier (mit Eingängen an der Benrather Straße und der Breite Straße) als auch das Carlsquartier (Kasernenstraße) entwickelt. Die nun neu erworbene Immobilie hat rund 34.500 Quadratmeter Mietfläche. Es wird erwartet, dass das Unternehmen hier einen Neubau plant. Der Verkauf der Kö 37 wurde von BNP Paribas Real Estate Düsseldorf exklusiv vermittelt.

Personalrat der Stadt erhält Preis

DÜSSELDORF (RP) Der Personalrat der allgemeinen Verwaltung der Stadt Düsseldorf erhält den „Personalaupreis in Gold“, weil er die Rahmenbedingungen der städtischen Gebäudereinigung auf eine komplett neue Grundlage gestellt hat. So wurde die Reinigungsleistung durch eigene städtische Kräfte massiv ausgebaut, zudem stand die Verbesserung der Reinigungsqualität in den städtischen Gebäuden im Fokus. Unter anderem wurden neue Arbeitsprozesse und technische Innovationen eingeführt.

Hier gibt es Mund-Nasen-Masken

Seit Corona ist der Mund-Nasen-Schutz ein wichtiges Thema. Die Auswahl in Düsseldorf ist beeindruckend.

VON HOLGER LODAHL, BRIGITTE PAVETIC UND JAN SCHÜRMANN

DÜSSELDORF Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr geht ohne Mund-Nasen-Schutz nichts mehr. Wir haben uns umgeschaut und mit Anbietern gesprochen. Dazu gibt es Supermärkte, Drogerien und Apotheken, bei denen ebenfalls unterschiedliche Masken-Typen zu bekommen sind. Eine Auswahl:

FadenRaum.3 Seit dem ersten Lockdown werden in dem Stoffladen Am Hackenbruch 85 in Eller fleißig Mund-Nasen-Schütze genäht. Das positive Kundenfeedback hat das Nähteam um Inhaberin Alenka Faust sehr gefreut und angespornt. Nach wie vor werden diese Alltagsmasken oft nachgefragt, eine Behindertenwerkstatt ist inzwischen ein Stammkunde. Viele Kunden wünschen sich besondere Motive oder Farben, wie Alenka Faust sagt. Gerne werden – soweit möglich – Wünsche erfüllt. Momentan werden Masken mit Weihnachtsmotiven genäht. Die Preise: Pro Stück werden 8 Euro veranschlagt, ab fünf Stück 7 Euro je Maske.

Tim & Lucy Eigentlich nähen Tine Obst und Sylke Monahan Damen- und Kinderkleider. Seit 15 Jahren verkaufen die beiden ihre Sachen in ihrer kleinen Boutique Tim & Lucy an der Neusser Straße in Unterbilk. Schon als der erste Lockdown kam, hatten auch die beiden die Idee, Mund-Nasen-Masken anzufertigen. Die Stoffe hatten sie im Laden, das Schnittmuster fanden sie schnell im



Brigitte Peter-Nießen näht die Masken selbst und verkauft sie – bei schönem Wetter – mittags an der Lorettostraße.

RP-FOTO: HOLGER LODAHL

Netz, dann setzen sich Obst und Monahan an die Nähmaschinen. Sie stellten Bilder der Exemplare ins Netz, seither verkaufen die Unterbilknerinnen ihre Produkte auch im Laden. Manche einfärbig, manche mit einem andersfarbigen Abnäher auf den Seiten. Es gibt Masken mit dem Spruch „Bleibt gesund“ drauf, andere haben ein kleines Herz auf Höhe der Nase. Nun gibt es auch Masken in herbstlichen Farben. Außerdem, weil dem Duo Schulkinder am Herzen liegt, „haben wir jetzt Masken für entsprechend kleine Größen im

Programm“ – auf Wunsch auch mit Namen. Die Preise: 15 Euro kostet das Stück – die Hälfte der Einnahmen geht an Obdachlosenorganisation Fiftyfifty.

The Mintage In dem Laden an der Wallstraße 27 in der Carlstadt fertigt Janice Geelen kultverdächtige und auch schon mal romantisch anmutende Masken an – zum Beispiel aus altem Bettzeug. Derzeit hat sie drei verschiedene Modelle im Repertoire: Sogenannte Vintage-Masken aus Stoffen wie altem Bettzeug oder Kleidern, Masken aus neuem Stoff und Masken aus japanischem Stoff – „vor allem die zeigen echte Handarbeit“, sagt Geelen. Alle Masken sind wiederverwendbar und umweltfreundlich. Die Preise: je nach Modell zwischen 10 und 15 Euro.

The Bloke Anna Ulrich-Cattien schneidet an der Pfalzstraße 2 in Pempelfort edle Maßanzüge und bietet dazu Masken an, die mit Krawatte oder Einstechtuch harmonieren. Bei den Masken handelt es sich um ein Naturprodukt, denn sie bestehen zu 100 Prozent aus Wolle oder Schurwolle. Sie sind beidseitig benutzbar, denn die Seiten sind jeweils zweifarbig. Die Preise: je nach Modell zwischen 10 und 15 Euro.

Moderne Schneiderei Yusuf Gürbüber betreibt das Geschäft an der Friedrichstraße 6 in Friedrichstadt. Witzig: Die Kunden können Stoff mitbringen, der zu Masken verarbeitet wird oder fertige Masken vor Ort kaufen. „Passend zur bevorstehenden Adventszeit verkaufen wir auch Masken mit weihnachtlichen Motiven“, erzählt Yusuf Gürbüber. Die Preise: eine Maske 5 Euro, drei Masken im Angebot für 10 Euro.

Brigitte Peter-Nießen Sie verkauft die selbstgenähten Masken jeden Mittag – bei schönem Wetter – an der Lorettostraße in Unterbilk – neben der Weinhandlung. Auf einem Tisch präsentiert sie ihre bunten Mund-Nasen-Schutz-Produkte.



Textilhändler Christian Filusch kreiert, produziert und vertreibt aktuell sehr viele Masken.

FOTO: ANZUGSHOP

Masken genäht und maschinell mit verschiedenen Mustern bestickt. Sie postete das auf ihrer Facebook-Seite und bekam viele Anfragen. Nun näht die 77-Jährige unter anderem für Mitglieder vom „Flossen weg“-Verein in Kaiserswerth. „Das Logo muss ich einscannen, das Programm der Nähmaschine setzt es in eine Stickdatei um“, erklärt Christa Nolte. Den Stoff dazu nimmt sie doppellagig, so dass die Benutzer noch Filter einschieben können. Auch einen Draht fügt Nolte ein, so dass die Maske der Nase angepasst werden kann. Die eine Stunde Arbeitszeit pro Maske leistet Christa Nolte ehrenamtlich. Sie kann via Facebook kontaktiert werden.

Edeka Ein paar Beispiele aus der Filiale in Bilk: Dort gibt es Mund-Nasen-Masken des Herstellers von Laack. Die Masken sind wiederverwendbar und haben eine innere, antibakterielle Lage. Die Preise: Ein Fünferpack kostet 9,73 Euro. Die Gesichtsmaske FFP2 (filtering face piece) soll den Träger vor Viren schützen und filtert kleine Partikel und Aerosole aus der Luft. Sie gibt es einzeln für ein paar Euro und im Großpaket.

Loretto Apotheke Wie in vielen anderen Apotheken auch gibt es an der Neusser Straße 82 in Unterbilk Masken. Die Preise: zum Beispiel eine FFP2-Maske für 6,75 Euro. Sie können so lange getragen werden, bis sie verschmutzt sind. In der Loretto Apotheke können auch Masken aus kochfester Baumwolle für 12 Euro erworben werden.

DM Ein paar Beispiele aus der Filiale in den Schadow Arkaden: Der Hersteller von Laack ist auch hier in den Regalen. Ein Fünferpack kostet 9,70 Euro. Es gibt hier auch eine hochwertige Baumwollmaske für 4,90 Euro sowie spezielle und hübsche Mund-Nasen-Masken für Kinder um die 5 Euro. Mega-Pakete mit Dutzenden von einfachen Masken führt die Filiale ebenso.

DÜSSEL-MÖWE



CARTOON: NIK EBERT

CleverShuttle – lässt Sie nie im Regen stehen.

Einfach Fahrer per App buchen und sicher und günstig ans Ziel bringen lassen.

Jetzt runterladen und 8 € Startguthaben sichern mit Code CLEVER8*





CleverShuttle Pay Less. Move Green

Stadtwerke Düsseldorf Mitten im Leben.

*Neukunden erhalten bei Registrierung mit dem Bonus-Code CLEVER8 8 € Startguthaben. Der Code ist bis zum 31.07.2021 einlösbar. Das eingelöste Guthaben ist 90 Tage gültig.

Laden im App Store  Jetzt auf Google Play 

Claudia Schifflers Cousin ist Bürgermeister

Patrick Schiffer war Bundesvorsitzender der Piraten und möchte nun den Stadtbezirk 2 grüner machen.

VON HENDRIK GAASTERLAND

FLINGERN/DÜSSELDORF Als Patrick Schiffer noch zur Schule ging, musste er seinen Mitschülern Autogramme seiner Cousine mitbringen. Die ist drei Jahre älter, heißt Claudia, und startete damals gerade als weltbekanntes Topmodel durch. „Ein- oder zweimal habe ich das gemacht, dann wurde mir das zu bunt“, erinnert sich Patrick Schiffer. Dass er mehr als 30 Jahre später immer noch hin und wieder auf seine Cousine angesprochen wird, stört ihn aber nicht. Weil sie bei allem beruflichen Erfolg immer Mensch geblieben sei, ist der Kontakt nie abgebrochen: „Claudia ist eine tolle Frau und ein tolles Model. Ich bin stolz, so eine Cousine zu haben.“

Claudia Schiffer wurde in der Stadt entdeckt, in der ihr Cousin nun seit neun Jahren lebt: in Düsseldorf. Patrick Schiffer ist aber inzwischen nicht nur in Flingern zu Hause, zuvor wohnte er schon in Bilk und Gerresheim, sondern ist seit dem 10. November auch Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk 2 (Flingern-Nord und -Süd, Düsseltal). Der 47-Jährige ging für die Grünen ins Rennen, seine politische Karriere hatte aber bei einer anderen Partei begonnen.

Schiffer war fünf Jahre Mitglied der Piraten, führte die Partei 2013 bis 2016 auf Landesebene in NRW und von August 2016 bis Oktober 2017 auf Bundesebene. Er engagierte sich damals ehrenamtlich bei den Piraten, „weil ich da schon wusste, wie schlecht es um die Digitalisierung in Deutschland steht“. Nach kräftezehrenden Piraten-Jahren mit



Patrick Schiffer unterwegs mit seinem Fahrrad in Flingern. Die Mütze ist zu seinem Markenzeichen geworden.

RP-FOTO: ANDREAS BREITZ

INFO

Fünf Jahre in Ägypten zur Schule gegangen

Privates Patrick Schiffer (47) hat eine siebenjährige Tochter, die bei der Mutter wohnt. Er verbrachte fünf Jahre seiner Jugend in Alexandria (Ägypten), weil sein Vater dort an einer Nonnen- und Mädchenschule unterrichtete.

Berufliches Er studierte an der Kunsthochschule in Maastricht mit dem Schwerpunkt Mediendesign, nun arbeitet er in einer Agentur in Flingern. Schiffer ist im Vorstand des Vereins Flüchtlinge Willkommen in Düsseldorf.

vier Landtagswahlen und einer Bundestagswahl, „die an die Substanz gingen“, wurde er Anfang 2018 Mitglied bei den Grünen. Politik ist neben der Musik sein größtes Hobby, und weil Schiffer die Politik auf kommunaler Ebene für extrem wichtig hält, sieht er es nicht als Abstieg an, jetzt „nur“ noch Bezirksbürgermeister zu sein: „Auf Bundesebene hat man mehr mit den politischen Gegnern zu tun, der Kontakt mit den Menschen vor Ort ist viel schöner.“ Das Coronavirus sei deshalb nun eine „blöde Handbremse“, weil er sich als neu gewählter Bezirksbürgermeister am liebsten im ganzen Stadtbezirk vorstellen wollte.

In den drei Stadtteilen leben insgesamt etwa 65.000 Menschen. Schiffer sieht sich als Vermittler. Nicht nur in der BV2, in der er parteiübergreifend den Dialog suchen möchte,

te, er will auch die unterschiedlichen Interessen von Autofahrern, Fahrradfahrern und Fußgängern managen. „Ich möchte, dass sich die Fronten aufweichen und wir einen Kompromiss finden. Dass der zu Lasten der Autofahrer ausfallen wird, dann müssen wir nicht drumherum reden.“ Es soll also Fahrradfahrern und Fußgängern mehr Raum gegeben werden, eine grüne Verbindung zwischen Stadtwerke-Park und Bruchstraße sowie mehr sozialer Wohnungsbau sind weitere Ziele: „Der Stadtbezirk ist sehr vielfältig. Deshalb möchte ich, dass hier auch alle leben können.“ Der 47-Jährige, der eine Mütze als Markenzeichen trägt, und nicht weil die Haare darunter weniger geworden sind – „so eitel bin ich nicht“ –, bezeichnet sich selbst als einen „fundamentalen Menschenrechtler“.

Dass Schiffer „seinen“ Stadtbezirk auch mal Cousins Claudia zeigen wird, ist nicht ausgeschlossen. Denn wenn keine Pandemie herrscht, verabredet sich die auf der ganzen Welt zerstreut lebende Familie einmal im Jahr zu einem großen Treffen. Und vielleicht findet das in den nächsten fünf Jahren in Schiffers Amtszeit mal wieder in Düsseldorf statt. Dass aus den fünf Jahren vielleicht auch zehn werden könnten, schließt der 47-Jährige übrigens nicht aus: „Düsseldorf ist meine Wahlheimat, in der ich gerne lebe und bleiben werde. Ich kann mir zwar vorstellen, auch auf Europaebene einmal aktiv zu werden, aber vielleicht finde ich so viel Gefallen an dem Amt, dass es weitere fünf Jahre werden. Bezirksbürgermeister zu sein, ist eine tolle Verantwortung.“

Gesellschaft
Löricker Jonges
trauert um Paul Sill

LÖRICK (mgö) 71 Jahre lang gehörte er der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Lörick an. Jetzt ist Paul Sill mit 94 Jahren verstorben. Er war der älteste aktive Schütze in Lörick, trat 1949 in die nur ein Jahr zuvor gegründete Kompanie Löricker Jonges 1948 ein und übernahm mit seiner Ehefrau Margret fünf Mal die Würde des Kompaniekönigspaares. „Paul Sill blieb den Löricker Jonges bis zu seinem Tod treu. Seinen Humor und seine stets gute Laune werden wir alle sehr vermissen“, bedauert Thomas Hummelsbeck, 1. Brudermeister.

Er erinnert daran, dass Paul Sill neben der Schützengemeinschaft weitere Hobbys hatte: „Er verbrachte täglich viel Zeit in seinem großen Garten und spielte gerne Skat.“ Mit Schützenkameraden gründete Paul Sill den Fahrradclub Gegenwind und erkundete mit der Truppe per Drahtesel die Umgebung. Am 18. Juli 1926 in Pommern geboren, blieb er nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft im Rheinland. Er lernte bei Wilhelm Leven, dem letzten Schmied im Linksrheinischen, und war bis zu seiner Pensionierung bei der Firma Schiess auf der Hansaallee tätig.



71 Jahre gehörte Paul Sill der Bruderschaft in Lörick an.

FOTO: PRIVAT

MERCEDES-BENZ
SALE

Nur vom 20.11. bis 28.11.2020

Über 6.000 Angebote. 20 Niederlassungen.
Genau Ihr Mercedes-Benz.

Finden Sie bei der größten Auswahl Deutschlands Ihren Traumwagen¹ inkl. 5 Jahre Garantie². Nur in Ihrer Niederlassung Rhein-Ruhr oder unter **mbsale2020.mbr.de**

Info-Telefon 0211 4401-395

¹Angebote gültig für ausgewählte Vorführ- und Geschäftswagen (Laufleistung mind. 3.000 km) sowie ausgewählte Neuwagen und solange der Vorrat reicht. ²Weitere Informationen zur Garantie-Aktion finden Sie bei Ihrem teilnehmenden Mercedes-Benz Partner oder unter <http://www.mercedes-benz.de/garantiepaket3fuer1>. Gilt nur beim Kauf eines Mercedes-Benz Vorführ- bzw. ausgewählten Geschäftswagens (außer V- und X-Klasse, Mercedes-AMG Modelle und smart) im Rahmen der Mercedes-Benz Sale Verkaufsaktion.

Mercedes-Benz
Die Niederlassungen



AUS DEN VIERTELN

Polizei ermittelt nach Brand in Rath

RATH (brab) Nach einem Brand am Dienstag am Rather Broich, bei dem ein Mehrfamilienhaus unbewohnbar und sieben Menschen verletzt wurden, hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen. Da kein technischer Defekt festgestellt wurde, geht sie von einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Brandlegung aus. Weitere Details wurden aus ermittlungstechnischen Gründen nicht bekannt gegeben. Zeugen können sich unter Telefon 8700 melden.

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

UNTERBILK (brab) Taizé-Andachten bieten die Möglichkeit, innere Ruhe zu finden. Am Dienstag, 24. November, um 18.30 Uhr, lädt die Evangelische Friedens-Kirchengemeinde zu solch einer Andacht mit Gesängen aus Taizé mit Pfarrerin Frauke Müller-Sterl in der Friedenskirche, Florastrasse 55, ein. Coronabedingt singt nur eine Person die Lieder vor, begleitet von einem Instrumentalensemble. Um eine Anmeldung unter 0211 6000150 wird gebeten.

Orgelkonzert wird online übertragen

ALTDIST (brab) Bereits seit 1991 laden die Düsseldorfer Dominikaner jeden Sonntag zu einem Konzert in der Reihe „Die Sonntagsorgel in St. Andreas“ ein. Wegen Corona können diese zurzeit wieder nur online stattfinden. Am 22. November sitzt um 16 Uhr Bernd Wegener an der Kirchenorgel. Das Konzert ist über die Webseite der Dominikaner (www.dominikaner-duesseldorf.de) oder über die Facebook-Seite abrufbar.

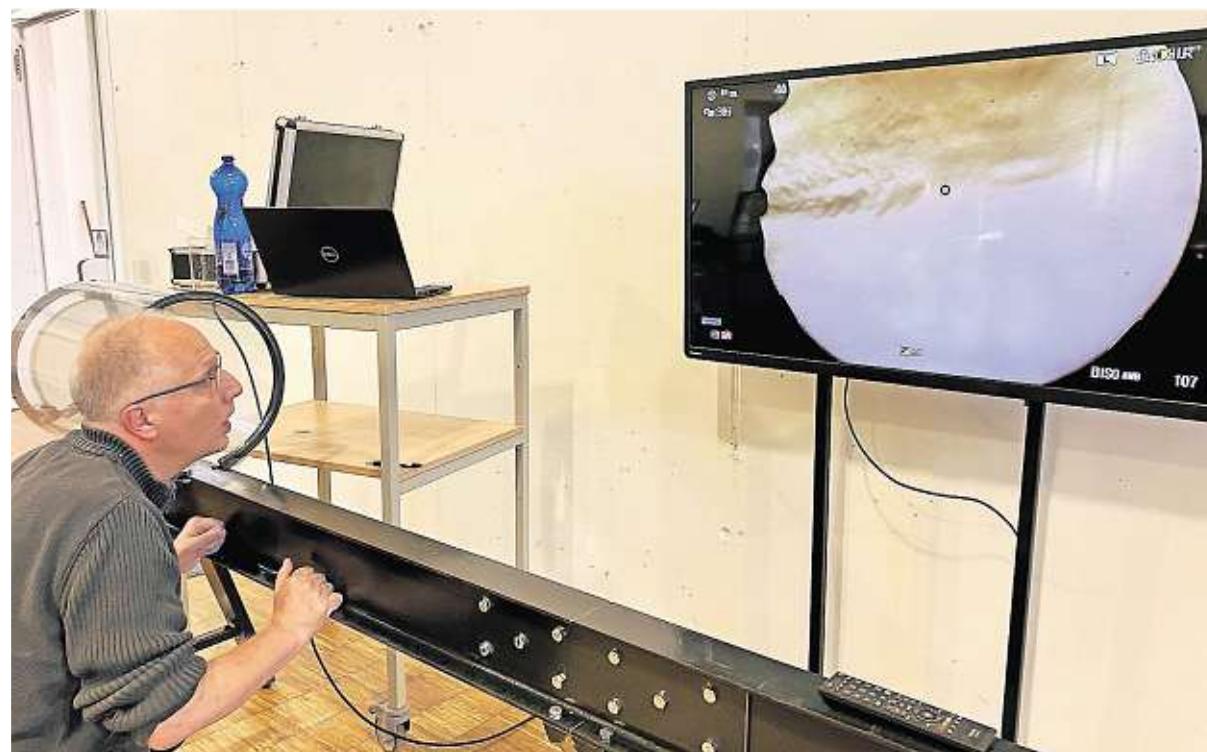
Wenn die Luft zu flimmern beginnt

Das Akki startet im Dezember mit einer Wiederauflage der „Luffft“-Ausstellung. Es gibt neue Stationen wie das Luftscherien-Objekt. Außerdem wurde das Konzept komplett an die Pandemie-Auflagen angepasst.

VON MARC INGEL

OBERBILK Nicht erst seit den aktuellen Diskussionen um Klima oder Aerosole ist klar: Luft bestimmt unseren Alltag in umfassender Weise. Bei der interaktiven Ausstellung „Luffft“ im Akki laden 20 Objekte und Installationen dazu ein, die besonderen Qualitäten von Luft spielerisch zu erkunden. Es gab sie bereits 2011/12 in den Räumen der Einrichtung für kulturelle Bildung an der Mitsubishi Electric Halle, dann war die Ausstellung auf Reisen. Jetzt wurde sie für Düsseldorf runderneuert – und nicht zuletzt penibel an die aktuellen Hygieneanforderungen angepasst. Was zuvor zum Beispiel mit der Hand in Gang gesetzt werden musste, wurde auf Fußbetrieb umgestellt, Abstände wurden vergrößert. Alles was dennoch angefasst werden muss, kommt im Anschluss „in Quarantäne“ und wird desinfiziert. Ursprünglich sollte die Eröffnung am 15. November stattfinden, der Startschuss wurde nun aber auf den 1. Dezember verschoben.

Mit Riesenventilator und Kurbel-Tornado, Druckluft-Rakete und Rohrpost, Flaschenflöte und Duftsammlung, Luftwaage, Vakuumpumpe, Lungenmodell, Atem-Wirbel und einigem anderen wird vieles möglich: einen Wind loszutreten oder die eigene Energie mit den Kräften der Luft zu messen, die Entstehung eines Wirbelsturms zu verfolgen, Windkonzerne zu veranstalten, mit Überdruck oder Unterdruck zu experimentieren sowie eine Sauerstofffabrik zu beobachten. Und: den eigenen Atem zu ver-



Georg Frangenber demonstriert an dem Luftscherien-Objekt wie der eigene Atem am Bildschirm sichtbar gemacht werden kann.

RP-FOTO: MARC INGEL

folgen, denn es gibt ein ganz neues Objekt in der Ausstellung, das sich „Luftscherien“ nennt. Damit lassen sich Luftbewegungen und damit eben auch das eigene Ausatmen an einem Bildschirm verfolgen. „Man kennt das zum Beispiel auch von Asphaltstraßen im Sommer, wenn Hitzeblättern entstehen und die Luft so sichtbar wird“, erklärt Ausstellungsmacher Georg Frangenber.

Bei all dem wird deutlich: Luft ist unsichtbar, braucht aber dennoch Platz. Sie ist leicht und doch kraftvoll. Sie ist immer da und trotz-

dem oft nur in ihrer Wirkung zu bemerken – wenn sie gluckert, knallt, zischt, rauscht, duftet oder etwas bläht und verformt.

Theoretisch hätte das Akki als Einrichtung der Jugendhilfe die Ausstellung dank des ausgedehnten Hygienekonzepts schon früher eröffnen können, „wir haben das aber erstmal zurückgestellt“, sagt Frangenber.

Im Dezember sollen aber auf jeden Fall wieder Kitas und Schulen die Möglichkeit bekommen, sich mit dem Phänomen Luft zu beschäftigen. „Bildung ist wichtig,

wir wollen die Fahne hochhalten“, sagt der Akki-Geschäftsführer. Noch sind Termine frei und interessierte Klassen oder Kita-Gruppen können sich anmelden. „Wenn Kinder hier reinkommen, denken sie, Luft sei doch nichts Besonderes. Wenn sie hier rausgehen, sagen sie: Luft ist eine Menge, das hätte ich nicht gedacht“, sagt Frangenber.

Das Akki ist wegen des Corona-Testzentrums an der Mitsubishi Electric Halle aktuell nicht so einfach zu erreichen. Wer an den einzelnen Kontrollstellen aber sein



Ziel angibt, wird auch problemlos durchgelassen. Frangenber will sich nicht beschweren, sagt aber: „Wir wurden vor vollendete Tatsachen gestellt“.

Den Corona-Hygienceschutz auf eine neues Level gehoben hat im Akki übrigens die Firma Trioptec, die auf alle wesentlichen Handkontakteflächen in der Ausstellung das neue Mittel Dyphox aufgetragen hat. Es handelt sich um eine umweltfreundliche, selbst entkeimende Beschichtung, die dazu führt, dass Keime wie das Coronavirus durch Licht und Sauerstoff inaktiv werden. „Das Unternehmen konnte entsprechende Zertifikate vorlegen, das ist kein Hokuspokus, sondern eine sehr seriöse und sinnvolle Maßnahme“, erklärt Frangenber. Der Schutz soll mindestens ein Jahr lang wirken.

Info Akki, Siegburger Straße 25, Telefon 7885533, Anmeldung für Besuche der Ausstellung unter mail@akki-ev.de, Internet: akki-ev.de

Pferdestärken, die Gänsehaut machen Der Golf GTI*

Wartung & Verschleiß¹
ab 27,- € monatlich

Erleben Sie den Auftritt einer Legende.

Mit dem Golf GTI* geht ein echter Rebell wieder auf die Straße – und sorgt für reichlich Aufsehen und Gänsehautmomente. Genießen Sie sportlichen Komfort auf hohem Niveau, markantes Design und hochmoderne Technik wie das serienmäßige Digital Cockpit und kosten Sie jeden Moment Fahrspaß in vollen Zügen aus. Jetzt zu attraktiven Konditionen einsteigen und durchstarten!

Golf 8 GTI 2,0 TSI OPF 180 kW (245 PS)

* Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,6/außerorts 5,3/kombiniert 6,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 149. Ausstattung: Pure-white, LM-Felgen 17", LED-Scheinwerfer, Top-Sportsitze, Climatronic, 4-Türen, Multifunktionsportlederlenkrad u.v.m.

Gewerbeleasing Beispiel

Sonderzahlung:

999,- €

monatliche
Gewerbeleasingrate

Vertragslaufzeit:

24 Monate

zzgl. MwSt.

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

149,- €²

zzgl. Werksabholung und Zulassung

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis zum 31.12.2020.

¹ Das Wartung & Verschleiß-Paket beinhaltet Inspektions-Service laut Serviceplan einschließlich Ölwechsel, Schmierstoffe und Dichtungen sowie sämtliche Werkstattleistungen, die durch normalen Verschleiß am Fahrzeug erforderlich werden.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt.

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE

Volkswagen Zentrum Düsseldorf

Höherweg 85, 40233 Düsseldorf

Tel. 0211 7378-669, gottfried-schultz.de



So funktioniert gute Nachbarschaft

HUBBELRATH/ÖBERBILK (arc) Zwei Initiativen aus Düsseldorf zählen zu den zehn Gewinnern des diesjährigen AOK-Förderpreises „Gesunde Nachbarschaften“, die jeweils 1000 Euro erhalten. Auf eindrucksvolle Weise würden die Preisträger zeigen, wie man sein Wohnumfeld lebenswerter und gesünder gestalten kann, hieß es zur Begründung.

Die Mitglieder des Nachbarschaftsvereins Königinnen und Helden aus Oberbilk organisierten eine Hilfsaktion, um benachteiligte Kinder, Jugendlichen und älteren Menschen während des Lockdowns zur Seite zu stehen. Zunächst konzipierten sie „Corona keine Lan-

genwe“-Mappen für Kinder und Familien, mit animierenden Lernhilfen für den Unterricht zu Hause, Stadtteil-Infos und vielfältigen Spielanregungen. Anschließend erweiterten sie das Angebot auch für ältere Menschen. Bis zu 120 kostenlose Mappen gingen wöchentlich an die Empfänger. Das Projekt macht jetzt Schule: Bildungseinrichtungen, Kitas und Seniorenhäuser aus ganz Deutschland fordern die Mappen an.

Die Nachbarn des Mehrgenerationen-Wohnprojekts „Wir vom Gut“ gehen als Genossenschaft neue Wege für ein aktives und gesundes Miteinander. Auf dem ehemaligen

Gutshof Mydlinghoven in Hubbelrath leben heute 70 Erwachsene und 30 Kinder. Im Krankheitsfall betreuen sich die Nachbarn gegenseitig und kaufen füreinander ein. Zu ihren Gemeinschaftsaktivitäten zählen Workshops, wöchentliche Kochabende, ein eigenes Gutscafé, Foodsharing und die gemeinsame Nutzung von Autos und Fahrrädern. Die Hilfsangebote richten sich auch an Familien im Umkreis.

„Beide Projekte zeigen, wie gute Nachbarschaften in allen Lebensformen ein besseres Zusammenleben ermöglichen und Einsamkeit vermeiden“, sagt AOK-Regionaldirektor Thomas Pult.

Schüler werden zu Digitalexpererten

Die Initiative Pacemaker macht Schüler und Lehrer des Max-Planck-Gymnasiums zu Fachleuten. Sie sollen ihre Schule im digitalen Unterricht unterstützen.

VON JAN SCHÜRMANN

STOCKUM Seit Anfang des Jahres arbeitet die Initiative Pacemaker mit dem Max-Planck-Gymnasium zusammen und bildet 24 Schüler aus den Jahrgangsstufen 7 bis 9 zu Digitalexpererten aus. Ziel ist es, die Digitalisierung der Schule voranzutreiben. Um den digitalen Unterricht schrittweise zu etablieren, erarbeiten die Schüler mit Unterstützung der Pacemaker-Initiative verschiedene Projektideen. Eine davon ist eine webbasierte Lernplattform mit einem integrierten Chatsystem, das die Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern erleichtern und verbessern soll.

Die Lernplattform soll sowohl für Schüler als auch für Lehrer leicht verständlich sein, wofür Workshops durchgeführt wurden, wie Schülerin Alexa Bektow sagt: „In den Workshops haben wir ein Anwendungsvideo für Schüler und Lehrer gedreht, um das Programm zu erklären. Das wurde von allen direkt angenommen“, erklärt die Neuntklässlerin und freut sich. Mitschüler Ben Bleck ergänzt: „Wir haben



Videokonferenzen sind an der Schule kein Problem.

Foto: PRIVAT

den in puncto Digitalisierung fit gemacht. Auch neun Lehrer des Max-Planck-Gymnasiums entwickeln im Rahmen einer Fortbildung in einer Unterrichtswerkstatt Konzepte, wie sie ihrem Unterricht auf sinnvolle Weise digitaler gestalten können – etwa mit der Erstellung von Erklär-Videos oder in der Nutzung von Online-Lernplattformen.

Schulleiterin Corinna Lowin ist begeistert: „Die Fortbildungsangebote der Initiative Pacemaker waren auf die individuellen Bedürfnisse der Lehrer und Schüler zugeschnitten.“ Die Ergebnisse aus dem Schülerworkshop seien gute Impulse für die weitere Arbeit.

Thomas Schnalke, Vorsitzender der Geschäftsführung des Düsseldorfer Flughafens, ist Projektpartner des Max-Planck-Gymnasiums und freut sich über die positive Resonanz. „Selten war digitale Kompetenz wichtiger als in diesem schwierigen Jahr“, sagt Schnalke. Umso glücklicher sei man, mit der Pacemaker-Initiative die Digitalisierung am Max-Planck-Gymnasium ein ganzes Stück weiter voranzubringen.

GESAGT

„Ich merke das oft, dass ich wirklich überlegen muss, ob es ‚mir‘ oder ‚mich‘, ‚dir‘ oder ‚dich‘ heißt.“
Ina Müller (55), Moderatorin und Sängerin, ist mit Plattdeutsch als Muttersprache aufgewachsen.

Kultur

TRADITION

Der Dresdner Striezelmarkt fällt dieses Jahr aus. Das Infektionsgeschehen lasse keine andere Entscheidung zu, sagte Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Das größte Genie des Pop

Die Bedeutung von Brian Eno (72) ist kaum zu überschätzen. Nun veröffentlicht er eine Filmmusik-Sammlung.

VON PHILIPP HOLSTEIN

DÜSSELDORF Weil man so was ja nicht immer parat hat, gleich zu Beginn die Heldenärenten von Brian Eno im Schnelldurchlauf: Er ist Mitbegründer von Roxy Music. Er produzierte die Berlin-Trilogie von David Bowie, darunter „Heroes“. Er produzierte die besten Alben der Talking Heads. Er erfand das Genre Ambient. Er machte U2 groß und richtete der Band das Mega-Album „The Joshua Tree“ mit dem Hit „With or Without You“ ein. Na ja, und „Viva La Vida“ von Coldplay produzierte er halt auch noch.

Man kann die Bedeutung von Brian Eno für die Popmusik nicht überschätzen. In der Aufzählung sind tolle eigene Werke wie „Another Green World“ noch gar nicht enthalten. Und dass er soeben das Album „Film Music 1976–2020“ mit Stücken veröffentlicht hat, die er für „Dune“ von David Lynch oder „Heat“ von Michael Mann komponierte, ist ein willkommener Anlass, den 72 Jahre alten Pop-Denker und Sound-Philosophen zu würdigen. Wobei man erwähnen sollte, dass er sich selbst nicht als Musiker sieht, sondern als Künstler. Er studierte an der Kunsthochschule in Ipswich, 1968 fertigte er seine erste Installation an. Und das mit der Musik sei eher Zufall gewesen, findet er.

Britisches Understatement hält. Wie die Aussage, dass er stets nur jene Musik produziert habe, die ihm gerade fehlte. Als er in New York an einer lauten Straße lebte etwa, komponierte er das Ambient-Werk „On Land“. Als er sich am Flughafen Köln-Bonn über die scheußliche Beschallung ärgerte, produzierte er „Music For Airports“. Und weil er Computer zum Leben und Arbeiten braucht, komponierte er die schönste Startmusik aller Zeiten: das Signal für Windows 95.

Gemeinsam mit Robert Fripp, dem Kopf von King Crimson, entwickelte er eine frühe Variante von Loop- und Samplemaschinen, die „Frippertronics“. Man fragt sich, wie er denkt, und was; wie er Kreativität kanalisiert, und womit. Er hat mal verraten, dass er mehr als 1000 Memos in seinem Handy speichert. Und irgendwo hieß es, dass er im Regal seines Studios keine Notizbücher stapelt, sondern Macbooks: für jedes Projekt ein eigener Laptop.



Brian Eno ist Mitbegründer von Roxy Music und erfand den charakteristischen Startsound für das Betriebssystem Windows 95

FOTO: LUCA CARLINO/DPA

Er wolle mit Musik den Alltag gestalten, hat er gesagt, mit Musik das Leben verbessern. Und natürlich weiß er, dass Musik im Kopf stattfindet. Er arbeitete früh mit Wiederholungen, weil er der Meinung ist, das Gehirn beginne irgendwann von alleine, nach etwas Neuem im Repetitiven zu suchen. Der Hörer malt sich die immergleichen Klängeschleifen also von selbst bunt aus. Nach diesem Grundsatz funktionieren auch die Apps „Bloom“ und „Trope“, die Eno gestaltete: Darin kann man Sound mit dem Finger malen.

Seine Filmmusik schreibt Eno denn auch nicht zu den Bildern. Er lässt sich die Handlung oder die Atmosphäre des Films lediglich erzählen. Dann macht er sich an den Soundtrack. Seine Platte „Music For Films“ aus dem Jahr 1978 enthielt ausschließlich Musik für Filme, die noch niemand gedreht hatte. Und sein Stück „An Ending (Ascent)“ gilt als eine der am meisten für Filme verwendeten Musiken überhaupt.

Der Essayist Brian Dillon verglich Eno mit dem Schriftsteller W. G. Sebald. Sebald entwerfe Landschaften mit Worten. Er erwandere sie in der Schrift. Eno tue dasselbe, nur eben mit Tönen. Seine Kompositionen hätten etwas Utopisches, schreibt Dillon. Eno wolle die ide-

INFO

Soundtracks für Kinofilme

Album Die Platte „Brian Eno. Film Music 1976–2020“ ist soeben erschienen als CD, LP und Stream.

Box Empfehlenswert ist auch die Box „Music For Installations“ mit sechs CDs.

ale Landschaft zum Klingen bringen. Er möchte in der Musik einen imaginären Raum schaffen, in dem es sich gut leben lasse. Eno sei ein romantischer Konzeptionist. Vielleicht passt er auch deshalb so gut in diese Zeit, in der man sucht nach Schönheit und Ruhe sehnzt.

Man stellt sich Brian Eno als immerzu denkenden Menschen vor, der das Neue sucht, alles ausprobieren und das Unerhörte zum Klingen bringen möchte. Für alle, bei denen es nicht so flüssig läuft, hat er netterweise einen Kartensatz mit dem Titel „Oblique Strategies“ entworfen. Auf jeder Karte steht eine Anweisung, die hilft, wenn man nicht weiterweiß. Die beste und wichtigste lautet: „Trust in the you of now“.

Vatikan soll über Erzbischof Heße entscheiden

HAMBURG (dpa) Der Hamburger Erzbischof Stefan Heße will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die Debatte über seine Person informiert, teilte das Erzbistum mit. Es gelte jetzt, das in Arbeit befindliche neue Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Missbrauchsvorwürfen abzuwarten. Es soll im März veröffentlicht werden. „Auf meine Bitte hin soll Rom prüfen, ob die dann vorliegenden Untersuchungsergebnisse Auswirkungen auf mein Amt als Erzbischof in Hamburg haben“, erklärte Heße. Er war früher Personalchef im Erzbistum Köln.

„Ich habe mich heute schriftlich an den Präfekten der Bischofskongregation, Kardinal Marc Quillet, gewandt und ihm die Situation geschildert“, so Heße weiter. Er habe versichert, dass er niemals an der Verschmutzung von Missbrauchsfällen beteiligt gewesen sei. „Die seit Monaten öffentlich geführte Debatte über meine Zeit in Köln belastet nicht nur mich persönlich, sondern auch die Katholikinnen und Katholiken im Erzbistum“, räumte er ein. „Aus Sorge um das Erzbistum Hamburg sehe ich es daher als meine Pflicht an, die römischen Stellen sowohl über die aktuelle Situation als auch über die im März vorliegenden Untersuchungsergebnisse aus Köln zu unterrichten. Für mich ist es selbstverständlich, dass ich nicht Richter in eigener Sache sein kann, sondern die Instanz um Prüfung bitte, die mich in mein Amt als Erzbischof eingesetzt hat.“

Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki hatte zunächst ein Gutachten bei der Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl in Auftrag gegeben. Mittlerweile hat er sich dazu entschlossen, es wegen rechtlicher Bedenken nicht zu veröffentlichen. Stattdessen hat er eine neue Untersuchung bei einem Kölner Strafrechtler in Auftrag gegeben.

Restauration nach Öl-Anschlag

BERLIN (dpa) Nach den Anschlägen auf Kunstwerke in Museen der berühmten Berliner Museumsinsel ist der überwiegende Teil der Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 betroffenen Kunstwerken konnten die Spuren der ölig Flüssigkeit restlos beseitigt werden, wie ein Sprecher der Staatlichen Museen sagte. Einige der Objekte seien bereits wieder als Leihgaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren nach den Angaben mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Unter den Objekten im Neuen Museum waren etwa die Sarkophagwanne des Nehi (18. Dynastie, um 1390–1330 v. Chr.) und der Sarkophag des Propheten Ahmose (332–330 v. Chr.), auf denen deutlich Spritzer der Flüssigkeit zu erkennen waren.

Die „Todesfuge“ - ein Jahrhundertgedicht

Vor 100 Jahren wurde der Dichter Paul Celan geboren, dessen Werk in Deutschland selten die verdiente Anerkennung fand.

VON LOTHAR SCHRÖDER

PARIS Man hat es ein Jahrhundertgedicht genannt, um es in seiner Bedeutung, seiner Undurchdringlichkeit und poetischen Faszination irgendwie greifen zu können. Doch natürlich entzieht sich die „Todesfuge“ all dem, dieses lange Poem von Paul Celan, das mit großer Suggestion anhebt: „Schwarze Milch der Frühe wir trinken sie

abends / wir trinken sie mittags und morgens wir trinken sie nachts / wir trinken und trinken“. Für Paul Celan, der vor 100 Jahren geboren wurde und sich vor 50 Jahren in Paris das Leben nahm, ist das Gedicht auch Ausdruck seines Lebens: Das Dokument eines Juden aus Czernowitz, der dem Holocaust entkommt, dem Sprache Zuflucht wird, dem Anerkennung immer wieder versagt bleibt und dem – zerrissen von den Traumata des Erlebten – der Mut zum Weiterleben schließlich fehlt.

Die „Todesfuge“ ist eins der ersten Gedichte über den Holocaust, das am Anfang des Jahres 1945 entsteht und sieben Jahre später erstmals in deutscher Sprache erscheint. Das Gedicht ist also geschrieben, noch bevor der Philosoph Theodor W. Adorno sein berühmt-berüchtigtes Diktum verkünden kann, dass es „barbarisch“ sei, nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben. Leere Worte angesichts der „Todesfuge“ mit ihrem berühmten und vielzitierten Vers: „Der Tod ist ein Meister aus Deutschland.“



Vor 100 Jahren geboren: der Dichter Paul Celan.

FOTO: WILLI ANTONOWITZ/DPA

Die Zeit scheint Anfang der 50er-Jahre nicht reif zu sein für dieses Gedicht. Im deutschen Wiederaufbaueifer kommt vielmehr eine Unfähigkeit zu Trauern zum Ausdruck, wie es die Psychoanalytikerin Margarete Mitscherlich später beschreiben sollte. Abwehr dominiert die Haltung vieler – bis in intellektuelle Kreise hinein. Zum ersten Mal liest Celan die „Todesfuge“ 1952

vor den Schriftstellern der Gruppe 47. Die trifft sich in Niendorf, einem verschlafenen Fischerdorf an der Ostsee. Celan trägt mit Pathos vor und fällt auch deshalb gnadenlos durch. Man lacht sogar. Und einer soll gesagt haben: Der liest ja wie Goebbels. Celan wird gebeten, die Tagung zu verlassen, doch er bleibt.

Die „Todesfuge“ wird er später kaum noch vorlesen, zu tief, zu

verstörend auch sind die Verletzungen, die ihm wieder zugefügt wurden. Und sie verfolgen ihn noch im Augenblick seines literarisch größten Triumphs: Als man ihm 1960 den Büchner-Preis verleiht, wird er des Plagiats verdächtigt.

Lesetipp Thomas Spaar: „Todesfuge. Biographie eines Gedichts“. DVA, 336 Seiten, 22 Euro



KETTERER KUNST

VORBESICHTIGUNG DÜSSELDORF

Herbstauktion am 11./12. Dezember 2020

25. November, 11–19 Uhr · 26. November, 11–16 Uhr

Königsallee 46, 40212 Düsseldorf, (0211) 36779460 · Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Kostenfreie Kataloge: Tel. 089 55244-0 · www.kettererkunst.de

OTTO PIENE Das Auge. Öl auf Leinwand. 1963. 95 x 104 cm. € 80.000–120.000

„Tragik funktioniert online nicht“

Die Rheinoper Düsseldorf war Gastgeber einer Podiumsveranstaltung bei der virtuellen Herbsttagung von Opera Europa.

VON REGINA GOLDLÜCKE

DÜSSELDORF Wie viele andere Kulturveranstaltungen konnte auch die jährliche Herbstkonferenz von Opera Europa nur online stattfinden. Unter dem Motto „The survival of the fittest“ luden sieben Gastgeber zu Diskussionen und Austausch ein. Neben den Opernhäusern in Como, Helsinki, Madrid, Moskau, Stockholm und Zagreb war am zweiten von drei Tagen die Deutsche Oper am Rhein Ausrichter. Am Beispiel der Oper „Der Kaiser von Atlantis“, kostenfrei als Stream über operavision.eu abrufbar, moderierte die Geschäftsführende Direktorin Alexandra Stampler-Brown die englischsprachige Runde „The relationship between live and online performances“.

Welche Unterschiede gibt es zwischen Live-Erlebnis und Streaming? Wie beeinflussen digitale Möglichkeiten das Verhalten des Publikums? Und was davon könnte überdauern, wenn die Pandemie verschwunden ist? Gesprächspartner im Rangfoyer des Düsseldorfer Opernhauses waren Ilaria Lanzino, Regisseurin von „Der Kaiser von Atlantis“, Kimberley Boettger-Soller aus dem Ensemble, die den Part des Trommlers singt, und Marketing-Chef Jens Breder. Zugeschaltet wurden Filmemacher Oliver Becker und Luke O’Shaughnessy von Operavision. Intendant Christoph Meyer konnte nicht teilnehmen, er war krank, „kein Corona“, beschwichtigte Alexandra Stampler-Brown.

Ilaria Lanzino berichtete von den „Atlantis“-Proben, die im März begonnen hatten und drei Wochen später gestoppt wurden. Im September konnte das Werk dann schließlich auf die Bühne gebracht werden, wenn auch unter stark veränderten Bedingungen. „Ich musste mein Konzept allein wegen der Abstands-



Regisseurin Ilaria Lanzino bei der Probe von „Der Kaiser von Atlantis“. Für sie stellen Stream und Live-Auftritt ganz unterschiedliche Anforderungen. FOTO: RHEINOPER

regeln zu 80 Prozent überdenken“, erzählte die Regisseurin: „Erst waren es sechs Meter, dann immer noch drei. Da bestand das Risiko, es könnte zu statisch werden.“ Sängerin Kimberley Boettger-Soller musste sich statt mit sechs echten Kindern mit Babypuppen begnügen, „ich versuchte zu vergessen, was vorher war und offen zu sein“. Ungewohnt sei auch die Begleitung der Kamera für die Aufzeichnung bei Operavision gewesen. „Den Umgang damit haben wir in unserer

Ausbildung nicht gelernt, da müssen wir Sänger umdenken“, sagt sie. „Es war natürlich eine große Ehre für mich, auf dieser Plattform vertreten zu sein. Allerdings dauerte es einige Zeit, bis ich mir das anschauen konnte. Jeden Schritt und jeden Ton von mir habe ich kritisch betrachtet. Ein Genuss war es für mich nicht, nur professionelles Interesse. Und nicht vergleichbar mit dem Live-Erlebnis.“ Ähnlich drückt es Ilaria Lanzino aus: „Es gibt bestimmte Rituale in der Oper, in der Dunkelheit

entsteht eine kollektive Energie, die lässt sich nicht künstlich herstellen.“ Sie hat gespürt, wie unterschiedlich gestreamte Opern auf sie wirken: „Tragik funktioniert nicht, Komik schon. Ich habe online nie geweint, aber sehr oft gelacht.“

Diskutiert wurde auch über die verschiedenen Medien, mit denen die Zuschauer den Stream verfolgen. Man müsse an alles denken, vom Smartphone bis zum Flatscreen mit Dolby Surround. Oliver Becker, der die Aufzeichnung leitete, weiß

von unterschiedlichen Reaktionen: „In den USA wird das Zuschauen oft zum Gemeinschafts-Event mit Freunden. In manchen Kommentaren hieß es, wir haben nur kurz rein-geguckt, waren gefesselt und sind dabeigeblieben. Eine Frau berichtet, sie habe die Oper beim Gas-sigen mit ihrem Hund gesehen. So kommt Kultus ins tägliche Leben.“ Luke O’Shaughnessy berichtet von einer Online-Verweildauer zwischen 60 Sekunden und mehreren Stunden und sagt: „Wir sind kei-

INFO

Schwerpunkt war „Der Kaiser von Atlantis“

Opera Europa Sie ist ein Zusammenschluss europäischer Opernhäuser und Opernfestivals mit über 200 Mitgliedern in 43 Ländern. Die jährliche Herbsttagung wurde wegen Corona digital durchgeführt. Gastgeber waren an drei Konferenztagen sieben Städte, darunter bei einer Podiums-Diskussion auch die Rheinoper in Düsseldorf.

Thema Den Schwerpunkt bildete dabei Ilaria Lanzinos Inszenierung „Der Kaiser von Atlantis“ von Viktor Ullmann. Sie ist über die Plattform operavision.eu kostenfrei online abrufbar.

ne Bücherei, in der die Sachen ewig bleiben. Wir öffnen ein kleines Fenster für eine bestimmte Zeit.“

Kommunikations-Chef Jens Breder outete sich als jemand, der im Stream selten bis zum Ende durchhält, „ich bin ein großer Freund von Gesellschaft“. Die Oper, schon länger digitalen Formen zugewandt, habe im Lockdown kräftig aufgerüstet. „Wir starteten viele Experimente, auch lustige, etwa als Ilaria Lanzino in ihrer Küche Italienisch-Unterricht gab. Langfristig geht es aber darum, seriöse Strategien zu entwickeln. Niemand weiß im Übrigen, wie das Publikum nach Corona reagiert.“ Sicher werde es Kombinationen geben.

Wie viel Digitalisierung kann sich die Regisseurin für die Zukunft vorstellen? „Das wird sich mischen“, glaubt auch sie. „Wir sollten aber nichts erzwingen. Es kann nur dann gut gehen, wenn es dramaturgisch und künstlerisch passt.“

Theater der Klänge zeigt „Lackballett“

Weil die Aufführung in Steinfurt nicht stattfinden kann, wird ein digitaler Abend mit der Fundación Goethe angeboten.

VON MAREI VITTINGHOFF

DÜSSELDORF Es war im Jahr 1941, als der ehemalige Bauhaus-Meister Oskar Schlemmer für das Betriebsjubiläum der Lackfabriken Herberts in Wuppertal ein Ballett entwickelte. Weil seine Kunst von den Nazis für „entartet“ erklärt wurde, hatte er in der Lackfabrik eine Zuflucht gefunden – von seiner Faszination für das künstlerische Zusammenspiel von Figur und Raum abringen konnte ihn diese Anstellung jedoch nicht. So ließ er bei der Jubiläumsfeier sechs Frauen der firmeneigenen

nen Gymnastikgruppe in Kostüme aus Glaskugeln oder Pappformen schlüpfen – und entwickelte auf diese Weise sein eigenes „Lackballett“.

Sowohl die Choreografin als auch der Regisseur stehen für Fragen zur Verfügung

Bereits im vergangenen Jahr hatte das Theater der Klänge mit Regisseur Jörg Udo Lensing eine Art Farb-Form-Performance in Anlehnung an das „Lackballett“ von Schlemmer auf die Bühne gebracht. Eigentlich sollte das Stück nun am 22. November noch einmal live in Steinfurt auf-

geführt werden, die Aufführung musste jedoch aufgrund der Corona-Maßnahmen verschoben werden. Als Ersatz für die Veranstaltung

lädt das Theater der Klänge nun zu einem digitalen Theater-Abend am Sonntag um 19.30 Uhr ein.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Fundación Goethe statt – eine gemeinnützige Stiftung zur Förderung der deutsch-spanischen Kulturbereiche. Die Stiftung hatte

das Theater bereits im vergangenen Jahr mit dem Stück „Trias – Das triadische Ballett“ für eine Tour durch Spanien eingeladen.

Wer sich für die Veranstaltung am Sonntag anmelden möchte, kann eine E-Mail an info@theater-der-klaenge.de schreiben und bekommt anschließend einen Link für das Meeting zugeschickt. Der Abend

beginnt mit einer Begrüßung und einer Einführung des Stücks, die – weil auch Publikum aus Spanien erwartet wird – in Form eines Videos mit spanischem Untertitel gestaltet sein wird. Anschließend wird eine 65-mi-

nütige Aufzeichnung des „Lackballetts“ gezeigt. Die Choreografin Jacqueline Fischer und der Regisseur Jörg Udo Lensing werden sowohl während der Übertragung im Chat des Meetings als auch danach noch für eine Viertelstunde für Fragen zur Verfügung stehen.

Weil das Ensemble für „Das Lackballett“ aufgrund der Absage der Live-Veranstaltung finanziell leer ausgehen würde, wird darum gebeten, ein Eintrittsgeld für die Veranstaltung in Höhe eines normalen Tickets an das Theater der Klänge zu spenden.



„Das Lackballett“ ist am Sonntag online zu sehen. FOTO: THOMAS VON DER HEIDEN

RHEINISCHE POST

RP ONLINE

WALSER
PRIVATBANK



Drei Chefköche kochen für Sie



... QR-Code scannen und online zuschauen



... das 4-Gänge-Menü wird geliefert



... einfach aufwärmen



... und Sie genießen Spitzenküche zu Hause



... zu zweit oder mit Freunden

4-Gänge-Menü

1. Gänserillettes mit petite boule Brötchen und französischer Butter
2. Klare Gänseconsommé mit Kürbisravioli und Gemüse Julienne
3. Halbe Dithmarscher Bio-Gans mit Jus, Apfel-Rotkohl, Kartoffelklößen und gefülltem Bratapfel
4. Südtiroler Apfelstrudel mit Vanillesoße

Weinbegleitung

Grauburgunder Pfalz 2019 und Cuvée Noir Pfalz 2018 (Weingut Emil Bauer, Pfalz)



159,- €

Lieferung inklusive
4-Gänge-Menü für zwei Personen mit je 1 Flasche Weiß- und Rotwein

Wie genießt man einen Gourmet-Abend in Zeiten von Corona?

GANS EINFACH

Am 27. November 2020 laden wir Sie ab 18.00 Uhr zu einem „ONLINE“-Cooking-Event ein. Mit dem 4-Gänge-Menü und je einer Flasche Weiß- und Rotwein bekommen Sie auch einen QR-Code, mit dem Sie online den drei kreativen Küchenchefs bei der Zubereitung des Menüs über die Schulter schauen können.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich bis zum 23. November 2020 Ihre „LE BOX“. Gans einfach – und weil Sie das natürlich nicht alleine genießen möchten, gibt es „LE BOX“ immer nur paarweise. Natürlich können Sie – im Rahmen der aktuellen Corona-Regelung – auch gerne den Genuss mit Freunden/Verwandten teilen.

Für Rückfragen: Tel. 0211 5052658, E-Mail: pia.kemper@rheinische-post.de

* Bestellungen bis 23. November 2020 (nur paarweise pro Box) unter: lebox.the-g-group.de

(Lieferung der Boxen ab dem 25. November 2020 inkl. in Düsseldorf und 15 km Umgebung, darüber hinaus 10,- Euro Liefergebühr)



HILDEN · HAAN

HILDEN

Tempo 70 auf der Elberfelder Straße bleibt bestehen. Seite D2

HAAN

Bürgermeisterin Bettina Warnecke: „Corona hat uns fremdbestimmt.“ Seite D3

SV HILDEN-OST

Corona und die Folgen für den Sport: Vorstandssuche gestaltet sich schwierig. Seite B7

RHEINISCHE POST

THEMENWOCHE MÜLL UND UMWELTSCHUTZ

Pommers Plan für ein schönes Hilden

Hilden ist grün, aber un gepflegt. Das regt viele Bürger auf. Nicht wenige sind überzeugt, dass dieses Thema den Ausgang der Kommunalwahl mit entschieden hat. Der neue Bürgermeister Claus Pommer will das heiße Eisen anpacken.

VON CHRISTOPH SCHMIDT

HILDEN Bereits in der vergangenen Legislaturperiode hatte der Stadtrat eine Organisationsuntersuchung des städtischen Bauhofs in Auftrag gegeben. Er ist auch für die Grünpflege zuständig. „Bei der Untersuchung geht es auch um die Stadtbild-Pflege“, sagt Bürgermeister Claus Pommer. Sie soll zeigen, welche Abläufe verbessert werden können und wo es möglicherweise personelle Ressourcen gibt. Dazu soll

Anzeige

Fernseh-Reparaturen - Alle Fabrikate -

Erstklassiger Reparaturservice, Ersatzgeräte und faire Preise sowie zuverlässige Terminabsprache im Ausendienst bis 18.30 Uhr

TV-Hifi-Video-Fachgeschäft

GEMEIN

Hochdahler Straße 89 · 40724 Hilden
Tel. 0 21 03 / 4 00 42, Fax 0 21 03 / 4 86 94

der Pflegeplan der Grünkolonne flexibler werden: Rosen schneiden nur dann, wenn es wirklich nötig ist und nicht deshalb, weil es laut Plan dran ist. „Die Mitarbeiter kennen sich am besten aus und sollen selber Schwerpunkte setzen können“, so Pommer.

Dazu möchte der Bürgermeister gemeinsam mit den Bürgern „Schmudel-Ecken“ in Hilden identifizieren. „Fachunternehmen sollen sie neu bepflanzen. Wir wollen dann Bürger als ehrenamtliche Paten gewinnen, die die Pflege übernehmen.“ Auf diese Weise will der Bürgermeister Hilden verschönern und gleichzeitig die ziemlich leere Stadtkasse schonen. Er habe bereits einige Fachfirmen angesprochen und positive Rückmeldungen erhalten, sagt Claus Pommer.

Und zum guten Schluss will der neue Bürgermeister noch in Erinnerung bringen, dass die Anlieger – und nicht die Stadt – für die Pflege der Bürgersteige verantwortlich sind. Keine leichte Aufgabe, denn auf diesem Ohr sind besonders viele Angesprochenen regelrecht taub und haben zugleich hohe Ansprüche an den städtischen Service.

Rückblick: Im Vorjahr hatte der städtische Bauhof ausführlich und nachvollziehbar dargelegt, dass die Grünpflege deshalb zu wünschen übrig lasse, weil es zu wenig Geld und Personal dafür gibt. Die Mitarbeiter kämen zum Teil nur ein- bis zweimal im Jahr in bestimmte Straßen, weil sie noch so viele andere Aufgaben haben. Mehr als eine Million Quadratmeter Grün hat die Kommune zu pflegen, hinzu kommen fast 12.000 Bäume (ohne Stadtwald). Von den 14 Mitarbeitern der Grünflächenpflege standen 2018 tatsächlich nur knapp fünf für die Grünpflege effektiv zur Verfügung, hat der Bauhof ermittelt. Die übrigen hatten andere Aufgaben oder mussten in anderen Bereichen aushelfen. Zudem gebe es viele kleine und kleinste Grünflächen, die viel Arbeit machen, weil man dort keine Maschinen einsetzen kann. Deshalb wurden schon einige Grünflächen umgestaltet.

Mit vier zusätzlichen Mitarbeitern sowie 200.000 Euro extra für exter-



Das Blumenbeet auf Zeit rings um die „Eilige Einkäuferin“ vor der Reformationskirche (Pop-up) hatte das Stadtmarketing anlegen lassen. FOTO: TOBIAS DUPKE

INFO

Auf der Suche nach der richtigen Pflege

Der Bauhof mäht knapp bereits **364.000 Quadratmeter Rasen- und Wiesenflächen** in Hilden – ohne Sportplätze und Friedhöfe. Etwa 252.000 Quadratmeter werden 13 bis 16 Mal im Jahr gemäht, wobei das geschnittene Gras liegen bleibt. Rund 30 Prozent der Wie-

senflächen (111.000 Quadratmeter) werden nur ein bis zweimal im Jahr gemäht.

Seit 2018 lässt die Stadt auf großen Wiesen stets ein Teil der Gräser stehen. Diese **Inseln** bieten Insekten, Heuschrecken und Tagfaltern Unterschlupf und Lebensraum. Davon profitieren auch eine ganze Reihe von Vögeln, die dort Nahrung finden.

ne Gärtnern ließe sich die Grünpflege wirksam verbessern, hatte die Verwaltung schlüssig dargelegt. Nur FDP und Grüne waren bereit, diesem Vorschlag zu folgen. Die SPD wollte nur 200.000 Euro genehmigen, aber keine zusätzlichen Stellen. Die CDU lehnte erst beides ab. Am Ende gab es dann eine Mehrheit für den Beschluss: 200.000 Euro extra für Fremdfirmen, aber keine zusätzlichen Mitarbeiter für die Grünkolonne.

Das war im April 2019. Die Haushaltsslage der Stadt hat sich seitdem nicht gebessert. Im Gegenteil: Das Defizit ist noch viel größer geworden. Die Corona-Pandemie kostet die Stadt Millionen. Allein in diesem Jahr fehlen Kämmerin Anja Franke aktuell geschätzt 17,5 Millionen Euro Einnahmen bei der Gewerbe-, Einkommens-, Umsatz- und Vergnügungssteuer. Hinzu kommen coronabedingte Mehraufwendungen von rund zwei Millionen Euro.

Anzeige

Rotary Club Hilden-Haan SOZIALFONDS **ACTION Nr. 14**
Bestellungen unter: www.rshh.org
Das Corona CARE Paket ist da
Zugreifen: Vorrat begrenzt!
Spenden DE75 3007 0010 0105 4444 04
oder www.rotary-sozialfonds.de
Diese Anzeige wird von den Mitgliedern des Rotary Clubs Hilden-Haan privat finanziert.

„Bürgerbüro“: Seniorin erkennt Trickbetrug

HILDEN (cis) Trickbetrüger sind in Hilden mit einer neuen Masche unterwegs, berichtet die Polizei. Kriminelle geben sich am Telefon als Mitarbeiter von Bürgerbüros aus und wollen Termine für eine „Beglaubigung“ vereinbaren. Vergangene Woche erhielt eine Seniorin in Hilden so einen Anruf. Der Betrüger fragte die alte Dame auch nach Wertgegenständen und Bargeld in ihrer Wohnung aus und setzte sie gezielt verbal unter Druck. Glücklicherweise habe die Seniorin genau richtig reagiert. Sie legte einfach auf und rief anschließend die Polizei an. Die Ermittler gehen davon aus, dass hinter dem Anrufer eine professionelle Betrügerbande steckt. So wollte sich der Anrufer nach Einschätzung der Polizei mit seiner Geschichte Zugang zur Wohnung der Seniorin verschaffen, um dort Beute zu machen.

CORONA-ZAHLEN

Zwei weitere Corona-Patienten sterben

Fallzahlen. Im Kreis Mettmann waren am Freitag 1090 (+26) Menschen nachweislich mit dem Coronavirus infiziert. Davon leben in Erkrath 67 (-11 im Vergleich zum Vortag; 9 Neuerkrankungen, 19 genesen), in Haan 38 (+3; 8 Neuerkr., 5 gen.), in Heiligenhaus 132 (-4; 10 Neuerkr., 13 gen.), in Hilden 123 (+9; 27 Neuerkr., 18 gen.), in Langenfeld 58 (-5; 5 Neuerkr., 10 gen.), in Mettmann 78 (0; 11 Neuerkr., 11 gen.), in Monheim 96 (-3; 13 Neuerkr., 16 gen.), in Ratingen 175 (+26; 50 Neuerkr., 24 gen.), in Velbert 242 (-7; 22 Neuerkr., 29 gen.) und in Wülfrath 81 (+18; 21 Neuerkr., 3 gen.).

Todesfälle. Ein 82-Jähriger aus Heiligenhaus und ein 80-Jähriger aus Erkrath haben die Corona-Infektion nicht überlebt. Verstorbene zählt der Kreis damit bislang 127. In Haan starben 6, in Hilden 14 Patienten.

Als genesen gelten inzwischen 5190 Personen (+148).

In Krankenhäusern werden aktuell 72 Corona-Patienten behandelt; 4 weniger als am Mittwoch. Aus Haan 2, aus Hilden 7 (-3).

In Quarantäne befinden sich kreisweit aktuell 3004 Personen; 78 mehr als am Mittwoch. In Haan 165 (+2), in Hilden 458 (-48).

Die aktuelle Inzidenz (Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage) liegt bei 180,2 (+7,4).

Suche nach Ort für Corona-Impfzentrum beginnt

HILDEN/Haan (tobi) Das Gesundheitsamt sucht nach einem geeigneten Platz für ein Impfzentrum. Dafür fahnden die Mitarbeiter in Hilden, Haan und allen anderen Städten des Kreises Mettmann nach passenden Liegenschaften, erklärt Kreissprecherin Daniela Hitzemann. Die genauen Kriterien stünden jedoch noch nicht endgültig fest. Daher suche man vorerst nach einer Liegenschaft, die am Ende lieber zu groß als zu klein sei. „Hier gilt das Mot-

to ‚Think big‘“, erklärt die Kreissprecherin – also „groß denken.“ Bisher ist die Rede von einem Impfzentrum für den kompletten Kreis. Das müsse wegen des möglichen Ansturms entsprechend dimensioniert sein.

Hitzemann geht davon aus, dass das Gebäude zunächst als eine Art Logistikzentrum genutzt wird und dass von dort aus Impfteams ausschwärmen, um nicht mobile Menschen aus Risikogruppen, vor Ort beispielsweise in

Anzeige

„Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände lege ich mein Leben.“
KREISKRISTUS Düsseldorf-Mettmann
Kirchenkreis Niederrhein

fährdete Personen wie Bewohner in Alten- und Pflegeheimen. Impfungen für die allgemeine Bevölkerung wird es voraussichtlich erst irgendwann im

Sommer des kommenden Jahres geben.“

NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) plant für jede Kreisfreie Stadt und jeden Landkreis wie unseren ein Impfzentrum, für Nordrhein-Westfalen wären das insgesamt 53. 100 Millionen Euro möchte das Land zur Verfügung stellen. „Ich gehe davon aus, dass wir in der Woche vor Weihnachten die Impfzentren stehen haben werden“, sagte Laumann.



fritz FACHANWÄLTE

Dr. Fritz & Partner mbB

Antje Pfingsten
Rechtsanwältin
zertifizierte Mediatorin



Erfahrung und Engagement

Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Arbeitsvertrag ■ Kündigung ■ Zeugnis
- Abmahnung ■ Abfindung ■ Gehalt/Urlaub

Fachanwältin für Familienrecht

- Trennungsfolgen ■ Unterhalt ■ Sorgerecht
- Ehescheidung ■ Zugewinn ■ Umgangsrecht

► www.fritz-fachanwaelte.de

Bahnstraße 1 • 42781 Haan/Gruiten • Telefon: 02104/833759-0

KUGLER-ALARM

Beratungstermin vereinbaren:
**02103
24 899-0**

**Die dunkle Jahreszeit:
Hauptsaison für Langfinger**

Mit den dunklen Wintertagen steigt auch die Zahl der Wohnungs- und Hauseinbrüche. Eine Funk-Alarmanlage bewacht das Zuhause zuverlässig, auch wenn keiner da ist. Durch den Einsatz von Funk können Überwachungen ohne kostspielige Leitungsverlegung und umfangreiche Stemmarbeiten realisiert werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen - frei von Kabeln, zu einem günstigen Preis und mit einem sicheren Gefühl.

Rufen Sie uns an - gerne beraten wir Sie!

KUGLER-ALARM GmbH
Forststraße 37 · 40721 Hilden · 02103-24 899-0

20 Jahre Maria Droste-Reich
selbständige Designerin / Schneiderin in Hilden

erlesene Stoffe

<https://atelier.droste-reich.de>
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 18:30 h, Mi 10:00 - 13:00 h und nach Vereinbarung
40723 Hilden, Richrather Str. 6 - 8, Tel: 02103 360442

Eigenheime in Hilden im Schnitt 50 Jahre alt

HILDEN (RP) In Hilden gibt es rund 6440 Ein- und Zweifamilienhäuser, die im Durchschnitt 50 Jahre alt sind. Laut Statistischem Landesamt stammen 181 – also gerade einmal drei Prozent – aus den letzten zehn Jahren. „An dem relativ hohen Durchschnittsalter kann man erkennen, dass hier noch ein großes Potenzial für die Senkung des Energieverbrauchs schlummert“, sagt LBS-Gebietsleiter Bert Christoffel. Vor Baujahr 1977 verbraucht ein unsaniertes 130-Quadratmeter-Haus mindestens 2600 Liter Öl für Heizung und Warmwasser. Erst danach schränkte der Staat den Energieverbrauch von Neubauten nach und nach ein: So erfolgte mit der Energie-Einsparverordnung 2002 eine Halbierung des zulässigen Wärmebedarfs. Heute liegt der Standard bei einem Vergleichswert von etwa 5,5 Litern Heizöl pro Quadratmeter, also 715 Litern für ein 130 qm-Eigenheim. „Umso wichtiger ist es, dass die Besitzer den Energieverbrauch – und damit ihre Wohnkosten – auch nachträglich weiter senken“, so Bert Christoffel. Dafür reiche der routinemäßige Austausch der Heizung nach 20 Jahren keinesfalls aus. Gebäudehülle, Fenster, Dämmungen und technische Anlagen sollten regelmäßig auf ihr Sparpotenzial hin überprüft werden.

Tempo 70 auf Elberfelder Straße bleibt

Auf Antrag der Bürgeraktion hat die Straßenverkehrsbehörde Tempo 50 geprüft und dann abgelehnt, weil die rechtlichen Voraussetzungen fehlten.

VON CHRISTOPH SCHMIDT

HILDEN Die Bürgeraktion bat die Verwaltung zu prüfen, ob auf der Elberfelder Straße bis zur Einfahrt Waldkaserne die Geschwindigkeit von 70 auf 50 km/h reduziert werden kann. Begründung: Dort gebe es zwar einen Fußgängerübergang mit Ampel, es seien aber auch viele Menschen unterwegs. Die Stadtverwaltung als Untere Straßenverkehrsbehörde hat dazu wie vorgeschrieben den Landesbetrieb Straßen NRW und die Polizei gehört. Ergebnis: Der Landesbetrieb sieht keinen Handlungsbedarf. Die Straße sei gut ausgebaut und überschaubar, die Geschwindigkeit bereits von 100 km/h auf 70 km/h reduziert. Auch die Kreispolizei erkennt keine Notwendigkeit, für eine weitere Tempobegrenzung. Sie zähle in zwei Jahren dort zehn Verkehrsunfälle. Nur bei einem sei die Geschwindigkeit die Ursache gewesen. Damit gebe es keine Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h, stellt die Untere Verkehrsbehörde fest. Ob



Die Elberfelder Straße: Ab Ortsausgang bis Haan gilt dort Tempo 70, wie rechts auf dem Schild zu sehen ist.

FOTO: BA

man nicht doch was machen könne, lassen BA, FDP und Grüne nicht locker. Die Politik darf um Prüfung bitten, stellt Baudezernent Peter Stuhlträger klar: Die Entscheidung liege aber allein bei der Straßenverkehrsbehörde. Und für eine Änderung fehlten eindeutig die rechtlichen Voraussetzungen.

Zweiter Antrag der Bürgeraktion: Die Verwaltung möge prüfen, wo überall im Hildener Westen Sitzbänke aufgestellt werden können. Begründung: Bewohner des Stadtteils hätten sich darüber beschwert, dass es „gesamten westlichen Wohnbereich keine einzige Sitzbank gebe“, wo sich Ältere mal kurz ausruhen

INFO	
Ausschuss für Stadtentwicklung	
Beraten wurde im Stadtentwicklungsauusschuss.	
Vorsitz SPD	
Stellvertretender Vorsitz FDP	
CDU 7 Stimmen	
SPD 3 Stimmen	
Grüne 3 Stimmen	
BA 1 Stimme	
Linke 1 Stimme	

könnten. Das stimmt nicht, antwortet die Verwaltung und verweist auf 17 Bushaltestellen im Westen, die alle über eine öffentliche Sitzgelegenheit verfügen. Wenn die Politik dem BA-Antrag folgen wolle, müsse man ein Konzept für das ganze Stadtgebiet entwickeln: Kriterien finden, wo Bänke stehen soll, berechnen was das kostet und auch die Folgekosten (Instandhaltung, Reinigung, Abfallentsorgung) bedenken.

Die Verwaltung kalkuliert pro Standort mit 1400 Euro (Bank und Müllimer) sowie 200 Euro Betriebskosten pro Jahr für die Abfallentsorgung. Ein Konzept sei nicht notwendig, so die Bürgeraktion. Man solle einfach nur ein paar Bänke aufstellen: „Wir wollen nur im Hildener Westen etwas bewirken.“ Das sehen auch

Grüne und FDP so. Die Verwaltung solle das Thema mit dem Seniorenbereit diskutieren, findet die SPD. Es gibt andere Bereiche im Stadtgebiet, die schlechter mit Bänken versorgt sind als der Westen, sagt die CDU.

Baudezernent Peter Stuhlträger erinnert die Politiker daran, dass sie zusätzlich Geld genehmigen müssen, wenn sie weitere Bänke aufstellen wollen: „Wir ächzen gerade bei der Grün- und Stadtgebäudepflege aus dem letzten Loch. Unsere Ressourcen sind aufgebraucht.“ Es gebe da doch eine kleine öffentliche Grünfläche. Da könne man doch eine Bank aufstellen, schlagen die Grünen vor. 50 Meter weiter steht bereits eine, weiß die CDU. Abstimmung: Antrag mehrheitlich abgelehnt.

RHEINISCHE POST

Redaktion Hilden:
Schulstraße 13, 40721 Hilden; Redaktionsleitung: Tobias Dupke; Vertretung: Ralf Geraets; Sport: Birgit Sicker.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service-Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Tatsächl. entgegenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

IN GEDENKEN

Niemand lebt für sich selbst, und niemand stirbt für sich selbst. Leben wir, so leben wir für den Herrn; sterben wir, so sterben wir für den Herrn. Darum: Gleich ob wir leben oder sterben, gehören wir dem Herrn.

(Römer 14, 7-8)

Gisela Lorenz

geb. Michler

* 15.02.1936 † 14.11.2020

Traurig nehmen wir Abschied und erinnern uns froh an meine geliebte Ehefrau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin.

Jürgen Lorenz
Andreas und Ilse mit Friederike
Meike mit Simon, Jakob und David

Traueranschrift: Familie Lorenz,
c/o Kreuer Bestattungen, 40724 Hilden, Walder Straße 6

Angesichts der Umstände findet die Trauerfeier in Hilden im engsten Familienkreis statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in Berlin.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns.

Werner Pleßmann

* 29. Dezember 1931 † 1. November 2020

Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Elsbeth Pleßmann geb. Haupt

Heike und Michael Wehmschulte
mit Leonhard

Herbert Pleßmann

Traueranschrift: Elsbeth Pleßmann
c/o Kreuer Bestattungen, 40724 Hilden, Walder Straße 6

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der
aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Traueranzeigen stehen in Ihrer Zeitung
und bei RP Online.

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
dich leiden sehen, nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Monika Orelgio

geb. Nowak

* 4. Mai 1960 † 3. November 2020

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Jeanette

Yvonne

Jean-Michel

Jean-Maurice

Jean-Marc

Rainer Sluiters

Nadine Naffin

Marcel

Gaby Zeppenfeld

Lisa und Dieter Nowak

sowie Enkel und Freunde

Traueradresse: Familie Orelgio
c/o Kreuer Bestattungen, 40724 Hilden, Walder Straße 6

Die Bestattung findet aufgrund der aktuellen
Situation im engsten Kreis statt.

Gott schaute in seinen Garten
und sah einen freien Platz.
Dann schaute er zur Erde hinunter
und sah Dein müdes Gesicht.
Er sah, dass Dein Weg schwer wurde,
dass er zu schwer war, weiterzugehen.
Er schloss Deine müden Augen
und schenkte Dir seinen Frieden.

Dorothea Groß

geb. Kluth

* 14. Mai 1928 † 11. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Irmgard und Ulrich

Manfred

Sarah und Simon

Sinja und Bastian

Traueranschrift: Irmgard Groß-Obels
Oerkhaushof 42, 40723 Hilden

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

KREUER

BESTATTUNGEN SEIT 1873

Hildens einziger
Bestattermeister

Walder Straße 6

(An der Gabelung)

40724 Hilden

Telefon: 02103 - 2 01 90

www.kreuer-bestattungen.de

► Sie brauchen Unterstützung im Alltag? Wir
entlasten Sie zuhause und unterwegs, die Alltagsbegleiter sind für Sie da. Abrechnung
über Ihre Pflegekasse möglich, wir beraten Sie
gerne. Tel. 02129 34081 /
Kontakt@diealltagsbegleiter-me.de

SCHAU! Parkett+Teppich

Haan-Boschstraße 7, 40219/1860

www.kuschel-immobilientechnik-schau.de

Immobilienverkauf in Corona-Zeiten?

Kostenlose Beratung 0170/7918990

Dipl. Kfm. Kuschel Immobilienberatung

www.kuschel-immobilientechnik-schau.de

► www.pflanzen-laukart.de, Son. 11-16 geöffnet

Kindern eine Zukunft geben.

Jetzt und hier.

www.neukirchener.de

BEKANNTMACHUNGEN

Zwangsvorsteigerung
(005 K 010/19)
eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung am Montag, 07.12.2020, 12.30 Uhr, im Amtsgericht Mettmann, 40922 Mettmann, Gartenstr. 7, Saal 4, EG.
Lt. Wertgutachten handelt es sich um ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in 40922 Mettmann, Birkenweg 10 (B), ca. 106 m². Eine Inneneinschätzung durch den Sachverständigen kann nicht ermöglicht. Nach dem Einfamilienhaus wurde eine Einliegerwohnung eingerichtet, die zuvor jedoch nicht bewohnt wurde. Die Wohnfläche in Erd- und Dachgeschoss beträgt nach den Plänen ca. 226,51 m² (Wohn-, Arbeits- und Esszimmer, Küche, Diele, Balkon im EG, 4 Schlafzimmer, Diele, Bad, WC und 2 Balkone im DG). Die im Kellergeschoss befindliche Einliegerwohnung besteht aus 2 Zimmern, Küche, Diele und Bad (Wfl. ca. 66,33 m²). Das Gebäude ist unterkellert. Auf dem Grundstück befinden sich 2 Garagen. Wegen Verstoßes gegen Baubestimmungen sind Rückbauarbeiten erforderlich. Verkehrswert: 421.000 EUR
Amtsgericht Mettmann

DIES UND DAS

► Edelfisch-Filetplatten ab 8,00 € / Person.
Lachs-Räucherlachs Wörthberg, Schmiedestr. 57,
42279 Wuppertal; Tel. 0202 / 2 64 11 66; Fax
0202 / 2 64 11 67; www.lachs.info

► Apotheken Dr. Peterseim... 3 X in Haan !

► www.fuss-paradies.de, Hilden, Auf d. Sand 4a

Kindern eine Zukunft geben.

Jetzt und hier.

www.neukirchener.de

Er ist artenreich
Der Friedhof, ein Ort auch für die Lebenden

Entdecken Sie die Vielfalt der Friedhöfe in Ihrer Stadt. Friedhöfe bieten Ruhe, gute Luft, viel Natur, Tiere und Pflanzen, sie spenden Trost und erzählen Geschichten, sind ein Ort der Begegnung und tragen darüber hinaus zum Klima- und Umweltschutz bei. Besuchen Sie „Ihren“ Friedhof!

VFFK.de
Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V.

INTERVIEW BETTINA WARNECKE

„Corona hat uns fremdbestimmt“

Die Stadtchefin lässt fünf interessante Jahre Revue passieren, schaut aber auch nach vorn und gewährt einen Blick in ihr Seelenleben.

Vor etwa zwei Monaten haben die Bürger der Stadt Haan Sie in Ihrem Amt bestätigt. Hält die Freude aus der Wahlnacht noch an oder ist das im Alltag in weite Ferne gerückt?

Warnecke Seit dem 13. September ist in der Tat schon wieder viel passiert. Der Lockdown light und Corona halten uns in Atem, daneben hat sich der neue Rat konstituiert und zwölf Ausschüsse gebildet... aber den 13. September vergessen? Nein, das werde ich nicht. Ich freue mich heute noch genauso wie an jenem Wahlsontag, dass mich die Haanerinnen und Haener bei zwei Gegenkandidaten im ersten Wahlgang im Amt bestätigt haben. Ich danke allen für Ihre Stimme und verspreche, mich für alle einzusetzen – auch für die, mich nicht gewählt haben.

Wie erleben Sie Ihre Arbeit verglichen mit der Zeit vor der Pandemie?

Warnecke Corona bestimmt unser Arbeiten enorm. Wir sind dadurch fremdbestimmt. Ständig ändernde Lagen, sich ändernde Corona-Schutzverordnungen sind für uns seit März Alltagsgeschäft – und doch immer wieder nervenaufreibend. Jede Woche tagt unser städtischer Krisenstab. Das Ordnungsamt, die Feuerwehr, Schulverwaltung, Kindergärten, Personalamt, Pressestelle – sie alle beschäftigt die Pandemie. Verwaltungsintern haben wir binnen kurzer Zeit Homeoffice ermöglicht; es geht um den Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es geht uns auch darum, dass unsere systemrelevanten Beschäftigten nicht gleichzeitig in Quarantäne kommen und den Bürgerinnen und Bürgern die Leistungen nicht mehr anbieten können. Aber wie sagt man so schön? Wir können in und an Krisen auch wachsen. Und in Haan erfahre ich einen großen Zusammenhalt. Ich erlebe große Solidarität mit denjenigen, die zu den Risikogruppen gehören, aber auch mit all denjenigen, die durch die Krise beruflich oder privat besonders gefordert sind und dabei oft an ihre Grenzen gehen.

Auch Haan wird die Auswirkungen von Corona teuer bezahlen müssen. Haben Sie schon eine Ahnung, wie Sie das auffangen können?

Warnecke Im Gegensatz zu anderen Kommunen haben wir noch Glück gehabt. Wir rechnen mit Gewerbesteuer-einbußen in Höhe von 1,5 Mio Euro. Heftiger treffen uns die Einbußen bei der Einkommenssteuer. Hier rechnen wir mit Mindereinnahmen von drei Millionen Euro. Luft verschafft uns unsere Ausgleichsrücklage, der wir – dank positiver Jahresabschlüsse in den Jahren 2017 bis 2019 – rund zehn Millionen Euro zuführen können. Problematischer sieht die Liquidität aus. Aufgrund der hohen Kassenbestände, die wir zu Beginn des Jahres hatten, werden wir die Ausfälle in 2020 auffangen können. Für die Folgejahre werden wir jedoch erstmals seit Jahren erhebliche Kassenkredite aufnehmen müssen. Wir kommen gerade aus einer zehnjährigen Haushaltssicherung und haben in dieser Zeit vieles geschoben und gezogen, um den Ausgleich hinzubekommen. Das kann man nicht jahrelang so weiterführen, wie ja auch die Proteste der Bürgerchaft zum Zustand der Straßen zeigen. Es wird daher kaum möglich sein, die steigenden Aufwendungen durch Einsparungen im Haushalt aufzufangen. Dennoch werden wir im Haushalt 2021 keine Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer vorschlagen.

Genau in dieser schwierigen Phase hat Ihr Erster Beigeordneter angekündigt, sich ab Sommer 2021 beruflich zu verändern. Hat das Auswirkungen auf laufende Projekte wie etwa die Schul-Erweiterungsbauten?

Warnecke Ich bau darauf auf, dass wir bis zum 1. Juni einen geeigneten Nachfolger oder Nachfolgerin finden. Unsere Projektleitungen im Gebäudemanagement werden – da bin ich mir sicher – alles daran setzen, unsere Projekte weiter voran zu treiben.

Die Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat haben sich durch die Wahl im



Bettina Warnecke bei der Kommunalwahl im September: Die Amtsinhaberin wurde gleich im ersten Wahlgang mit 50,3 Prozent bestätigt. FOTO: STEPHAN KOHLEN

September geändert. Es gibt jetzt sieben Gruppierungen. Erschwert das auch Ihre Arbeit?

Warnecke Ich habe in den letzten fünf Jahren nie darauf gebaut, für Verwaltungsvorschläge nur die Stimmen der mich unterstützenden Fraktionen zu erhalten. Mein Ziel wird es auch weiterhin sein, Mehrheiten zu finden, die sich von sachlichen Argumenten überzeugen lassen. Die meisten Beschlüsse von großer Tragweite waren in den letzten Jahren einstimmig. Ich habe keinen Zweifel daran, dass das auch in Zukunft so sein wird.

In der vergangenen Ratsperiode ist viel passiert. Die frühere Beigeordnete Dagmar Formella geriet in den Fokus polizeilicher Ermittlungen wegen

Vorteilsnahme im Amt. Inzwischen hat sie laut Staatsanwaltschaft ein Geständnis abgelegt. In der politischen Auseinandersetzung haben einige Ihnen vorgeworfen, zu früh zu harte disziplinarische Maßnahmen ergriffen zu haben. Fühlen Sie sich im Nachhinein bestätigt?

Warnecke Das späte Geständnis von Frau Formella hat bestätigt, dass nicht nur die Suspendierung, sondern auch ihre Abwahl von mehr als zwei Dritteln der Ratsmitglieder die richtige Entscheidung war. Aufgrund der damals schon vorliegenden nicht-öffentlichen Tatsachen war für mich klar, dass das Vertrauen nachhaltig gestört war. Mir war aufgrund der Fakten auch klar, dass Frau Formella als meine Vertreterin im Amt und als Kämmerin

mit einer Haushaltsverantwortung für 100 Millionen Euro nicht mehr tragbar war. Hinzu kam ihre Vorbildfunktion für rund 100 Mitarbeiter. Dass das Verwaltungsgericht meine damalige Suspendierungsentscheidung im einstweiligen Verfahren als rechtswidrig einstuft, würde es heute sicherlich anders sehen. Die Gegner der Abwahl führten damals an, den Ausgang des Strafverfahrens abwarten zu wollen. Frau Formella wäre demnach heute noch im Amt. Selbst nach ihrem Geständnis. Das wäre sicherlich nicht im Sinne der Stadt Haan gewesen.

Was hat Sie damals besonders verletzt und würden Sie heute irgend etwas anders machen?

Warnecke Alles, was ich tat, würde ich heute genauso wieder machen. Ich habe Frau Formella wegen des Verdachts auf Korruption angezeigt, ich habe sie suspendiert, weil ich aufgrund der mir bekannten Vorgänge sicher davon ausging, dass ihre weitere Mitarbeit im Hause nicht im Sinne der Stadt gewesen wäre. Ich konnte es nicht verantworten, sie weiter im Amt zu lassen. Mit vielen anderen, die das genauso sahen, habe ich sie abgewählt. Korruption muss bekämpft werden. Wäre ich nicht zur Staatsanwaltschaft gegangen, hätte ich mich im Übrigen selbst strafbar gemacht.

Mir war klar, dass ich die konkreten Vorwürfe gegen meine Stellvertreterin nicht öffentlich machen darf, da Herr des Verfahrens die Staatsanwaltschaft war und immer noch ist. Und das war für mich das eigentlich Schwierige im Fall Formella: nicht öffentlich und transparent sagen zu dürfen, welche Vorwürfe im Raum standen – Vorgänge, die diametral einer weiteren vertrauensvollen Zusammenarbeit entgegen standen. Lesen zu müssen, wie sich einige Vertreter/-innen aus dem politischen Raum, aus den regionalen Medien und den sozialen Netzwerken so schnell und – wie sich jetzt bestätigt – voreilig und leichtgläubig auf die Seite von Frau Formella stellten. Sie redeten von Frau Formellas „Vor-

INFO

Stationen aus Bettina Warneckes Berufsleben

2002 Zweites juristisches Staats-examen.

2002 bis 2005 promovierte Warnecke an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer und erwarb den Doktortitel in Verwaltungswissenschaften.

2003 Wechsel zur Bundeswehr und dort als Verwaltungsjuristin u.a. Pressesprecherin und Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Wehrbereichsverwaltung West (Düsseldorf), Chefredakteurin und Leiterin des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeiterinformation im Presse- und Informationszentrum Personal im Bundesamt für Bundeswehr-Personalmanagement (Köln).

verurteilung“ und kritisierten meine Vorgehensweise. Letztlich wurde ich angegriffen, weil ich gehandelt habe. Erst recht hätte ich mich aber angegriffen gemacht, wenn ich nicht gehandelt hätte. Auch ich bin gegen eine Verurteilung. Das Urteil fällt am Ende der Richter. Als Vorgesetzte habe ich allerdings Schaden von der Verurteilung abzuwenden und im Sinne der Stadt Haan zu handeln. Genau das habe ich getan.

Blicken wir nach vorne. Worauf freuen Sie sich in Amtszeit 2 am meisten?

Warnecke Tatsächlich freue ich mich darauf, die vielen begonnenen Projekte fortzuführen. Innenstadtkonzept, Schulsanierungen und -neubauten, Rathausneubau und und. Ich freue mich auch auf die Zeit, die nach der Pandemie kommt, auf einen Impfstoff, der es uns ermöglicht, unsere Kontakte zu pflegen und 2021 miteinander das 100-jährige Stadtjubiläum zu feiern.

PETER CLEMENT STELLE DIE FRAGEN.

CDU fordert Ampelanlage für Kreuzung



Bei dem Unfall im Oktober wurde auch der Mast der Fußgängerampel Bachstraße abgeknickt. FOTO: KREISPOLIZEI

HAAN (-dts) Die Kreuzung Hochdahler Straße/Bachstraße ist vielen (Unter-)Haanern als schwieriger Verkehrsknoten bekannt. Vor allem zu den Hauptverkehrszeiten ist es teilweise nicht möglich, aus der Bachstraße links abzubiegen. „Häufig ist zu beobachten, dass Verkehrsteilnehmer in ihrer Verzweiflung die Fußgängerampel drücken oder diese als Fahrradfahrer benutzen, um den fließenden Verkehr zu unterbrechen. Daher sprechen uns an dieser Kreuzung für eine reguläre Ampel für alle vier Äste aus, um die Situation an der Kreuzung nachhaltig zu entspannen“, erläutert Annette Braun-Kohl die Intention des Antrags, den die CDU-Fraktion für die nächste Sitzung des Umwelt- und Mobilitätsausschusses stellt. Stellvertretender Fraktionschef Tobias Kaimer ergänzt: „Als wichtigen Nebeneffekt versprechen wir uns eine Reduzierung der Geschwindigkeit vor der Kita Maria vom Frieden.“ Und weiter: „Die aktuelle Beschädigung der Ampelanlage bietet aus unserer Sicht die Möglichkeit, die Maßnahme sofort anzugehen.“ Bei einem Unfall vor zwei Wochen war ein Mast der Fußgängerampel abgeknickt worden. Seither ist eine Mobilampel im Einsatz.

Gerade im Advent und an Weihnachten suchen und spüren die Menschen die Verbindung mit ihren Familien, mit der Heimat und mit Gott. Die Bräuche und Traditionen sind vielfältig und manchmal überraschend vertraut.

Eine griechische Familie pflegt

auch in Deutschland die griechischen Weihnachtstraditionen. Gera-de hat Stavroula, die seit 42 Jahren in Deutschland lebt, typisch griechisches Weihnachtsgebäck „Kourabiedes“ gebacken und erzählt, wie in Griechenland Weihnachten gefeiert wird.

„Bei uns in Togo wird Weihnachten ganz individuell gefeiert. In meiner Familie wird viel gesungen. Das Lied, welches ich im Video singe, hat eine große Bedeutung. Es drückt den Dank an Gott für das Jahr aus, aber es wird auch für die Kranken gebetet. Das ist gerade in dieser Zeit sehr wichtig“, erklärt die togolese Sängerin Viky zu ihrem Beitrag.

Die aus der Heimatgemeinde in Polen mitgebrachte Weihnachtskrippe steht für eine weitere Familie im Mittelpunkt der Festtage und syrische Bürgerkriegsflüchtlinge berichten über den üppigen Weih-

Cash Your Ex-Prämie

SEAT Ateca
Bis zu 5.000 €,
wenn du dich jetzt von deinem alten Fahrzeug trennst.

Musik in meinen Ohren.



Gottfried Schultz Automobilhandels SE

Prof.-Oehler-Str. 13, 40589 Düsseldorf,
Telefon +49 211 9898-0, <https://duesseldorf.seat.de>

*SEAT Cash Your Ex-Prämie: Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bis zum 31.12.2020 eine Prämie von bis zu 5.000 € beim Kauf eines SEAT Ateca und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Pkw der Marke SEAT oder einer Fremdmarke, die nicht zu den Marken des VW Konzerns gehört, sofern dieser Pkw zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neuwagens zugelassen war. Nur gültig für Privatkunden. Die Cash Your Ex-Prämie wird als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt. Ihre Höhe ist abhängig von der gewählten Variante des neuen SEAT Modells. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/ateca. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Nachbarn schicken Adventsgrüße

Caritas-Kreisverband startet Video-Aktion. Ein Film kommt auch aus Haan.

HAAN (-dts) Der Fachdienst für Integration und Migration der Caritas sendet Videobotschaften aus vier Städten des Kreises Mettmann, vermittelt Einblicke in internationale Weihnachtsbräuche und schickt damit Advents- und Weihnachtswünsche.

Christen unterschiedlicher Konfessionen aus Griechenland, Togo, Polen und Syrien erzählen von ihren Advents- und Weihnachtsbräuchen. Sie alle leben seit wenigen Jahren oder auch schon seit Jahrzehnten im Kreis Mettmann – in Haan, Velbert, Wülfrath und Ratingen.

Gerade im Advent und an Weihnachten suchen und spüren die Menschen die Verbindung mit ihren Familien, mit der Heimat und mit Gott. Die Bräuche und Traditionen sind vielfältig und manchmal überraschend vertraut.

Eine griechische Familie pflegt

nachtsschmuck, der in Syrien zu Tradition gehört.

„Ein herzlicher Dank gilt den vier beteiligten Familien, die in den Videos ein Stück ihrer ganz persönlichen Tradition mit uns teilen. Mit diesen etwas anderen Adventsgrüßen hoffen wir, Freude und Verbundenheit in den Kreis zu tragen“, unterstreichen Ursula Hacket und Susanne Schad-Curtis, Integrationsbeauftragte der Aktion Neue Nachbarn.

Jeweils zu den Adventswochenenden stellt die Aktion Neue Nachbarn im Caritasverband für den Kreis Mettmann ein neues Video auf der Website des Caritasverbandes und der regionalen Internetseite der Aktion Neue Nachbarn vor, das Einblick in die jeweiligen Traditionen gibt: „www.caritas-mettmann.de“ und „<http://mettmann.aktion-neue-nachbarn.de>“.

Auto kracht in wartenden Wagen

Bei dem Unfall an der Gräfrather Straße wird eine Frau schwer verletzt.

HAAN (RP) Mit schweren Verletzungen ist ein 53 Jahre alter am Donnerstagabend nach einem Unfall im Kreuzungsbereich Landstraße/Gräfrather Straße in Haan ins Krankenhaus gekommen. Wie die Polizei mitteilt, war ein anderer Autofahrer in den Wagen gefahren, in dem die Wuppertalerin saß. Es entstand ein Schaden von rund 10.000 Euro.

Gegen 18.20 Uhr fuhr ein 20-jähriger Haaner mit seinem Suzuki Ignis die Landstraße in Richtung Gräfrath-

her Straße/A46. Im Kreuzungsbereich wollte er nach links auf die Gräfrather Straße abbiegen. Nach eigenen Angaben konnte er aus bisher ungeklärter Ursache sein Fahrzeug an der roten Ampel trotz eines eingelegten Bremsmanövers nicht abbremsen. Der 20-Jährige krachte in den Ford Kuga eines 61-jährigen Wuppertalers, der an der Ampel warten musste.

Für die Zeit der Unfallaufnahme mussten die Fahrstreifen der Landstraße in Richtung der Autobahnauffahrt der A46 in Fahrtrichtung Wuppertal kurzfristig gesperrt werden.

**ZUSTELLER (M/W/D) WERDEN:
ZUSTELLER.DE/BEWERBUNG**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen
anlässlich unserer Diamanten Hochzeit
möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Besonderen Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern.

Da wir leider Pandemie bedingt nicht feiern konnten,
haben wir uns ganz besonders über die vielen
persönlichen Glückwünsche gefreut.

Allen Verwandten, Freunden und Nachbarn
nochmals ein herzliches Dankeschön.

Theo & Maria Leuchten



IN GEDENKEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selber gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit.

HERMANN HESSE

Mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir in Liebe Abschied.

Uwe Hansal

* 19. 1. 1965 † 16. 11. 2020

Antje mit Lea und Lasse
Otto
Birgit und Klaus
Julia und Steffen
Alisa und Jens
Patrick

und alle, die ihm nahestanden

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze, bitten wir im Sinne
des Verstorbenen um eine Spende an die Deutsche Krebshilfe.
IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91, Stichwort: Uwe Hansal

Kondolenzanschrift: Beerdigungsinstitut Heimkehr - U. Hansal, Turmstraße 16, 40878 Ratingen

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei Euch war.

Martin Brans

* 29. 12. 1947 † 10. 11. 2020

**Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.**

J. W. von Goethe

In Liebe
Helga Brans
und alle Anverwandten

Aufgrund der gegenwärtigen Situation fand die Trauerfeier im engsten
Familienkreis statt.

Dr. phil. Dr. jur. Frank Rochus Stiens

Vorsitzender Richter am Landgericht

* 1.2.1936 † 17.11.2020

In Liebe

Annchen Stiens, geb. Huth

Annchen Stiens und Vittorio Valente
mit Ray und Cord

Angelika Zöbeley, geb. Huth
und Günter Zöbeley

Dr. Anna Zöbeley und Dr. Michael Pils
mit Clara und Johanna

Beate Zöbeley und Jan Zimmermann

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Traueranschrift: Familie Stiens c/o Bestattungshaus Frankenheim, Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf
Die Beerdigung findet coronabedingt im engsten Familienkreis statt.



Erwin Plem

* 8. Oktober 1939 † 1. November 2020

Auch wenn wir damit rechnen mussten,
so schmerzt uns die Endgültigkeit.

Petra und Dirk
Sabrina und Chris mit Mira und Lea
Nicole und Andy
Chantal
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Familie Niedel
c/o Bestattungen Peltzer, Florensstraße 54, 40221 Düsseldorf

Die Trauerfeier mit der Urne findet Freitag, den 11. Dezember 2020,
um 12.40 Uhr in der Kapelle des Düsseldorfer Südfriedhofes statt.

Im Anschluss daran begleiten wir ihn auf seinem letzten Weg.

Anstelle zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende zugunsten des
Franziskus-Hospiz e.V., Hochdahl, Spendenkonto: Kreissparkasse Düsseldorf,
IBAN: DE90 3015 0200 0003 1056 08, Kennwort: Erwin Plem

Nichts auf der Welt kann einen Menschen,
den man geliebt hat, ersetzen.
Selma Lagerlöf

Wir nehmen Abschied von

Ingeborg Keuser geb. Arnoldt

* 25. Februar 1932 † 12. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Arnold Keuser
Jörg und Jasmin
Jens und Gordana
Caroline
Janka
Hannah
und Angehörige

Traueranschrift: Trauerhaus Keuser
c/o Bestattungen Wadenpohl, Itterstraße 38, 40589 Düsseldorf

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 24. November 2020
um 11.20 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Itter in
Düsseldorf-Holthausen, Itterstraße 116, statt.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von den schönen Zeiten
und traut euch ruhig zu lachen!
So bin ich in eurer Mitte,
wie ich es im Leben war.

Wir nehmen Abschied von

Siebelt Fimmen

* 22. Juli 1940 † 16. November 2020

In lieber Erinnerung
Gerda Thiemer
Günter Buch und Christiane Luh
Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Trauerhaus Fimmen
c/o Bestattungen Wadenpohl, Itterstraße 38,
40589 Düsseldorf

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem
27. November 2020, um 10.00 Uhr in der Kapelle des Itter
Friedhofes in Düsseldorf-Holthausen, Itterstraße 116, statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt
doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Nach einem erfüllten Leben
voller Liebe und Fürsorge für seine Familie
verstarb

Pepe Miralles

* 25.11.1942 † 12.11.2020

In tiefer Trauer
Angeles Mascarell

Silvia Miralles und Reinhard Hein mit Diego, Mateo und Felipe
Ana Miralles und Boris Iordanov mit Luna und Yael

Traueranschrift Miralles, Alsterchausee 13, 20149 Hamburg

Leise weht ein Blatt vom Baum
und nichts ist mehr so, wie es einmal war.

A b s c h i e d

Theresia Hecklinger

Geborene Zerr

21.04.1938 - 03.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte, Silvana & Christopher
Klaus, Sandra, Emili, Max, Joshua & Antonia

Die Trauerfeier und Urnenbestattung findet am 24.11.2020 um 11:20 Uhr in der Kapelle
des Südfriedhofs statt.

Kondolenzanschrift:
Familie Hecklinger
c/o Bestattungen Dischleid GmbH & Co. KG, Quadenhofstraße 110, 40625 Düsseldorf




Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei Euch war.

Marianne Korff
geb. Mandt
* 7.8.1931 † 18.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Tante, Großtante und Urgroßtante.

Wilfried Korff
Christine Höppner mit Familie
Albrecht und Rita Korff
Stefan Korff mit Familie
Werner Schelhaas

40597 Düsseldorf, Hauptstraße 26

Die Beerdigung findet aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation im engsten Familienkreis statt.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Christa Kramer
Im 80. Lebensjahr friedlich eingeschlafen

In liebevoller Erinnerung
Susi und Peter

Schmiedeweg 8, 26419 Schortens

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die evangelische Emmaus-Kirchengemeinde, KDBank EG Dortmund, IBAN: DE15 3506 0190 1014 2021 50, Verwendungszweck: Trauercafe

*Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.*

Gertrud Efferz
geb. Schüller
* 7. Oktober 1928 † 9. November 2020

Traurigen Herzens, aber dankbar für alles Gute, was sie für uns getan hat, nehmen wir Abschied.

Dieter und Henny
Heidi, Peter und Joschka
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Dieter Efferz c/o Bestattungen Schafhausen Reisholzer Str. 28, 40231 Düsseldorf

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 27. November 2020 um 10.40 Uhr in der Kapelle des Eller Friedhofes, Werstener Feld 195, 40591 Düsseldorf
Im Anschluss daran erfolgt die Beisetzung.

Aufgrund der momentanen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.
Wir danken dem Luisenheim für die liebevolle Betreuung und Pflege unserer Mutter.


Also Gott sah, dass Dir die Wege zu lang,
die Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach,
"Der Friede sei Dein."

Margarete Dahmen
geb. Müller
* 1.1.1931 † 12.11.2020

Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als Erlösung kam, so schmerzt doch die Endgültigkeit.

In stiller Trauer
Manfred und Renate mit Familie
Norbert und Elisabeth

Traueranschrift: Familie Dahmen c/o Bestattungshaus Frankenheim, Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis und in aller Stille auf dem Nordfriedhof Düsseldorf, Feld 150, stattgefunden.

Eine Spende zu Gunsten des Hospiz am EVK in Düsseldorf, Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE86 3005 0100 0043 0009 00, Kenntwort "Margarete Dahmen" wäre in Margaretes Sinn gewesen.



Je schöner und voller die Erinnerung
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung
in eine stille Freude.

Margaret Kerkmann
geb. Theisen
* 9.4.1944 † 15.11.2020

In unseren Herzen lebst Du weiter,
in unseren Gedanken finden wir Dich wieder.

Franz Funk

Ursula Gebauer, geb. Theisen
Thomas Gebauer
Stephanie Gebauer mit Daniel Simon Bohmer

Margret Theisen, geb. Hover
Christina und Benedikt Räker
mit Maximilian und Timo
Klaus Theisen mit Annika
Anverwandte und Freunde

Kondolenzanschrift: Familie Kerkmann c/o Bestattungshaus Frankenheim, Münsterstraße 75 in 40476 Düsseldorf
Die Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das Hospiz am EVK Düsseldorf.
IBAN: DE86 3005 0110 0043 0009 00
Kenntwort: Beisetzung Margaret Kerkmann


Man sieht die Sonne untergeh'n und erschrickt, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen, aber in unseren Herzen lebst Du weiter.

Hannelore Remmers
geb. Dierdorf
* 29. April 1938 † 28. Oktober 2020

Danke für alles – wir vermissen Dich sehr.
In großer Liebe nehmen wir Abschied.

André Remmers
und Benni

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. November 2020, um 11.20 Uhr in der Kapelle des Eller Friedhofes, Werstener Feld 195, statt.
Aufgrund der Corona-Pandemie müssen sich Trauergäste bei mir telefonisch unter 0211-799517 anmelden.
Anstelle von zugesetzten Blumen und Kränzen hat sich meine Mutter eine Spende für die „KG Knaaköpp 1929“, Stichwort: „Hannelore Remmers“, IBAN: DE30 3005 0110 1006 9246 64, gewünscht.

You know You're Over the Hill When!

Ich bin wieder auf Reisen
Die letzte Zeit war hier nicht mehr schön

Dr. Herbert von Holtum
21. Oktober 1935 † 14. November 2020

Wir nehmen Abschied mit wunderschönen Erinnerungen an gemeinsame Wanderfahrten, Skiurlaube und gesellige Abende

Axel, Chris, Ulrich-Michael, Karin, Stephan, Julia, Fabian und Deine irischen Freunde

ES IST SO SCHWER, WENN SICH ZWEI AUGEN SCHLIESSEN...

1. JAHRESGEDÄCHTNIS

FÜR EUCH WAR ES EINE ERLÖSUNG, FÜR MICH DER GRÖSSTE VERLUST.
FÜR EUCH WAR ES GNADE, FÜR MICH DER GRÖSSTE SCHMERZ.
FÜR EUCH WAR ES FRIEDEN, FÜR MICH IST ES DIE HÖLLE.
JEDEN TAG OHNE EUCH, DAS IST ES, WAS MICH ZERBRICHT!

BERND † 19. OKTOBER 2019
BODO DIEPENSEIFEN † 21. NOVEMBER 2019

ICH HOFFE, DASS ALS IHR STARBT, EIN ENGEL EURE HAND NAHM UND MIT MEINER STIMME SAGTE, DASS ICH EUCH EWIG LIEBE!

MARION

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Anita Onnertz
geb. Reich
* 3. 9. 1954 † 13. 11. 2020

In Liebe nehmen wir Abschied.

Edgar
Marc und Nina mit Florian und Johanna
Tim
im Namen der Familie

Traueranschrift: Familie Onnertz, c/o Bestattungen Scheuvens, Gumbertstraße 141, 40229 Düsseldorf
Die Trauerfeier ist am Dienstag, dem 24. 11. 2020 um 10.40 Uhr in der Kapelle des Eller Friedhofes, Werstener Feld 195, 40591 Düsseldorf.
Im Anschluss daran erfolgt die Beerdigung.

Als Dein Atem zu schwer, der Hügel zu steil, der Weg zu lang wurde, und als Gott das sah, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm Heim“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Tante und Großtante

Ellen Spelter
geb. Goll
* 14.11.1935 † 13.11.2020

In liebevoller Erinnerung und stiller Trauer
Familie Goll und weitere Angehörige

Familie Goll c/o Bestattungshaus Frankenheim Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf
Die Beisetzung findet aus gegebenen Anlass im engsten Familienkreis statt.

„Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.“

Herbert Küppers
* 17. Mai 1935 † 7. November 2020

Mit großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Ursula Küppers geb. Hausmann
Christian Küppers mit Jutta Birkholz

Traueranschrift: Ursula Küppers c/o Bestattungshaus Ludger Schlüter, Flottenstraße 15 in 47139 Duisburg
Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Die Urne wurde später in das Urngemeinschaftsfeld auf dem kath. Friedhof an der Möhlenkampstraße in 47139 Duisburg-Beeck beigesetzt.

Nach langer schwerer Krankheit, starb unser Bruder.

Harald Lukas-Simonyi
* 12. Januar 1946 † 12. November 2020

Wir sind unendlich traurig, dass wir Dich verloren haben, und dankbar, dass wir Dich gehabt haben.

Petra Dudzus geb. Lukas-Simonyi
Manfred Lukas-Simonyi
Anne Marie Polemann

Traueranschrift: Petra Dudzus, Erlenkampweg 48a, 45141 Essen
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Als der Regenbogen verblasste,
da kam der Albatros
und er trug mich mit sanften Schwingen
weit über die sieben Weltmeere.
Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts.
Ich trat hinein und fühlte mich geborgen.
Ich habe euch nicht verlassen,
ich bin euch nur ein Stück voraus.

Antoine de Saint-Exupéry

Josef Wahlicht

* 24. Juni 1925

† 15. November 2020

Unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder und Onkel ist nach einem langen, erfüllten Leben friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Paul, Birgit, Stefan, Hildegard, Judith
mit Familien
Margret Klemmstein
und Angehörige

Traueranschrift: Josef Wahlicht c/o Bestattungen Carl Salm,
Andreasstraße 19, 40213 Düsseldorf

Das Seelenamt wird Montag, den 23. November 2020 um 9.30 Uhr in der Kirche St. Bonifatius, Max-Brandts-Straße, 40223 Düsseldorf-Bilk, gehalten.
Die Bestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an
„Freunde und Förderer Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf (FuF EVK)“,
IBAN DE86 3005 0110 0043 0009 00,
Zweck Palliativnetzwerk - Kennwort: Josef Wahlicht.

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.
Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Maria Coquelin

geb. Natrop

* 26. Juli 1939

† 14. November 2020

In Liebe.

Andreas Coquelin und Heiko Schlüchter
Michael und Sonja Coquelin mit Elena und Emilia
Tine Schmücker mit Familie
Ludgera Becher mit Familie

Familie Coquelin c/o Bestattungen Carl Salm,
Andreasstraße 19, 40213 Düsseldorf

Das Seelenamt wird am 2. Dezember 2020 um 9.00 Uhr in der Kirche
St. Antonius, Am Schönenkamp, Düsseldorf-Hassels, gehalten.

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Kreis statt.

**Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.**

Albert Schweitzer

Als Gott sah, dass der Weg zu lang war,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer
wurde, legte er den Arm um mich
und sprach: „Komm heim!“

Heinrich Korfmacher

* 14. 4. 1929

† 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Evelyn
Karl-Heinz und Marzena
Lothar
Willi und Enikö
Steffi und Jens
Anne und Stefan
Julia und Jens
Katrín und Mathias
sowie 8 Urenkel und Verwandte

Traueranschrift: Familie Korfmacher
c/o Bestattungen Ueberacher, Germaniastraße 2, 40223 Düsseldorf

Die Exequien werden Montag, den 23. November 2020, um 10.30 Uhr
in der Kirche Schmerzhafte Mutter, Düsseldorf-Flehe, gehalten.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet um 12.00 Uhr
in der Kapelle des Düsseldorfer Südfriedhofes statt.

Sollte jemand aus Versetzen keine besondere Anzeige erhalten haben,
bitte wir diese als solche zu betrachten.

„Hast du Angst vor dem Tod?“, fragte der kleine Prinz die Rose.

Darauf antwortete sie: „Aber nein, ich habe doch gelebt,
ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt so viel ich konnte.
Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben.
So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“

Antoine de Saint-Exupéry

Helga Kerner

geb. Pommerin

* 20. 12. 1932 † 17. 11. 2020

Dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, in denen du für uns da warst,
lassen wir dich in Liebe gehen.

Dein Karl Heinz

Manfred und Petra

Vanessa

Elke und Udo

Stephan und Sina

Anne und Fabian

Verwandte und Freunde

Traueradresse:

Familie Heinrich, Friedrich-Jürgensmeyer-Straße 12,
59590 Geseke-Störmede

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Bände der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Thomas Mann

Wir trauern um

Carina Wernig

Sie starb – für alle unerwartet – im Alter von 51 Jahren.

Noch am letzten Tag war sie in ihrer Heimatregion unterwegs – für die Neuß-Grevenbroicher-Zeitung, für die sie seit einem Vierteljahrhundert schrieb. Carina Wernig wollte den Menschen stets nahe sein. Sie suchte den Kontakt. Sie teilte Sorgen und Nöte, konnte sich aber ebenso herzlich mitfreuen, wenn ein schöner Anlass dazu bestand. Der Tod kam über Nacht und beendete ihr von Empathie getragenes Leben.

Beruflich wie privat – als Lokalredakteurin wie im Ehrenamt – war sie als offene und ehrliche Kollegin und herzensgute Freundin bekannt. Ihr durchweg positives Wesen, ihre Bereitschaft, sich einzubringen, ihre Fähigkeit, selbst in vermeintlich kleinen Begebenheiten den großen Zusammenhang zu erkennen, machten sie zu einer gesuchten Gesprächspartnerin und geschätzter Ratgeberin. Ihre Beiträge in der Neuß-Grevenbroicher-Zeitung waren klar und lebensnah formuliert. Soweit notwendig, kommentierte sie auch – argumentativ und kritisch. Ihr Urteil orientierte sich am christlichen Werteverständnis, das auch ihre persönliche Lebensgrundlage war.

Carina Wernig fand im Glauben die Kraft, auch anderen Stütze zu sein.

Wir werden sie vermissen – mit ihrem Lachen, ihren freundlichen Hinweisen, ihrem begründeten Rat. Die Neuß-Grevenbroicher-Zeitung hat eine vorbildliche Lokalredakteurin verloren.

Neuss, im November 2020

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

Verlag und Redaktion

Wo gehobelt wird,
da fallen Späne...

HANS HARK

* 18. September 1934

† 9. November 2020

...war ein Motto unseres Papas, Schwiegerpapas, Opas, Opapas, Bruders, Onkels und Lebensgefährten, der heute im Alter von 86 Jahren friedlich eingeschlafen ist. Er war kein Freund vieler Worte, aber beständiger Taten. So wird er uns in liebevoller Erinnerung bleiben.
„Mit alle Mann“ werden wir der Geschichten und Anekdoten gedenken, die sein Lebenswerk formten.

Rüdiger & Monika Hark mit Marcel & Carolin, Nadja & Stefan
Heike Hark mit Elias & Lilla, Anne-Marie & Dominik mit Elias Emilio
Uwe Hark
Katja Ruth geb. Hark mit Jonas & Sonja, Jakob
Uschi Pinkernelle
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
1. Dezember 2020, um 13.20 Uhr, in der Kapelle des Unterrather Friedhofs
in Düsseldorf, Unterrather Straße 51, statt.
Der Umtrunk wird verschoben auf den Termin des 6-Wochen-Amts.

Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.
(Rainer Maria Rilke)

Gisela Wickert

geb. Leiß

* 24. Oktober 1939 † 21. Oktober 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Dir.

Herbert
Nicolai
Gregor
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Lage im engsten Familienkreis auf dem Gerresheimer Waldfriedhof statt.

Traueranschrift:
Familie Wickert c/o Bestattungen Vogt & Kamp,
Kölner Tor 31, 40625 Düsseldorf

Froh, dass es Dich gab, glücklich,
dass wir mit Dir leben
durften und traurig,
dass Du nicht mehr bei uns bist.

Horst Trimpop

* 22. April 1941 † 7. November 2020

In unseren Herzen lebst du weiter

Gisela
Stephan
Kerstin und Udo

Traueranschrift:
Luckemeyerstraße 38, 40629 Düsseldorf

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Auf den Flügeln
der Zeit fliegt die
Traurigkeit dahin.

Jean de La Fontaine
(1621–1695)

TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:
Mit einer Gedenkspende an
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen
Sie ein Zeichen für das Leben.
Wir beraten Sie:
Telefon: 030 700 130 – 130
www.gedenkspende.de



Am 1. November 2020 verstarb unser Kollege

ZA. Holger Julius

Wir werden dem verstorbenen Kollegen ein ehrendes
Andenken bewahren.

Zahnärztekammer Nordrhein
Bezirksstelle Düsseldorf
Kassenzahnärztliche Vereinigung
Nordrhein
Verwaltungsstelle Düsseldorf

Und wer tot ist, wird ein Stern.

Günther Liebertus

* 23. März 1939 † 30. Oktober 2020

Für immer in unseren Herzen:
Maria Lüdemann
Christa und Juppes Gasper

Familie Lüdemann & Gasper c/o Bestattungen Vogt & Kamp,
Kölner Tor 31, 40625 Düsseldorf

Die Urnenbeisetzung wird aufgrund der jetzigen
Situation im engsten Familienkreis auf dem
Gerresheimer Waldfriedhof stattfinden.

Dietrich Burkhard Weber

* 8. April 1938 † 16. November 2020

Du hast Deine letzte Wanderung angetreten.
In meinem Herzen bleiben all die schönen Jahre
mit Dir unvergessen.



Siegrid Weber
Familie und Freunde

Siegrid Weber c/o Bestattungen Carl Salm, Andreasstraße 19, 40213 Düsseldorf

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Statt freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an das
Johannes-Höver-Haus, Franzfreunde, Pax-Bank eG, IBAN DE21 3706 0193 1008 7970 28
Stichwort: Dietrich Burkhard Weber.

Zu schnell ist er seiner Frau gefolgt



Dr. Friedrich Ahrens

* 23. 2. 1930 in Rostock † 13. 11. 2020 in Ratingen

Wir sind unsagbar traurig

Bettina Ahrens mit Johanna

Dorothea Ahrens und Thomas Heinicke
mit Lennart, Luise und Lasse

Cassi Ahrens

Aufgrund der Corona-Situation müssen wir im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

Statt freundlich zugesetzter Blumengestecke bitten wir um eine Spende zugunsten
der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, IBAN: DE67 700 400 700 400 700 400
Kennwort: Friedrich Ahrens, EK14950XAhrens

Die Spenden kommen alten Dorfkirchen in Mecklenburg-Vorpommern zugute.

Kondolenzanschrift: Beerdigungsinstitut Heimkehr - Dr. F. Ahrens, Turmstr. 16, 40878 Ratingen

Allzu früh und unerwartet ist unser
langjähriger Mitarbeiter

Arno Klefisch

im Alter von 54 Jahren verstorben.

Wir sind sehr traurig und verlieren ein lieben
Menschen und sehr geschätzten Kollegen. Für
die Zeit, die wir mit ihm erleben durften sind wir
dankbar.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kollegen, Betriebsrat und Geschäftsführung
der
Renesas Electronics Europe GmbH

Düsseldorf, im November 2020

Ein Gefühl des Dankes,
dass es Dich gab.
Ein Gefühl der Freude,
über die Zeit mit Dir.
Ein Gefühl des Schmerzes,
weil Du so fehlst.
Die Gewissheit,
Dein Platz bleibt leer.
Ein Gefühl der Liebe,
aus unseren Herzen wirst
Du nicht gehen.

Elsa Münchehofe

geb. Kaiser

* 18.1.1938 † 9.11.2020

Das Leben endet, die Liebe nicht!

Nicole mit Janina und Molly✿
Michael und Karine
mit Stefan, Valentina und Samuel
Karsten, Hermann und Brigitte
Hannelore und Familie

Anstelle freundlich zugesetzter Blumengrüße bitten wir
um eine Spende an den Förderverein des Evangelischen
Krankenhauses Düsseldorf, IBAN: DE86 3005 0110 0043 0009 00,
Stichwort: Elsa Münchehofe / Hospiz am EVK.

Es war ihr innigster Wunsch in aller Stille in der
Familiengruft in Essen-Kettwig beigesetzt zu werden.

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich
in den schönsten Stunden des Lebens bei
Euch war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Gisela Hellenbroich

* 14.1.1936 † 24.10.2020

In stiller Trauer und liebevoller
Erinnerung

Ingrid und Günter Hinkofer
Mark Lautner
Nico Lautner und Familie

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Beisetzung im
engsten Familienkreis stattgefunden.

Gisela Hellenbroich

* 14. 1. 1936 † 24. 10. 2020

In stiller Trauer
Ursula Hellenbroich

Pascal Rehder

Fünf Jahre...

Auch wenn dies für viele schon eine
Ewigkeit bedeutet, für uns ist es immer
noch, als sei es gestern gewesen.
Es tut so furchtbar weh...
Etwas loszulassen,
was man nie verlieren wollte.

Mama und Papa

Wir sind dankbar für die Freunde, die uns auch im letzten
Jahr wieder mit Wärme und Nähe begegnet sind.



26.09.1988 - 21.11.2015

Nachruf

Am 11. November 2020 verstarb im Alter von 100 Jahren

Herr Leitender Landwirtschaftsdirektor a. D.

Dr. Leo Genfeld

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter, der sich in drei Jahrzehnten außerordentlich um die Landwirtschaft verdient gemacht hat. Er wurde viele Jahre in leitender Position in verschiedenen Dienststellen am Niederrhein tätig, zuletzt bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1984 als Leiter der Landwirtschaftsschulen und Beratungsstellen und der Höheren Landbauschule sowie der Kreisstelle Kleve.

Herr Dr. Genfeld hat sich in besonderer Weise für eine effektive Beratung und Fachbildung eingesetzt. Zudem verstand er es, durch unbürokratisches und besonnenes Handeln die landwirtschaftlichen Interessen gegenüber den zunehmend außenlandwirtschaftlichen Ansprüchen kompetent zu vertreten.

Dr. Genfeld wurde wegen seiner verlässlichen, aufrichtigen und hilfsbereiten Art und seinem umfassenden Fachwissen sehr geschätzt. Im Ehrenamt genoss er sehr großes Vertrauen und Sympathie.

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen sowie der landwirtschaftliche Berufsstand sind Dr. Leo Genfeld zu besonderem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen**

Karl Werring
Präsident

Dr. Martin Berges
Direktor

Anne Mesenbrock
Vorsitzende des Personalrates

Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Berni Randhartinger

* 22.05.1935 † 13.11.2020

Wer dich kannte, weiß, was wir verloren haben.

In Liebe

Renate
Astrid und Ronald
Willy
Gregor und Sylvia
Joel und Tanja, Joshua, Lukas, Niklas
sowie Familie und Freunde

Traueranschrift: Familie Randhartinger, c/o Bestattungen Scheuvens, Gumbertstraße 141, 40229 Düsseldorf

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man nicht mehr in der Lage ist,
sein Leben selbstständig zu gestalten,
ist der Weg in die Freiheit und Trost für uns alle.
(Hermann Hesse)

Harry W. Künzler

* 7. 8. 1944 † 23. 8. 2020

Ich habe meinen geliebten Bruder verloren
und bin unendlich traurig.

Erika Bartels, geb. Künzler

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Herta Bianco

geb. Schwan

* 11. 4. 1929 † 5. 11. 2020

Du warst immer für uns da.
Wir haben mit Dir einen wundervollen und liebenswerten Menschen verloren.

Pasquale
Ralf mit Sarah und Linda
Margarete
sowie alle Angehörigen

Trauerhaus: Pasquale Bianco
c/o Bestattungshilfe PFG GmbH, Hüttenstraße 86, 40215 Düsseldorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 10.40 Uhr in der Kapelle des Stoffeler Friedhofes statt.

Was bleibt, ist die Liebe und die Erinnerung

Güni

Warum nur?

In stiller Trauer nehme ich Abschied.

Deine Sanni

Christus factus est pro nobis
obediens usque ad mortem,
mortem autem crucis.



Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

**Bernhard A. Emunds**

* 21. Dezember 1935 † 16. November 2020

Wir bleiben zusammen.

Gisela Emunds

Sebastian Emunds und Meike Kretzer

mit Aurelia und Damian

Dr. Uta und Dr. Ulrich Solbach

mit Leonard und Lilian

Barbara und Dr. Thomas Götting

mit Noa, Mathis und Michel

Dr. Franziska und Prof. Dr. Kenneth Macur

mit Marlena und Marta

Kondolenzanschrift: Familie Emunds, c/o Bestattungen Jäger, Strümper Straße 19, 40670 Meerbusch

Die Exequien werden gehalten am Dienstag, dem 24. November 2020, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Meerbusch-Osterath, anschließend findet die Beerdigung von der Friedhofskapelle, Bommershöfer Weg, aus statt.

Zur Teilnahme an der hl. Messe ist eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich unter der Tel.-Nr. 02159-2250.

Eben noch da gewesen,
eben noch gelacht,
eben voller Zuversicht,
eben noch geplant.
Plötzlich fort.

Michael Eyckeler

* 16. Februar 1966 † 8. November 2020

Für die Welt warst Du nur irgendwer, aber für mich warst Du die Welt.

Susi

Elfriede Eyckeler

Franz Eyckeler

Christoph und Michaela Eyckeler mit Familie
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Susanne Eyckeler
c/o Bestattungen Peltzer, Florensstraße 54, 40221 Düsseldorf

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 24. November 2020, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes statt.

Im Anschluss daran begleiten wir Michael auf seinem letzten Weg.

Viel zu früh musste

Michael Eyckeler

uns für immer verlassen.

Michael hat unsere Familie und Firma fast 40 Jahre begleitet. Er hat seine Tätigkeit bei uns als Auszubildender im Karosseriebauhandwerk begonnen, ist Geselle und Meister geworden, hat sein Können an viele Auszubildende weitervermittelt.

Unser privates Dasein hat er miterlebt, kannte die jetzigen Chefs seit ihrer Kindheit. Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, der wir sehr viel verdanken. Durch seine menschliche Größe und sein fachliches Können war er bei allen geachtet und geschätzt.

Wir und seine Kollegen sind sehr traurig.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seiner Mutter, seinen Geschwistern, den Verwandten, Freunden und Bekannten.

Die Senioren Hannelore und Manfred König

Axel und Thomas König mit Familien
und seine Kollegen

von
Karosseriefachbetrieb König GmbH & Co. KG Düsseldorf

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Dirk Gerst

* 27.4.1964 † 30.10.2020

Anja und Marcel
im Namen der Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 2. Dezember 2020, um 11.20 Uhr in der Kapelle des Hasseler Friedhofes, Hasselsstraße 34, 40599 Düsseldorf, statt.

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe und Erinnerung.

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat

Horst Christoph Karl Günther

heimgeholt in den ewigen Frieden.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Annemarie Günther und Familie

DANKE,**T. MARIANNE, FÜR ALLES**

Silke, Kalli und Marius

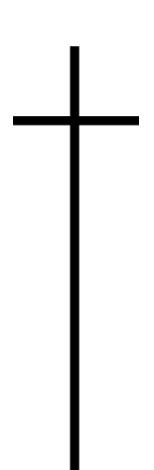
**IN TIEFER
DANKBARKEIT**

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Telefon: 0800 3060500



„In der Welt habt Ihr Angst, aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden.“

Johannes, Kapitel 16, Vers 33

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Michael Grund

* 25. September 1953 † 13. November 2020

Es war ein langer, beschwerlicher Weg, den Du mit Geduld gegangen bist.

Nun hat Gott Dich erlöst und zu sich geholt.

In stiller Trauer

Dr. Matthias Grund mit Claudia Maurer und Maceo Christiane Stöber, geb. Grund, mit Lutz Stöber und Sarah Karout und Verwandte

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Düsseldorf/Kronberg im Taunus, im November 2020

Statt persönlicher Karten
Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Paul Sill
* 18. Juli 1926 † 11. November 2020

Wir sind sehr traurig, nun ohne ihn zu sein,
aber dankbar, mit ihm gelebt zu haben.

Maria
Gaby und Markus
Daniel und Verena mit Sofia
Philipp und Tjada
Sebastian und Lisa mit Helena und Leander

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.
Anstelle freundlich zugesetzter Kränze und Blumen bitten wir
um eine Spende an den Caritas-Verband Düsseldorf e.V.,
Verwendungszweck: Hausgemeinschaften St. Benediktus Düsseldorf,
IBAN DE70 3005 0110 0088 00, „Beerdigung Sill“.

Kondolenzanschrift: Maria Jung und Gaby Sill,
Niederlöricker Straße 205, 40667 Meerbusch

ANDREA GRÄF'S SENIORENHILFE

Zu Hause alt werden!
Deutschsprachige, erfahrene Pflegekräfte
Nach Bedarf 24 Std. oder stundenweise
Auch Not- und Sofortdienste aus Ihrer Umgebung
☎ 02234/4307861
www.seniorenhilfe-graeff.de

►Fußreflexzonen-Massage und Massage, professionell, für die Gesundheit und Entspannung in Neuss. ☎ 01 76 / 62 90 31 06

Oscar Bruch, Düsseldorfer Schauspieler in sechster Generation
„Herzensfreude schenken. Rückhalt geben. Beistand leisten.“

Unter diesem Motto unterstützt Oscar Bruch als Verbündeter des Hospizes am EVK unsere Arbeit. Seit 1994 begleiten wir sterbende Menschen – stationär im Hospiz oder ambulant zu Hause. Wir möchten, dass unsere Patienten so selbstbestimmt wie möglich und mit weitgehend erhaltener Lebensqualität bis zuletzt leben können. Unterstützen Sie uns auf ideelle oder finanzielle Weise dabei!

Spendenkonto:
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE86 3005 0110 0043 0009 00
BIC: DUSSDEDDXXX
Kennwort: Hospiz am EVK

HOSPIZ AM EVK DÜSSELDORF
www.hospiz-evk.de

RA DR. MICHAEL PROGL
Fachanwalt für Erbrecht

Führen von Erb- und Pflichtteilsprozessen
Steueroptimierte Testamentsgestaltung
Nachlassregulierungen und
Testamentsvollstreckungen

Bürostandorte
Klarissenstraße 15 | 41460 Neuss | Telefon: 021 31/36 66 10
Königsallee 14 | 40212 Düsseldorf | Telefon 0211/13 86 64 88
E-mail: mp@erbrechtskanzlei-mp.de

EINKAUFEN UND AUSGEHEN

► www.st-toeniser-obsthof.de

MUSIKER UND KLEINKÜNSTLER

► **BAUCHREDNER**, Zauberkünstler bringt Stimmung auch in Ihre Betriebs-, Vereins- oder Privateier. ☎ 0 24 06 / 51 81

TOURISMUS/TOURISTIK

► **Motorjacht** 32 Fuß, neuwertig, zu vermieten, an der Adriaküste, Info: 0160 / 82 46 562

EINLADUNG UND INFORMATION

► **Führerschein** im Urlaub, PKW, Motorrad, LKW, Bus in 14 Tagen möglich! **City-Fähre** am Wehrhahn 4 (über McDonald's) 0211-935 355 und **neu**: Münsterstr. 330 ☎ 0211 - 669 613 77

Heute in Ihrer Zeitung
Prospekte von:

Höffner

In einer Teilaufage mit Prospekten von:

MEHR FÜR IHRE GESETZHEIT **KOPPETSCH**

Vital
SANITÄTSHAUS

FASMAS

Die Prospekte finden Sie auch online unter [weekli.de](http://www.weekli.de)



Millionen von Kindern sind täglich von Streubomben bedroht.

**Spenden Sie
neue Hoffnung.**



Online-Spenden unter DRK.de

RHEINISCHE POST

RP ONLINE



LESEN | HÖREN | ANSCHAUEN | INTERAGIEREN



FÜR UNSERE ABONNENTEN
rp-online.de/komplett

Das Komplett-Paket.

**MACHEN SIE MEHR AUS
IHRER ZEITUNG!**

Als Abonnent haben Sie ohne Zusatzkosten Zugriff auf unsere digitalen Angebote.

Nutzen Sie die komplette Produktvielfalt:

- Zugriff auf alle RP+ Artikel auf rp-online.de
- Audio-Artikel: Jeden Tag die besten 5 Artikel vertont
- ePaper-Ausgabe bereit am Vorabend lesen
- Digitale Sonntagsausgabe

JETZT ZUGANG AKTIVIEREN rp-online.de/komplett-paket oder 0211 505-1111

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

BERGISCHE MORGENPOST

SOLINGER MORGENPOST

Noch kein Abonnent? rp-online.de/komplett-paket oder 0211 505-2060

Exklusive Angebote für Leser und Abonnenten



Ruhige Skitage in der Silvretta

Das Alpenhotel Tirol in Galtür ist die perfekte Adresse für entspannten Skispaß ohne riesigen Andrang, mit viel Freiraum und Ruhe in der sagenhaften Natur.

Der Ferienort Galtür steht für ein ganzheitliches Wintererlebnis, für echte dörfliche Strukturen mit viel Natur und viel Platz um Abstand von Hektik und Alltag zu gewinnen – auch auf über 500 Hektar präparierter Pistenfläche im Skigebiet Galtür und auf über 70 Kilometern Langlaufloipen. Mit durchschnittlich vier bis sechs Metern Neuschnee pro Winter ist Galtür dabei auf der schneesicheren Seite. Dabei steht in dieser Saison natürlich die Sicherheit der Gäste im Mittelpunkt, dafür wurde in den Skigebieten ein Gesundheitsmanagement erstellt, das sogar über die behördlichen Vorgaben hinausgeht.

Es geht aber auch ganz ohne Skier, auf über 60 Kilometern romantischer Winterwanderwege oder mit den Schneeschuhen knirschend auf unberührten Pfaden. Im weitläufigen Tal warten spektakuläre Landschaftseindrücke, glitzernde Eiskristalle und Entschleunigung für Körper und Geist, die idealen Bedingungen um in einer anstrengenden Zeit neue Energie zu tanken. Hier, vor der sagenhaften Kulisse des Paznauntals, wird man keine riesigen Bettenburgen finden – denn der Tourismus in Galtür ist ein stiller und gemächlicher. Immer schon und wertvoll, jetzt vielleicht sogar noch ein bisschen wertvoller.

Hinter den dicken Mauern des Alpenhotels Tirol, idyllisch am Ortseingang von Galtür gelegen und nur vier Minuten von der Alpkogelbahn ins Skigebiet entfernt, genießen Gäste behagliche Gemütlichkeit mit wohlig warmen Stuben und Komfortzimmern sowie großartiger Sicht auf die 2671 Me-



Top Lage: Das Alpenhotel Tirol bietet eine sagenhafte Aussicht auf die Berge des Paznaun.



Sportlich: Ein wahres Winterparadies mit viel Platz auf Pisten, Loipen und Wanderwegen liegt direkt vor der Tür.



Köstlich: Gastgeber und Diplom-Sommelier Peter Lorenz kredenzt zu jedem Gericht den passenden Wein.

ter hohe Ballunspitze. Das Erfolgsgeheimnis des Hotels ist die Tiroler Gastlichkeit mit einer harmonischen Verbindung

von Tradition und Kultur, wie man sie nur noch selten findet. Das wird auch beim Schlemmen in der guten Stube spür-

bar. Die alpine Wellnessküche ist geprägt von Produkten der Region, heimischen Kräutern und natürlichen Aromen. Köst-

WINTER-SPECIAL

Dezember Skilauf - Länger urlauben - weniger zahlen

Starten Sie absolut befreit in den Winter und ziehen Sie bereits die ersten Schwünge im Schnee. Vom 4. bis 20. Dezember buchen Sie 7 Nächte Urlaub zum Preis von 6 bzw. 5 Nächte zum Preis von 4.

liche Spezialitäten wie Milchkalb oder Berglamm, begleitet von hervorragenden österreichischen Weinen, sorgen für kulinarische Genussmomente vom Feinsten.

Für pure Entspannung, geprägt von Wasser und Wärme, steht zudem auch der moderne Wellnessbereich zur Verfügung. Während die Finnische Sauna das Wechselbad zwischen kräftigen und kurzen Wärme- und Kältereizen erst ab 60°C erlaubt, lässt es sich im Eukalyptus-Dampfbad bereits bei 45°C ganz angenehm schwitzen – natürlich unter strengen Hygienebestimmungen. Um befreite und gelassene Urlaubstage zu garantieren, wurden im Hotel nicht nur alle geltenden Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt, Ihre Gastgeber und das Hotelteam nehmen auch an der Initiative „Sichere Gastfreundschaft“ teil und werden regelmäßig auf COVID-19 getestet.

Der Tipp für alle, die nicht unbedingt in der Hauptferienzeit Skifahren möchten, sind die Winter-Specials des Hotels im Dezember und Januar.

Gewinnspiel

Frage beantworten, anrufen und mit etwas Glück gewinnen

Das Alpenhotel Tirol verlost 7 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension für 2 Personen im Wert von ca. 1500 Euro. Der Gutschein ist 1 Jahr gültig. Infos zu Sicherheitsmaßnahmen im Hotel und den Skigebieten finden Sie unter www.alpenhotel-tirol.com und www.galtuer.com.



Gewinnfrage:
Wie hoch ist die Ballunspitze?

Antwort nennen unter:
01379 88 65 18 (50 Cent/
Anruf aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk abweichend)
oder SMS mit dem Kennwort „rp14“, Leerzeichen,
Ihrem Namen, Adresse und
Lösung an **1111** (ohne Vorwahl,
50 Cent/SMS)!

Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Der Gewinn beinhaltet keine Anreise. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbestimmungen auch unter www.rp-online.de/teilnahmebedingungen.

Teilnahmeschluss:
30.11.2020, 24 Uhr

Info & Buchung
Alpenhotel Tirol
Familie Lorenz
Hausnr. 68
A-6563 Galtür
Österreich
Tel. 0043 54 43 82 06
info@alpenhotel-tirol.com
www.alpenhotel-tirol.com

Eine Prise...

...Glück wünsche ich Ihnen bei nebenstehenden Gewinnspiel. So wie an dieser Stelle suche ich immer wieder Glücksfälle unter unseren Lesern und ich freue mich jedes Mal mit Ihnen, wenn ich die Mitteilung herausgeben kann: Sie haben gewonnen. Ich drücke Ihnen die Daumen.

Herzlichst,

Claudia Friedländer
RP Gewinnspiele

Jetzt die perfekte Prämie sichern

Für alle grünen Daumen und die, die es werden wollen, gibt es jetzt eine hochwertige, langlebige und leichte Multi-Gartenschere des Wupperthalers Familienunternehmens Schnitzzeiten. Sichern Sie sich die praktische Prämie und zusätzlich 125 Euro in bar, indem Sie Abonnent unserer Zeitung werden – oder Sie werben einen neuen Leser. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0211 505-16663 oder kontaktieren Sie uns auf rp-online.de/schere.

Hinter den dicken Mauern des Alpenhotels Tirol, idyllisch am Ortseingang von Galtür gelegen und nur vier Minuten von der Alpkogelbahn ins Skigebiet entfernt, genießen Gäste behagliche Gemütlichkeit mit wohlig warmen Stuben und Komfortzimmern sowie großartiger Sicht auf die 2671 Me-

Unser Rhein von oben – jetzt bestellen im RP Shop

Zwölf Motive aus ungewöhnlichen Vogelperspektiven im großformatigen Kalender 2021

Die Rheinländer lieben den Rhein. Rheinische Post-Fotochef Andreas Krebs ist erneut zusammen mit der Fotografin Jana Bauch mit einer Drohne den Rhein entlang seines Flusslaufs durch die Region geflogen – und hat ihn von nah und fern aus unterschiedlicher Höhe über die Jahreszeiten hinweg fotografiert.

Rheinromantik und ungewöhnliche Perspektiven
Das verschneite Rheinufer Monheims, bunte Container in Neuss, Rheinbrücken als Wahrzeichen der Region oder Rheinromantik in Kleve. Ungewöhnliche Perspektiven, eindrucksvolle Lichtstimmung. Die Bilder des Kalenders zeigen verschiedene Orte, Landschaften und Sehenswürdigkeiten am Rhein in eindrucksvollen Lichtstimmungen und aus ungewöhnlichen Perspektiven.

Beeindruckendes A2-Format
Zwölf Motive aus ungewöhnlichen Vogelperspektiven sind im Kalender 2021 zusammengefasst. Die Aufnahmen präsentieren sich im beeindruckenden A2-Format des Kalenders.

Der Kalender (A2-Format) ist ab sofort zu bestellen. Er kostet 29,95 Euro, Abonnenten zahlen 24,95 Euro (jew. zzgl. Versand). Zu bestellen unter rp-shop.de/kalender2021 oder 0211 505-2255 (Mo-Fr von 8-16 Uhr). Er ist ab dem 1. Dezember lieferbar.



2021
Unser Rhein von oben

RHEINISCHE POST

Zielscheibe Mütter



Zu streng oder zu nachgiebig?
Zu ehrgeizig oder zu weich?
Oft müssen sich Frauen mit Kindern
Belehrungen anhören. Mom-Shaming
nennt man dieses Phänomen.

VON DOROTHEE KRINGS

Bäckereien sind ein Austragungsort: Es gibt Mütter, die ihren Kindern dort nicht einfach ungefragt ein Milchbrötchen in die Hand drücken, sondern die Kleinen auswählen lassen – auch wenn deren Horizont gerade erst die Höhe der Backwarenauslage erreicht, und der Entscheidungsprozess, nun ja, Zeit kostet. Man muss dann nicht lange warten, bis Menschen aus der Schlange die Mütter darüber belehren, wie Erziehung geht: Ansage machen, Nächster bitte!

Auch wenn Frauen beim Kinderwagenschieben aufs Handy schauen, wenn sie sich sicherheitshalber aufs Klettergerüst quetschen oder umgekehrt die Kleinen alleine hängeln schicken, lassen Ratschläge und Zurechtweisungen nicht lange auf sich warten. Und natürlich gibt es diesen Katalog von Fragen, die nur schlecht mit Wohlwollen getarnt sind: „Willst du wirklich einen Kaiserschnitt machen lassen? Sind die Haare des Jungen nicht etwas lang? Hat sich das Mädchen wirklich ein rosa Kleid ausgesucht? Willst du schon wieder arbeiten gehen? Willst du nicht langsam wieder arbeiten gehen?“ Und so fort. Ständig sagt man Müttern, manchmal auch Vätern, was sie tun und lassen sollten. Und weil das längst ein internationales Phänomen ist, gibt es ein englisches Schlagwort dafür: Mom-Shaming, das Herabsetzen von Müttern.

In einer der wenigen Studien zum Thema, einer nationalen Umfrage in den USA von der Universität Michigan, gaben sechs von zehn Müttern an, für ihren Erziehungsstil Kritik zu erfahren, die sie verletzt und verunsichert. Das hat auch damit zu tun, dass Frauen die gesellschaftliche Erwartung, sie seien für alles verantwortlich, was die Entwicklung des

Kindes angeht, verinnerlicht haben, sagt die Kleinkindpädagogin und Autorin Susanne Mierau. „Kinder kommen aber schon sehr individuell ins Leben und wenn sie sich anders entwickeln als die gesellschaftliche Norm, ist das nicht die ‚Schuld‘ der Mutter.“ Dieses falsche Zuständigkeitssgefühl wirke sich doppelt negativ aus. Es greift das Selbstwertgefühl der Mütter an und verhindert manchmal, dass Frauen bei Problemen die richtige Hilfe für ihr Kind in Anspruch nehmen. Sie sehen die Ursachen ja ausschließlich bei sich und werden von der zurechtweisenden Umgebung darin bestärkt.

Nun könnte man sagen, dass das komplexe Verhältnis von Eltern und Kind schon in früheren Zeiten Großeltern, Geschwister, Freunde oder gänzlich Unbeteiligte verleiht hat, ungefragt Ratschläge zu erteilen. Dabei mag auch eine Rolle spielen, dass Außenstehende zwar nicht gefragt sind, wenn es um höchst private Entscheidungen etwa zu Disziplin, Ernährung, Spielstil und Medienkonsum geht. Doch haben sie das Gefühl, dass da eine Generation geformt wird, mit der sie selbst zusammenleben werden. Die Kabarettisten Pigor und Eichhorn haben das in einem Song auf die Spitze getrieben. Der erzählt von den prekär erzogenen „Kevins“ dieser Welt und spielt durch, wie sie in verantwortliche Jobs gelangen: „Auch, wenn er das Wort ‚Chirurg‘ nich ganz richtig buchstabiert! Es ist ein Kevin, der dich bald operiert“, heißt es in dem Lied. Das ist satirischer Kultur pessimismus, zeigt aber, dass die gesellschaftliche Perspektive das Gefühl wecken kann, sich für etwas zuständig zu fühlen, das eigentlich andere Leute Sache ist.

Dazu gibt es natürlich ein Machtgefälle zwischen Eltern und Kind, das bei Beobachtern das Gefühl wecken kann, sie müssten zum Wohle des Kindes einschreiten. In Er-

In Erziehungsstilen gibt es Moden und die Übersteigerung von Moden – das sorgt für ungefragte Kommentare zu laktosefreier Ernährung oder gendersensibler Erziehung

ziehungsstilen spiegelt sich zudem der Zeitgeist, es gibt Moden und die Übersteigerung von Moden. Das sorgt dann schon mal für Unverständnis zwischen den Generationen – und ungefragten Kommentaren zu laktosefreier Ernährung oder gendersensibler Erziehung. Schließlich bietet es natürlich einen Unterhaltungswert, wenn Eltern sich mit ihren Kleinen abmühen. Das beobachten Besserwissen gern – mit dem guten Gefühl, sie selbst hätten die Situation besser im Griff gehabt.

Doch neben all diesen Erklärungsversuchen offenbart das Phänomen Mom-Shaming wohl doch noch etwas Tieferliegendes: eine Anspannung in der Gesellschaft, einen Mangel an Großzügigkeit und Toleranz, eine biestige Verkrampfung, die oft ein Zeichen von Angst ist. Die einen erziehen so, die anderen anders. Wenn das keine Privatsache mehr sein darf, wenn zu viele Menschen plötzlich denken, sie wüssten, wie es richtig geht, und müssten das ungefragt mitteilen, dann verengt sich da etwas im Miteinander. Dann gehen notwendige Freiräume verloren, die dem Einzelnen garantieren, unangetastet leben – und erziehen – zu dürfen. Ja, auch mit Fehlern. Die mangelnde Gelassenheit beim Thema offenbart, dass es anscheinend tief sitzende Befürchtungen gibt, etwas entwickle sich ungut in Deutschland. Die Jugend werde durch zu viel oder zu wenig Fürsorge nicht gut gerüstet für alles, was kommt. Letztlich sind das Abstiegsängste, die unter all den scheinbar gut gemeinten Tipps und Zurechtweisungen hervorgucken. Und auf Mütter übertragen werden.

Das heißt nicht, dass man nicht auch mal generiv sein darf, wenn überforderte Kleinkinder beim Bäcker abwägen sollen, ob sie lieber Dinkelstange oder Weckmann wollen. Mit Rosinen oder ohne. Jetzt oder gleich. Doch sollte es ein Polster der Gelassenheit geben, solche Situationen auszuhalten. Kommentarlos. Stattdessen liegen die Nerven oftmals blank, ist der Ton gereizt, wird aus Ratschlag Herabwürdigung. Schon ist aus einer harmlosen Alltagsszene ein entwürdigendes Erlebnis geworden, das einer Mutter womöglich lange nachhängt.

So hat Mom-Shaming natürlich auch etwas mit der Stellung von

Frauen in der Gesellschaft zu tun. Zwar gibt es auch Dad-Shaming, wie eine weitere nationale Umfrage der Universität Michigan aus dem vergangenen Jahr zeigt. 52 Prozent der befragten Väter gaben darin an, schon einmal wegen ihres Spielstils, der Ernährung oder ihres vermeintlich zu rauen Umgangs mit ihren Kindern herabgewürdigt worden zu sein. Die meisten Väter hören Kritik allerdings von ihren Partnern, von Großeltern oder eigenen Freunden, nicht so sehr von Unbekannten in der Öffentlichkeit. Bei Frauen hingegen scheint die Hemmschwelle, ungefragt in ihren Privatbereich einzudringen und auszuteilen, niedriger zu sein. Das gilt ja auch für andere „Frauenthemen“. Zum Beispiel für die Frage, ob Frauen überhaupt Kinder wollen. Auch da wird ihnen die Hoheit über das eigene Leben oft von der besorgten Gesellschaft abgesprochen.

Die Autorin und fünffache Mutter Katharina Pommer legt in ihrem Buch „Stop Mom-Shaming“ (Goldegg) einen Zehnpunkte-Plan vor, mit dem die allgemeine Verunsicherung von Müttern bekämpft werden sollte. Darin geht es vor allem um die Selbstermächtigung von Frauen: keinen falschen Idealen nachhecheln, Bedürfnisse klar kommunizieren, eigene Grenzen akzeptieren und sich mit Menschen umgeben, die respektvoll und wertschätzend mit einem umgehen.

Die Väter-Befragung in den USA ergab, dass Verunsicherung und Entmutigung häufig die Folge von Kritik am Erziehungsstil sind. Die Kritiker bewirken also wenig Gutes. Frauen und Mütter sollten im Wissen bestärkt werden, dass in Erziehungsfragen individuelle Wege richtig sind, sagt Susanne Mierau. Wenn Mütter dann trotzdem für ihre Entscheidungen angegriffen werden, sollten sie möglichst sachlich Grenzen setzen: Das ist meine Familie, das entscheiden wir. „Ratschläge etwa von Großeltern kommen oft aus einer anderen Zeit, in der andere Erziehungsstile gepflegt wurden“, sagt Mierau. „Es hilft, wenn alle Beteiligten sich klarmachen, dass auch Erziehungsfragen einem gesellschaftlichen Wandel unterliegen, dass Kinder heute anderen Anforderungen genügen müssen und dass jede Familie selbst herausfinden darf, welchen Weg sie geht.“



Sous-vide-Koch Dominik Roßbach ist Fleischsommelier und leitet die Kochschule „Die Steakschaft“ in Schlüchtern (Hessen).

FOTO: DOMINIK H. ROßBACH

Luftleerer Traum

VON JÖRG ISRINGHAUS

DÜSSELDORF Sexy klingt das nicht: Steak in Plastikbeutel, rund eineinhalb Stunden ins warme Wasser, fertig. Zumindest so gut wie. Trotzdem erfreut sich diese spezielle Methode der Essenszubereitung zunehmend großer Beliebtheit. Sous-vide nennt sich die Technik, unter anderem Fleisch und Fisch besonders zart, saftig und aromatisch auf den Teller zu zaubern. Vor allem in der Gourmetküche arbeiten die Profis oft auf diese Weise, weil Geschmacks- und Inhaltsstoffe unter der Plastikhaut komplett erhalten bleiben. Aber auch immer mehr Hobbyköche wagen sich an die Sous-vide-Technik, die leichter umzusetzen ist, als der Name vermuten lässt.

„Der Begriff stammt aus dem Französischen und bedeutet etwa ‚ohne Luft‘ oder ‚unter Vakuum‘“, sagt Dominik Roßbach. Der 43-jährige Fleischsommelier leitet die Kochschule „Die Steakschaft“ in Schlüchtern (Hessen) und hat ein Buch zum Thema geschrieben („Sous-vide: Der ultimative Guide zu Technik und Rezepten“, Naumann & Göbel, 9,99 Euro). In den 70er-Jahren entwickelt, sollte diese Garmethode dabei behilflich sein, Arbeitsabläufe in der Gastronomie

Mit der Sous-vide-Methode lassen sich Fleisch und Fisch auf den Punkt garen. Das Verfahren hört sich kompliziert an, ist aber relativ einfach und daher bei immer mehr Hobbyköchen beliebt.

zu konfektionieren und damit effizienter zu gestalten, ohne das Ergebnis negativ zu beeinflussen. Dank Sous-vide-Technik lassen sich fast beliebig viele Portionen schon im Vorfeld so zubereiten, dass nur noch wenige Handgriffe nötig sind – bei gleichbleibender Qualität. Ideal beispielsweise für Caterer, die große Mengen in kurzer Zeit auffahren müssen und dabei keinen Gast enttäuschen wollen.

Mittlerweile hat sich die Methode auch in private Haushalte vorgearbeitet, weil die Gerätschaften – einst teuer und den Profis vorbehalten – längst erschwinglich geworden sind. In Zeiten von Thermomix und Co. scheuen ambitionierte Freizeit-Küchenchefs ohnehin nicht, sich das Kochen auch etwas kosten zu lassen. Einen sogenannten Sous-vide-Stick bekommt man laut Roßbach ab etwa 130 Euro, ein Vakuumierer startet bei 150 Euro. Ersatzweise

könnte man aber auch an der Metzgertheke fragen, ob das Fleisch dort nach dem Kauf vakuumiert werden kann. Dann reicht ein möglichst leistungsfähiger Stick, der das Wasser auf der gewünschten Temperatur hält. Roßbach empfiehlt wasserstarke Geräte, mit denen sich bei Bedarf auch 20 Liter Wasser erhitzten lassen. Es geht auch mit einem Thermometer und viel Aufmerksamkeit, die Luft kann man einigermaßen aus einer Tüte bekommen, indem man sie samt Fleisch ins Wasser stellt – der Druck lässt die Luft entweichen. Ganz perfekt wird das aber meistens nicht.

Vom Prinzip her ist das Verfahren immer dasselbe. Es geht um das langsame Garen bei niedriger Temperatur. Mit dem Verhältnis von Hitze und Zeitspanne lässt sich der gewünschte Gargrad beispielsweise eines Steaks genau definieren. Das gehe absolut präzise, sagt Roßbach, und funktioniere auch bei Obst und Gemüse. Während beim herkömmlichen Zubereitungsprozess, etwa beim Dünnen oder Dämpfen, dem Produkt die Aromastoffe entzogen werden, bleiben diese bei der Sous-vide-Methode erhalten. „Hinterher schmeckt alles wesentlich intensiver“, sagt Roßbach, „die Kartoffeln sind kartoffeliger, die Karotten karottiger.“ So eigne sich Spargel zum Beispiel sehr gut für diese Technik.

Das gilt natürlich auch für Fleisch. Selbst vor klassischen Grillgerichten wie Spareribs oder Brisket scheut Roßbach nicht zurück. Der Aufwand bei Sous-vide sei wesentlich geringer, und das Ergebnis kaum zu unterscheiden. Denn die Methode sorgt auch dafür, dass Gewürze tiefer ins Fleisch ziehen, also auch dort mehr Pepp herausgekitzelt wird. Außerdem sparsam mit Gewürzen umgehen, lautet daher eine Faustregel. „Auf frischen Knoblauch und Zwiebeln sollte man ganz verzichten, weil die im Wasserbad gären und bitter werden können“, warnt Roßbach. Er empfiehlt, stattdessen auf Knoblauch- und Zwiebelgranat zu rückzugreifen. Generell sei es besser, erst im Nachgang zu würzen.

Für Temperatur und Dauer der Garzeit gibt es von Lebensmittelchemikern erstellte Tabellen. Bei Rind und Schwein gilt etwa für einen Zentimeter Fleischdicke circa 30 bis 45 Minuten bei 53 bis 56 Grad, je nach gewünschtem Ergebnis. Ein zwei bis drei Zentimeter dickes Steak sollte also mindestens 90 Minuten im Wasserbad liegen. „Über die Zeit hinaus ist man relativ flexibel“, sagt Roßbach. Ein oder zwei Stunden mehr im Wasser würden einem Steak zum Beispiel nicht schaden, das sei tolerabel und gebe Sicherheit, wenn sich etwas verzögere. Das gilt aber nicht für alle Fleischsorten – eine gewisse Produktenntnis gilt es sich vorher also anzueignen. Zu den Garzeiten für die verschiedenen Produkte gibt es genaue Tabellen.

Nimmt man das Filet oder Steak aus der Tüte, muss man es erst einmal mit Küchenpapier trocknen. Danach wird es in einer möglichst gusseisernen Pfanne kurz von beiden Seiten scharf angebraten, um die Röstaromen zu erzeugen, die bei dem bisherigen Prozess logischerweise fehlen. Scharf heißt: Bei wirklich großer Hitze etwa 30 bis 45 Sekunden pro Seite. Denn das Fleisch soll ja möglichst nicht weiter garen – ansonsten kann man dies auch mit einberechnen, indem man das Fleisch etwas früher aus dem Wasser holt. Alles eine Frage der Erfahrung.

Selbst Soßenfreunde müssen bei der Sous-vide-Zubereitung nicht leer ausgehen; bleibt im Plastikbeutel doch immer etwas Fleischsaft zurück. Roßbach empfiehlt, diesen auf jeden Fall zu nutzen. „Mit etwas Portwein, Sherry und Gewürzen lässt sich das zu einer leckeren Soße reduzieren“, sagt der Sommelier. Auf dem Teller sieht dann alles aus wie in der Pfanne gezaubert – der Sous-vide-Kick kommt dann beim Probieren.

Rumpsteak

Zutaten (für vier Personen):
4 Rumpsteaks à 300 Gramm, Butter-Schmalz, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Die Rumpsteaks einzeln in Vakuumierbeutel geben und vakuumieren. Das Wasserbad auf 55 Grad vorheizen und die Rumpsteaks zwei bis drei Stunden garen. Anschließend aus dem Beutel nehmen und trockenputzen. Die Rumpsteaks in einer sehr heißen, gusseisernen Pfanne in Butterschmalz von beiden Seiten jeweils ca. 40 Sekunden anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen.

KOCHZEIT

Salat mit Pastrami

Ein Rezept von David Büchner und Frajo Stappen

Zutaten für sechs Personen

600 g Pastrami in Scheiben geschnitten, (ersatzweise rosa gegartes Roastbeef), 1 Friseesalat, 1 kleines Bund Koriander, 1 reife Avocado, 500 g grüner Spargel
Spicy Mango: 1 reife Mango, 1 Schalotte, 1 TL Currysauce, 30 ml Weinessig, 1 TL grober Senf, 1 rote Peperoni, 1 TL Honig, Olivenöl, Salz
Sojamayonnaise: 100 g Salatmayonnaise, Sojasoße
Vinaigrette: 50 g Zucker, 50 g Senf, 100 ml Weißer Essig, 300 ml Olivenöl



FOTOS: HANSJURGENBAUER

„Der Salat eignet sich ausgezeichnet als Vorspeise und bekommt durch die leichte Schärfe der Mango eine exotische und überraschende Note.“

Zucker, Essig und Senf verrühren und Olivenöl währenddessen einlaufen lassen und mit verrühren, bis eine festere Bindung entsteht. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Anrichten: Die Pastrami akkurat auf einem Teller auslegen. Den in gleichmäßige Stücke geschnittenen Spargel mit Avocado, Koriander und Frisee mit einer Vinaigrette anmachen und auf der Pastrami hübsch anrichten. Tupfer aus Sojamayonnaise und Spicy Mango darübergeben.



Frajo Stappen (r.)
kocht im „Gasthaus Stappen“ in Korschenbroich-Liedberg.

David Büchner
kocht im „Stappen in Oberkassel“ in Düsseldorf.

GUT ZU WISSEN

Nussige Knolle

Sie sieht aus wie ein Mittelding aus Kartoffel und Ingwer und taucht im Herbst und Winter als Wurzelgemüse im Gemüseregal auf: Was man mit der Topinambur (Foto: DPA) anfangen kann, erklären Verbraucherschützer.

Roh leicht bitter, gekocht mit süßlicher Note und nussigem Aroma:

Im Herbst und Winter gibt es die unterirdischen Sprösslinge der Topinambur im gut sortierten Gemüsehandel zu kaufen; ursprünglich stammt die Topinambur aus Nordamerika.

Blähungen führen“, erklärt Andrea Danitschek, Ernährungsexperten der Verbraucherzentrale. Sie empfiehlt daher, das Gemüse zunächst in kleineren Mengen zu probieren.

Topinambur lässt sich roh zubereiten, zum Beispiel geraspelt mit Karotten in einem Salat. Gegart schmecken die Knollen zudem als Gratin, Püree, Rösti oder Suppe. Der nussige Geschmack harmoniert besonders gut mit Petersilie oder Muskat.



Schönen Advent!

In weihnachtlicher und zugleich sicherer Atmosphäre heißen wir Sie mit einem Glas Jahrgangssekt willkommen an Bord unseres KD Eventschiffs. Freuen Sie sich auf ein köstliches Brunchbuffet. Kaffee und Tee sind bereits im Preis enthalten. Unser konsequentes Hygienekonzept sorgt für Sicherheit.

Adventsbrunch Düsseldorf | Erw. 42 Euro/Kind 18 Euro
Sonntag 22.11. | 29.11. | 06. | 13. | 20.12.2020

KD Deutsche Rheinschiffahrt GmbH
Tel. 0211.3239263 oder 0221.2088-318
info@k-d.com | www.k-d.com

Willkommen an Bord.

Das letzte Tabu

VON JÖRG ISRINGHAUS

Allabendlich werden sie derzeit wieder in der „Tagesschau“ verlesen: die aktuellen Zahlen der Corona-Toten. Zwar sind die Nachrichten von jeho geprägt durch Unglücke und Katastrophen, meist in beruhigender Distanz, doch mit der Pandemie sind Sterben und Tod näher an jeden Einzelnen herangerückt. Gestorben wird plötzlich nebenan oder sogar in der eigenen Familie; der Tod gewinnt mit der Möglichkeit, auch Junge und Gesunde mitzureißen, mit einem Mal an Kontur. Corona hat der Gesellschaft eine Auseinandersetzung mit einem Thema aufgezwungen, bei dem sonst verbreitet Sprachlosigkeit herrscht. Zumdest anfänglich.

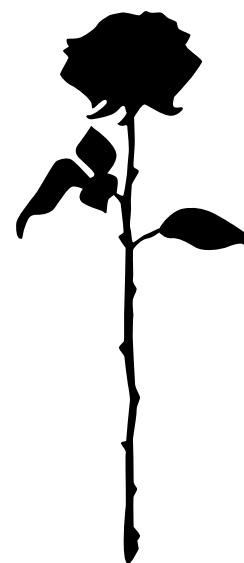
Als die Bilder von abtransportierten Särgen in Norditalien um die Welt gingen, sei tatsächlich eine gewisse Sensibilität im Umgang mit dem Thema zu spüren gewesen, sagt Claudia Bausewein, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin an der Uniklinik München. Das sei aber schnell durch den Wirbel um Verschwörungstheorien abgelöst worden. Und mittlerweile gehe es eher um gesellschaftliche Verhaltensregeln als um Fragen, die Sterben und Tod betreffen. Eine verpasste Chance, nennt sie das. Es sei versäumt worden, sich mit den Umständen des Unwiederbringlichen auseinanderzusetzen und es aus der Tabuzone herauszuholen.

Wohl kaum ein Thema ist hierzulande zumindest medial so allgegenwärtig wie der Tod, und zugleich so tabuisiert. Rund 40 Morde präsentieren ARD und ZDF pro Woche allein in Spielfilmen im Hauptabendprogramm, sagt Rainer Simader, Leiter des Bildungswesens beim Dachverband aller österreichischen Hospiz- und Palliativseinrichtungen. Die Flut der Bilder hat uns gewissermaßen der Realität des Todes entfremdet. „Eine Auseinandersetzung mit dem Thema findet aber nur statt, wenn eine persönliche Betroffenheit vorliegt“, sagt Simader. Der Bildschirm wirke wie ein Schutzschirm, gerade auch, wenn es um die Berichte über Corona-Tote gehe. Zudem sei der Mensch seelisch so konstruiert, dass er sich automatisch gegen solche negativen Erfahrungen wappne, quasi innerlich abschalte. Mit der Folge, dass der Tod und die Auseinandersetzung damit an den Rand gedrängt werden.

Um den Tod wieder mehr ins Zentrum der Wahrnehmung zu rücken, haben Bausewein und Simader ein Buch geschrieben: „99 Fragen an den Tod – Leitfaden für ein gutes Lebensende“. Keine philosophische oder kulturhistorische Be trachtung, sondern ein handfester Ratgeber für Menschen, die sich mit dem Tod konfrontiert sehen, und ihre Angehörigen. „Wir wollten Hilfen an die Hand geben, offener mit dem Thema umzugehen“, sagt Bausewein. Seit drei Jahrzehnten arbeitet die Ärztin im palliativen Bereich, obwohl die Möglichkeiten der Medizin mittlerweile einer breiteren Öffentlichkeit bekannt seien, und obwohl es bundesweit rund 100.000 ehrenamtliche Hospizbegleiter gebe, herrsche im Umgang mit Sterbenden immer noch Hilflosigkeit.

Im Durchschnitt habe jeder Deutsche fünf mal im Leben die Möglichkeit, einen Sterbenden zu begleiten und sich mit Tod und Trauer auseinanderzusetzen, sagt Simader. „Gefühlt ist das zu viel, aber praktisch fehlt die ‚Übung‘, sich mit den damit einhergehenden Emotionen zu konfrontieren.“ So bleibe der Umgang mit dem Sterben verkrampt. Auch die schnell lebige, leistungsorientierte Gesellschaft spiele dabei eine Rolle. Dazu suggeriere die Medizin, alles unter Kontrolle zu haben und vieles möglich zu machen, sagt Bausewein. Dieses Heilsversprechen werde dann auch von den Patienten eingefordert. „Die Medizin hat häufig verlernt, die Menschen mitzunehmen“, sagt Bausewein. Ärzte müssten eben auch schlechte Nachrichten entsprechend vermitteln und selbst akzeptieren, dass der Tod nicht Folge persönlichen Versagens sei, sondern oft unausweichliches Resultat einer chronischen Krankheit.

Früher war der Umgang mit dem Tod nicht besser, aber das Thema präsenter. Die Pflege fand größtenteils zu Hause statt, die Toten wurden zu Hause aufgebahrt, das Dorf nahm am Abschied Anteil. „Das reale Sterben war uns näher“, sagt Simader. Und was uns nahe ist, verliert zumindest zum Teil seinen Schrecken. Der Tod wurde mehr als integraler Teil des Lebens akzeptiert. Auch Bausewein und Simader wollen Ängste abbauen, eine unaufgeregtere Begegnung mit dem Lebensende ermöglichen. „Wir er-



Wenn es ums Sterben und den Tod geht, herrscht immer noch eine große Hilflosigkeit. Zwei Autoren wollen das nun ändern – und nähern sich dem Thema unverkrampft und praxisnah.

leben Patienten und Angehörige oft ohnmächtig vor Angst“, sagt Simader.

Man müsse dann immer genau nachfragen, woher diese Angst röhrt, ob es die Furcht vor Schmerzen ist, die Sorge, qualvoll sterben zu müssen, oder einfach, in der letzten Phase des Lebens einsam zu sein. Dann könne man gezielt reagieren, über Medikamente reden oder eine Hospizbegleiterin anfragen. Viele dieser Sorgen würden nicht der Realität entsprechen und verursachten unnötigen Stress. Ängste zu lösen, die Menschen angesichts des Todes wieder handlungsfähig zu machen, das wollen sie auch mit ihrem Buch erreichen.

Der wichtigste Schritt dorthin geht über Information. Da sei der Schlüssel. Und so streift das Buch alle erdenklichen Fragen rund um den letzten Lebensabschnitt. Es geht darum, wie man mit der Nachricht des nahen Todes umgeht, ob man es anderen mitteilt, wo man Trost findet. Ob es kurz vorm Ende noch so etwas wie Lebensqualität gibt, was man gegen Schmerzen tun kann, gegen Depressionen und Schlaflosigkeit. Darum, wie man mit Sterbenden umgeht, ob man mit ihnen lachen oder weinen soll und darf, über welche Themen man redet und welche man auslässt und wie man auf Gefühlsäußerungen von Sterbenden reagiert. Und um ganz praktische Fragen nach Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Palliativversorgung. Auch heikle Themen wie Sexualität und Sterbehilfe klammern die Autoren nicht aus. „Das sind oft keine Fragen, die uns explizit gestellt werden“, sagt Bausewein, „die aber unausgesprochen mitschwingen.“

Die Medizinerin ist überzeugt, dass man nur gewinnen kann, wenn man sich der eigenen Endlichkeit stellt. Es helfe, sich damit ein Stück weit vertraut zu machen. „Ich kann dann mehr im Hier und Jetzt leben und nicht in der Zukunft, von der ich nicht weiß, wie sie stattfindet“, sagt die 55-Jährige. Untersuchungen würden zeigen, dass Menschen, die sich schon zu Lebzeiten mit der Vergänglichkeit beschäftigen, andere Lebensentscheidungen treffen als diejenigen, die sich nicht damit auseinandersetzen. Unsere Gesellschaft sei vor allem getrieben vom Wunsch nach Freizeit, Geld, Konsum, Statussymbolen. „Plötzlich merken die Menschen, dass sie davon nichts mitnehmen können“, sagt Bausewein. „Durch dieses Eingeständnis gewinnen sie an bewusstem Leben.“

Natürlich gelte das für jedermann, nicht nur für vom Tod bedrohte Menschen, gibt Simader zu bedenken. Am Lebensende werde viele Patienten bewusst, dass sie noch etwas erledigen wollen, sich mit jemandem versöhnen, etwas immer Aufgeschobenes erleben möchten. Wenn man dieses Bewusstsein von der Endlichkeit der eigenen Zeit selbst schon früh verinnerliche, treffe man womöglich andere Entscheidungen.

Auch Bausewein sagt, dass die Arbeit mit Todkranken sie über die Jahre verändert habe. „Ich habe gelernt, wahrhaftiger und präsenter zu leben, Dinge zu genießen, nicht als selbstverständlich zu nehmen, Gesundheit sowieso nicht“, sagt sie. Nicht immer das Maximum fordern, sondern das Dasein als Geschenk zu sehen, so sollte man durchs Leben gehen. Und sich vor großen Entscheidungen einfach mal gedanklich zehn Jahre in die Zukunft versetzen. „Ich denke dann darüber nach, wie ich später auf diese Entscheidung zurück schaue, darüber, wie ich irgendwann möchte, dass ich mich entschieden habe.“ So könnte man vielleicht der Falle entgehen, nicht irgendwann dazustehen und zu sagen, hätte ich es doch anders gemacht. Denn wenn der Tod konkret näherrücke, sei es zu spät.

Simader, der früher auch als Physiotherapeut die Lebensqualität Sterbender verbesserte, nennt seine Patienten seine Lehrmeister. Von ihnen habe er gelernt, dass es nicht um Entweder-oder geht, um Leben oder Tod. „Der Tod ist Teil des Lebens“, sagt er, „und dass das Sterben dazugehört, beruhigt mich.“ Dennoch heiße das nicht, dass er, bekäme er mit 46 nun die Nachricht, tödlich erkrankt zu sein, ohne Probleme abretnen könne. Bausewein sieht das genauso. Selbst wenn man sich wie sie lebenslang mit dem Sterben beschäftige, werde es am Ende immer noch schwierig genug sein. „Und wenn man dann wirklich selbst so weit ist, ist es sicher anders, als man gedacht hat.“

Buch Claudia Bausewein, Rainer Simader: „99 Fragen an den Tod – Leitfaden für ein gutes Lebensende“, Droemer H. C., 288 Seiten, 20 Euro.


GEWINN DER WOCHE
Gewinnen Sie
1x 100 € und 3x 50 €

Vergütung in der Musikbranche	Vorname des Malers Dürer †	römischer Kaiser († 68)	Backmasse	▼	Laubbbaum	zur Erde fallender Himmelskörper	▼	Angabe der Uhr	Kloster	Anrede für Freunde	Anwärter	sagen, ausdrücken
►	▼	3	▼	▼	▼	türkische Großstadt	▼	▼	▼	▼	▼	▼
nicht gefüllt	►	▼	finanzieller Verlust	►	▼	Leichtathlet	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Stück Presskohle	►	▼	▼	▼	Möbelstück	Zahnersatz	►	▼	▼	▼	▼	▼
Rohstoff für Heilmittel	Schmerzlaut	Stadt in Serbien	eingelegtes Hühnerprodukt	►	▼	▼	▼	▼	▼	Fragewort	Tropenvogel	▼
deutscher Mathe-matiker († 1918)	►	▼	▼	▼	kurzer Augenblick	Teil des Bienenstocks	►	▼	▼	▼	▼	▼
laut-male-risch: schnell	1	▼	Stift mit dünner Spitze (englisch)	►	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Computer-zubehör	►	▼	▼	2	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼

Online-unterhaltung	Ruf im Karneval	alter türkischer Titel	Konditorware
►	▼	▼	4
lateinisch: ich	►	▼	39
Weiß-hand-giblon	►	▼	24
englisches Adels-titel	►	US-Staat im Mittel-westen	12
►	▼	▼	10
▼	▼	▼	8
▼	▼	▼	23
▼	▼	▼	16
▼	▼	▼	4
▼	▼	▼	6

KAKURO Vorgegeben sind die Ziffernsummen, die sich aus den waagerecht bzw. senkrecht folgenden Boxen ergeben. Fügen Sie in Box eine Ziffer von 1 bis 9 ein, jede Ziffer nur einmal pro Summe.

2	7
6	4
5	8
3	9
7	2
2	4
8	5
9	1

Sudoku-Gewinnspiel

Wöchentlich die Chance auf 50 Euro sichern!
Nennen Sie die Lösungszahl im blauen Feld unter: 01379 88 66 43*

*50 Cent/Anrufer aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend oder SMS mit dem Kennwort „RSPspiel“ für das Kreuzworträtsel bzw. „rspudoku“ für das Sudoku, Leereichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösungszahl an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/MSM). Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Teilnahme- und Datenschutzbedingungen finden Sie unter rp-online.de/teilnahmebedingungen. Teilnahmeschluss: 22.11.2020, 24 Uhr!

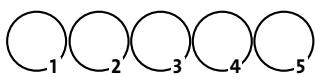
Kalenderblatt

21.11.1973
Chile qualifiziert sich für die Fußball-WM

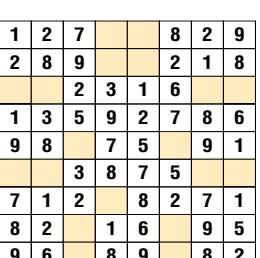
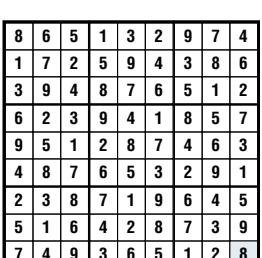

Die Fußballgeschichte ist reich an absurdem Spielbegrenzen. Doch die Partie, die am 21. November 1973 nur mit einer Mannschaft ausgespielt wurde, darf wohl zu Recht als besonders merkwürdige Auseinandersetzung gelten. Die Vorgeschichte: Im September 1973 hatte sich Augusto Pinochet mit Hilfe des Militärs an die Staatspitze gepuscht und den demokratisch legitimierten Präsidenten Salvador Allende gestürzt. Pinochet setzte sich mit äußerster Brutalität gegen seine politischen Gegner durch. Auch im Nationalstadion von Santiago di Chile wurden Menschen inhaftiert, gefoltert und ermordet. In diesen Zeiten hätte Fußball zur Nebensache werden können. Doch in Chile sah man das anders. Die Nationalelf stand in der Ausscheidungsrounde der Qualifikation zur Fußball-WM in Deutschland 1974. Zwei Spiele gegen die Sowjetunion waren angesetzt. Das Hinspiel in Moskau endete 0:0 - für Chile eine große Chance, mit einem Sieg in Santiago das Ticket nach Deutschland zu lösen. Doch die Sowjetunion boykottierte das Rückspiel. Man forderte aus Protest gegen den Austragungsort die Verlegung des Spiels. Die Fifa zeigte sich hart: Das Spiel musste gespielt werden. Die Russen reisten gar nicht erst nach Chile an. Am 21. November 1973 standen elf Männer auf dem Platz, einen Gegner gab es nicht. Die Spieler kickten sich ein paar Mal den Ball zu, schossen dann aufs Tor. Da kein Gegner den folgenden Anstoß durchführen konnte, wurde das Spiel danach abgepfiffen. Chile hatte sich für die Weltmeisterschaft qualifiziert und reiste 1974 nach Deutschland. Dort schied das Team nach zwei Unentschieden gegen Australien und die DDR sowie einer Niederlage gegen die Bundesrepublik Deutschland nach der Vorrunde aus.

TEXT: JENI | FOTO: DPA

Kreuzwort-Gewinnspiel
Lösungswort nennen unter: 01379 88 67 99*



Lösungen vom 20.11.
Durst
17.50 Tagesschau
18.00 Sportschau
19.57 Lotto am Samstag
20.00 Tagesschau
20.15 Kind gegen Groß-Duell
23.30 Tagesthemchen
23.50 Das Wort zum Sonntag
23.55 ★ Donna Leon - Beweise, dass es böse ist
23.59 Tagesschau
1.25 Tagesschau
1.30 ★ The Book of Eli - Der letzte Kämpfer
3.23 Tagesschau



ARD	ZDF	WDR	SWR	RTL	SAT.1	PRO 7	ARTE
9.50 Tagesschau	11.15 Soko Stuttgart	8.15 ★ Die Sache mit der Wahrheit. Drama, D 2014	8.00 odyssey - Wissen im SWR	5.30 Verdachtsfälle	6.10 Auf Streife - Berlin	5.55 The Middle	7.15 Putzkolonnen der Natur
11.30 Quarks im Ersten	12.00 Tagesschau	10.30 Regionales	9.45 Aktuelle Stunde	6.25 Verdachtsfälle	7.10 Auf Streife - Berlin	8.10 Geo Reportage	8.10 Das
12.05 Die Tiere - Retter mit Herz	12.05 Tagesschau	Quarks	10.15 Nachtreffen	7.25 Familien im Brennpunkt	8.05 Auf Streife - Berlin	10.00 Stadt Land Kunst Spezial	10.00 Zu Tisch
12.55 Tagesschau	13.00 Tagesschau	13.30 Fallen - 2 Experten	11.45 Der Winzerkönig	9.25 Der Blaulicht Report	9.05 Auf Streife - Berlin	12.15 Kannibalen	12.15 Magische Gärten
14.10 Zweierbob / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner! Sport und Nachhaltigkeit	14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen	14.00 Unser Westen, Unsere Rekorde: Das Beste im Westen (1+2/4)	12.30 ★ Die Kinder meines Bruders, Drama, D 2016	10.25 Der Blaulicht Report	10.05 Auf Streife - Die Spezialisten	14.15 Die Wildnis der USA	14.15 Vier Jahreszeiten
14.50 Vorsicht, Falle!	14.50 Xpress	15.15 Bares für Rares	14.00 Kinder meiner Brüder, Drama, D 2016	11.25 Der Blaulicht Report	11.05 Auf Streife - Die Spezialisten	15.40 Ninja Warrior Germany	15.40 Arte Reportage
15.15 Bares für Rares	15.15 Xpress	16.00 Bares für Rares	15.15 Best of ... Clipshow, Moderation: Angela Finger-Eben	12.25 Der Blaulicht Report	12.05 Auf Streife - Die Spezialisten	16.00 Auf Streife - Die Spezialisten	16.00 Mit offenen Karten
16.00 Xpress	16.00 Xpress	16.00 Xpress	16.30 Genuss mit Zukunft Dokumentation, Königinpasteten, Bergamotten, Bergkästen - neuen entdeckt	13.25 Der Blaulicht Report	13.00 Auf Streife - Die Spezialisten	16.50 Auf Streife - Die Spezialisten	16.50 Geo Reportage
16.30 Xpress	16.30 Xpress	17.00 Beste Heimathäppchen - regional, lecker, einfach!	17.00 Tegeressa, da will ich hin! Dokumentation	14.25 Der Blaulicht Report	14.00 Auf Streife - Die Spezialisten	17.00 Last Man Standing	17.00 Arte Reportage
17.00 Xpress	17.00 Xpress	17.05 Land und lecker im Advent	17.00 Dokumentation, Königspasteten, Bergamotten, Bergkästen - neuen entdeckt	15.25 Der Blaulicht Report	15.00 Auf Streife - Die Spezialisten	17.10 Auf Streife - Die Spezialisten	17.10 Mit offenen Karten
17.30 Länderspiel	17.30 Länderspiel	17.30 Beste Heimathäppchen - regional, lecker, einfach!	17.00 Genuss mit Zukunft Dokumentation, Königspasteten, Bergamotten, Bergkästen - neuen entdeckt	16.25 Der Blaulicht Report	16.00 Auf Streife - Die Spezialisten	17.20 Auf Streife - Die Spezialisten	17.20 Auf Streife - Die Spezialisten
18.05 Soko Wien	18.05 Soko Wien	18.05 Soko Wien	18.00 Beste Heimathäppchen - regional, lecker, einfach!	17.25 Der Blaulicht Report	17.00 Auf Streife - Die Spezialisten	17.30 Auf Streife - Die Spezialisten	17.30 Auf Streife - Die Spezialisten
19.00 heute	19.00 heute	19.00 heute	19.00 heute	18.25 Der Blaulicht Report	18.00 Auf Streife - Die Spezialisten	18.00 Auf Streife - Die Spezialisten	18.00 Auf Streife - Die Spezialisten
19.20 Wetter	19.20 Wetter	19.20 Wetter	19.00 heute	19.30 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
19.25 Der Bergdoktor	19.25 Der Bergdoktor	19.25 Der Bergdoktor	19.00 heute	19.35 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
19.30 Familienfeier (1/2)	19.30 Familienfeier (1/2)	19.30 Familienfeier (1/2)	19.00 heute	19.40 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
20.15 ★ Der Kommissar und das Meer - Aus glücklichen Tagen	20.15 ★ Der Kommissar und das Meer - Aus glücklichen Tagen	20.15 ★ Der Kommissar und das Meer - Aus glücklichen Tagen	19.00 heute	19.45 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
20.30 Tagesschau	20.30 Tagesschau	20.30 Tagesschau	19.00 heute	19.50 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
20.45 heute	20.45 heute	20.45 heute	19.00 heute	19.55 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
20.55 Tagesschau	20.55 Tagesschau	20.55 Tagesschau	19.00 heute	20.00 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
21.00 Tagesschau	21.00 Tagesschau	21.00 Tagesschau	19.00 heute	20.05 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
21.15 Tagesschau	21.15 Tagesschau	21.15 Tagesschau	19.00 heute	20.10 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
21.30 Tagesschau	21.30 Tagesschau	21.30 Tagesschau	19.00 heute	20.15 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
21.45 Tagesschau	21.45 Tagesschau	21.45 Tagesschau	19.00 heute	20.20 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
21.55 Tagesschau	21.55 Tagesschau	21.55 Tagesschau	19.00 heute	20.25 Der Blaulicht Report	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten	19.00 Auf Streife - Die Spezialisten
22.00 Tagesschau							

TV-TIPPS

Vorgeschichte einer ikonischen Filmfigur

Solo: A Star Wars Story, 20.15 Uhr, PRO 7

Nach seinem Verrat an der imperialen Armee schließen sich Han und sein neuer Freund, der Wookie Chewbacca, einige Jahre vor den Ereignissen von „Episode IV“ einer Schmugglerbande an. Auf der Jagd nach dem wertvollen Treibstoff Coaxium führt Hans Kindheitsfreundin Qi’ra die Gruppe zu Lando Calrissian, dem Besitzer des legendären Millennium Falken.

Eine Frau auf der Jagd nach ihrem Lebenstraum

Katie Fforde: Für immer Mama, 20.15 Uhr, ZDF

Die Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job im Geschäft ihrer Freundin Mildred an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen, das sie, als sie jung schwanger wurde und plötzlich allein dastand, nicht beenden konnte.

Voller Schwung möchte Helen an der Uni loslegen, doch der Einstieg ins Studentenleben ist nicht einfach: Helens Professor, Benjamin Letztler, hält nicht viel von Spätberufenen und beobachtet sie besonders kritisch.

Finale der kontroversen Romanadaption

Fifty Shades of Grey - Befreite Lust, 20.15 Uhr, RTL

Aus der schüchternen Anastasia Steele ist Mrs. Grey geworden. An der Seite ihres Ehemanns Christian genießt sie den Luxus. Doch sorglos soll Anas Alltag nicht bleiben: Sie entwickelt nicht nur Zweifel an Christians Treue, sondern wird vor eine weitere Herausforderung gestellt, als ihr eifersüchtiger Ex-Boss versucht, ihr Leben zu zerstören.

Der doppelte Murot

Ulrich Tukur spielt in „Die Ferien des Monsieur Murot“ gleich zwei Rollen.

VON MARLEN KESS

WIESBADEN Kommissar Murot ist im Urlaub – ganz corona-konform aber nicht an der französischen Küste oder in Florenz, sondern im Taunus. Gutes Gespür der Macher um Regisseur Grzegorz Muskala, der gemeinsam mit Ben Braeunlich auch das Drehbuch schrieb: Die Dreharbeiten für den nunen „Tatort“ mit Ulrich Tukur als Felix Murot vom hessischen Landeskriminalamt fanden schon im Frühsommer des vergangenen Jahres statt. Doch auch der Taunus kommt in diesem Film gut weg – der Ermittler fährt bei strahlendem Sonnenschein mit seinem Oldtimer durch die Lande, an der Wand des Hotelzimmers hängen Malereien von Badenbaden.

Und auch Murot findet sich gut ein: Im hellen Anzug und mit Hut sitzt er mit einem Glas Wein auf der Hotelterrasse und schreibt eine Postkarte an seine daheimgebliebene Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp). Doch die Idylle wird jäh unterbrochen, als die Kellnerin ihm mit den Worten „Haxe, wie immer“ eine Schweinshaxe auf den Tisch knallt. Und so nimmt dieser fast schon sommerlich-leichte Krimi – ein krasser Gegensatz zum Psychothriller aus Dresden vom vergangenen Sonntag – seinen Lauf.

Denn die Haxe, das findet Murot schnell heraus, war nicht für ihn bestimmt, sondern für Walter Boenfeld – ein Autohändler aus dem Nachbardorf und Stammgast des Hauses. Der sieht Murot zum Verwechseln ähnlich und ist von diesem zufälligen Aufeinandertreffen so angetan, dass er den Ermittler zunächst umarmt und dann zum Wein einlädt.



Ulrich Tukur und Anne Ratte-Polle in einer Szene des TV-Krimis.

FOTO: BETTINA MÜLLER/DPA

Ulrich Tukur hat an diesen Szenen – denn natürlich bleibt es nicht bei dem einen Glas – sichtlich Spaß, spielt den einen ruhig und zurückhaltend-melancholisch und den anderen laut, draufgängerisch und ansteckend fröhlich. Die beiden verbringen den Abend miteinander und landen schließlich zusammen in der Sauna bei Boenfeld zu Hause – wo dieser dem Ermittler ein Geheimnis anvertraut: „Ich habe Angst vor meiner Frau. Ich habe Angst, dass sie mich umbringt.“

Und tatsächlich stirbt Boenfeld noch in dieser Nacht, er wird auf der Landstraße totgefahrene. Doch da er sich nach der Sauna Murots Anzug angezogen hatte und sich, während der in der Hollywoodschaukel eingeschlafen war, auch noch dessen

Hotelzimmerschlüssel eingesteckt hatte, wird der Ermittler kurzerhand für tot erklärt. Als dieser das merkt, beschließt er, das doppelte Spiel fortzuführen und undercover zu ermitteln. Er gaukelt Boenfelds Frau Monika (Anne Ratte-Polle), die unter dem Einfluss starker Psycho-pharmaka steht, den liebenden Ehemann vor, und versucht sich mehr schlecht als recht als Autoverkäufer. Nebenbei will er dabei den Mord aufklären – war es die enttäuschte Ehefrau? Oder doch der Tennis-kumpel, der seinem Freund viel Geld schuldete (Thorsten Merten) – oder dessen Frau (Carina Wiese), mit der Boenfeld eine Affäre hatte? Halbherzig versucht er, seine Assistentin Wächter zu informieren, die sich bald auf den Weg in den Taunus

macht, um ihren toten Chef zu identifizieren. Und Murot spielt das Spiel ansonsten lustvoll weiter.

In der Tradition anderer Murot-Fälle geht es hier eigentlich nicht um einen Kriminalfall, sondern um den Ermittler selbst. Der hat nach kurzer Zeit nämlich durchaus Spaß an seiner neuen Rolle, glänzt beim Doppel mit Freunden auf dem Tennisplatz, geht mit dem Hund spazieren – und schlafst Nacht für Nacht an der Seite der vermeintlichen Ehefrau. Das Ganze ist wenig glaubwürdig und nur leidlich spannend – aber „Die Ferien des Monsieur Murot“ ist ein amüsant, kurzweiliger und gut gespielter Sonntagskrimi.

„Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot“, Das Erste, 20.15 Uhr

Architekt mit filmreifer Biografie

Frank Lloyd Wright (1867-1959) war der bekannteste Architekt Amerikas, Selbstdarsteller, bewunderter Lehrer, gescheiterter Geschäftsmann. Er schuf mit dem Guggenheim-Museum und Fallingwater, dem Haus über dem Wasserfall, Ikonen der Architektur. Aber Wright war nicht nur ein Architekturgenie. Sein Leben hatte alle Zutaten für ein pralles Spielfilm-drehbuch: Morde, Feuer, Scheidungen, Insolvenzen, soziale Ächtung. Und nach allen Skandalen und Katastrophen stand er wieder auf wie ein Phoenix aus der Asche.

Als Wright mit knapp 92 Jahren starb, war er weltbekannt, hatte in 70 Jahren über tausend Gebäude entworfen, von denen über 500 verwirklicht wurden. Acht dieser Gebäude wurden 2019 zum UNESCO-Weltkulturerbe geadeilt. „Ich werde der größte Architekt des 20. Jahrhunderts sein“, soll er einmal gesagt haben. Bescheidenheit kam in seinem Tugendkatalog nicht vor. Er war berühmt-berüchtigt für seine Klarheit und Gerafftheit, beruflich wie privat: „Schon früh in meinem Leben musste ich mich zwischen ehrlicher Arroganz und scheinehiger Demut entscheiden; ich entschied mich für die Arroganz.“ Dahinter versteckte sich ein sensibler und warmherziger Mensch, der sich nie der gesellschaftlichen Moral gebeugt hat, nur einer Ethik, die er in der Natur suchte und fand. Ein Haus sollte für ihn so aussehen, als ob es aus seiner Umgebung herausgewachsen wäre.

Die Dokumentation zeigt aus Wrights bewegtem Leben mit bislang unveröffentlichten Filmaufnahmen und Fotos, in Gesprächen mit Angehörigen sowie dem Architekten selbst.

Frank Lloyd Wright, 22.30 Uhr, Arte

Das Programm am Sonntag

ARD	ZDF	WDR	SWR	RTL	SAT.1	PRO 7	ARTE
10.00 Tagesschau 10.03 ★ 10.03 ★ Allelullal. Märchenfilm, D 2012 11.00 ★ Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Sportschau. Ski Alpin / ca. 14.20 Flucht und Verrat / ca. 15.15 Skirallyen 17.59 Dt. Fernsehlotterie 18.00 Tagesschau 18.05 Bericht aus Berlin 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel	9.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 ★ 10.15 ★ Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D 2009 11.30 heute Xpress 11.35 Bares für Rares - Lieblingsstücke 14.00 Mach was draus 14.45 Heidi. Familienfilm, CH/D 2015 15.55 Rentnercops 16.30 planetе. 16.40 Rentnercops 16.40 Von und zu lecker 17.15 Tiermythen 18.00 Regionales 18.15 Aktion Mensch 19.00 Berlin direkt 19.30 Terra X: Faszination Erde Die Alpen 20.15 ★ Katie Fforde: Für immer Mama 20.15 ★ Tator: Die Ferien des Monsieur Murot Themen u. a.: USA: New York gegen Trump / Iran: Vor neuer Eskalation? / Bergkarabach: Rückkehr nach dem Krieg / Spaniens Leiden der Ärzte 20.00 Tagesschau 20.15 ★ Tator: Die Ferien des Monsieur Murot 21.45 Brokenwood - Mord in Neuseeland: Benzin im Blut 23.15 Tagesthemen 23.35 ttt - titel thesen tempore mente 0.05 Druckfrisch 0.35 Bericht vom Parteitag Bündnis 90/Die Grünen 0.50 Philomena Tragikomödie, GB/F/USA 2013	8.20 Einfach und köstlich 8.50 Kochen mit Martina und Moritz 9.20 WestArt 11.20 Eine Klasse für sich Unser Land in den 60ern 12.05 Wunderschön! 13.20 Verrückt nach Zug 13.20 Verrückt nach Zug 14.05 Erlebnisreisen 14.25 Wunderschön! 15.55 Rentnercops 16.40 Rentnercops Krimiserie, D 2018. Mehr Druck 17.15 ZDF-reportage 18.25 Terra Xpress 18.55 Aktion Mensch 19.10 Berlin direkt 19.30 Terra X: Faszination Erde Die Alpen 20.15 ★ Katie Fforde: Für immer Mama 20.15 ★ Tator: Die Ferien des Monsieur Murot 21.45 Brokenwood - Mord in Neuseeland: Benzin im Blut 23.15 Tagesthemen 23.35 ttt - titel thesen tempore mente 0.05 Druckfrisch 0.35 Bericht vom Parteitag Bündnis 90/Die Grünen 0.50 Philomena Tragikomödie, GB/F/USA 2013	11.10 Schnittgut. Alles aus dem Garten 11.40 natürlich! 11.40 natürlich! 12.10 Oh Gott, Herr Pfarrer 13.00 ★ Der Ranger - Paradies Heimat: Zeit der Wahrheit. Familienreihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp. Regie: Grzegorz Muskala, D 2019 14.30 Genuss mit Zukunft 15.00 Expedition in die Heimat 15.45 Liebe auf dem Land 16.40 Rentnercops 17.15 Tiermythen 18.00 Regionales 18.15 Ich trage einen großen Namen 18.45 Tiere suchen ein Zuhause 19.30 Westpol Regionalmagazin 20.00 Tagesschau 20.15 Wunderschön! 21.45 Sportschau 22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht 23.45 ZDF-History 23.50 Terra X: Faszination Erde Die Alpen 24.15 Starke Team: Krimireihe, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht 25.00 heute journal 25.45 Starke Team: Krimireihe, A/D/G 2020. Mit Juergen Maurer 26.00 Terra X: Faszination Erde Die Alpen 26.45 Starke Team: Krimireihe, A/D/G 2020. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley 27.00 Wunderschön! 27.45 Die Pierre M. Krause Show 28.00 Die Carolin Kebekus Show 28.30 Oh Gott, Herr Pfarrer 29.00 Rockpalast	6.25 Familien im Brennpunkt 7.25 Die Superhändler 7.40 Auf Streife 7.55 Auf Streife 7.55 Auf Streife 8.25 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal 9.10 So gesehen - Talk am Sonntag 9.25 Auf Streife 10.25 Ehrlich Brothers live! 11.00 Auf Streife 11.25 Die Ehrlich Brothers Magic School 12.00 Auf Streife 12.45 Auf Streife 13.00 Auf Streife 13.45 Auf Streife 14.00 Auf Streife 14.45 Auf Streife 15.00 Auf Streife 15.45 Auf Streife 16.00 Auf Streife 16.45 Auf Streife 17.00 taff weekend Magazin 18.00 Newslette 18.10 Die Simpsons 19.05 Sat.1 Nachrichten 19.15 Die Voice of Germany 19.30 Die Blaulicht Report 19.45 Das große Backen 20.00 Boulevardmagazin 21.45 Exklusiv - Weekend Boulevardmagazin. Moderation: Frauke Ludwig 22.00 RTL Aktuell 22.30 RTL Aktuell - Das Wetter 23.00 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap 23.45 Fifty Shades of Grey - Befreite Lust 24.00 Gräbünden - Wo die Schweiz den Himmel berührte 24.45 Regionales 25.00 Die Pierre M. Krause Show 25.30 Die Carolin Kebekus Show 25.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit 26.00 Die Blaulicht Report 26.45 Auf Streife 27.00 Die Blaulicht Report 27.45 Auf Streife 28.00 Die Blaulicht Report 28.45 Auf Streife 29.00 Die Blaulicht Report 29.45 Auf Streife 30.00 Der Blaulicht Report 30.45 Auf Streife 31.00 Die Blaulicht Report 31.45 Auf Streife 32.00 Auf Streife 32.45 Auf Streife 33.00 Auf Streife 33.45 Auf Streife 34.00 Auf Streife 34.45 Auf Streife 35.00 Auf Streife 35.45 Auf Streife 36.00 Auf Streife 36.45 Auf Streife 37.00 Auf Streife 37.45 Auf Streife 38.00 Auf Streife 38.45 Auf Streife 39.00 Auf Streife 39.45 Auf Streife 40.00 Auf Streife 40.45 Auf Streife 41.00 Auf Streife 41.45 Auf Streife 42.00 Auf Streife 42.45 Auf Streife 43.00 Auf Streife 43.45 Auf Streife 44.00 Auf Streife 44.45 Auf Streife 45.00 Auf Streife 45.45 Auf Streife 46.00 Auf Streife 46.45 Auf Streife 47.00 Auf Streife 47.45 Auf Streife 48.00 Auf Streife 48.45 Auf Streife 49.00 Auf Streife 49.45 Auf Streife 50.00 Auf Streife 50.45 Auf Streife 51.00 Auf Streife 51.45 Auf Streife 52.00 Auf Streife 52.45 Auf Streife 53.00 Auf Streife 53.45 Auf Streife 54.00 Auf Streife 54.45 Auf Streife 55.00 Auf Streife 55.45 Auf Streife 56.00 Auf Streife 56.45 Auf Streife 57.00 Auf Streife 57.45 Auf Streife 58.00 Auf Streife 58.45 Auf Streife 59.00 Auf Streife 59.45 Auf Streife 60.00 Auf Streife 60.45 Auf Streife 61.00 Auf Streife 61.45 Auf Streife 62.00 Auf Streife 62.45 Auf Streife 63.00 Auf Streife 63.45 Auf Streife 64.00 Auf Streife 64.45 Auf Streife 65.00 Auf Streife 65.45 Auf Streife 66.00 Auf Streife 66.45 Auf Streife 67.00 Auf Streife 67.45 Auf Streife 68.00 Auf Streife 68.45 Auf Streife 69.00 Auf Streife 69.45 Auf Streife 70.00 Auf Streife 70.45 Auf Streife 71.00 Auf Streife 71.45 Auf Streife 72.00 Auf Streife 72.45 Auf Streife 73.00 Auf Streife 73.45 Auf Streife 74.00 Auf Streife 74.45 Auf Streife 75.00 Auf Streife 75.45 Auf Streife 76.00 Auf Streife 76.45 Auf Streife 77.00 Auf Streife 77.45 Auf Streife 78.00 Auf Streife 78.45 Auf Streife 79.00 Auf Streife 79.45 Auf Streife 80.00 Auf Streife 80.45 Auf Streife 81.00 Auf Streife 81.45 Auf Streife 82.00 Auf Streife 82.45 Auf Streife 83.00 Auf Streife 83.45 Auf Streife 84.00 Auf Streife 84.45 Auf Streife 85.00 Auf Streife 85.45 Auf Streife 86.00 Auf Streife 86.45 Auf Streife 87.00 Auf Streife 87.4			

Mein Lieblingswitz

Was ist grün und sitzt auf dem Klo?
Ein Kaktus!



Carla Marie (7)
aus Bochum

Wir suchen Kinderwitze!

Kennst du auch einen guten Witz? Jedes Kind, dessen Witz veröffentlicht wird, bekommt ein kleines Geschenk! Witz und Foto schickst du an kinder@rheinische-post.de

ACHSO

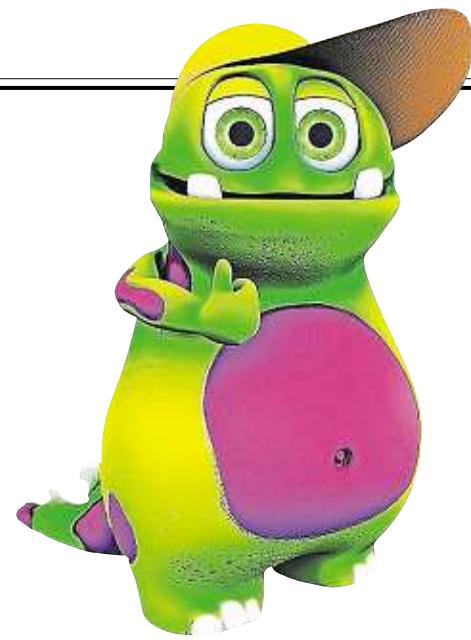
Viele Wörter für den Bauernhof

BONN/UETZE Hast du schon gewusst, dass Landwirte ganz unterschiedlich arbeiten? Und dass es für die Art des Bauernhofs viele verschiedene Fachbegriffe gibt?

Manche Landwirte zum Beispiel bauen vor allem Getreide, Kartoffeln oder Zuckerrüben an und verkaufen ihre Ernte dann. Das nennt man dann Marktfruchtbetrieb, erklärt der Experte Frank Lenz.

Wer überwiegend die Milch von seinen Kühen oder Rindern zum Schlachten verkauft, hat einen Futterbaubetrieb. Diese Betriebe bauen einen großen Teil des Futters für ihre Tiere selbst an. Bauern, die vor allem Schweine oder Geflügel aufziehen, besitzen dagegen einen Veredelungsbetrieb. Und wenn Landwirte Obst oder Wein anbauen, dann nennt man das Dauerkulturbetrieb.

Aber viele Landwirte machen auch gleich mehrere verschiedene Sachen zusammen: Sie halten zum Beispiel Milchkühe und bauen gleichzeitig auf ihren Feldern Kartoffeln an. Diese Bauernbetriebe heißen dann Gemischtbetriebe. **dpa**



„Hast du Lust, dass wir ein Team werden?“

Die Regierung hat eine große Bitte: Alle sollen erst mal kaum noch Freunde und Verwandte treffen, damit sich das Coronavirus weniger schnell ausbreitet.



Sich für nur einen Freund oder eine Freundin zu entscheiden, ist nicht leicht. FOTO: PEDERSEN/DPA

Wen soll man jetzt bloß fragen: Ina, Paul oder doch lieber Marie? Die Entscheidung fällt echt schwer! Schließlich geht es um mehr als nur eine Verabredung zum Spielen. Es geht darum, sich einen besten Freund oder eine beste Freundin für die nächsten Wochen auszusuchen! Nur noch mit dieser Person soll man sich dann treffen.

Diesen Vorschlag hatten Politiker der Regierung gemacht. Der Grund dafür ist: Auch Kinder sollen mithelfen, dass sich das Coronavirus nicht weiter so schnell ausbreite, wie es jetzt gerade passiert. Dafür sollen die Kinder, ähnlich wie die Erwachsenen, nur noch sehr wenige Kontakte haben. Denn sonst könnten sich bald noch mehr Leute anstecken und richtig krank werden. Das befürchten Politiker und etwa auch Ärzte. Die Expertin Ulrike Scheuermann hat allerdings ein paar Tipps, wie es klappen kann, wenn der Vorschlag

det. „Das heißt, sofort anrufen oder eine Nachricht schreiben: „Hey, hast du Lust, dass wir ein Team werden?“ Wenn einem das aber nicht so leicht fällt, können einem auch die Eltern helfen, meint die Expertin. Mit ihnen kann man dann gemeinsam überlegen: Wer von den Freunden würde jetzt am besten passen? Gut wäre auch, sich gleich eine zweite Möglichkeit auszudenken, wenn der erste Freund nicht kann.

Und was passiert, wenn sich niemand bei einem meldet? „Da kann schnell das Gefühl auftreten, sich ausgeschlossen zu fühlen“, meint Ulrike Scheuermann. „Das ist ein bisschen wie beim Sport, wenn die Teams ausgewählt werden und man bleibt übrig.“ Dagegen hilft eben, sich selbst zu kümmern, sich also selbst bei Freunden zu melden.

Eine Anfrage eines Freundes oder Bekannten ablehnen, das geht natürlich auch, sagt die Expertin. „Dann kann man einfach sagen: Tut mir leid, ich bin schon vergeben.“ **dpa**

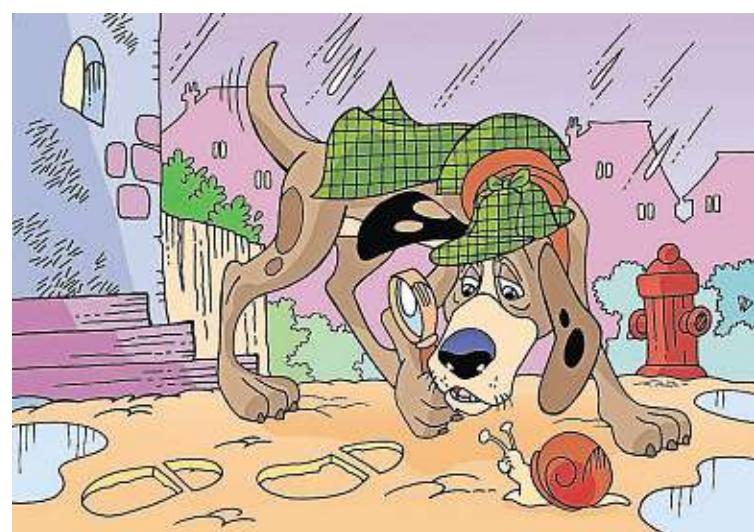
ERPELINO



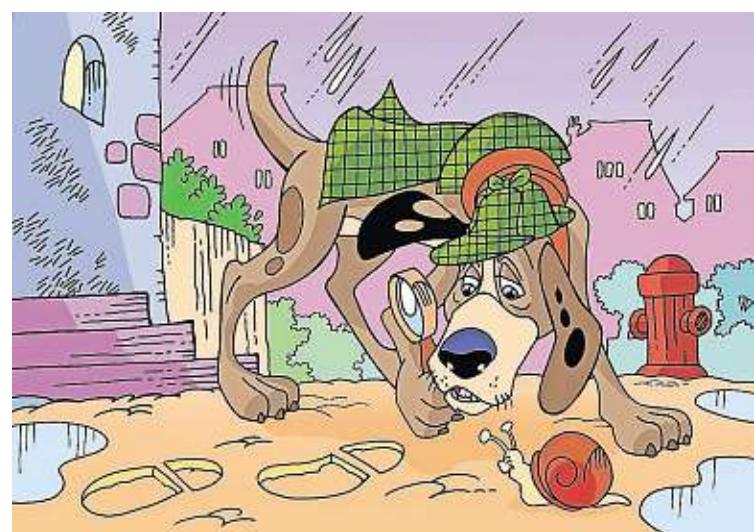
Mehr Kindernachrichten gibt es in der KRUSCHEL POST

4 Ausgaben gratis testen! Jetzt bestellen unter 0211 505-2060 oder www.rp-online.de/kruschelpost

*Sollten wir im Gratis-Testzeitraum nichts Gegenteiliges von Ihnen hören, profitieren Sie auch im Anschluss von allen Vorteilen der Krusche Post zum Preis von monatlich 7,90 € für Abonnenten bzw. 9,90 € für Nicht-Abonnenten (im Postbezug zzgl. 1 € Porto monatlich). Sie können jederzeit mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende kündigen.



Findest du die zehn Unterschiede in den beiden Bildern?



Rätsel-Aufgabe: Bär B ist nichtig.

Das Suchworträtsel

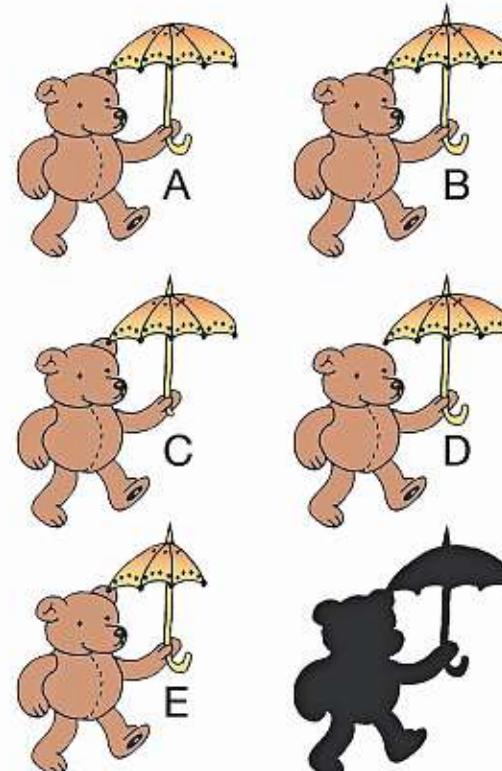
Im Buchstabenfeld sind sämtliche Wörter der unteren Liste versteckt.
Um sie zu finden, muss in alle Richtungen gesucht werden.

Rätsel: KANZLIT / 0496

O T E L B S O H N J R R V Z D S B
V Z L V V N G W U I I E U Z O K Z
H A E N D E B N F O M T K E Z N A
U C T E Z R G H R A O T Z K A T Z
H J S R W E W K E D H U B O O Q U
P V M A K A X D U K A M R C O O Y
R X D A L N C B N Z O K H Y H O Y
X X O H I H O Y D I S T B P Y H F
T I N R E T A V E R E N Q K K T O
Z N V N Y N N D R R Y N E H C A L

Wortliste:

FREUNDE
HAARE
HAENDE
JUNGE
LACHEN
MAEDCHEN
MUTTER
SOHN
TOCHTER
VATER



Welchem Bären gehört der Schatten?



SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

RHEINISCHE POST

CHINA

Das Land der Pandabären

In der chinesischen Provinz Sichuan, an der Grenze zu Tibet, leben noch immer zahlreiche der seltenen Pandabären. Besonders nah können Menschen ihnen in der Hauptstadt Chengdu kommen.

VON MARTINA KATZ

Wen Wen sitzt breitbeinig auf einem Bambuspodest und schmatzt. Auf seinem flauschigen Bauch liegt ein Haufen Bambusschösslinge. Der junge Pandabär wühlt mit seinen Pfoten durch die Sprossen. Er greift sich eine heraus, zieht deren Schale mit den Zähnen ab und lässt diese gelangweilt zurück auf den Haufen fallen. Dann lehnt er sich zurück, streckt die Beine von sich und beißt genüsslich in den Trieb. Die Szene in Chengdus Research Base of Giant Panda Breeding lässt menschliche Beobachter angesichts der Gelassenheit des Bären schmunzeln.

Chengdu ist die Hauptstadt der chinesischen Provinz Sichuan. Mit 82 Millionen Einwohnern leben in der Provinz im Westen Chinas fast genauso viele Menschen wie in der Bundesrepublik. Atemberaubende Landschaften und eine fantastische Tierwelt sind hier genauso zu finden wie spannende Traditionen und moderne Städte. Allen voran die 14-Millionen-Metropole Chengdu. Die Stadt ist berühmt für zwei Superlative: den Konsumkomplex New Century Global, der als größtes Gebäude der Erde gilt, und die Forschungsstation zur Aufzucht des Großen Pandas, dem weltweit größten Öko-Park für Pandabären. Gut 180 Riesenpandas, davon mehr als elf Neugeborene in den vergangenen Jahren, wilde Bambuswälder und Höhlen, die den Tieren ein Leben wie in freier Natur ermöglichen, sowie Brüderäume, in denen man den nackten Nachwuchs beobachten kann, lockten vor der Corona-Pandemie die Besucher an.

In China ist der Panda ein Nationalsymbol, die Volksrepublik das einzige Land auf der Welt, in dem das Tier noch in freier Wildbahn existiert. Als die Regierung vor 25 Jahren ein Schutzprogramm für den gefährdeten Großen Panda auflegte, entstanden rund 40 Reservate auf mehr als 10.000 Quadratkilometern. Im Norden der Provinz Sichu-



Der Pandabär wird in China als Nationalsymbol verehrt.

FOTOS: MARTINA KATZ

an liegt eine der Regionen, in der Pandas geschützt in Freiheit leben. In den Min Bergen der Aba Tibetischen Autonomenregion erstreckt sich der Jiuzhaigou-Nationalpark auf 720 Quadratkilometern. Die Natur hat hier im Laufe von Jahrtausenden eine Märchenlandschaft erschaffen. Spektakuläre alpine Berge ragen aus schattigem Bergnadelwald, Wasserfälle und Kalkterrassen schmiegen sich in den Urwald. Verwunschene Seenlandschaften prahlen mit klarem Wasser, das so türkisfarben leuchtet, als hätte jemand Tusche farbe hineingekippt. Kalk und Algen sorgen für die außergewöhnlichen Farbnuancen in den zwei Dutzend Seen, die über hölzerne Wanderwege miteinander verbunden sind.



Der Bambuspfeil-See ist ein beliebtes Fotomotiv im Jiuzhaigou-Nationalpark.

Schon vor 35 Jahren erkannte die chinesische Regierung die Bedeutung dieses Naturwunders und stellte das Gebiet unter Schutz, auch um eine weitere Abholzung zu vermeiden. Das Unesco-Weltnaturerbe

Jiuzhaigou, das übersetzt Neun-Dörfer-Tal heißt, ist eines der Highlights der Provinz Sichuan, das stets den Launen der Natur unterworfen ist. 2018 flutete starker Regen den Park, 2017 erschütterte ein Erdbeben

das Zentrum des Nationalparks und riss eine Erdspalte in den Sparkling Lake, sodass sein türkisfarbenes Wasser auslief. Doch die chinesischen Verantwortlichen und die rund 1000 Tibeter in den sieben verbliebenen Parkdörfern sind regen- und erdbebenprobt. Bereits zehn Jahre zuvor hatten sie umfangreiche Reparaturarbeiten geleistet.

INFO

Sichuan

Anreise Zum Beispiel mit KLM ab Düsseldorf über Amsterdam nach Chengdu (ab 530 Euro, www.klm.de) oder mit Turkish Airlines über Istanbul nach Peking (ab 765 Euro, www.turkishairlines.com) und weiter per Schelzzug nach Chengdu (ab 111 Euro, 14 Stunden)

Einreise Benötigt wird ein Visum, das beim Chinese Visa Application Service Centre (www.visaforchina.org) zu beantragen ist. Es kostet 60 Euro zuzüglich Servicegebühr. Bei der Einreise ist ein mindestens sechs Monate gültiger Reisepass vorzulegen sowie in der Regel ein Hotelnachweis und ein Rück- oder Weiterreiseticket.

Corona Das Auswärtige Amt rät derzeit von nicht notwendigen, touristischen Reisen nach China ab. Es bestehen Einschränkungen des Flugverkehrs. Bei der Einreise nach China muss eine umfangreiche Gesundheitserklärung eingereicht werden. Es gilt eine Maskenpflicht. In Nationalparks und Sehenswürdigkeiten ist eine Voranmeldung nötig.

Auskünfte Fremdenverkehrsamt der Volksrepublik China in Deutschland, Telefon 069 520135, www.china-tourism.de

Der Westen Sichuans war schon immer das Tor nach Tibet, die Bezirksstadt Kangding eine historische Grenze. Hier, wo eine Seilbahn auf den 5000 Meter hohen spirituellen Paoma-Berg gondelt, handelten die Chinesen jahrhunderte lang mit gepressten Teeziegeln und tauschten sie gegen tibetische Wolle. Heutzutage treffen sich die Einwohner auf dem Peoples Square zu Tai Chi, drehen goldfarbene Gebetsmühlen, die so groß sind wie Lifaß-säulen, und beten gemeinsam mit rot gewandeten Mönchen in dem buddhistischen Kloster aus dem 17. Jahrhundert.

Nur ein paar Kilometer weiter führen die schneedeckten Berge durch das weiße Wunderland von Tagong immer tiefer ins einstige Tibet, während im Danba-Tal Hunderte bunter Häuser zwischen Apfel- und Walnussbäumen die terrassenartigen Berghänge sprenkeln. Vor 15 Jahren waren die isolierten Dörfer noch vom Tourismus unberührt, die meisten Tibeter Kleinbauern. Heute vermieten sie Zimmer an Touristen und nehmen Eintritt für den Dorfbesuch. Der Atmosphäre tut das keinen Abbruch, entführen die zweistöckigen rot-weißen Steinhäuser mit ihren bunt verzieren Fenstern und Türen doch in eine andere Welt. Kein Auto weit und breit. Stille. Nur der Fluss im Tal rauscht vor sich hin. Im 150-Seelen-Dorf Jiaju hocken alte Frauen auf den Flachdächern und ziehen Chilis auf Schnüre. In Suopo ragen schmale Türme aus fast allen Häusern 30 Meter in den Himmel. „Ob es sich bei den tausendjährigen Relikten um ehemalige Wachtürme handelt oder um Schlöze zur Dämonenvertreibung erinnert niemand mehr so genau“, sagt Dorfbewohnerin Tsiring und blickt auf das Foto eines Pandabären auf der bunten Kommode in ihrem Haupttraum. Der ist in tibetischen Häusern Wohn-, Schlaf- und Esszimmer in einem, während im Erdgeschoss darunter die Yaks um die Wette schnaufen.

Gänsehautmomente und Landidylle erleben Erholungssuchende im wundervollen Gut Edermann im Rupertiwinkel zwischen München und Salzburg. Hier stehen nicht nur Brauchtum und Tradition ganz hoch im Kurs, sondern die Urlaubsmanufaktur kreiert auch Erlebnisse auf der Grundlage der drei Säulen „LebensArt“, Gourmet und Spa. Ab dem 1. Dezember dürfen Gäste wieder die liebevollen Designzimmer, den 2700 Quadratmeter großen „AlpenSpa“, unter anderem mit eigenem Spa-Restaurant, und die authentische und kreative Bio-Küche genießen und ihren Körper fit machen und Gesundheit erfahren. Eine fünftägige Kurz-Kur bedeutet ganz viel Wellness und Genuss.

Mehr Informationen: www.gut-edermann.de

Frage beantworten und mit etwas Glück zweimal vier Übernachtungen im Design-Doppelzimmer mit Verwöhnlunch für zwei Personen gewinnen:
Wie heißt die Region in Bayern, in der sich das Gut Edermann befindet?

Antwort nennen unter 0137 9 88 67 15 (50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „rpreise“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)!

Teilnahme erst ab 18 möglich, ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Losentscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Der Gewinn ist ohne Anreise. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmebedingungen

Teilnahmeschluss: 24.11.2020, 24 Uhr!

Neue Center Parcs an der Ostsee geplant

(tmn) An der Ostseeküste entsteht eine große Center Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pützitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Laut Wirtschaftsministerium von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee sein. Viele Center Parcs sind in Frankreich, Belgien und den Niederlanden.

Einreise nur mit negativem Corona-Test

Griechenland verlangt nun bei der Einreise ins Land per Vorschrift ein negatives Testergebnis.

(tmn) Für Reisen nach Griechenland brauchen Touristen nun einen negativen Corona-Test. Seit dem 11. November 2020 sei die Einreise nach

Griechenland nur noch mit einer Bescheinigung über einen negativen PCR-Test möglich, erläutert das Auswärtige Amt in seinen Reise- und Sicher-

heitshinweisen für Griechenland. Der Test muss nach Angaben des Auswärtigen Amtes aus einem anerkannten Labor an seinem Abreiseland kommen

und die Diagnose in englischer Sprache unter Nennung von Name, Adresse und Pass- oder Personalausweisnummer enthalten. Auch darf der Test nicht älter als 72 Stunden sein. Ähnliche Bestimmungen haben bereits viele andere Länder geschlossen.

Wer nach Griechenland reisen möchte, muss darüber hinaus spätestens 24 Stunden vor seiner Abreise ein Online-Formular ausfüllen, teilt das Auswärtige Amt mit. Reisende erhalten daraufhin eine Bestätigung. Auf Grundlage der Anmeldedaten wird ein QR-Code generiert, der in der Regel am Tag der Einreise per E-Mail zugesandt wird. Dieser muss vorzeigezt werden.

Urlaub in Griechenland ist momentan aber wenig attraktiv: Wegen steigender Corona-Infektionszahlen hat die griechische Regierung für drei Wochen einen Lockdown beschlossen.



Sehnsucht nach Santorin? Für die Einreise nach Griechenland ist derzeit ein negativer Corona-Test erforderlich.

FOTO: PHILIPP LAAGE/DPA-TMN

Mit perfekt eingespieltem TAXI-Service!

OSTERN IM ALten LAND
Erstes zartgrünes Blattwerk, das Blau der Seen, liebenvoll restaurierte Fachwerkhäuser, Deiche, Mühlen und historische Häfen machen Ihre Ausflüge durch diesen ruhigen und beschaulichen Landstrich zum reinen Vergnügen. Mit Ausflügen nach Stade, Hamburg und Cuxhaven, in die sanfte Landschaft der Wingst und leckerem Obstkuchen auf einem Apfelhof. Reise im Komfort-Bus und Reiseleitung inklusive.

Jetzt Katalog anfordern!

Telefon: 0221 - 34 02 88 0

6 Tage 01.04. - 06.04.21
€ 825 p.P. im DZ/HP, € 900 im EZ/HP,
3-Sterne Superior Oste-Hotel in Bremervörde

Felix Reisen
Industriestraße 131 b • 50996 Köln
service@felixreisen.de • www.felixreisen.de

NIEDERSACHSEN

► Bad Zwischenahn, FeWo, 87 m², EG u. App. 19 m², Garten, ruh. zentr. Lage, Hunde auf Anfrage, ☎ 0163/7417280 www.fewo-ruwald.de

ITALIEN

► Toscana, excl. Ferienwhg. im Weingut v. Priv. Pool, Tel. 0211/58004117, www.cortilla.de

NIEDERLANDE

► Texel De Koog, Holland ***Hotel Bosbrand 2020,0031/222317281, www.hotelbosbrand.nl

Zusammenfassung von Fahrzeugen	Zeitanzeiger	Psyche	Überschrift	Wortteil: Hundertstel	Wortteil: Milliardstel	Computer (kurz)	Mensch, der alles verneint	kneifen	Schreibutensil	Abkürzung: Broteinheit	Stadt in Belgien	großes Gefäß für Gerstensaft	dickes Seil	Heim, Wohnung	Entsorgungsstätte für Atommüll	orientalische Knüpftechnik	französisch: König	Anspannung, Belastung	Fahrradsitz	italienisch: drei	ungeischer Männername	Beiname Eisenhowers
schmackhafter Seitling								abgewiesen werden							Zirkuskunst		1					eigens
Fluss durch Köln				Klagelaut		4	gegen				französisch: Wasser			Porzellanverzierung			großer Truppenverband				japanischer Aktienindex	
Soldatenmütze	Binde-mittel für Farben			Vorname von Hollergasser (Lagerlöf)	Kurz-form von Katharina		Ansprache		Gang-regler im Uhrwerk				Bein-gelenk	ehemal. Arbeitsminister (Rente)								
belgischer Chansonsänger †			Verkaufshäuschen	Iatei-nisch: Knochen	Biene-nzüchter		dünner Pfannkuchen		archäo-logische Frei-legung		italieni-sche TV-Anstalt	jorda-nische Hafenstadt			enorme Menge				Börsen-aufgeild	kurz: im Ruhe-stand		
kleine Insektenverletzung	Comic-figur aus Gallien	Wortteil: ganz, völlig	Klops, Knödel				chem. Element (Oberbegriff)		Radio-gerät von Musik-anlagen		Gewässer am Nordpol	2	gewinnen			Grautier	nord-amerika-nische Halbinsel	Rheinzu-fluss a. d. Schwarzwald	geflügeltes Fabeltier		dichter Dunst	
Dauerbezug von Zeitungen (kurz)			englisches Feldmaß	brot-ähnliches Gebäck													vorführen					
kleiner Raum																	Ruhm, Glanz					
ge-krauseit, geringelt (Haare)	Schul-anfänger		Matrosen-pullover		türkisches Gebirge												griechische Kunstu-göttin				irische Form von Johann	
sechs-köpfige Musikgruppe		Fahrt-unterbrechung		Initialen Einstieins													schweizerisch: Bergspitze	Einsatz bei Glücks-spielen				
alter Feldherrentitel in Japan		5															Satan					
längster Fluss Schottlands			Vor-name von Reagan †		sich senken, sinken												Haut-färbung	Haupt-stadt Ghana	arg. schlamm		achten, anerkennen	
katholische Geistlichkeit																						
roter Farbton		Test-frage-punkt	Iatei-nisch: ohne		schlau, smart																	
Fluss in Südtirol																						
Ge-räuschlosigkeit																						
schicken																						
			Title von Schön-heitsköni-ginnen	ostasia-tischer Wirbel-sturm																		
Laubbaum, Rüster	krank-haft-bezogen	Oper in New York (kurz)								Insel-gruppe im Süd-atlantik	Zahl ohne Wert	Fach-bereich, Abteilung	Donau-zufluss in Passau	ge-mütlisch, behaglich	alter Rundtan	Rasse-hund mit zotteligem Fell	Geistes-blitz	in Ver-wahrung Gege-benes	Herden-tier in Lappland	Zu-schauer-platz in Stadien	fehlen, mangeln	Mixtur
									Kredit						tune-sische Hafen-stadt							
Kunst-faser	Utensil zur Entfernung v. Haaren	Wand-vorsprung	Schnee-hütte																			
edles Pferd				Gestell zum Trocknen von Obst	unförmig, klobig																	
Amerikaner (kurz)			sport-licher Zweikampf	9																		
ostasiatisches Segel-boot										Eiland	Ver-schlag für Schweine											
Aufschlag für ge-liehenes Geld	einerlei	aus-lösende Ursache																				
glanzvolle Show																						
Abkürzung: Kilo-gramm	Lobrede		Chemie-stadt an der Saale																			
Lehrer in „Max und Moritz“																						
Wortteil: Tau-sendstel	Acker-gerät	estnische Haupt-stadt (dt. Name)																				
Wider-sacher																						
aktiv, munter	große Raub-katze	italien. Geigen-bauer-familie	schöner Jüngling	Fluss in Frank-reich																		
Stadt in Großbritannien																						
noch außer-dem	Nacht-lokal	alter Name Tokios	dänische Ostsee-insel																			
	8																					
Wüsten-flussdal			an-, weg-stoßen																			
Erdaltra-gung d. Wind und Wasser																						

Zum „Wellness“ an die Mosel

Der Gutschein ist
1 Jahr lang gültig!5 Übernachtungen inklusive Halbpension für 2 Personen im Doppelzimmer im
4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest

Mehr Info: Moselstern Parkhotel Krähennest

Moselstern Hotels GmbH & Co. KG

Auf der Kräh 2, 56332 Löf, Tel. 02673 9310

www.parkhotel-mosel.de

MOSEL STERN
PARKHOTEL
KRÄHENNEST
Spa & Wellness

Teilnahmeschluss: 27.11.2020, 24 Uhr!

Antwort nennen und mit etwas Glück gewinnen. 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „RPRaetzel“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Ohne Anreise, keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmedebedingungen.

Teilnahmeschluss: 27.11.2020, 24 Uhr!

Antwort nennen und mit etwas Glück gewinnen. 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „RPRaetzel“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Ohne Anreise, keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmedebedingungen.

Teilnahmeschluss: 27.11.2020, 24 Uhr!

Antwort nennen und mit etwas Glück gewinnen. 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „RPRaetzel“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Ohne Anreise, keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmedebedingungen.

Teilnahmeschluss: 27.11.2020, 24 Uhr!

Antwort nennen und mit etwas Glück gewinnen. 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „RPRaetzel“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Ohne Anreise, keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmedebedingungen.

Teilnahmeschluss: 27.11.2020, 24 Uhr!

Antwort nennen und mit etwas Glück gewinnen. 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „RPRaetzel“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Ohne Anreise, keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmedebedingungen.

Teilnahmeschluss: 27.11.2020, 24 Uhr!

Antwort nennen und mit etwas Glück gewinnen. 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „RPRaetzel“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Ohne Anreise, keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmedebedingungen.

Teilnahmeschluss: 27.11.2020, 24 Uhr!

Antwort nennen und mit etwas Glück gewinnen. 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „RPRaetzel“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Ohne Anreise, keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmedebedingungen.

Teilnahmeschluss: 27.

BAUEN, WOHNEN UND RENOVIEREN

WINTERGÄRTEN/ÜBERDACHUNGEN

35 Jahre WTS *Unikate aus Meisterhand - Wir machen das!*

- Überdachungen • Wintergärten • Sommergärten
- Sonnenschutz • Ganzglasanlagen

WTS-Überdachungs-GmbH
Münchheide 1, Siemensring 86 | 47877 Willich | Tel. 02154/42467

www.wts-gmbh.de
+ Muster-Ausstellung

GARAGEN/TORE

GARAGEN-TORE
Kränkelsweg 18 • Viersen
02162/29100
www.holz-lingens.de

Holz & Farbenwelt
MO-FR: 8.00-18.00 Uhr, SA: 9.00-13.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

MÖBEL/EINRICHTUNG/ HAUSRAT

parkett strehl
www.parkett-strehl.de

TERRASSENÜBERDACHUNGEN GLASSCHIEBEWÄNDE WINTERGÄRTEN

Besuchen Sie die größte Ausstellung im NRW, 5000 m² Inspirationen!
Im Müldersfeld 10, 47669 Wachtendonk • T. 02836 28 39 500 • www.verasol.de

IHR SPEZIALIST FÜR WINTERGÄRTEN + ÜBERDACHUNGEN

HELO Wintergartenbau GmbH
Giesenstraße 54 - 40724 Hilden
Tel. 02103/91178-0 • Fax: 02103/91178-20
info.heloe-wintergaerten.de



KREMER Instandhaltung & Wintergartenbau

Instandhaltung-wintergartenbau.de • 02161/673355

Wintergärten, Terrassendächer & Markisen

im Rheinland natürlich von Fortuna. 1.000 m² Ausstellung, täglich geöffnet. 02173/188 05 www.Fortuna-Wintergarten.de



RENOVIEREN/ HANDWERKERSERVICE

Arrets & von Lipzig Wintergartentechnik GmbH

Hochwertige Wohnwintergärten aus eigener Produktion!

www.glasanbau.de • Tel.: 02831/974-430

► Schöne Terrassendächer - Alu oder Holz.

VERANDA-Tec Kaarst 021 31 / 66 65 88;

Monheim 021 73 / 5 12 12 Besuchen Sie unsere aktuelle Musterausstellung.

► Trockenbau, Fliesen legen, Wohnungsrenovierung, Reparatur, bei Fachmann,

preiswert und kompetent. 0178 / 73168 08

► INOVATOR Markisen-Ausstellung, Hans-

Böckler-Str. 42, Langenfeld, 02173 / 97630

► Klüttermann-Terrassendächer 02166/3677

► STEGPLATTEN-KLÜTTERMANN, 02166-3677

► www.alfa-solare.de/Markisen

► Jörissen-Wintergärten 02151 / 30 50 86

KAMINE/ÖFEN

Kachelöfen Pelletöfen Kamine

KAMIN STUDIO SKÖ

Meisterbetrieb

Pelletöfen in Betrieb

Gaskaminanlagen

Kamine - Ofen/Wassergeföhrt

Ausstellungsschüke stark reduziert!

Mönchengladbach

Reyerhütter Str./Ecke Linienstr.

Tel.: 021 61/46 00 31

www.kaminstudio-skoe.de

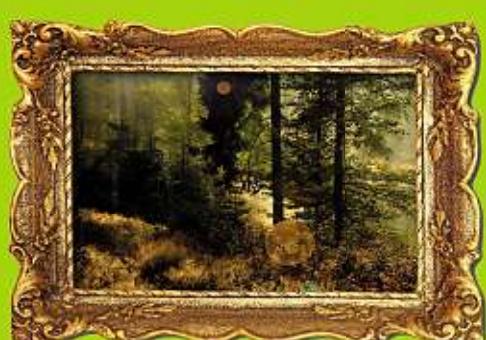
Di-Fr.: 10.00-13.00 + 14.00-18.00 Uhr,

Sa. 10.00-14.00 Uhr

Mo. Ausstellung geschlossen

► Anzeige im Marktplatz schalten:

rp-online.de/anzeigen oder 0211 505-2222



JE OLLER, JE DOLLER!

Runter vom Dachboden, rein in den **Marktplatz**: Mit einer Anzeige findet Tante Trudis Ölgemälde einen neuen Liebhaber – und das Schweißgerät auch! Auffällig gestalten Sie Ihr Angebot hier ebenso, ob per PC oder Smartphone.

► Anzeige im Marktplatz schalten:
rp-online.de/anzeigen oder 0211 505-2222

WEITERE RUBRIKEN

KUNST UND ANTIQUITÄTEN

hargesheimer
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF

KUNST & Antiquitäten

Einlieferungen jederzeit erwünscht.

Wir ermöglichen eine weitgehend kontaktfreie Beurteilung und Übernahme Ihrer Kunstabobjekte.

Montag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung.

Friedrich-Ebert-Straße 11+12 | 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/30 200 10 | Fax: 0211/30 200 119

info.kunstauktionen-duesseldorf.de



Erlös: 71.250 €

HENRY VAN DE VELDE
Kaffeeservice „Peitschenhieb“

Seriöser Bar-Ankauf

von Royal Copenhagen, Meißen, KPM, Rosenthal, Herend etc., Gemälde, Silber, Luxus-Uhren, Münzen, Schmuck, Montblanc, Hermes, Vuitton u. v.m. sowie komplett Nachlass-Auflösungen. Kostenlose Hausbesuche in ganz NRW.

EXKLUSIV Cornelius Kolb
Kunst- & Antiquitätenhandel
Bahnstr. 48, 40210 Düsseldorf
0211/5469 2236 32
www.antikan Kauf.net

ANTIQUE Galerie
An- und Verkauf seit 3 Generationen
Maryse Haeger sucht schöne Antiquitäten
Ankauf von alter und moderner Kunst,
Gemälde, Skulpturen, Schmuck, Silber,
Glas, Porzellan und auch komplette Nachlässe.
Bilker Str. 20, Düsseldorf-Carlstadt,
Tel. 0211-286979, www.antiquegalerie.de

Antiquitätenhandel Meier
sucht Royal Copenhagen, Meißen,
Herend, St. Louis, Silber, Bronzeskulpturen,
hochwertige Gemälde, Seidentapisse,
antike asiatische Kunst, Haushaltsauflösungen.
www.antiquitaetenhandel-meier.de
02102-6 67 99 0 01757-641778

KUNSTKAUF
Moderne- und zeitgenössische Kunst
Zero, informell, klassische Moderne.
Bitte informieren Sie sich unter:
www.radt-kunstvermittlung.de
0 21 51 / 61 80 00

SERIÖS – FAIR – BAR ...
Kunsthaus bewertet und kauft:
Orientteppiche, Uhren, Schmuck, Brillen, Platin,
Gold, Bernstein, Koralle, Military, Schreibgeräte u. v.m.
Dorf der Fachwerkhäuser in 3. Generation
Rheinkahlenstr. 5

► Suche Massivholzmöbel u. Bauernmöbel aller Art. 0163-6846244
► The CRAZIEST shop in town: Düsseldorf Immermannstr. 13
► Wasserpfeife Pfeifen mit Knabe, Preis 120,- €, 02161-675559
► www.auktionshaus-karstein.com
0211/90 61 61
► Suche alte Teppiche. 0211 / 82 88 82
► www.silberwarenfabrik-jaeger.de

FREIZEIT, HOBBY UND SPORT

MUSIK/INSTRUMENTE

Suche Schallplatten
Rock, Beat, Blues, Jazz, Punk,
Heavy Metal, Reggae, Hip-Hop,
auch ganze Sammlungen,
0211 / 72 32 28 oder
0173 / 2 99 43 68

► Klavier- u. Flügel-Fachservice, Ankauf von Instrumenten. Fax u. 02191/8 28 22

► Suche Gebrauchtklaviere & Flügel, biete Höchstpreise! 0171 / 4 70 30 38

► Klavier/Flügel Ankauf 0211-324040

► rebock-pianos.de 0211 / 8 67 88 00

► DJ - Alleinunterhalter 0152 / 24 94 10 96

► WEITERE ANGEBOTE UND GESUCHE

Suche von privat:
Angeln, Bücher, LP's, Stereoanlagen, Jagdtrophäen u. Musikinstrumente. 0163 / 9 11 73 30

► Leica von seriösem, privaten Sammler gesucht.
0120 54 / 9 39 48 08

Wir kaufen: COLD • UHREN • SCHMUCK • BRILLANTEN

DÜSSELDORF Königsallee 68 0211/16828080 | MOERS (Stammhaus) Steinstraße 24 02841/144661

Wir führen auch diskrete Hausbesuche durch, um Ihren Schmuck zu bewerten (kaufen). Vereinbaren Sie telefonisch mit uns einen Termin!

„SEIT ÜBER 35 JAHREN ZAHLEN WIR IHNEN FAIRE PREISE!“ www.juwelier-fineart.com

BRIEFMARKEN/MÜNZEN

MÜNZHANDEL RITTER DÜSSELDORF



ANKAUF-VERKAUF-BERATUNG

Immermannstr. 19 • 40210 Düsseldorf

SERVICE-TELEFON: 0211-36780 15

info@muenzen-ritter.de

www.muenzen-ritter.de

BRIEFMARKEN & MÜNZAUKTIONEN
Ankauf oder Versteigerung von Sammlungen, Einzelstücke und Erbschaftsposten. Bei großen Objekten Hausbesuche möglich. Roland Meiners, von der IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Briefmarken. Seit über 60 Jahren eine erste Adresse.

Dr. Wilhelm Derichs
GmbH AUCTIONHAUS
Bonner Straße 501
50968 Köln • Tel. 0221 2576602
► Sammler sucht Märklin-Trix 0162/4403438

HAEGER
Bar-Ankauf und Kompetenz seit 3 Generationen
Edelmetalle, Barren, Münzen und Diamanten
Düsseldorf - Schwanenmarkt 21
Krefeld - Königstraße 26
Mo - Fr: 09.00 - 14.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr
Kostenfreie Hotline: 0800-700 20 44
www.goldankauf-haeger.de

► Sammler sucht guten Wein + Spirituosen, gerne ganze Keller, zahle bar. 017631041323
BEAUTY UND WELLNESS
► BLUTSPENDER GESUCHT ! HELIOS KLINIKUM KREFELD, 02151/322410
► Podologie Zentrum Düsseldorf, 0211 / 54 26 97 51, hat Termine frei!
► Hör Team - Lust am Hören - in Düsseldorf www.hoer-team.de - 0211 / 137 31 11

Fachhandel

Ankauf zu attraktiven Preisen.

Diamanten Gold

Münzen/Barren/Zahngold

Luxusuhren

Luxusschmuck

Maisenbacher24.de

Diamantengroßhandel GmbH

Königsallee 30 | 40212 Düsseldorf

Eingang gegenüber Schuhhaus Bar

0211/876 384 0

Jost Kretet Juwelier Hilden 02103 / 54375

BEKLEIDUNG

Hochwertige Blazer, Gr. 44
Taschen:
Mandarina Duck, Mollerus, MCM, preiswert abzugeben.
☎ 02 11 / 66 74 24
von 10 - 14 Uhr

Designertaschen und Mode,
z. B. Chanel, Hermès, Prada, Gucci
usw. **Mae's**
Second Hand die Lübeck, Arnulfstr. 2 a, 02 11 / 58 83 49

► Baby Luchsmantel, Gr. 42, 500 €. **Rottfuchsja-**
cke, Gr. 42, 100 €. ☎ 01 73 / 2 04 12 86
► Privat sucht Damenbekleidung. 0163/8913950

GESCHÄFTSBEDARF

► Goldschmiede aufgepasst! Ein Werkbett,
2 Schubkartänsäulen, div. Werkzeuge,
preisw. zu verk. ☎ 02161 - 675559

GARTEN

Rollrasen - eigene Produktion
täglich frisch, liefert und verlegt
Tel. 02802/4136
Familie Fork
Bauernladen · Rollrasen
www.rollrasen-fonk.de

► Bäume fällen, Gehölzschmitt, Gartenpflege,
Firma Gartenstraße 88, ☎ 02 11 / 30 23 71 99

► Baumfällung mit Klettertechnik,

Gartenarbeiten, Fa. ☎ 0174 - 5 99 92 22

► ERDWARMEBOHRUNG - GARTENBRUNNEN

www.lenders-brunnenbau.de ☎ 0212 82 / 40 94

► Gärtnerei W. Dierath - NE-Weckhoven,

Hoistener Str. 140, ☎ 0 21 31 / 47 66 53

► www.gartenfachmarkt-wassenberg.de

Suche Schallplatten und Bücher aller Art.

Herr Winter | ☎ 0163 / 2244588

Suche von privat:

Hochwertige Armbanduhren, z.B. Rolex, Heuer, Breitling, Audemars Piguet, Patek Philippe - auch defekt.

☎ 01 62 / 9 48 71 77 Hr. Freiwald

Suche von privat:

Hochwertiges Porzellan: Meissen, Herend, KPM, Royal Copenhagen und Silberbestecke z. B. Robbe & Berking usw.

☎ 01 62 / 9 48 71 77 Hr. Freiwald

Whg-Auflösung,

Umzug ins Altenheim, Vogelsangerweg 6 in 40470 Düsseldorf, nur Sa 13 - 18 Uhr; nur Selbstabholer.

☎ 0152-57544327

► Käufer Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- & Schreibmaschinen, Spinnräder, Schmuck, Gewebe, Jagdzubehör, Wein, Militaria, Orden, Lampen, Uniformen, Ferngläser, Kameras, Bernstein, Koralle, Porzellan, Puppen, Krüge, Bleikristall, Teppiche, Mode-Schmuck, Gemälde, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Handarbeiten. Fr. Traber, ☎ 0211 / 85979954 oder

☎ 0157 / 39855622

Reinige

Ihre Fenster nach Hausfrauenart.

☎ 01773189998

Suche Schallplatten Rock, Beat, Blues, Jazz, Punk, Heavy Metal, Reggae, Hip-Hop, auch ganze Sammlungen, ☎ 01 11 / 72 32 28 oder 01 73 / 2 99 43 68

!!! ALTE WEINE !!! CHAMPAGNER UND SPIRITUOSEN VON PRIVAT GESUCHT ZAHLE GUT ☎ 015257220787

Kaufe alte Fotoappare mit Zubehör und Modelleisenbahnen ☎ 0157/56108599

Kaufe Kaufläden, Puppenwiegen/-waagen, aus Oma's Zeiten. Auch defekt. ☎ 0 21 51 / 47 17 20

Kaufe LP/CD-Sammlungen Rock / Blues / Jazz / Heavy. Bitte erst ab 150 Stück anrufen. ☎ 02 14 / 3 10 21 55

Männl., 55 J., sucht zwecks Erfahrungsaustausch Personen nach Linsenaustausch IOL Edof Art Lara toric (Multifokal, Dioptria +1/-0,25/+0,5). ☎ 01 75 / 59 09 31 3

Achtung! Frau Werner sucht Pelze, Kleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh- u. Schreibmaschinen, Spinnrad, Teppiche, Möbel, Kristall und Zinn, CDs u. LP's, Bücher, Puppen, Musikinstrumente, Münzen und Schmuck. ☎ 01 63 / 263 77 97

EHEWÜNSCHE/BEKANNTSCHAFTEN

EHEINSTITUTE/PARTNERVERMITTLUNGEN



Copyright: lebensart

SIE SUCHT IHN

Humor gepaart mit Sprachwitz;
Interesse an Kultur, Sport
und am Anderen;
Wunsch nach Nähe und Autonomie;
Fels in der Brandung und zarte Seele;
Sie, 54, NR, hält Ausschau
nach Pendant.
humorundnaehe@web.de

Ich suche „Horst aus Viersen“,
der mir auf meine Kontaktanzeige
geantwortet, aber leider keine Tele-
fon-Nr. angegeben hat.
☎ 516411 RP 40196 D'dorf

► Nette Chinesin, 46/1,62, studiert, NR, lebt seit 1990 in Deutschland, sucht zuverlässigen, kul-
turell vielseitigen deutschen Mann bis 55 J.
mit Familiennenn. Meine Hobbys sind reisen,
wandern, schwimmen. ☎ 11039379 RP 40196
D'dorf

► Sie, 60 J. 1,72 m, blond, sucht Partner bis 65 J.,
für ernstgemeinte Beziehung. Bin eine Frau,
für Zwecklosigkeit und WIR-gefecht.
☎ 516407 RP 40196 D'dorf

► Er sucht für junge, gut aussehende Philippin
☎ 0 15 73 / 914 65 91

BEKANNTSCHAFTEN

Kussfreudiger, attraktiver Mann, 53,
schl., sportl., sucht aufgeschlossene,
ansehnliche, kuschelsüchtige Frau.
bewegung65@web.de

Welcher humorvoller Herr zwischen 70
und 90 J. hat Lust auf eine gute Freundschaft
mit vielseitig interessanter Dame
aus Düsseldorf. Unter:
☎ 516412 RP 40196 D'dorf

► Elektro-Rollstuhlfahrerin, 66 Jahre, wohnhaft
in KR-Hüs, vielseitig interessiert. Ich suche
Gleichbetroffene zum Rumflügen, Plaudern
usw. Ich freue mich auf Ihre Antwort.
☎ 516410 RP 40196 D'orf

► Suche umgängliche, nette Partnerin für alles,
was den Coronablaues erträglicher macht! Bin
72 J., einigermaßen schlank, vielseitig interes-
siert, verträglich, unkompiziert und gut sit-
uiert. Bmf! ☎ 1103938 RP 40196 D'orf

GEMEINSAMES REISEN

► Selbstbewusste und tolerante Frau (crazy girl)
gesucht von selbstständigem Globetrotter. 57/
180/84, NR, ☎ 01 78 / 254 30 62 WhatsApp

GEMEINSAME FREIZEIT

► Er, 70+
allem schönen aufgeschlossen sucht im
Raum Dü/Mé sympathische Sie.
☎ 1103939 RP 40196 D'orf

► 2 hübsche Damen, um die 50 J., wollen den
„Spätsommer“ mit 2 netten Herren genießen!
☎ 01 76 / 3 25 54 31

► Zeitungsleser wissen mehr!

► Ich, weibl., 78 J., suche nette Sie für Spazier-
gänge, Reden usw. ☎ 516417 RP 40196 D'orf

Die Nr. 1 Partnervermittlung für Akademiker & Singles mit Format

Gratisruf 0800-222 89 89
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusive.de

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler

ER SUCHT SIE

CHEFARZT, ledig, ohne

Altlasten, attraktiv, weltoffen,
schlank, sportlich, elegant, 1,80,
mit Herz, Humor u. vielen Interes-
sen, sucht eine romantische u.

reisefreudige LEBENSPARTNERIN,

ca. 40 - 50 Jahre. Möchte mein
Glück in der heutigen, schweren

Corona-Zeit teilen, damit es sich
verdoppelt. Bitte um Bildzuschrif-
ten auf diese Privatanzeige bis
zum 10.12.2020.

☎ 516416 RP 40196 D'orf

► Witwer, erst 77 J., sportlich u. aktiv
sucht nette Partnerin.

Schenke Ihnen Aufmerksamkeit
und werde Sie beschützen.

☎ 516406 RP 40196 D'orf

► Verlieben, mit all den wunderbaren Begleite-
scheinigungen, möchte sich feminine schlanke

Sie, 55/168, Ärztin, ohne Altlasten, in einem
Mann, der bereit ist, für die „Richtige“ sein
Herz weit zu öffnen und mit ihr außerhalb der

Alltagspflicht, in die Welt der Gefühle, Zär-
lichkeit und romantischen Verrücktheiten ent-
fleht ☎ 02 21 / 96190 36, Wir 2 Partnertreff e.K.
www.wir2-partnertreff.de

► Unternehmerinwite, Mitte sechzig, eine um-
wendend attraktive Frau, sportlich natürlich
und lebenswert. Durch ihren finanziellen

Background völlig unabhängig, sehnt sich
nach Zwecklosigkeit. Welcher nette Herr sehnt
sich auch nach liebervoller Nähe? ☎ 02 21 /

9 6190 36, Wir 2 Partnertreff e.K.
www.wir2-partnertreff.de

► Sympatische, sportliche Sie. Ende 70, verwi-
tet, 1,65 m, NR, sucht netten Partner mit
Herz, Verstand und Niveau für gemeinsame
Unternehmungen. Freue mich über Ihre Zu-
schrift. ☎ 516408 RP 40196 D'orf

► Bin 64 J., suche Partner für Freizeitgestaltung.
Spätere Partnerschaft nicht ausgeschlossen.
☎ 516409 RP 40196 D'orf

TIERWELT

HUNDE

► HUNDEERZIEHUNG VOM FACHMANN

☎ 02 11 / 836 86 06 www.hundeschule-a1.com

► www.welpenstube-winkel.de 02362 / 45458

Schule ist aus?

Jetzt die passende Ausbildungsstelle finden unter www.azubi-nrw.de



@azubinrw

@AZUBI NRW

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

RHEINISCHE POST

ERFOLGSSTRATEGIE

Egoist oder Teamplayer?

Die einen handeln ichbezogen, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Fest steht: Egoisten haben oft Erfolg. Aber langfristig gesehen hilft etwas anderes.

VON BERNADETTE WINTER

Um Karriere zu machen, muss man die Ellenbogen ausfahren. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter: die Egoisten oder die Teamplayer?

Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Professor Jens Weidner, Teamarbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Zwei US-Langzeitstudien der University of California in Berkeley zeigen, dass unsympathische, aggressive und eher egoistische Personen nicht mehr Macht erhielten als andere, die als „nett“ eingestuft wurden. Sie hätten am Arbeitsplatz schlechtere zwischenmenschliche Beziehungen, was jeden Vorteil, den sie durch ihr egoistisches Verhalten hätten haben können, zunichte gemacht, so das Ergebnis.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. „Die Firmen wollen für ihre Mitarbeiter attraktiv bleiben und für ein gutes Betriebsklima sorgen“, erklärt die Mentalcoachin. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können“, meint Kohl. Dabei sei es egal, in welcher Branche man arbeite, meinen die Experten.

Wann Biss am Arbeitsplatz dennoch hilft Ein kooperativer Team-player zu sein, bedeutet jedoch nicht nur, immer



Ellenbogen ausfahren oder kooperativ sein? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: DPA

für andere da zu sein, sondern sowohl Verantwortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten, sagt Jens Weidner. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Worführer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert der Management-Trainer. Da-

mit meint er nicht puren Egoismus. Im Gegenteil: Er nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren.

Von Ausbeutern und Ausbeuteten Wie hart ein solcher Kampf werden kann, zeigen die Experimente von Professor Manfred Milinski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird die-

ser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unter Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeiten.

Die Begriffe entstammen dem „Gefangenendilemma“. In diesem experimentellen Spiel profitieren zwei Teilnehmer stärker davon, wenn sie kooperieren, als wenn sie sich beide egoistisch verhalten.

Wenn aber einer egoistisch ist und der andere kooperiert, erhält der Egoist den größten Gewinn, der Kooperierende geht leer aus.

Wenn nette Kollegen einen über den Tisch ziehen Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Verschärfen, aber die Masche wiederholt sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe. Die Ausbeuterstrategie

zwingt auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, so Milinski. Für den Ausbeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre.

„Die Regel ist simpel, in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ“, sagt der Wissenschaftler. Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten.

Durchsetzen, um Gutes zu tun

„Egoisten haben häufig den kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. Er rät stattdessen, sich durchzusetzen, um Gutes zu tun. Wer sich durchsetzt, hilft dem Unternehmen, das dann eventuell mehr Umsatz macht oder höhere Gewinne erzielt. „Mehr Gewinn bedeutet mehr Steuern, was dann auch der Allgemeinheit zugutekommt“, argumentiert er.

Umgekehrt können egoistische Mitarbeiter Unternehmen teuer zu stehen kommen. So haben Forscher der Harvard Business School im Jahr 2015 untersucht, welche Kosten toxische Mitarbeiter verursachen, also diejenigen, die sich selbst überschätzen und egoistisch sind. Das Ergebnis: Im Schnitt verursachen sie einen Schaden von 12.500 US-Dollar für ihren Arbeitgeber, die besten Mitarbeiter erwirtschaften dagegen ein zusätzliches Plus von 5000 US-Dollar.

Maximal drei Stunden mit Maske arbeiten

(tmn) Das Tragen eines textilen Mund-Nasen-Schutzes birgt nach Einschätzung mehrerer Experten keine gesundheitlichen Risiken. Eher im Gegenteil, sagt der HNO-Arzt Bernhard Junge-Hülsing aus Starnberg. Unter der Maske bleibe die Atemluft wärmer. „Im Prinzip pflegt man die Schleimhäute, da man sie vor Austrocknung durch kalte Luft oder Heizungsluft schützt.“

Unbegründet seien auch Sorgen, dass man anfälliger für erneute Ansteckungen sei, weil man Keime durch die Barriere vor dem Mund immer wieder einatmet. „Reinfektionen muss man nicht fürchten“, sagt Junge-Hülsing. Das gilt für medizinische Mund-Nasen-Bedeckungen ebenso wie für Alltagsmasken aus Baumwolle.

Der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) liegen bislang keine Informationen von den Berufsgenossenschaften und Unfallkassen vor, wonach das Tragen die Atmung in „gesundheitsgefährdendem“ Maße beeinträchtige. Für Berufstätige empfiehlt sie: Bei mittelschwerer körperlicher Arbeit sollte die Maske maximal zwei Stunden am Stück getragen werden. Dann sollte sie für eine halbe Stunde abgelegt werden. Damit sei aber keine Pause gemeint, sondern eine Erholungszeit von der Maske. Bei leichter Arbeit seien drei Stunden ununterbrochene Masketrägen vertretbar.

Beruf & Karriere

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen), Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Tel. 0211 5051222, E-Mail: stellenmarkt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Stefan Reinelt, Tel. 0211 528018-14, redaktion@rheinland-presse.de

RECHT & ARBEIT

(tmn) Viele Schulen unterrichten wegen Corona nicht mehr im Regelbetrieb, Klassen werden wegen erkrankter Schüler oder Lehrer nach Hause geschickt. **Berufstätige Eltern** müssen sich dann um sie kümmern. „Die Aufsichtspflichten gegenüber Kindern gehen der Verpflichtung zur Arbeitsleistung vor“, betont Alexander Bredebeck, Fachanwalt für Arbeitsrecht. Laut Infektionsschutzgesetz müssen Kinder bis zur Vollendung des zwölfjährigen Lebensjahrs beaufsichtigt werden. Eltern, die deshalb nicht zur Arbeit gehen können, haben einen Entschädigungsanspruch nach dem Infektionsschutzgesetz. Der Arbeitgeber muss weiter an den Arbeitnehmer zahlen und kann sich im Gegenzug das Geld vom Staat erstatten lassen. Für erwerbstätige Personen wird die Entschädigung längstens für zehn Wochen gewährt, für Alleinerziehende für bis zu 20 Wochen. Arbeitnehmer erhalten demnach 67 Prozent ihres Verdienstausfalls, maximal aber 2016 Euro. Der Anwalt geht davon aus, dass auch Freiberufler den Entschädigungsanspruch haben.

(bü) Grundsätzlich ist es so, dass bestimmte Maßnahmen, die ein Dienstherr vorhat, dem Mitbestimmungsrecht des **Personalrats** unterliegen. Verweigert der seine Zustimmung unter Angabe der Gründe nicht innerhalb einer bestimmten Frist, so gilt die vom Arbeitgeber gewünschte Maßnahme als genehmigt. Hat der Vorsitzende des Personalrats eine E-Mail an den Dienststellenleiter von seinem dienstlichen Account versendet, in der die Maßnahme abgelehnt wird, so darf die Dienststellenleitung diese Form nicht als „unwirksam“ ablehnen (und die Maßnahme vollziehen), wenn die Begründung für die Ablehnung kommentarlos als Anhang mitgesendet worden ist. E-Mail und Anhang bilden eine Einheit. (BVwG, 5 P 9/19)

denen selbst ein kurzes Halten zum Be- und Entladen untersagt ist, so ist das kein Zufuss zum Arbeitslohn, den ein Fahrer versteuern müsste. Das deshalb nicht, weil der Arbeitgeber die Verwarn geld „aus eigener Schuld“ übernimmt. Allerdings muss das Gericht noch prüfen, ob es sich dabei nicht doch um einen sogenannten geldwerten Vorteil für die Beschäftigten handeln könnte, weil der Arbeitgeber gegen sie einen Regressanspruch hat – wenngleich er darauf verzichtet. (BFH, VI R 1/17)

(bü) Grundsätzlich ist es so, dass bestimmte Maßnahmen, die ein Dienstherr vorhat, dem Mitbestimmungsrecht des **Personalrats** unterliegen. Verweigert der seine Zustimmung unter Angabe der Gründe nicht innerhalb einer bestimmten Frist, so gilt die vom Arbeitgeber gewünschte Maßnahme als genehmigt. Hat der Vorsitzende des Personalrats eine E-Mail an den Dienststellenleiter von seinem dienstlichen Account versendet, in der die Maßnahme abgelehnt wird, so darf die Dienststellenleitung diese Form nicht als „unwirksam“ ablehnen (und die Maßnahme vollziehen), wenn die Begründung für die Ablehnung kommentarlos als Anhang mitgesendet worden ist. E-Mail und Anhang bilden eine Einheit. (BVwG, 5 P 9/19)

Kurzarbeit schränkt die Altersvorsorge ein

Kurzarbeit war in den vergangenen Jahren kaum ein Thema. Die Arbeitslosenquote in Deutschland war niedrig. Dann kam Corona.

VON WOLFGANG LUDWIG

Kurzarbeit als BeschäftigungsInstrument der Bundesanstalt für Arbeit war in den vergangenen Jahren eine exotische Ausnahme in wenigen Branchen. Das hat sich aber durch die Corona-Pandemie gründlich geändert. Für rund zehn Millionen Beschäftigte wurde in 2020 Kurzarbeit angemeldet.

Dass es in dieser Situation schon bei dem Grundausgaben für Miete, Essen und Kleidung eng werden kann, ist inzwischen bekannt. Dass aber auch die betriebliche Altersvorsorge rasch in Schieflage kommt, selbst wenn Unternehmen heute Versorgungsmodelle zwingend anbieten müssen, wissen wohl nur die wenigsten.

Einschneidend ist dies bei der beliebten Entgeltumwandlung, die über den Arbeitgeber abgeschlossen wird. Mehr als acht Millionen Beschäftigte machen das in Deutschland bereits. Doch die eigentlich finanziell attraktive Umwandlung von Gehalt in garantier-

te Vorsorgeansprüche führt zu Problemen bei Kurzarbeit, längerer Krankheit oder Arbeitslosigkeit. Denn in diesen Fällen kann in die Vorsorgeverträge mangels laufendem Gehalt nichts mehr vom Arbeitgeber aus eingezahlt werden. Das Kurzarbeitergeld kann für diesen Zweck nicht genutzt werden.

Eine Lösung bietet ausgegerechnet die umstrittene Riester-Förderung, die auch über den Arbeitgeber abgeschlossen werden kann. Fabian von Löbbecke, Vorstand der HDI Lebensversicherung, erklärt: „Anstelle des Gehalts können Arbeitnehmer in Fällen der Kurzarbeit in dieser Zeit die staatlichen Zulagen aus der Riester-Förderung zur Beitragszahlung nutzen, weil ja der Arbeitgeber als Beitragszahler für Betriebsrente ausfällt.“

Als Konsequenz aus den jüngsten Erfahrungen durch die Corona-Krise, dass nämlich Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder längere Krankheit keinesfalls Ausnahmen sind, sollten gerade junge Berufstätige beim Abschluss einer betrieblichen Altersversorgung daher wachsam sein. „Die beste Wahl ist heute ein Kombi-Modell: Vereinbart wird die Umwandlung von Gehalt in Vorsorgeansprüche mit dem Wahlrecht, bei Fällen wie Kurzarbeit, längere Krankheit oder Arbeitslo-

Kundenliste

Hausregeln

Recht ab 2005



Die Kurzarbeit hat nicht nur Folgen für das eigentliche Einkommen. Auch in die Betriebsrente fließt dadurch oft weniger Geld.

sigkeit auf die Riester-Förderung umsteigen zu können“, erläutert von Löbbecke. Angehender Nebeneffekt: Auch bei veränderten Lebensumständen wie etwa Auszeiten durch Elternschaft kann der Vorsorgevertrag jederzeit angepasst und stets die optimale Förderung genutzt werden.

Allerdings können nur etwa fünf Prozent der Versicherer ein solches Angebot machen, bei dem die Kunden in einem

Vertrag zwischen Riester- und betrieblicher Vorsorge hin- und herwechseln. Beschäftigte mit Gehaltsumwandlung sollten deshalb die Personalabteilung nach der Situation beim eigenen Vertrag fragen.

Das Augenmerk darauf lohnt gerade bei neuen Verträgen angesichts der seit 2018 schrittweise verbesserten staatlichen Förderung der betrieblichen Vorsorge. Bei dieser ist jetzt je nach Einkommen ohne Ver-

lustrisiko eine Rendite von teilweise mehr als vier Prozent garantiert. Hinzu kommt noch die eigentliche Rendite der Lebensversicherung. So kann der Ertrag der Vereinbarung mit dem Arbeitgeber weiter steigen, bei unverändert gesicherter Mindestverzinsung. Damit das so bleibt, darf die Frage nach der hilfreichen Flexibilität des Vertrags im Falle etwa von Kurzarbeit nicht fehlen.

BILDUNGSMARKT

Mit Spaß zum Erfolg!
Qualifizierte Nachhilfe in Mathematik.
Auch Abiturvorbereitung, ZP und ZK
☎ 0170 / 2212232

English at home
Erfahrene, engagierte Nachhilfelererin erteilt Einzelunterricht bei Ihnen zuhause oder per Skype
☎ 0179 / 5304802 - Raum Ratingen + D'orf-Nord

ERE ENGLISCHLEHRER ert. intens. Nachhilfe, individuellen Privatunterricht sowie Business Englisch. ☎ 0211 / 5560513 sprachenkultur.de
► Latein, Mathe erteilt ☎ 0178 / 9386245

Klavierunterricht erteilt diplomierte, sehr freundliche Lehrerin. ☎ 0163 / 9062426
► Lehrerin erteilt Mathenachhilfe. 0211/3119475

STELLENGESUCHE

Heilpraktikerin
sehr gute Ausbildung, würde gerne Teilzeit in Privatpraxis in Düsseldorf arbeiten.
✉ 516405 RP 40196 D'Dorf

Sie benötigen zusätzliche Unterstützung bei Schreibarbeiten?
Sie möchten ebenfalls Dokumente abgearbeitet haben?
Dann sind Sie bei mir genau richtig. Durch meine langjährige Tätigkeit als Medizinische Fachangestellte im Chefsekretariat und als Sekretärin habe ich die nötige Kompetenz, Sie optimal zu unterstützen. Ich wandle Ihre Diktate in qualitative Dokumente um. Ich schreibe für Sie Arzt- und Entlassbriefe, Befunde und OP-Berichte, Gutachten. Außerdem bietet ich auch Schreibarbeit in jeglicher Fachrichtung, z.B. Erstellen von Rechnungen, Diplomarbeiten, Buchmanuskripte etc an.
Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, kontaktieren Sie mich:
oumaimaino@hotmail.com Ich rufe Sie gerne zurück.

Bürokauffrau
sucht neuen Wirkungskreis.
(Vollzeit, Umgebung Kreis Kleve)
Tel.: 0178 5849048.

Bilanzbuchhalter
unterstützt bei
• Abschluss nach HGB / IFRS
• Buchen der Geschäftsvorfälle
• Berichtswesen / Analyse
• Finanz- / Liquiditätsplanung
E-Mail: bibu.con@gmail.com

Engagierte Sachbearbeiterin/Bürokraft
mit guten Englischkenntnissen sucht neue Herausforderung für ca. 35 Std./Wo. Erfahrung im Vertriebsinnen-
dienst, Auftragssachbearbeitung, so-
wie vorbereitende Buchhaltung.
Im Rhein-Kreis-Neuss / Düsseldorf.
mail-fuer-bewerberin@web.de

HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE/ REINIGUNGSPERSONAL Gesuche

Haushälterin
zuverlässig, vertrauenswürdig, FV vorh.,
langjährige Berufserfahrung in der gehobenen Haushaltssführung sucht ab
sof. vergleichbare Tätigkeit 25-40 Std./W.
im Raum D'orf/ Innenstadt/ andere
Stadtteile, Ratingen,
☎ 0157 / 30 95 77 54

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle, Büro oder Treppenhaus, auch privat, gerne D'orfberlk oder Umgebung. ☎ 0163 / 45 89 641

BETREUUNGEN Gesuche

Suche Stelle als Seniorenbetreuerin, kümmere mich um Sie und Ihren Haushalt. 24 Stunden am Tag. ☎ 0177 / 176 87 41

Alles exklusiv aus einer Hand: Chauffeur und Pflege. ☎ 0174 / 4 14 10 87

Med. Krankenpf. v. priv. ☎ 0162-8377158

STELLENANGEBOTE

STADT NEUSS
Die Stadtverwaltung Neuss sucht
Sie (m/w/div) zur Verstärkung unseres Teams im

Tiefbaumanagement:
- Bauleiter*in/technische*r Sachbearbeiter*in
Straßenbau
(Kennziffer 20.66.11) – ab 01.04.2021

- Bauleiter*in/technische*r Sachbearbeiter*in
Straßenbau
(Kennziffer 20.66.12) – ab sofort

Gebäudemanagement:
- Ingenieur*in Fachrichtung Versorgungstechnik
(Kennziffer 20.65.09) – ab sofort

Nähtere Informationen zu diesen Stellen und weiteren Stellenangeboten finden Sie unter
www.karriere-neuss.de

Wir suchen > **NEUSS.DE**

SOS KINDERDORF Niederrhein
Kindern zuhause einen
sicheren Ort bieten
Werden Sie Teil unserer SOS-Familie
Werden Sie Erziehungsstelle
Mit ihrer pädagogischen Fachkompetenz nehmen Sie Kinder mit belastetem Hintergrund in Ihrer Familie auf. Sie begleiten, stärken und fördern die Kinder auf ihrem persönlichen Lebensweg. Wir beraten und unterstützen Sie - jederzeit. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!
SOS-Kinderdorf Niederrhein | Gaby Heimling | Telefon: 02821 750 751
gaby.heimling@sos-kinderdorf.de | www.sos-kinderdorf.de/niederrhein

Eltern gesucht!

Profil- Eltern gesucht!

Eltern gesucht!

SCHAFFRATH



Erfolgreich bei der Nr. 1: Sie wollen Kunden zu glücklichen Küchenbesitzern machen? Dann sind Sie bei SCHAFFRATH genau richtig! Mit unseren Einrichtungshäusern und Küchenmärkten sind wir seit Jahrzehnten die „Nummer 1“ im Rheinland und sorgen auf mehr als 200.000 qm Ausstellungsfläche für eindrucksvolle Einkaufserlebnisse. Außerdem zählen wir mit unseren rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region.

Für unsere Standorte in Düsseldorf, Erkelenz, Heinsberg, Kevelaer, Köln, Krefeld, Langenfeld, Moers, Mönchengladbach, Neuss und Ratingen suchen wir ab sofort

Einrichtungsfachberater (m/w/d) Küchen

Darauf können Sie sich einrichten:

- Mit Ihrem Gespür für Kundenbedürfnisse beraten Sie Kaufinteressenten individuell und lassen Küchenräume Realität werden.
- Wie viel Stauraum? Welche Elektrogeräte? Arbeits- oder Wohnküche? Küchenzeile oder Insel? Entsprechend den räumlichen Gegebenheiten und Wünschen Ihrer Kunden stellen Sie kreativ ihre künftigen Kochoasen zusammen.
- Dabei nutzen Sie Ihr verkäuferisches Talent, um Ihre Kunden für die zu Ihnen passenden Einrichtungslösungen zu begeistern.
- Vom ersten Kontakt bis zum Vertragsabschlusswickeln Sie Ihre Aufträge professionell ab und haken gegebenenfalls bei unentschlossenen Kunden nach.
- Bei allem haben Sie den Ansporn, Ihre Kunden zu glücklichen Küchenbesitzern zu machen.

Das haben Sie auf Lager:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Verkauf, idealerweise bereits in der Küchenbranche
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Planungsprogrammen
- Freudliches, souveränes Auftreten sowie eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Aufgeschlossene, kontaktfreudige Persönlichkeit, die Leidenschaft für den Verkauf mitbringt, schnell mit Kunden ins Gespräch kommt und den Erfolg gepachtet hat

Der Tisch ist gedeckt - unser Angebot:

- Mitarbeit in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit sicheren Arbeitsplätzen und hohem Bekanntheitsgrad in der Region
- Attraktive, überdurchschnittliche und leistungsgerechte Vergütung sowie ein Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Mitarbeiterrabatte auf unsere Produkte, Speisen und Getränke
- Spezielle Mitarbeiterangebote (z. B. Bike-Leasing)
- Regelmäßige Firmenevents, bei denen wir unseren Erfolg gemeinsam feiern
- Kostenlose Parkplätze
- Intensives Coaching und umfangreiche Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Sie haben den unabdingten Willen zum Erfolg und suchen einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive? Dann bewerben Sie sich jetzt über das Online-Bewerbungsformular zu dieser Stelle auf unserer Karriereseite: www.schaffrath.com/karriere

Erfahrene Pädagoginnen/Pädagogen gesucht

Lese- rechtschreibschwache junge Menschen zu fördern und zu ermutigen, bei Ihnen die Freude am Lernen zu erwecken und ihre mündliche und schriftliche Sprachkompetenz altersgemäß zu entwickeln ist Aufgabe des LOS.

Das LOS in Neuss sucht Pädagogen (Voraussetzung: Bachelor in Germanistik, Pädagogik, Psychologie oder Lehramt), die als Honorandozenten für max. 4,5 Stunden pro Woche am Nachmittag LRS-Kinder betreuen möchten. Eine gründliche Einarbeitung ist selbstverständlich. Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung an das



LOS Neuss, Schulstr. 5, 41460 Neuss
oder per E-Mail an los-neuss@t-online.de

Schwerpunktpraxis für Lungen- und Bronchialheilkunde sucht

MFA (w/m/d) in Vollzeit

www.lunge-allergie.de

Wir bieten:

- gutes Arbeitsklima im netten Team
- geregelte Arbeitszeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- übertarifliche Vergütung
- VZ mit Option auf 4-Tage-Woche

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als MFA
- freundliches und gepflegtes Auftreten
- gute Auffassungsgabe und eigenverantwortliches Arbeiten

Bewerbung bitte an: s.scherbaum@lunge-allergie.de

ZUSTELLER.DE/BEWERBUNG



Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die RHEINISCHE POST MEDIEN GmbH als

Mitarbeiter Verkaufsinndienst (d/m/w) für das Key Account Management

Als breit aufgestelltes Unternehmen gibt die Rheinische Post Mediengruppe zahlreiche gedruckte und digitale Medien heraus. Unsere mehr als 5.000 Mitarbeiter arbeiten täglich daran, Menschen über Printmedien, im Radio und im Web zu informieren. Und mehr: Sie verbinden Menschen mit gleichen Interessen und schaffen so einen echten Mehrwert in unserer Region.

Die RHEINISCHE POST Medien GmbH arbeitet als Vermarkter für verschiedene Medienmarken in NRW, wie die RHEINISCHE POST und rp-online.de – eines der reichweitenstärksten Nachrichtenportale Deutschlands – und erstellt redaktionelle Inhalte Print und Online.

IHRE AUFGABENSCHWERPUNKTE

- Sie übernehmen Verkaufsförderungsmaßnahmen, unterstützen die Key Account Manager beim kundenzentrierten Marktangang und sind mit Ihren Teamkollegen das Rückgrat der Verkaufseinheit. Sie haben die optimale Marktbearbeitung im Sparring mit den Key Account Manager immer im Blick.
- Sie übernehmen Backoffice-Tätigkeiten für das Key Account Management und die angeschlossenen Branchen/Märkte.
- Sie übernehmen koordinierende Aufgaben an der Schnittstelle zu unseren Kunden, int./ext. Dienstleistern und Akquise-Partnern.
- Sie unterstützen bei aktuellen und zukünftigen Verkaufsvorprojekten, maßnahmen sowie Produkteinführungen.
- Sie übernehmen administrative und serviceorientierte Vermarktungsaufgaben und erkennen entsprechendes Optimierungspotenzial.

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Kaufmännische Ausbildung, gerne Erfahrung im mediennahen Umfeld
- Freude am Kundenkontakt, Verhandlungsgeschick sowie sicheres Auftreten
- Engagement, Organisations- und Durchsetzungskompetenz sowie eine ausgesprochene Serviceorientierung
- Freude am agilen Arbeiten; an selbstständiger Lösungsfindung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket, SAP-IS/MAM, CRM), Verständnis für Vermarktungsabläufe und -Prozesse sowie eine strukturierte Arbeitsweise.
- Kenntnisse im CRM-System „Salesforce“ sind von Vorteil

WAS WIR BIETEN

- Differenzierte interne Weiterbildungsangebote
- Familienfreundliches Umfeld
- Vielfältige Angebote für Ihre Work-Life-Balance

Es handelt sich um eine befristete Elternzeitvertretung für zwei Jahre.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Angabe der Job-ID 1080 unter:

wir-machen-das-hier.de

► **MFA (m/w/d)**, freundlich, teamfähig, in Voll- und Teilzeit zum nächstmög. Zeitpunkt für eine allgemeinmedizinische Praxis mit interessantem Spektrum (Schulmedizin, NHV, TCM) in Meerbusch-Büderich gesucht. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung unter bewerbung-praxis-drwirth@gmx.de

► **Verkäufer/in (m/w/d)** in Tabak / Presse zur Aushilfe, Teilzeit oder Vollzeit in Wülfrath gesucht. Wir erwarten Flexibilität, Zuverlässigkeit und freundliche Betreuung der Kunden. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Wir bieten 3-tägige Lotto-Schulung. Melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02 09 / 20 44 49.

MINIJOBS

Buchhalter-Rentner m/w/d

Bilanzbuchhalter oder ehem. Leiter der Finanzbuchhaltung eines Unternehmens auf Minijob-Basis von kl. Unternehmen gesucht.

► 02 11 / 420 12 54

BETREUUNGEN

► **Freundlichen Fahrer im Raum MG/Rheydt oder Düsseldorf gesucht**, der dienstags und freitags älteren Herrn Gesellschaft leistet, bzw. etwas zusammen unternimmt oder Einkaufs geht. ► 02 11 / 25 18 23



HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE

► **Vertrauenswürdige, erfahrene Haushälterin (m/w/d)** nach Mönchengladbach-Bunter Garten gesucht. Sie betreuen und versorgen unseren ruhigen Haushalt in allen Belangen von Mo.-Fr. bei 30-40 Std. in der Woche. Großer Wert wird auf Sauberkeit & Ordnung gelegt. Wenn Sie einen FS und Berufserfahrung haben, freuen wir uns auf Ihre Unterlagen, wir bieten ein sehr gutes Gehalt CHIFFRE: ► 516418 RP 40196 D'dorf

Kinderliebe Haushälterin (m/w/d)

in Düsseldorf-Oberkassel gesucht. Für unseren turbulenten, liebvollen 4-Pers.-Haushalt suchen wir eine zuverlässige, erfahrene Kraft, die unseren Haushalt betreut. Arbeitszeit Mo.-Fr. 8-16 Uhr. Sie besitzen Berufserfahrung und einen FS, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

► **Deutschsprechende Haushaltshilfe in Wesel gesucht**, 1x Woche, 4 - 5 Stunden, ► 02 18 / 5 64 44

► **Deutschspr., zuverlässige Putzhilfe** für 3 Std. 14-tägig nach Meerbusch-Büderich gesucht. PKW wäre wünschenswert. Fahrkosten werden übernommen. Bei Interesse unter:

► 01 71 / 194 94 88 (ab 9 Uhr)

Für ein besseres Leben. Für Mensch und Tier. ► www.proviel.de | 0431. 248 28 00

► **Familie in Düsseldorf** sucht ab sofort od. später zuverlässige Hilfe für leichte Haushalt (bügeln, kochen, vetretungsw. putzen) auf Minijob-Basis für 1-2x pro Woche. Bewerbung mit Lebenslauf bitte an: ab.reuter@t-online.de

Zuverlässiges Ehepaar

für ältere Dame in Krefeld-Stadtwald gesucht:

Betreuung • Haushalt • Garten

Wunderschöne Wohnung mit großem Südbalkon und Gartennutzung. Sehr attraktive Vergütung.

Unser Team freut sich auf Sie.

► 02 15 1 - 852 430

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Freiwilligendienste FSJ + BFD:
Gut für dich – wertvoll für andere.



Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat Freiwilligendienste
► 0221 9822-3500
► freiwillig@malteser.org



Du bist zwischen 13 und 18 Jahre alt und möchtest ...

- ... dein eigenes Geld verdienen?
- ... mit Freunden ins Kino gehen ohne dir Geld leihen zu müssen?
- ... deine Freundin/deinen Freund zum Eis essen einladen?
- ... unabhängiger sein?

Wir bieten dir einen Schülerjob/ Ferienjob ...

- ... den du ganz leicht neben der Schule oder in den Ferien machen kannst.
- ... bei dem du in Bewegung bist und dich im Freien aufhältst.
- ... mit dem du dein Taschengeld aufstocken kannst.
- ... bei dem du nur bis zu 2x in der Woche arbeitest.

Informiere dich auf www.zusteller.de und BEWIRB DICH BEI UNS!

Rheinische Post Mediengruppe



Für Details der Stellenangebote geben Sie einfach den Code auf der kalaydo.de-Startseite ein oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.



wir-machen-das-hier.de

VON ISABELLE DE BORTOLI

DÜSSELDORF Vielleicht ein Seminar oder eine Vorlesung: Für viel mehr Veranstaltungen kommen die Studierenden in diesem Semester nicht an den Campus. Das Studium findet aufgrund der Corona-Pandemie – wie schon im Sommersemester – weitgehend digital statt. Konkret bedeutet das: Viele Vorlesungen kann man sich anhören, wann man möchte, in Seminare schaltet man sich live per Laptop dazu, und Kommilitonen oder Dozenten kann man via Chat erreichen. Klingt erst einmal gut, denn die Studierenden können sich ihre Zeit sehr viel freier einteilen als sonst. „Wer allerdings Schwierigkeiten hat, sich zu organisieren, für den kann das Zeitmanagement im Homeoffice eine echte Herausforderung sein. Das gilt insbesondere auch für Studienanfänger“, sagt Studienberaterin Jutta Vaihinger von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Tipp 1: Wochenplan

Die Expertin empfiehlt Studierenden im Homeoffice einen Plan für die jeweilige Woche anzulegen, in dem genau eingetragen wird, was wann ansteht: „Also: Wann schaue ich mir welche Vorlesung an, wann muss ich live bei einem Seminar anwesen sein, wann trifft sich meine Lerngruppe online?“ Außerdem sollten Zeiten fürs Lernen eingetragen werden, und zwar ebenfalls so konkret wie möglich: „Beispielsweise montags von 16 bis 17 Uhr bereite ich die Vorlesung zum Thema X nach, oder donnerstags von 10 bis 12 Uhr schreibe ich das Essay für Seminar Y“, sagt Vaihinger. Auch Pausenzeiten, Arbeitszeiten des Studentenjobs und Raum für Hobbies sollte es geben.

Tipp 2: Arbeitsstart definieren

Ein Zeichen an mich selbst, dass nun die Arbeitszeit anfängt, erhöht Konzentration und Motivation, so Vaihinger. Das kann der frisch gekochte Kaffee sein, mit dem man sich an den Schreibtisch setzt, oder ein tiefes Durchatmen am offenen Fenster. Hilfreich ist es auch, die Morgenroutine beizubehalten, mit der



Konzentriertes Lernen zu Hause funktioniert – wenn bestimmte Regeln beachtet werden.

Foto: JENS KALAENE/DPA

INFO**Tipps und Tools zum Lernen im Homeoffice**

Wochenplan Die Studienberatung der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Uni hat verschiedene Tipps und Tools versammelt, die das Lernen im Homeoffice erleichtern können. Unter anderem gibt es einen Wochenplan zum Selbstaufüllen zum Downloaden.

Homeoffice Mehr Informationen gibt es unter www.hhu.de/vbc unter den Buttons „Studierende“ und „Studium im Homeoffice“.

eine sichere Software zur Verfügung, über die man sich beispielsweise mit seiner Lerngruppe treffen kann – so wie sonst in der Cafeteria oder der Bibliothek. „Dafür ist es wichtig, Verbindlichkeiten herzustellen, also auch der Lerngruppe einen festen Termin in der Woche zuzuweisen“, sagt Jutta Vaihinger. Übrigens: Auch wenn man nicht das selbe Fach studiert, kann man mit den WG-Mitbewohnern eine Arbeitsgemeinschaft bilden. Etwa, indem man – ähnlich wie in einem Großraumbüro – gemeinsame und verbindliche Lernzeiten verabredet und dann zusammen Mittagspause macht.

Tipp 6: Vorteile nutzen

Bei allen Ablenkungs-Hürden: Das Lernen zu Hause bietet auch einige Vorteile, betont die Studienberaterin. So können Studierende nun sehr viel besser ihrem eigenen Bio-Rhythmus folgen und so bessere Ergebnisse erzielen. „Wer abends effektiver arbeitet als morgens, schaut sich eine Vorlesung eben nicht um 10, sondern um 18 Uhr an“, sagt Vaihinger. Auch die Nachbereitung von Lernstoff ist im Homeoffice unkomplizierter: „Während auf dem Campus womöglich direkt die nächste Veranstaltung anschließt oder ich die Bahn erwischen muss, kann ich zu Hause den Stoff direkt verarbeiten.“ Gerade Pendler hätten weniger Stress und so auch mehr Zeit zum Lernen.

Wege aus der Ablenkungsfalle

Ein Studium von zu Hause aus bietet Flexibilität. Doch wie wehrt man sich gegen die vielen Ablenkungen, die dort überall lauern? Sechs Tipps für ein konzentriertes Lernen.

man sich sonst auf den Weg zur Uni macht. Und noch ein Trick: Weitermachen ist einfacher als neu anfangen. Es hilft, sich am Abend vorher ein kurzes Post-It zu hinterlassen, womit man am nächsten Tag weitermachen möchte.

Tipp 3: Prioritäten setzen

Häufen sich die „To Dos“ auf der Liste, ist es wichtig, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden. Da hilft das Schema des amerikanischen Generals und späteren Präsidenten Dwight Eisenhower weiter: Aufgaben kann man nach Dringlichkeit und Wichtig-

keit einstufen und abarbeiten. Einen Extra-Motivationsschub gibt eine „Done“-Liste, in der man alles aufschreibt, was man am Ende des Tages oder der Woche schon geschafft hat.

Tipp 4: Ablenkungen vermeiden

Das Arbeiten zu Hause birgt vor allem ein Problem: Man muss nirgendwo hingehen. Wer es also nicht schafft, morgens pünktlich vor dem Laptop zu sitzen, für den gibt es in diesem digitalen Semester zunächst wenig Konsequenzen. Auch ein Kaffee mit den – sich ebenfalls zu Hause befindenden – Mitbewohnern

oder eine Runde Videos bei YouTube zu gucken sind typische Ablenkungen, mit denen Studierende zu Hause zu kämpfen haben. „Wenn ich weiß, was mich ablenkt, kann ich das auch abstellen“, sagt Vaihinger. Gerade für das Smartphone gäbe es zahlreiche Apps, mit denen man für einen bestimmten Zeitraum „schlummern“ oder den Zugriff auf bestimmte Apps verbieten lassen könnte. Auch Nachrichten von Freunden oder von der Familie werden dann erst einmal nicht angezeigt, so sinkt der Druck, sofort antworten zu müssen. Laut Vaihinger ist die Video-Plattform

Youtube übrigens „der Konzentrations-Killer Nummer eins“ für Studierende. „Da hilft es, mir fürs Lernen ein zweites Profil anzulegen. Über dieses schaue ich mir dann notwendige wissenschaftliche Videos an und bekomme meine Lieblingsvideos, die mich sonst nur wieder ablenken, nicht angezeigt.“

Tipp 5: Kontakte pflegen

Um den Kontakt zur Hochschule und vor allem zu Kommilitonen und Freunden nicht zu verlieren, ist es wichtig, im Gespräch zu bleiben. Die Uni Düsseldorf stellt ihren Studierenden und Mitarbeitern dafür extra

Karin Wilcke lehrt an der Uni Düsseldorf und ist selbstständige Studien- und Berufsberaterin. Sie berichtet über ihr erstes Präsenz-Seminar seit Monaten. Ihr Fazit: Experiment gelungen.

habe, also eher gemurmelt. Ja, hier auf der Bühne vor der Tafel darf ich sie abnehmen. Und meine Teilnehmer auch.

Eine Studentin macht den Anfang: Sie sei so froh gewesen, ein Präsenzseminar im Vorlesungsverzeichnis zu finden. Die anderen stimmen zu: In ihrem Wohnheimzimmer fiele ihnen langsam die Decke auf den Kopf, die Webseminare seien anfangs ja sehr bequem gewesen, aber mittlerweile sehne man sich doch danach, wieder richtige Menschen zu sehen, wenn auch auf Abstand. Da zwischen den belegbaren Plätzen immer Reihen frei bleiben, haben meine Studenten kaum Blickkontakt, auch wenn sie sich zu den anderen umdrehen.

Trotzdem entsteht eine richtig gute Seminaratmosphäre. Allen ist anzumerken, dass sie gern hier sind und ebenso gern mitmachen. Am Schluss frage ich, wie es denn nun in der nächsten Woche weitergehen soll. Wir sind uns einig: Es hat alles so gut geklappt, wir machen so weiter. Und beim Rausgehen denke ich, dass wir heute erfolgreich dem Virus die Stirn geboten und mit Disziplin und gutem Willen der Corona-Zeit ein kleines Stückchen Normalität abgetrotzt haben.

Karin Wilcke



Karin Wilcke
lehrt an der
Universität
Düsseldorf.
Foto: BERND
SCHALLER

Hochschullehrer beklagen Druck auf Meinungsfreiheit

An deutschen Universitäten gibt es ein Klima vorauselenden Gehorsams, kritisieren Wissenschaftler. Aus Angst würden immer mehr Forscher zur Selbstzensur greifen.

BERLIN (kna) Nach einem Bericht der „Welt am Sonntag“ wollen Uni-Professoren in Deutschland ein Netzwerk zur Unterstützung von Forschern gründen, die aufgrund ihrer Thesen unter Druck geraten. Die Wissenschaftler beklagten manchmal Meinungsfreiheit an Universitäten. Meinungsfreiheit werde nicht von außen bedroht, sondern von innen, wo es an freien Debatten fehle.

„Es ist ein Klima vorauselenden Gehorsams entstanden“, zitiert die Zeitung ein nicht namentlich benanntes Mitglied des Netzwerks. Wer nicht „den Mainstream reproduziert“, gerate immer häufiger „existenzbedrohend unter Druck“. Zahlreiche Wissenschaftler beklagen nach Angaben der Zeitung eine „Kultur des ängstlichen Rückzugs“, politischen Druck und Einschüchterung.

Oft genüge bereits der Verdacht, sich mit Thesen und Arbeiten nicht der Kollegenmehrheit anzuschließen, um unter Druck zu geraten, sagte der Hamburger Rechtsphilosoph Reinhard Merkel der Zeitung. Abweichler würden häufig als Bedrohung wahrgenommen, nicht

als Bereicherung. „Das Risiko veranlasst Wissenschaftler zur Selbstzensur und zum Rückzug aus öffentlichen Debatten“, ergänzte die Frankfurter Ethnologin Susanne Schröter.

Auch der Deutsche Hochschulverband DHV mahnt laut „Welt am Sonntag“ vor „Einschränkungen der Meinungsfreiheit an Universitäten“. Die Toleranz gegenüber anderen Meinungen würde kleiner, erklärte DHV-Präsident Bernhard Kempen. An deutschen Hochschulen verbreite sich eine „Entwicklung, niemandem eine Ansicht zuzumuten“.



Reinhard Merkel ist Rechtsphilosoph und im Deutschen Ethikrat. Foto: DPA

ten, die als unangemessen empfunden werden könnten“.

In den vergangenen Jahren haben sich nach Angaben der Zeitung Fälle gehäuft, in denen Wissenschaftler daran gehindert wurden, sich wie geplant zu äußern. Fast alle betrifft Fälle, in denen ein Diskurs, der als rechts bezeichnet wird, verhindert werden sollte – wobei das bereits mit Äußerungen geschehen könnte, die nicht explizit linke Positionen verteidigten.

Es handle sich um ein historisch begründetes Phänomen an deutschen Hochschulen, sagte der Bonner Wissenschaftshistoriker Rudolf Stichweh. Deutschland habe eine wegen der NS-Vergangenheit nachvollziehbare Neigung, rechtsintellektuelle Positionen wenig salonfähig werden zu lassen.

Die wissenschaftliche Kultur neige daher stärker zum liberalen und linken Rand des Spektrums – im Gegensatz etwa zu Frankreichs Universitäten, wo Rechtsintellektuelle wie Linkintellektuelle Platz fänden: „Konservative oder gar rechtsintellektuelle Positionen sind an den deutschen Universitäten kaum vertreten“, sagte Stichweh.



MAXI-MODELL

Autohersteller Mini hat die Studie Urbanaut vorgestellt. Sie soll nach dem Abstellen im Inneren zu einer Lounge umfunktioniert werden.

FOTO: MINI/DPA-TMN

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

RHEINISCHE POST

PLUG-IN-HYBRIDE

Saubere Sache oder Mogelpackung?

Schritt in die E-Mobilität oder staatlich subventionierter Klimabetrug? An Plug-in-Hybriden scheiden sich die Geister. Die Teilzeitstromer sind nur so umweltfreundlich wie ihre Fahrer.

VON THOMAS GEIGER

Mit der Batterie durch den Alltag und auf weiten Strecken ausnahmsweise auch mal mit Benzin – so lockt die Autoindustrie mit dem Plug-in-Hybrid seit einigen Jahren auch skeptische Kunden in die Elektromobilität. Solche Fahrzeuge haben sowohl Verbrennungsmotor als auch E-Maschine an Bord und lassen sich auch an der Steckdose aufladen.

Nach Meinung der Ingenieure vereinen sie das Beste aus zwei Welten und werden zur Brückentechnologie: Wo niemand Angst um die Reichweite haben oder eine Ladesäule suchen muss, kann man sich nach dieser Argumentation getrost auf das Abenteuer einer neuen Mobilität einlassen. „In der Stadt fahren sie rein elektrisch, bei langen Strecken profitieren sie von der Reichweite des Verbrenners“, meint Torsten Eder als Leiter der Antriebsstrang-Entwicklung bei Mercedes.

An die deutliche Beschleunigung der Mobilitätswende durch Plug-in-Hybride als sinnvolle Brückentechnologie glaubt auch Andreas Radics: „Vor allem in Staaten oder Regionen, in denen die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge kaum ausgebaut ist oder nur langsam wächst“, sagt der Experte vom Strategieberater Berylls. „Sie stellen sozusagen den Link zwischen alter Verbrenner- und neuer E-Mobilitätswelt dar.“ Und sie kann erschwinglicher werden: „Nutzt man ihn artgerecht, also möglichst viel im E-Modus, ist der Plug-in so umweltfreundlich wie ein reines E-Auto; bei tendenziell etwas niedrigeren Anschaffungskosten, weil er keine große und teure Batterie benötigt.“

Das sieht die Politik genauso und fördert die Teilzeitstromer, die je nach Marke und Modell



Der Akku, der in Plug-in-Hybriden den Elektromotor mit Energie versorgt, lässt sich auch an der Steckdose laden. Ein Verbrennungsmotor ist aber auch noch an Bord.

FOTOS: DAIMLER AG/DPA-TMN



Plug-in-Hybride wie diese Mercedes S-Klasse können eine gewisse Distanz auch rein elektrisch zurücklegen.

bis zu 100 Kilometer Reichweite haben und teilweise über 140 Stundenkilometer schnell elektrisch fahren können, mit bis zu 75 Prozent des Bundesanteils für reine E-Autos. Weil obendrein die Steuerlast für Dienstwagenfahrer gesenkt wurde, stehen die Teilzeitstromer vor allem bei Firmenkunden hoch im Kurs.

Weil Plug-in-Hybride im Normzyklus zudem extrem niedrige Verbrauchswerte ausweisen, drücken sie den CO₂-Flottenwert der Hersteller und senken so das Risiko hoher Strafzahlungen. Deshalb haben fast alle Marken ihr Angebot enorm ausgeweitet. Doch je größer ihr Anteil wird, desto mehr Kritik gibt es auch. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir spricht im Interview mit der FAZ vom staatlich subventionierten Klimabetrug. Und der Verkehrsclub Deutsch-

land (VCD) sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sehen in den Teilzeitstromern eine grüne Mogelpackung. Denn sauber seien sie nur, wenn sie auch brav an der Steckdose geladen würden. Wer nur mit

Benzin fährt, zahle nicht nur einen überhöhten Preis für den doppelten Antrieb, sondern riskiere allein durch das größere Gewicht auch noch einen höheren Verbrauch.

Aber gerade beim regelmäßigen Laden herrschen erheb-

liche Zweifel: Wahr berichten die Hersteller aus ihren Kundenbefragungen unisono von fleißigen Stammgästen an den Steckdosen. Doch genauso machen Geschichten die Runde, wonach das Ladekabel bei gebrauchten Pluggins oft noch originalverpackt im Kofferraum liegt.

Und Studien stützen diese These: So hat das Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI) bei einer aktuellen Studie ermittelt, dass bei privaten Plug-ins nur 37 und bei gewerblich genutzten Autos sogar nur 20 Prozent der Kilometer elektrisch gefahren wurden. „Im Mittelfall fallen die realen Kraftstoffverbräuche und CO₂-Emissionen von Plug-in-Hybridfahrzeugen bei privaten Haltern in Deutschland mehr als doppelt so hoch aus wie im offiziellen Testzyklus, während die Werte

bei Dienstwagen sogar viermal so hoch sind.“ sagt ISI-Wissenschaftler Patrick Plötz.

Mercedes indes hat seinen GLE 350 de mit leerem Akku auf eine Vergleichsfahrt mit einem ähnlich starken Verbrenner geschickt. Dabei habe der Teilzeitstromer rund 25 Prozent weniger Sprint verbraucht, sagt Torsten Eder. „Das Fahrzeug wird insgesamt effizienter, weil einerseits Energie beim Bremsen rekuperiert und andererseits der Verbrennungsmotor in verbrauchsoptimalen Drehzahl- und Lastbereichen betrieben werden kann.“ Die unterschiedlichen Charakteristiken der Antriebe ergänzen sich perfekt: „Ein Elektromotor arbeitet bei niedrigen, ein Verbrenner bei höheren Geschwindigkeiten und Lasten am effizientesten.“

Hersteller wie Jeep oder BMW experimentieren bereits mit sogenanntem Geo-Fencing und nutzen Navi-Daten für die Regie des Zusammenspiels: Ein entsprechend ausgerüsteter Jeep etwa schaltet im Feldversuch die Elektronik bei Erreichen der Innenstadt automatisch auf E-Betrieb um.

ZF will Lademuffel mit einem eDrive-Trainer motivieren, der auf ein ähnliches Belohnungssystem setzt wie Fitness-Tracker am Handgelenk: Je öfter der Fahrer elektrisch fährt und seinen Akku lädt, desto mehr Bonus-Punkte gibt es, erläutert Pressesprecher Thomas Wenzel. BMW hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und umgesetzt: E-Fahrer sammeln pro elektrisch gefahrenem Kilometer Punkte, die an der Ladesäule gegen kostenlose Strom eingetauscht werden können. Und bei der Lösung Convenience Charging lassen sich Wünsche an Ladestationen hinterlegen, die etwa an Restaurants liegen oder kostenfreies WLAN bieten.

Ferrari bringt SF90 als Spider heraus

(tmn) Ferrari verkauft den SF90 bald auch als Spider. Der erste Plug-in-Hybrid der Italiener wird deshalb nach dem Jahreswechsel auf Wunsch mit einem versenkbaren Hardtop ausgestattet. Das faltet sich binnen 14 Sekunden auch während der Fahrt zusammen, teilte der Hersteller mit und beziffert das verbleibende Kofferraumvolumen mit 74 Litern. Preise nannnte Ferrari noch nicht, der Spider dürfte aber kaum für unter 450.000 Euro zu haben sein. Für den nötigen Fahrtwind sorgt laut Hersteller wie beim Coupé die bis dato einzigartige Kombination aus einem 4,0 Liter großen V8-Motor mit 574 kW/780 PS, zwei Elektromotoren im Bug und einem im Heck.

Die drei E-Maschinen kommen zusammen auf eine Leistung von 162 kW und werden aus einem 7,9 kWh großen Akku gespeist, der für rund 25 Kilometer elektrische Fahrt genügen soll. Der Ferrari SF90 Spider beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 2,5 Sekunden. Bei Vollgas erreicht er 340 km/h.



Der Ferrari SF90 Spider hat fast 1000 PS.

FOTO: FERRARI/DPA-TMN

Auto&Mobil

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner, Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen, Leitung Rubrikemarkt Benjamin Müller-Driemer, Rheinische Post Medien GmbH, Tel. 0211 505-2892, E-Mail: kfz-markt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Christian Werth, Tel. 0211 528018-13, auto@rheinland-presse.de

RDKS-System nach Radtausch überprüfen

(tmn) Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsysteem (RDKS) Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, teilt der TÜV Süd mit. Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur unmittelbar im jeweiligen Reifen und melden die Werte an ein Steuergerät. Von Fall zu Fall können eine Wartung der Sensoren und eventuell neue Verschleißteile wie etwa der Ventilkappen nötig werden. Auch eine spezielle Anlernprozedur kann fällig werden. Auch könnten Sensoren die vorausgesagte Lebensdauer der eingebauten Batterien von etwa fünf Jahren überschritten haben.

Dann kann es nötig werden, die Sensoren komplett auszutauschen. Was deren Batterien noch taugen, kann eine Werkstatt überprüfen. Das indirekte RDKS nutzt die Rad-Drehzahlssensoren von Fahrhilfen wie ABS und ESP. Hier muss das System nach dem Räderwechsel mit korrektem Reifendruck justiert werden. Wie das geht, steht im Bordbuch. RDKS-Systeme sind seit November 2014 für Neuwagen Pflicht.

FAHRBERICHT

Ein Schwede mit Vision

VON STEFAN REINELT



Volvo bringt alle neuen Modelle seit diesem Jahr unter einem neuen Sicherheitsgedanken auf die Straße.

ZAHLEN UND FAKTEN

Volvo V60 T6 Recharge
Hubraum 1969 ccm
Leistung 250 kW/340 PS
0-100 km/h 5,4 Sekunden
max. Geschwindigkeit 180 km/h
Länge 4,76 Meter
Breite 1,85 Meter
Höhe 1,43 Meter
Gewicht 2075 kg
Kofferraum 529-1441 Liter
Verbrauch 1,9 Liter Benzin
CO₂-Ausstoß 42 g/km
Testwagenpreis 72.660 Euro

Subjektive Bewertung

Charme	●●●●○
Spaßfaktor	●●●○○
Wohlfühl	●●●●○

sein will, muss die abgeregelte Höchstgeschwindigkeit bei seiner Entscheidung berücksichtigen. Dabei kommt man aber auch ins Nachdenken: Muss ich überhaupt noch schneller fahren können – und wie oft habe ich überhaupt noch die Gelegenheit dazu auf deutschen Autobahnen?

Dieser Wagen wurde der Redaktion zu Testzwecken vom Hersteller zur Verfügung gestellt.

setzt, dass kein Mensch mehr in einem neuen Volvo-Pkw getötet oder schwer verletzt wird. Dass bei 180 km/h ein Unfall glimpflich ausgeht, ist fraglich, auch wenn die elektronischen Sicherheitssysteme ihrem Beitrag zum vorausschauenden Fahren leisten.

Das kostet er Der Plug-in-Hybrid Volvo V60 T6 Recharge AWD hat einen Grundpreis von 57.610 Euro. Der Testwagen mit

entsprechender Zusatzausstattung im Gesamtwert von 72.660 Euro ergibt einen luxuriösen Mittelklasseskombi.

Für den ist er gemacht Volvo baut Autos für die Familie. Der Kombi bietet also das, was sich gehört: ausreichend Platz, Fahrkomfort und ein Kraftpaket, das die mehr als zwei Tonnen Gewicht außergewöhnlich schnell vom Fleck bringt. Wer noch schneller unterwegs

Touchscreen-Nutzung kann strafbar sein

Auch wenn über den Bildschirm Funktionen des Autos gesteuert werden, ist es nicht erlaubt.

(tmn) Einen fest eingebauten, berührungsempfindlichen Bildschirm im Auto dürfen Fahrer nur dann bedienen, wenn dies mit einem kurzen, den Straßen- und Wetterverhältnissen angepassten Blick zusammengeht. Alles andere wird ähnlich wie ein Handyverstoß geahndet. Selbst dann, wenn das Berühren des Touchscreens die Steuerung von Fahrzeugfunktionen wie dem Scheibenwischer betrifft.

Das zeigt ein Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Karlsruhe (Az.: I Rb 36 Ss 832/19), über das die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) berichtet.

In dem Fall ging es um einen Autofahrer, der im Regen unterwegs war. Die Scheibenwischer ließen sich hier am Lenkrad ein- und ausschalten. Um aber die Intervalle zu erhöhen, musste der Mann die Untermenüs des fest in der Mittelkonsole eingebauten Touchscreens aufrufen. Das lenkte ihn so ab, dass er von der Straße abkam.

Das Amtsgericht verurteilte den Mann daraufhin wegen verbotener Nutzung eines elektronischen Geräts zu 200 Euro Geldbuße und einem Monat Fahrverbot. Dagegen wehrte sich der Mann, denn er werte den Touchscreen als sicherheitstechnisches Bedienteil.

Doch das OLG Karlsruhe bestätigte das Amtsgerichtsurteil. Für die Ablenkung macht es demnach keinen Unterschied, welcher Zweck mit dem elektronischen Gerät konkret verfolgt wird – sprich: Es muss nicht allein um Kommunikation oder Navigation gehen.

Da solch ein Bildschirm viele Funktionen hat, kommt es auch nicht darauf an, ob der Scheibenwischer gesteuert werden sollte oder etwas anderes entschied das OLG. Solche Geräte dürfen nur unter den Voraussetzungen der Straßenverkehrsordnung – also zum Beispiel über Sprachsteuerung oder Vorlesefunktion – genutzt werden oder aber nur verbunden mit einem kurzen, den Verhältnissen angepassten Blick.

AUDI



Wir kaufen Ihr Auto
Alle Fabrikate – faire Preise – schnelle Abwicklung!

Auto Osmann GmbH
Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld
Telefon: 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
info@osmann-automobile.de
www.osmann-automobile.de

► Fa. Osmann kauft Ihren AUDI,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► A18 TESI, EZ 07/08, 107 TKM, 1. Hd., Navi-
gation, XENON, CD Wechsler, BC, PDC, NSW,
Aluf., Met. etc., 8.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS**,
Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49,
47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02

BENTLEY

► Autopfandhaus Düsseldorf • 0211 / 30040400
od. 0173 / 4445858 • www.cashforclassic.de

BMW

► BMW 218i Active Tourer, 38.944 km, 100 kW/
136 PS, EZ 09/17, 1. Hd., Klima,
Sitzhzg. NR, 18.250 €, Autohaus
Krüger & Schellenberg GmbH,
Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

Autohaus Timmermanns
kauf Ihr Gebrauchtwagen
Tel.: 0211/5075-1111

► S20D, EURO, EZ: 11/13, 28 TKM, Panoramadach,
Navi, Klimaautom., Aluf., Xenon, Sitzheiz.,
zus. Alu Winterräder etc., 18.000 €, **AUTOHAUS KÖSTERS**,
Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877
Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02

► 420d Gr.C, EU - 0 KM, Autom., Navi, Xenon,
Tempomat, Met., ab 29.234,00 €, Verbr. L/100
KM, 0,7t, 4,7 dOrts 3,6 komb., 18.000 €, CO2-Emis.
106 g/km Effizienzkl. A, **AUTOHAUS KÖSTERS**,
Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877
Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02

► www.auto-becker-klausmann.de

► 525 i, E 39, Bastler, silber, 390 €, 0163/5672575

CHRYSLER

► Fa. Osmann kauft Ihren CHRYSLER,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

JAGUAR

► Fa. Osmann kauft Ihren JAGUAR,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

CITROEN

► Fa. Osmann kauft Ihren CITROEN,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► Fa. Osmann kauft Ihren CHEVROLET,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► Captiva LT 2.4 Benzin, 7 Sitze, EZ: 03/14, 66
TKM, 1. Hd., 66 TKM, Teilleder, zus. Winterräde-
r etc., 11.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS**,
Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877
Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02

FIAT

► Fa. Osmann kauft Ihren FIAT,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

FORD

► Ford FOCUS EcoBoost 1.5 Turnier, 11.167 km,
12/18 EZ, 110 kW, 1. Hd., Klima,
Navi, grau, 18.250 €, Autohaus
Krüger & Schellenberg GmbH,
Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

► Fa. Osmann kauft Ihren FORD,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► www.ford-panhuis.de, ☎ 0 21 59 / 52 47 - 0

HONDA

► Honda JAZZ 1.3 Comfort A/T, 5.521 km, 75kW/
102 PS, EZ 05/19, 1. Hd., Klima,
MFL, NR, 16.750 €, Autohaus
Krüger & Schellenberg GmbH,
Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

► Honda Jazz 1.3 i-VTEC Comfort, 13.834 km,
1.1.Hd., 16.750 €, EZ 03/17,
Klima, ZV, 13.450,- €, Autohaus
Krüger & Schellenberg GmbH,
Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

► Honda Jazz 1.5 CVT Dynamic, 10.884 km, EZ
03/18, 96 kW/131 PS, 1. Hd., NR,
Klima, 16.450 €, Autohaus
Krüger & Schellenberg GmbH,
Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

► Fa. Osmann kauft Ihren HYUNDAI,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► Fa. Osmann kauft Ihren HYUNDAI,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

MINI

► Fa. Osmann kauft Ihren MINI,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

MITSUBISHI

► Eclipse Cross, CVT Autom., EU 0 KM, Keyless,
Alut., 18" etc., Verbr. L/100 KM, 0,7t, 7,9 aOrts
6,6 komb., 7,1 CO2-Emis., 162 g/km Effizienzkl.
D, ab 20.390,- €, **AUTOHAUS KÖSTERS**,
Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877
Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02

► ASX 1.6 Diamant, EZ: 07/16, 43 TKM, 1.Hd., Kli-
mautom., BC, CD, PDC, Kamera, Aluf., Tempoma-
t, etc., 12.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS**,
Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877
Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02

► 35 J. Porsche Erfahrt., DU-Süd, autohrens.de
faire Preise, Serv., Ersatzt., ☎ 02 03 - 76 55 01

RENAULT

► Renault MEGANE TCe 100 1.2 Life, 34.978 km,
EZ 12/16, 74 kW/101 PS, 2. Hd.,
grau, NR, 9.650,- €, Autohaus
Krüger & Schellenberg GmbH,
Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

► Arosa 1.0 PL, 37 kW, EZ: 04/04, TÜV 12/21, 253
km, weiß, viele Neuheiten, Kupplung, Zahnrä-
men neu, Alufelgen mit WR, Extras, guter Zu-
stand, NR-Auto, 750 €, ☎ 01 78 / 6 78 55 75

SEAT

► Fa. Osmann kauft Ihren SEAT,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► Dashcam Acenta 1.6, EZ: 10/12, 63 TKM, Kli-
ma, PDC, Aluf., EFH, ZV, Tempomat, CD,
Bluetooth, etc., 9.390,- €, **AUTOHAUS KÖSTERS**,
Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49,
47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02

► Bei Service und Kauf, immer ein Angebot
einholen bei Tendyck Automobile Netetal
GmbH, www.tendyck.de, ☎ 0 21 53 / 122 90

NISSAN

► Fa. Osmann kauft Ihren NISSAN,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► Fa. Osmann kauft Ihren NISSAN,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

MAZDA

► Fa. Osmann kauft Ihren MAZDA,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► JAHRESWAGEN - Jüngsten fragen, autorisierte
Mercedes-Benz - Servicepartner und Ver-
mittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ 02192 /
940 960, www.mercedes-jüngsten.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► JAHRESWAGEN - Jüngsten fragen, autorisierte
Mercedes-Benz - Servicepartner und Ver-
mittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ 02192 /
940 960, www.mercedes-jüngsten.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► JAHRESWAGEN - Jüngsten fragen, autorisierte
Mercedes-Benz - Servicepartner und Ver-
mittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ 02192 /
940 960, www.mercedes-jüngsten.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► JAHRESWAGEN - Jüngsten fragen, autorisierte
Mercedes-Benz - Servicepartner und Ver-
mittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ 02192 /
940 960, www.mercedes-jüngsten.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► JAHRESWAGEN - Jüngsten fragen, autorisierte
Mercedes-Benz - Servicepartner und Ver-
mittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ 02192 /
940 960, www.mercedes-jüngsten.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► JAHRESWAGEN - Jüngsten fragen, autorisierte
Mercedes-Benz - Servicepartner und Ver-
mittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ 02192 /
940 960, www.mercedes-jüngsten.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► JAHRESWAGEN - Jüngsten fragen, autorisierte
Mercedes-Benz - Servicepartner und Ver-
mittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ 02192 /
940 960, www.mercedes-jüngsten.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► JAHRESWAGEN - Jüngsten fragen, autorisierte
Mercedes-Benz - Servicepartner und Ver-
mittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ 02192 /
940 960, www.mercedes-jüngsten.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► JAHRESWAGEN - Jüngsten fragen, autorisierte
Mercedes-Benz - Servicepartner und Ver-
mittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ 02192 /
940 960, www.mercedes-jüngsten.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

► JAHRESWAGEN - Jüngsten fragen, autorisierte
Mercedes-Benz - Servicepartner und Ver-
mittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ 02192 /
940 960, www.mercedes-jüngsten.de

► Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,
Dießemer Bruch 106, 47805
Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43
Mobil: 01 71 / 5 24 44 61
www.osmann-automobile.de

IMMOBILIEN & GELD

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

RHEINISCHE POST

KOLUMNE

Mobil wohnen in Tiny Houses



Wie wohnen wir zukünftig? In den Innenstädten gibt es wenig Platz, und in den Speckgürteln haben die Preise für Wohnen deutlich angezogen. Dazu kommt eine hohe Zahl an Single-Haushalten. Kreative Ideen sind also gefragt. Alternativ zu Mikro-Appartements gerät ein Trend aus den USA immer mehr in den Fokus, die Tiny-Houses. Sie sind zwischen 20 und 50 Quadratmetern groß, mobil und wahre Raumwunder. Vollfunktionsfähige Küche, Bad, Schlaf- und Arbeitsplatz inklusive. Bei Bedarf auch seniorengerecht und barrierefrei. Sie brauchen wenig Fläche und finden in verdichteten Regionen auf Dächern, in Baublücken oder auf ehemaligen Industrieflächen Platz. Tiny Houses können durchaus einem hohen Anspruch an Ästhetik und zeitgemäßer Architektur entsprechen. Und sie sind nachhaltig, denn sie brauchen weniger Baustoffe, weniger Energie und weniger Platz. Fakten, die Jung und Alt überzeugen, vor allem in puncto Kosten. Modelle gibt es bereits ab 20.000 Euro mit Spielraum nach oben, je nach Ausstattung. Tiny-Houses sind aber mehr als nur pfiffige Wohnkonzepte für Studenten und Aussteiger, sie sind auch ein klares Statement mit ökologischen und sozialen Aspekten. Sie ermöglichen nicht nur Geringverdienern Eigentum, sie stehen auch für ein neues minimalistisches Denken, jenseits der Überflussgesellschaft. Ganz nach dem Motto: Weniger ist mehr. Und sie sorgen für mehr Mobilität, auch beim Wohnen. Heute Düsseldorf, morgen Kiel. Adresse wechselt, das eigene Dach über dem Kopf bleibt.

Thomas Schüttken
Der Autor ist Geschäftsführer der BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH.

OBJEKTSCHUTZ

Die Risikoanalyse entscheidet

Ein gutes Sicherheitsgefühl sorgt für Ruhe und Gelassenheit und schafft Lebensqualität. Vor allem die eigene Immobilie soll sicher sein und vor Einbrüchen und anderen Eingriffen in die Privatsphäre schützen.

VON PATRICK PETERS

Eine Statistik zuerst: Das Kriminalistische Institut des Bundeskriminalamts führte zwischen Juli 2017 und Januar 2018 eine repräsentative Befragung zum Thema „Lebenssituation und Sicherheit in Deutschland“ durch. Dabei ging es um verschiedene Aspekte des Alltags wie Wohnen, Sicherheit und Zufriedenheit. Ein wesentliches Ergebnis der Studie lautet: „Hinsichtlich der Furcht vor Kriminalität zeugen die empirischen Befunde von einer Zunahme von Unsicherheitsgefühlen in der Bevölkerung seit 2012.“

Der Anteil der Bevölkerung, der sich nachts in der Wohnung als unsicher fühlt, ist von 17,3 Prozent im Jahr 2012 um gut vier Prozentpunkte auf 21,5 Prozent angestiegen. Hinsichtlich konkreter Delikte hat insbesondere die Furcht vor einem Wohnungseinbruch zugenommen. Auch die Angst, überfallen und beraubt zu werden, ist deutlich gestiegen. Diese korrespondiere mit einer tatsächlichen Zunahme des Einbruchs- und Raubrisikos und einem Anstieg der Fallzahlen.

Und: Laut einer anderen Umfrage wird Sicherheit hierzulande mittlerweile von mehr als 80 Prozent der Bürger als Wert gesehen, dessen Bedeu-



Wo sind die Schwachstellen im Haus und wie behebt man sie? Diese Fragen sollte man Spezialisten für Sicherheitstechnik und Risikoanalysten stellen.

Foto: IMAGO

tung weiter wächst. Ein sicheres Lebensgefühl sorgt für Ruhe und Gelassenheit und schafft Lebensqualität. Das gilt insbesondere im privaten Umfeld. Vor allem die eigene Immobilie soll umfassende Sicherheit bieten und vor Einbrüchen und anderen Eingriffen in die Privatsphäre schützen, sagt Dr. Christian Endreß vom Wirtschaftsschutzverband ASW West. Er weist darauf hin, dass Sicherheit im privaten Umfeld sowohl eine Frage

mechanischer Sicherheitstechnik ist, als auch professioneller Risikoanalysen bedarf, die sämtliche Gefahren einbezieht, auch im digitalen Raum.

Die Initiative für Einbruchschutz „Nicht bei mir!“ beispielsweise empfiehlt eine Kombination aus mechanischem und elektronischem Einbruchschutz. Einbruchhemmende Fensterbeschläge und Zusatzschlösser an Türen sorgen für erhöhte Sicherheit. Diese mechanischen Schutz-

maßnahmen sollten durch elektronische ergänzt werden. Alarmanlagen und Kameras bieten zusätzliche Abschreckung. Und das wirkt: Fast die Hälfte aller Einbruchversuche scheiterte im Jahr 2019 an vorhandener Sicherheitstechnik. Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative, betont: „Überall in Deutschland gibt es zertifizierte Sicherheitsunternehmen, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort beraten und ein individuelles Sicher-

heitskonzept erstellen.“ Je nach Investitionssumme können solche Schutzmaßnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit bis zu 1600 Euro bezuschusst werden. Hierfür kann im Online-Portal der KfW-Bank bequem ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Die Beratung zu risikominimierenden Maßnahmen hebt Pascal Michel hervor, Chef der Münchner Sicherheitsberatung SmartRiskSolutions.

Die Bandbreite reicht von Gefährdungs- und Risikoanalysen über die Prüfung von Wohnobjekten und die Erstellung individueller Sicherheitskonzepte bis hin zu Notfallplänen für Personen und Liegenschaften. Ebenso könnten Schulungen für Familien die Aufmerksamkeit für Sicherheitsrisiken erhöhen. „Nur wer weiß, welchen Risiken er sich aussetzt, kann angemessen darauf reagieren. Oftmals ist der mechanische Objektschutz nur eine Maßnahme hin zu mehr Sicherheit für die Immobilie und damit für die Familie. Durch bestimmte Aktivitäten können Gefahren schon ausgeschaltet werden, bevor sie überhaupt entstehen.“

Ein Beispiel sei laut Pascal Michel das Posting in sozialen Netzwerken. Wer regelmäßig sehr prominent poste, wo er sich wann aufhalte, mache

sich angreifbar. Einbrecher, aber auch Entführer und Erpresser könnten auf diese Weise leicht Informationen über das potenzielle Opfer sammeln und ihre Taten wesentlich einfacher durchführen. „Es bedarf einer hohen Sensibilität dafür, sich keinen unnötigen Risiken auszusetzen. Eine hohe digitale Sichtbarkeit gehört eben dazu. Die Aufgabe in der Sicherheitsberatung ist es, solche Schwachpunkte zu erkennen.“

Mit Blick auf die Gebäude Sicherheit ist für Pascal Michel die frühzeitige Planung wichtig. Er plädiert dafür, bei Bauprojekten von Beginn an Spezialisten für Objektsicherheit einzubinden, um gemeinsam mit dem Architekten die Sicherheitstechnik zu planen und bei der Ausschreibung und Auswahl des Errichters sowie bei der Begleitung der Baumaßnahmen zu unterstützen und die wesentlichen Arbeiten zu koordinieren, um die Qualität sicherzustellen. „Im Bestand kann die Einbindung eines spezialisierten Beraters ebenfalls sinnvoll sein. Er kann durch die vorgelegte Risikoanalyse mit dem Betrieb für Sicherheitstechnik ein sinnvolles Konzept erarbeiten, um optimales Schutz zu gewährleisten.“

Ein Beispiel sei laut Pascal Michel das Posting in sozialen Netzwerken. Wer regelmäßig sehr prominent poste, wo er sich wann aufhalte, mache

WOHNEN & RECHT

Coronavirus Das Verwaltungsgericht Hannover hat deutlich gemacht, dass Schornsteinfeuerarbeiten auch während der Corona-Pandemie nicht verzichtbar sind, weil sie dem Erhalt der Betriebs- und Brand Sicherheit der Anlage dienen. Der Schornsteinfeger könnte für ausreichenden Infektionsschutz sorgen, wenn er mit Mundschutz und Handschuhen arbeitet. Außerdem können organisiert werden, dass die Eigentümer „nicht anwesend“ sind, wenn die Arbeiten durchgeführt werden. (VwG Hannover, 13 A 4340/20) Ein zur Risikogruppe zählendes älteres Ehepaar hatte sich geweigert,

die Arbeiten zuzulassen. Das sei unrechtmäßig gewesen, so das Gericht. bü

Katzennetz Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Katzen netze auf dem Balkon können für Sicherheit sorgen. Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter nicht einfach verbieten, befand das Amtsgericht Berlin Tempelhof-Schöneberg (Az.: 18 C 336/19), wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr 20/2020) berichtet. Zumindest nicht, wenn das Halten von Katzen laut Mietvertrag erlaubt ist. tmn

Sonderkündigung ist rechtens

Energieanbieter heben oft zum Jahreswechsel ihre Preise an. Nicht immer wird das Kunden auch transparent mitgeteilt.

(tmn) Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Stuttgart. Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden auch hinweisen. Fehlt ein entsprechender Hinweis oder ist der Hinweis nicht erkennbar, ist das gesamte Preiserhöhungsverlangen unwirksam, erklären die Verbraucherschützer.

Der alte Tarif gilt damit weiter. Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter versteken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben. Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen. So versuchen manche Stromanbieter, ihre Kunden mit rechtlich fragwürdigen Methoden zu halten. Ein Beispiel aus der Beratungspraxis: Eine Kundin kündigte nach einer Preiserhöhung ihren Vertrag und suchte

Immobilien & Geld

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantw. Anzeigen)

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Telefon 0211/ 505-1223, E-Mail: immobilienmarkt@rheinische-post.de

Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Christian Hensen, Tel. 0211 528018-21, redaktion@rheinland-presse.de

Hypothekenzinsen: Ausgewählte Anbieter

Stand: 19. November 2020

Zinsfestbeschreibung*

INSTITUT	10 Jahre fest Soll-Zins	15 Jahre fest Soll-Zins	20 Jahre fest Soll-Zins	Eff.-Zins	Zinszahlung in Euro*
Klassische Anbieter (Banken und Sparkassen mit Filialen)					
Volksbank Düsseldorf Neuss	02131 - 92 96 66	0,54	0,57	0,77	0,79
Sparda-Bank West	0211 - 23 93 23 93	0,60	0,60	0,85	0,85
Volksbank im Bergischen Land	0212 - 2 22 11 99	0,60	0,62	0,85	0,87
PSD Bank West	0800 - 2 99 39 92	0,79	0,80	0,94	0,97
Gladbacher Bank	02161 - 24 91 54	0,72	0,74	0,97	1,00
Stadtsparkasse Mönchengladbach	02161 - 27 90	0,74	0,74	1,01	1,01
Stadtsparkasse Düsseldorf	0211 - 8 78 21 11	0,80	0,80	1,04	1,04
Stadt. Sparkasse zu Schwelm	02336 - 91 73 46	0,79	0,79	1,04	1,04
PSD Bank Rhein-Ruhr	0211 - 17 07 99 22	0,72	0,74	1,02	1,04
Finanzdienstleister (vermitteln Fremdkonditionen)					
Immo-Finanzcheck	0211 - 5 42 29 90	0,33	0,33	0,50	0,50
wa-finanz	0211 - 5 83 38 78	0,35	0,38	0,55	0,57
Baufi-Nord	0211 - 15 94 94 97	0,48	0,51	0,64	0,66
MKB	030 - 6 40 88 10	0,61	0,61	0,66	0,66
FLEXHYPO	0211 - 6 30 60 30	0,38	0,38	0,67	0,67
Consorsbank	0911 - 3 69 46 46	0,50	0,50	0,73	0,73
Comdirect	04106 - 7 08 25 25	0,50	0,50	0,73	0,73
DTW-Immobilienfin.	0621 - 86 75 00	0,46	0,46	0,75	0,75
DAS BERATERHAUS24	02102 - 86 66 71	0,60	0,63	0,77	0,81
Direktbanken bzw. Internetanbieter (ohne Filialen)					
1822direkt	069 - 5 05 09 30	0,52	0,54	0,78	0,81
ING	069 - 50 50 01 09	0,72	0,76	1,05	1,08
KZVK (Kirchl. Versorgungskassen)	0231 - 9 57 80	0,95	0,95	1,10	1,10
					29.835,94
					39.958,21
					41.820,57

*80% Beleihung, 100% Auszahlung; ohne Berücksichtigung von Gebühren wie Schätzkosten oder Bereitstellungszinsen, die die Höhe des ausschlaggebenden Effektivzinses beeinflussen.
**bei 350.000 Euro Kreditsumme, Laufzeit 15 Jahre, 3,5% Tilgung

Angaben ohne Gewähr

Quelle: biallo.de

DIE IMMOBILIE DER WOCHE



Kaufpreis ab 798.000 €



Nur 4 Zweifamilienhäuser in Langenfeld-Reusrath

Die viergeplanten KFW-55-Zweifamilienhäuser liegen im südlichen Stadtteil Reusrath. Die moderne Architektur im Bauhausstil mit ansprechender Fassadengestaltung und dezenten Farbakzenten, anthrazitfarbene Fenster mit Dreifachisolierverglasung und nicht zuletzt die großzügige Unterkellerung mit Tageslicht sorgen für ein komfortables Wohngefühl.

Die zweigeschossigen Cubushäuser mit einer 4-5-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss (135,40-147,00 m²) und einer 3-4-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss (89,72 m²) mit großer Dachterrasse lassen genügend Raum für ein harmonisches Zusammenleben. Egal ob Jung und Alt (Jungfamilie ins EG, Eltern im OG) oder als wertstabile und zukunftssichere Kapitalanlage. Nutzen Sie z. B. die Gartenwohnung und ver-

WALDNER
WOHNUNGSBAU



Lieber gleich zum RDM-Makler.

RING DEUTSCHER MAKLER • unabhängig • sachkundig • RDM-geprüft

Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG Tel. 0211 / 83 91 0
Düsseldorf • Berlin • Leipzig • Magdeburg • Frankfurt/M. • Dresden
Kennedydamm 55 / Ross-Straße, 40476 Düsseldorf
E-Mail: kontakt@aengevelt.com/www.aengevelt.com

Fischer-Sturm Immobilien GmbH & Co.KG Tel.02 11 / 60 10 10 60
Berliner Allee 55, 40212 Düsseldorf
Fax 02 11 / 60 10 10 70
E-Mail: info@fischer-sturm-immobilien.de/www.fischer-sturm.de

Schnorrenberger Immobilien-Gruppe
Schnorrenberger Immobilien GmbH & Co. KG Tel. 0211 / 5805050
Schnorrenberger Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG Fax 0211 / 58050580
Kaiserstr. 25, 40479 Düsseldorf E-Mail: info@schnorrenberger.de

Rheinische Post • Neuß-Grevenbroicher Zeitung • Bergische Morgenpost
Solinger Morgenpost • Bocholter-Borkener Volksblatt • RP Online

Abkürzungsverzeichnis für die Pflichtangaben zur EnEV 2014.

1. Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV)
 - a. Verbrauchsausweis: V
 - b. Bedarfsausweis: B
2. Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²)
3. Wesentlicher Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - a. Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - b. Heizöl: Öl
 - c. Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - d. Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - e. Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
 - f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV)
 - Bj. z.B. Bj. 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV): A+ bis H, z.B. D

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse mögliche Abkürzung: **V, 122 kWh, FW, Bj. 1962, D**

Bitte verwenden Sie zukünftig die in der Legende aufgeführten Abkürzungen für die entsprechenden Energiekennwerte Ihres Immobilienobjektes.

MIETANGEBOTE

MIETANGEBOTE 2-Zimmer-Wohnungen

►►► **D-Unterbach**, in 3-Fam.-Hs., 1. Etg., 2 Zt., KDB, 6m Balk., renov, 660 € + 170 € NK, NR, 2 Mo. Verdienstnachweis + Schufa-Auskunft Bedingung.
☎ 01 73 / 8 25 37 71

►►► **NF-Norf**, Nähe S-Bahn, renov, 2 Zi., KDB, Balkon, 1. OG, ca. 52 m², KM 430 € + NK ca. 120 €, keine Tiere, NR, ab Jan. 2021, Dame oder Ehepaar,
☎ 02 23 / 69 13 59

►►► **D-Flingern** Nord 42m² 12imige Wohnküche Diele Bad Balkon Kompl.San. Renov Gas Etagenheizung zum 01.12.2020 frei. Miete 445,- € Betr.kost.48,55,- € +491607211488

►►► **D-Süd**, gut geschnitten, helle 2 Zi. DG-Whg., 50 m², kl. gepfl. WE, Bad mit Fenst./Wa., gr. Keller, Grünblick, verkehrsgünstig, in absolut. TOP-Lage zum 01.02.2021 provissonsfrei zu verm. B, 177 kWh/m², Gas, Bj. 1986. ☎ 01 60 / 97 27 49 33

►►► **D-Derendorf**, 2,5 KBG, Balkon, 65 m², 2. OG, san., KM 630 ☎ 01 63 / 7 41 91 30

►►► **D-Mitte**, schöne 2 ZKBB, ☎ 0160 / 95657975

MIETANGEBOTE 3-Zimmer-Wohnungen

►►► **Duisburg Süd**
Pärchen, gerne Gleichgeschlechtlich - mittl. Alters mit Spül- & Garten gesucht. 3 Zi., 100qm Whl, EG, Kamini, EBK, Terrasse mit Gartenecke, Tech. Raum, ab März '21. Gas-Verbrauchswert kWh, KM 750EN 200€ als Pauschale .. 1.800€ Kaution, sehr gute Verkehrsanzbindung und Einkaufsmöglichkeiten ☎ 516421 RP 40196 D'dorf

►►► **Kaarst-Vorst**
3 Zi., 74m² Whl., 1.OG, Balkon, Bj. 1994, KM 650,- ☎ 015226765641, wohnung.kaarst@gmail.com

►►► **D-Zoo**, 94 m², 3 Zi., Wohnkü., Diele, Bad (weiß), WC, Balk., Park. u. Fliesen, Kabel-TV, KM 920 € + NK + 3 MM Kaut., MFH , Bj. 1952, Gas, V. 6.3.2018-6.3.2028, 99 kWh, KAPU, Haus- und Grundverwaltung, ☎ 01 11 / 35 41 10 (Mo-Fr. ab 10-12 Uhr und 14-16 Uhr)

MIETANGEBOTE Alle Größen

MIETANGEBOTE Häuser

►►► **EFH** mit Grg., + Stellpl., gr. Garten, in Kor-schenbroich-Pesch, in absolut. TOP-Lage zum 01.02.2021 provisionsfrei zu verm. B, 177 kWh/m², Gas, Bj. 1986. ☎ 01 60 / 97 27 49 33

►►► **Kevelaer-Stadt**, Nachmieter v. privat gesu., schöne Mais.-Whg., 105 m², 4 Zi., KD, 2 Bäder, TG, ab sof. frei, KM 995 € + NK, 02832/9775501

►►► **Monheim, Ursula-Mamlok-Str.**

►►► **NEUBAU-ERSTBEZUG nach Absprache:**

3-Zimmer-Penthouse, ca. 111 m²:

KM 1.500 € + NK 350 € + TG-Stellplatz 70 €; gesamt 1.920 €. Aufzug, bodengl. Dusche, B: 69 kWh/(m²a), Kl. B, BHKW, Bj. 2020.

Jetzt Besichtigung vereinbaren!

►►► **PAESCHKE GmbH**

02173 / 9449-0
www.paeschke.de

►►► **Banktresor in Solingen**

ca. 110 qm Sicherheitsraum T20KB (Ex)Vds, Alarm mögl. ggfs. m. Rollgelag 300 lfm, 450 Euro/Monat z.B. für Kunst oder Wertsachen

☎ 0173/2025166, info@preuss-solingen.de

►►► **Ratingen-West** Erstbezug nach Sonnige!, 1-Zimmer Wohnungen! Spül-e-Herd, W-Bad, Lift, Balkon lichtdurchflutet! V: 152 (D), Gas, Angebot und Besichtigung:

☎ 01 75 / 7 23 95 75 • www.deutsche-boden.de

►►► **Düsseldorf-Wersten** Erstbezug nach Sonniger! Sonnige, 1-2 Zimmer Wohnungen! Spül-e-Herd, W-Bad, Lift, Balkon lichtdurchflutet! V: 152 (D), Gas, Angebot und Besichtigung:

☎ 01 75 / 7 23 95 75 • www.deutsche-boden.de

►►► **Wohnen im Hotel**, monatl., ab 990 €, 3-Sterne-Superior Serviced-Appartement, z.B. Frühstücksbuffet, Bus-/Bahn-Monatsticket, Wäscheservice, High-Speed-WLAN, SKY-TV, info@hotel-am-hofgarten.de (neben U-Bahn-Station, Parkhaus, REWE i. Näh., 10 Min. z. Altstadt)

►►► **Elegante**, helles Appartement, GOLZHEIM teilmöbl., Parkett, m. Logia, renov. 40 m², Bezug ab € 528,- p.m. plus Nebenkosten.

Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte (Energiekennwerte: 8,54 kWh/(m²a) / Gas/Baujahr 2020/A)

►►► **wweber & weber**
Immobilienkaufleute

►►► **rather-k, newstudioliving**

►►► **DÜSSELDORF/Alt-Rath** studiopenthouse – brandnew – allin.

In Alt-Rath, in ruhiger und charmanter Seitenlage, ist gerade dieses weiße Apartmenthaus im Neubau-Erstbezug fertiggestellt. 56 Ein-Raum-Studios, Kaltmieten inkl. EBK, Vollmöbliert ab € 528,- p.m. plus Nebenkosten.

Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte

(Energiekennwerte: 8,54 kWh/(m²a) / Gas/Baujahr 2020/A)

►►► **D-Oberbilk**, hinter HBf, voll möbl. App. für 1-2 Pers., ca. 44 m², ab dem 01.12. frei, mit sep. Küche/Waschmaschine frei, WM 750 € mit Internet. Bj. 1972, gr. Heiz., 182 kWh, D, ☎ 01 51 / 26 03 63 06

►►► **2 Luxus-App., D'dorf, Kö Nähe**, 43 m² u. 59 m², möbl. beide Balkon, Lift, Totalmiete € 1.050,- u. € 1.200,- inkl. NK, Wäsche u. Rel. hrg., B, 81, KWH, Bj. 1999, OI, ☎ 02163/92111

►►► **D-Umühle**, 45 m², ruh., hell, gr. WZ/SZ, gr. Kü., EBK, Wa.-Bad, K-TV, 395 € + NK. 0152 / 03518347

RHEINISCHE POST

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

BERGISCHE MORGENPOST

SOLINGER MORGENPOST

Bocholter Borkener VOLKSBLATT

RP ONLINE

IMMOBILIEN&GELD

Der Immobilienmarkt der Rheinischen Post

Ein Bild sagt mehr als viele Worte...

Mit unseren Designanzeigen steht Ihr Immobilienobjekt im Mittelpunkt der Betrachtung. Zeigen Sie unseren Lesern die Vorzüge Ihres exklusiven Immobilienobjektes.

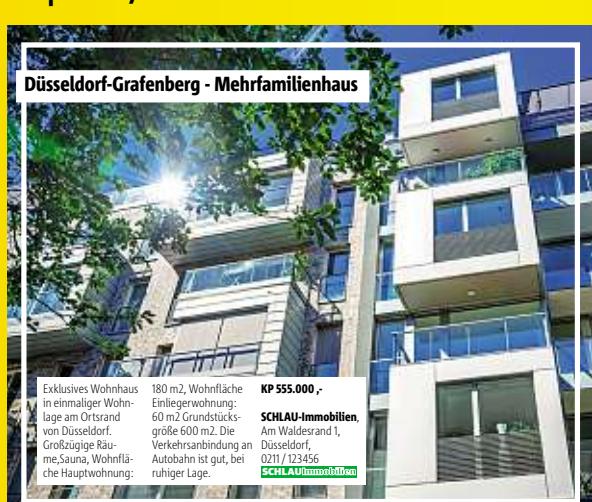
Sie haben die Möglichkeit, aus drei Anzeigenformaten in attraktivem Design zu wählen und unseren Lesern die Vorzüge Ihres Immobilienobjektes prominent zu präsentieren.

Überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz auf **rp-online.de/bauen** und nutzen Sie eines unserer crossmedialen Angebote.

2 Spalten/85 mm hoch



3 Spalten/100 mm hoch



4 Spalten/150 mm hoch



Finden Sie Ihren
Käufer/Mieter
bereits ab 475 €!

Jetzt informieren und inserieren – Wir beraten Sie gerne:
E-Mail: immobilienmarkt@rheinische-post.de



Lieber gleich zum RDM-Makler.

RING DEUTSCHER MAKLER • unabhängig • sachkundig • RDM-geprüft

Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG Tel. 0211 / 83 91 0
Düsseldorf • Berlin • Leipzig • Magdeburg • Frankfurt/M. • Dresden
Kennedydamm 55 / Ross-Straße, 40476 Düsseldorf
E-Mail: kontakt@aengevelt.com/www.aengevelt.com

Fischer-Sturm Immobilien GmbH & Co.KG Tel.02 11 / 60 10 10 60
Berliner Allee 55, 40212 Düsseldorf
Fax 02 11 / 60 10 10 70
E-Mail: info@fischer-sturm-immobilien.de/www.fischer-sturm.de

Schnorrenberger Immobilien-Gruppe
Schnorrenberger Immobilien GmbH & Co. KG Tel. 0211 / 5805050
Schnorrenberger Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG Fax 0211 / 58050580
Kaiserstr. 25, 40479 Düsseldorf E-Mail: info@schnorrenberger.de

Rheinische Post • Neuß-Grevenbroicher Zeitung • Bergische Morgenpost
Solinger Morgenpost • Bocholter-Borkener Volksblatt • RP Online

Abkürzungsverzeichnis für die Pflichtangaben zur EnEV 2014.

1. Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV)
 - a. Verbrauchsausweis: V
 - b. Bedarfsausweis: B
2. Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²)
3. Wesentlicher Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - a. Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - b. Heizöl: Öl
 - c. Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - d. Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - e. Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
 - f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV)
 - Bj. z.B. Bj. 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV): A+ bis H, z.B. D

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse mögliche Abkürzung: **V, 122 kWh, FW, Bj. 1962, D**

Bitte verwenden Sie zukünftig die in der Legende aufgeführten Abkürzungen für die entsprechenden Energiekennwerte Ihres Immobilienobjektes.

RHEINISCHE POST

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

BERGISCHE MORGENPOST

SOLINGER MORGENPOST

Bocholter Borkener VOLKSBLATT

RP ONLINE

2 Spalten/85 mm hoch



MIETGESUCHE

Wir haben unser Haus verkauft.
Serioses älteres Ehepaar sucht
Mietwohnung ca. 110 bis 150 m²
KM bis ca. 1.600,00 €.
Gerne im Süden von Düsseldorf
0172 / 308 84 41

Nettes junges Paar sucht

helle Whg. mit 2-3 Zi. und Balkon in Düsseldorf Unterbilk / Carlstadt / Friedrichstadt / Pempelfort, beide berufstätig (Steuerberater / Anwältin), mtl. Budget bis € 1.200. Einzug flexibel zwischen Jan - Feb 2021

0176 976 06 138

Suche 3 - 4 Zi.-Whg.
bis 1.400,- € WM in **Düsseldorf**
0176 / 45 87 85 78

Renterin sucht 3 Zi.-Whg. ab 70 m² mit Balkon oder Terrasse, mit Blick ins Grüne, Neuss/Umbgebung, 02131 / 541480 (ab 18 Uhr)

EIGENTUMSWOHNUNGEN

EIGENTUMSWOHNUNGEN 3-Zimmer-Wohnungen



Düsseldorf-Angermund

Neubauprojekt Angerhof

www.immobiliens-boecker.de

RHEINISCHE POST BERGISCHE MORGENPOST

SOLINGER MORGENPOST VOLKSBLATT RP ONLINE

Häuser für jeden Geschmack

Mit einer Immobilienanzeige können Sie über 698.000 Leser erreichen und erscheinen in einem der umfangreichsten Immobilienmärkte aller Tageszeitungen im Rheinland.

Mit der günstigen Print/Online-Kombination zusätzlich unter www.kalayo.de

*MA 2019

EIGENTUMSWOHNUNGEN

4- und Mehr-Zimmer-Wohnungen



Düsseldorf-Bilk

Raumwunder auf 2 Ebenen

www.immobiliens-boecker.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN Alle Größen

Mit gutem Gefühl in besten Händen. Seit 1978 die Märkte für Sie im Blick!

EIGENTUMSWOHNUNGEN Gesuche

Appartement-Kauf
Düsseldorf-Mitte gesucht,
02 11 / 506 79 04

Wir suchen von privat: 3-4-Zi.-ETW zur Eigenutzung, ca. 100-120 m², Gr., Aufzug bzw. altersgerecht, Raum D'f'or, 0171 / 522 47 96

Ehepaar aus Heidelberg sucht 3-4 Zi. ETW in zentralen Stadtteilen, ab 120 m², bis 500.000 €, Boarding Concept, 9140 50

Wohnung oder „Haus im Haus“ gesucht ++ Profitieren Sie von mehr als 20.000 Kaufinteressenten ++ 02 11 / 68 78 14 02 oder 02 11 / 56 62 40 pauly-immobilien.de

TRÄUME endlich verwirklichen ...

Pauly immobilien

Haus oder Wohnung verkaufen und trotzdem wohnen bleiben.

www.pauly-immobilien.de

02 11 / 68 78 14 02 02 11 / 56 62 40

Suche 3-4 Zimmer Eigentumswohnung von privat 02137 9359678

Privat! Suche 3-Zi.-Wohnung. 015238416454

Suche 3-Zi.-ETW zum Kauf. 0211 / 97633234

Suche 2-Zi.-ETW zum Kauf 0211 / 94254904

HÄUSER

Wir suchen im Zooviertel oder in Grafenberg

für eine Familie mit zwei Kindern ein Haus oder ein mindestens 800 m² großes, möglichst uneinsehbares Baugrundstück - gerne auch deutlich größer und mit Bestand. Es sollten mindestens 300 m² Wohnfläche vorhanden oder realisierbar sein. Eine Südwestlage wäre schön. Der Kaufpreis ist nicht limitiert, sollte aber angemessen sein.

- Immobilienmakler -

RAUTENBERG

0211.890 36 14

LEV - Hitdorf, Grünstraße



6 Zi., ca. 157 m², schlüsselfertig, inkl. Parkett, Fliesen & Malarbeiten, Fertig: ab 4. Quartal 2021. Erbbaurecht bis 2119, z.B. Hs. 2, Wfl. 157 m²/Grundstück 520 m²; KP 599.900 €, zzgl. 426,83 € anfällig. mtl. Erbbauzins.

PAESCHKE GmbH
02173 / 94 49-0
www.paeschke.de



MG-Giesenkirchen



Markantes Wohn- und Geschäftshaus im Ortszentrum, drei Giebelhäuser, EG, Ladenlokal (Eiscafé), insg. 8 Wohneinheiten (eine dem Eiscafé zugeordnet), großzügiger Wohnungsschnitt mit jew. mind. einem Balkon + Kellerraum, Wfl. ges. ca. 508 m², ca. 274 m² Nutzfläche, Grundst. 269 m², BJ 1978, V/267,3 kWh/Gas, KP € 1.330.000,- zzgl. 3,48 % Käufercourt, inkl. MwSt.

Frank Mund Immobilienberatung
0211 / 99 88 753
www.mund-immo.de



Tradition seit 1922

- Werbesträndig für Generationen Ihr Zuhause individuell und kostengünstig vom Meisterbetrieb

- Natürlich Stein auf Stein gebaut

- Schlüsselfertiges Bauen - Altbauanierung

- Neubau mit Energieeffizienzklasse A

- Neubau mit Wärmepumpe

- Wir Bauen auf Ihrem Grundstück

www.roemer-bau.de

Vertrieb 0 28 36 / 91 17 87

SCHWALMTAL

*MA 2019



fortuna1910. flingeraner gründerzeit.

DÜSSELDORF/Flinger-Nord

Gründerzeit - historische Elemente - Flinger Nord.

Das hier angebotene und reine Mehrfamilienhaus zeigt sich an Rande des derzeit stark nachgefragten Trendquartiers.

In gründlicher Basis bieten sich neue Wohnungen - vier bewusst im Leerstand - in gründerzeitlicher Ausprägung.

Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte

(Energiekennwerte: V/115,8 kWh/(m² a) / Fernwärme / Baujahr 1910)

www.zweiweber.de 0211/936 750 731

HÄUSER Gesuche



Zweite Meinung → Preisermittlung Ihrer Immobilie schnell und unkompliziert. Gehen Sie auf Nummer sicher.

Düsseldorf · Krefeld · Monchengladbach · Neuss 02 11 / 68 78 14 02 02 161 / 56 62 40

Ein- bis Zweifamilienhaus in Monheim + ca. 10 km Umkreis oder auch in MG-Nord mit größerem GrdSt. nur von privat gesucht. Schnelle Abwicklung zugesichert

516386 RP 40196 D'orf

► Wir bauen Ihr Traumhaus auf Ihrem Grundstück, mit individueller Architekturentwurf zum Festpreis. Terminreiche, kompetente Bauleitung, TÜV-überwachte Massivbauweise. Wünschen Sie eine kostenlose detaillierte Kalkulation? Rufen Sie uns an. EKB Massivhaus GmbH Mönchengladbach, Niederglassbach Grevenbroich Tel. 02182 - 57 00 94 5, WWW.EKB-MD.GE

► freist. 2-Fam-Haus, sehr komfortabel, ca. 250 m² Wohnfl., Neuauflage, Bauj. 1983, offener Wohnbereich, EBK, neue Bäder v. Extras, 659 m² Grund, Uedem, Kr. Kleve, 3 km A 57, B (170 kWh, Öl, Bj. 1983 - F, 146.000 €, Käuferproz. 3,48% - R. LUKASSEN IMMOBILIEN, Tel. 02823-1551 - WWW.LUKASSEN-IMMOBILIEN.DE

► MG, Nah-BuGa, freist. s-w Bungalow, EG, 115 m² + Souterrain je 115 m², 570 m² Grund, lt. Gutachten 800.000 €, nur 751.000 €, **Suche** ETW, MG, auch BuGa, 02161 / 894904, abends.

► Parkett + Laminat in großer Auswahl. Professionell verlegt! WWW.JUNGBLUTH-HOLZ.DE

► Parkett + Laminat in großer Auswahl. Professionell verlegt! WWW.JUNGBLUTH-HOLZ.DE

► Terrassendienlen, Holzzäune, Gartenhäuser, Türen, WWW.JUNGBLUTH-HOLZ.DE

► Junge Familie sucht Haus oder große Wohnung zum Kauf im Düsseldorfer Süden. Kayak Immobilien, Hauptstr. 29, 40597 Düsseldorf-Benrath, 02 11 / 993 46 38 - 0

WZG-Portal WWW.ZVG-PORTAL.DE

Zwangsvorsteigerung am Mittwoch, 13. Januar 2021, 14.00 Uhr, im Amtsgericht 40227 Düsseldorf, Werdener Straße 1, Erdgeschoss, Eingangshalle, rückwärtiger Bereich hinter der Treppe.

Teileigentum in Düsseldorf-Unterbilk, Unterstrasser Straße 20, im Hofgebäude gelegen, laut Abgeschlossenheitsbescheinigung Erdgeschoss mit Backstube, Kohlerraum, Waschküche mit ca. 118 m² Nutzfläche, Dachgeschoss mit Speicher mit ca. 65 m² Nutzfläche, jedoch mit baulichen Veränderungen. Das Baulaufsichtsamt hat die Nutzungsänderung von einer Backstube zu Wohnraum abgelehnt.

Verkehrswert: 425.000,00 EUR.

Es besteht für alle Teilnehmer an der Versteigerung die Verpflichtung einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Amtsgericht Düsseldorf (082 194119)

SUPANZ-IMMOBILIEN

Düsseldorf

Diskrete Vermarktung Ihrer Immobilie?!

Sprechen Sie uns an!

Frau Supanz 0173-2058888



GRUNDSTÜCKE

weber & weber

Immobilienkaufleute

wohnentwicklung.

platzhof.

SÖLINGEN-Höhscheid

Acht Einfamilienhäuser im Hof - Höhscheid Plateau.

Auf dem imposanten Baumbestand gerahmten Grundstück mit einer Gesamtgröße von ca. 3.847,00 m² kann auf Basis Baugenehmigung die Neubebauung von acht Einfamilienhäusern vorgenommen werden.Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte

(Energieausweistabelle bei Grundstücken)

www.zweiweber.de 0211/936 750 731

Wir suchen Grundstücke

Als Bauträger suchen wir stets

bebaute und unbebaute Grund-

stücke in guter Lage.

FURTHMANN

MASSIVHAUS GmbH

Tel. 02173/10137-0 * info@furthmann.dewww.furthmann.de

GRUNDSTÜCKE GESUCHT für unse-

re solvентen Bauherren in gehob-

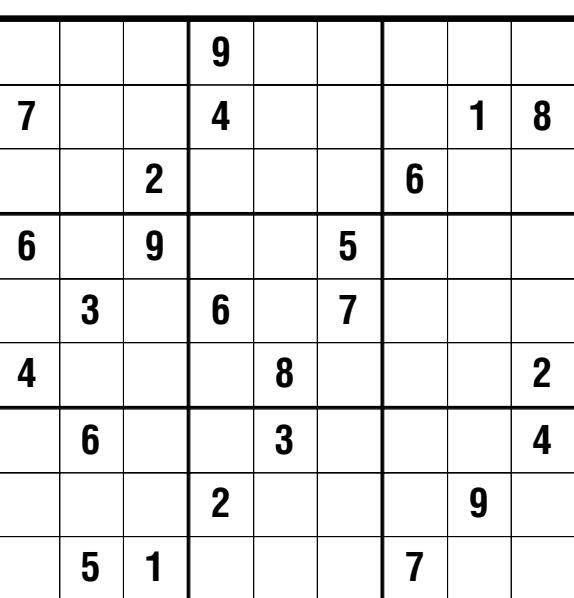
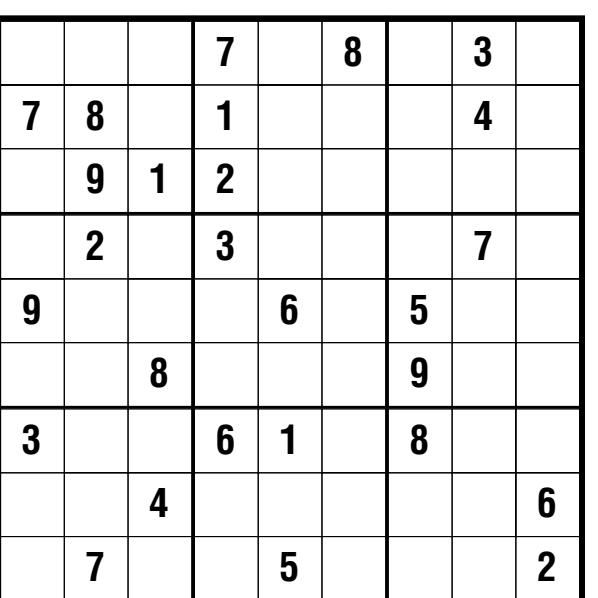
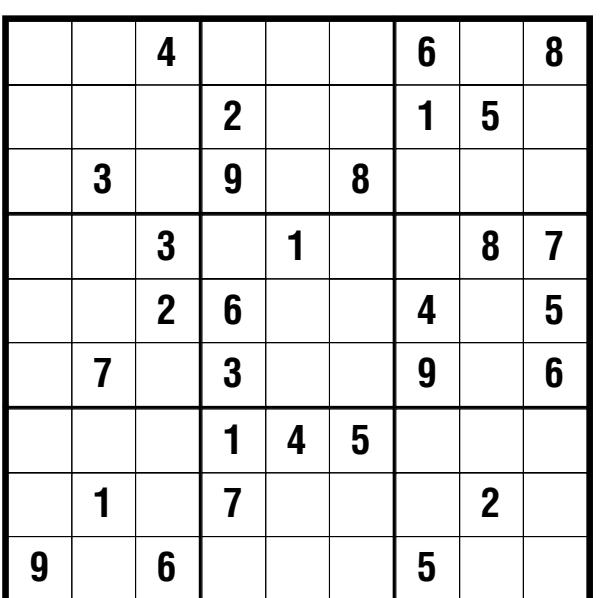
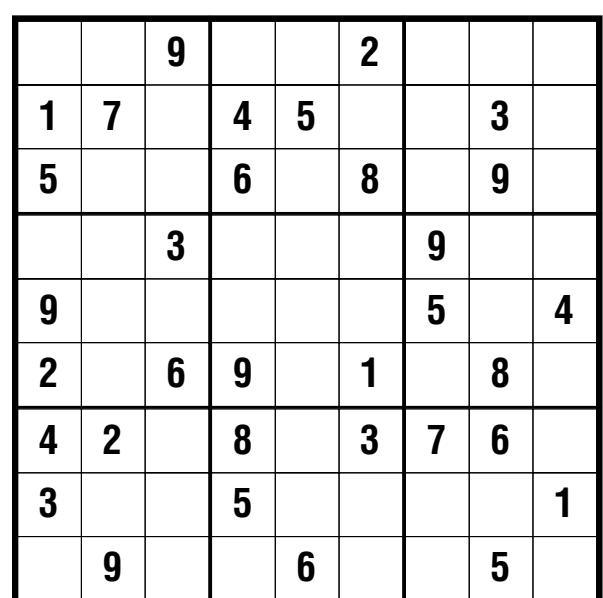
enen Lagen von DÜSSELDORF und

Umgebung (auch mit Altbestand!) KOSTEN-

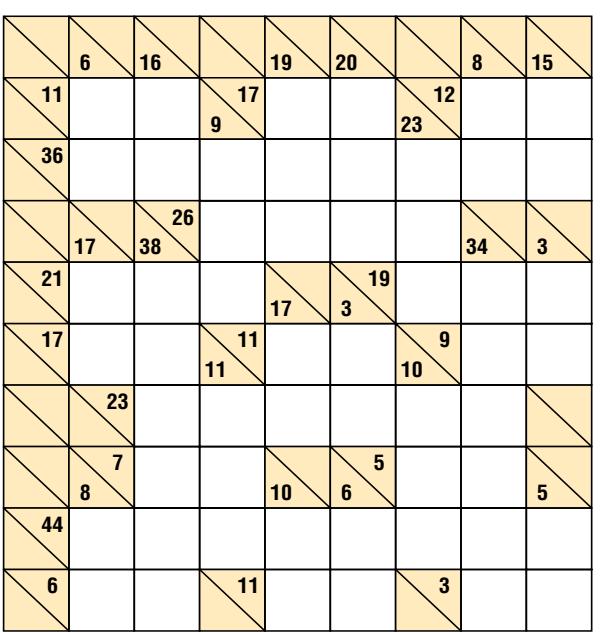
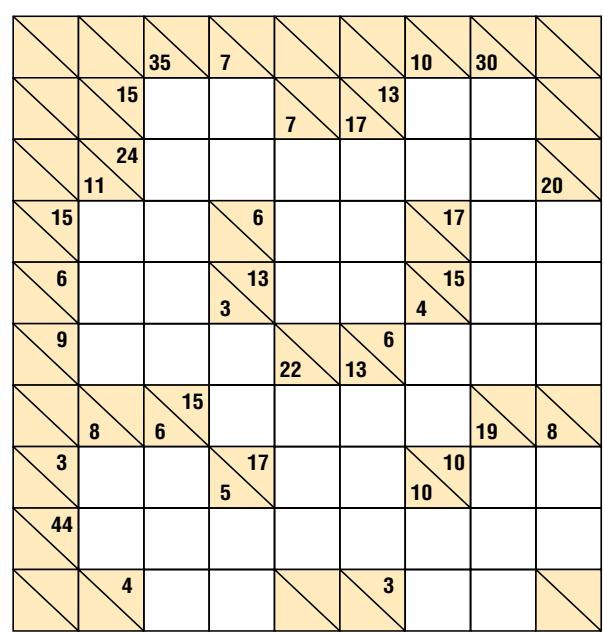
E20 Rätsel für die ganze Woche

RHEINISCHE POST
SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

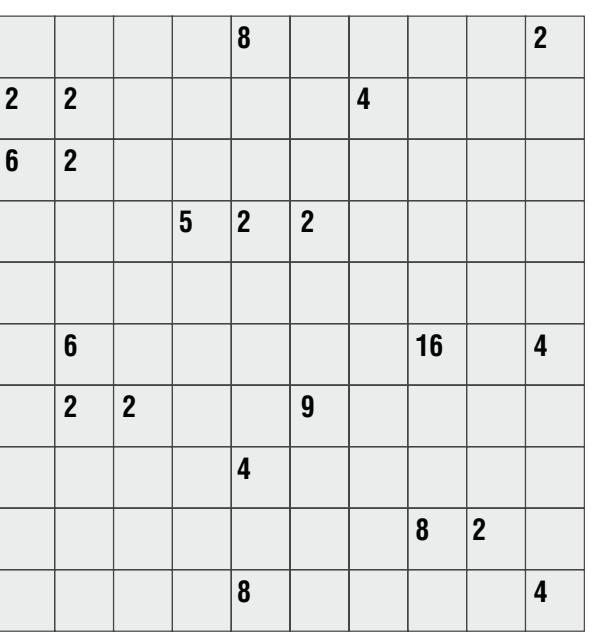
SUDOKU Füllen Sie die leeren Felder des Sudoku-Gitters mit Zahlen. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der quadratischen ger-Blocks aus 3x3 Kästchen müssen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen – keine Zahl darf also doppelt vorkommen. Das erste Sudoku ist leicht, dann steigt der Schwierigkeitsgrad an.



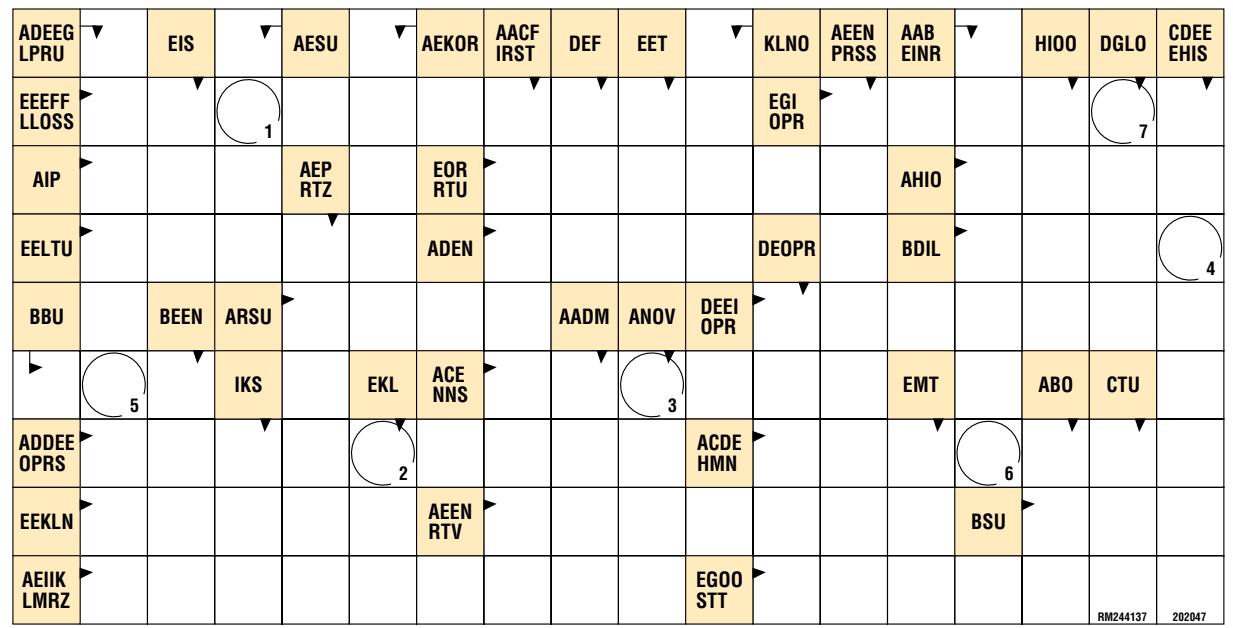
KAKURO Bei diesem Zahlenspiel sind in den farbigen Kästchen die Ziffernsummen vorgegeben, die sich aus den waagerecht beziehungsweise senkrecht folgenden Feldern ergeben. Fügen Sie je Kästchen eine Ziffer von 1 bis 9 ein. Jede Ziffer darf dabei nur einmal pro Summe vorkommen.



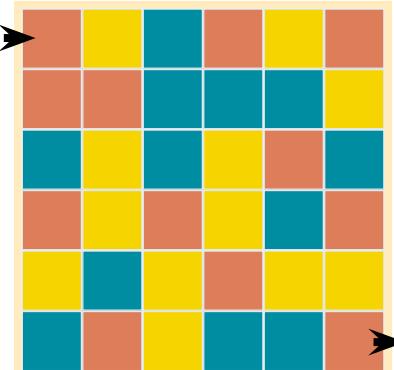
SIKAKU Teilen Sie das Spielfeld in Rechtecke ein. Jedes Feld mit einer Zahl ist Teil eines Rechtecks, das so viele Felder hat, wie der Zahlenwert angibt. Das Zahlenfeld kann ein beliebiges Feld des Rechtecks sein. Die Rechtecke liegen nicht übereinander. Es dürfen keine Felder übrig bleiben.



SORTIERRÄTSEL In diesem Kreuzworträtsel fehlen die üblichen Fragen. Dafür sind die richtigen Lösungen eingetragen, die Buchstaben sind alphabetisch sortiert. Die Kreise markieren das Lösungswort.

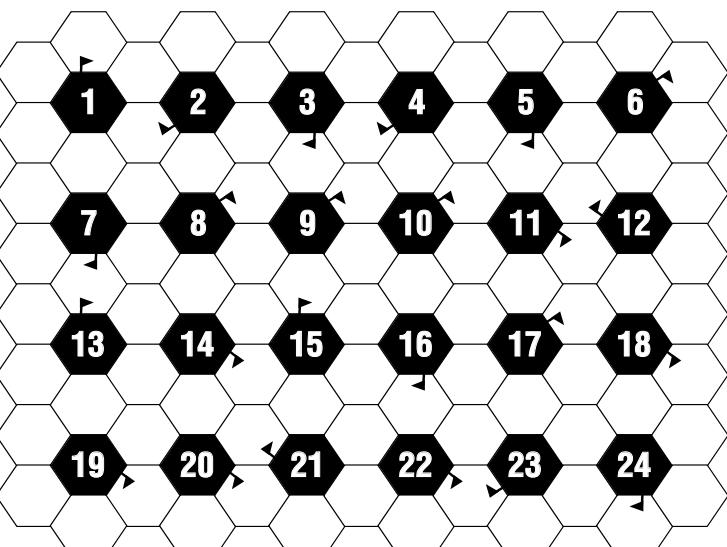
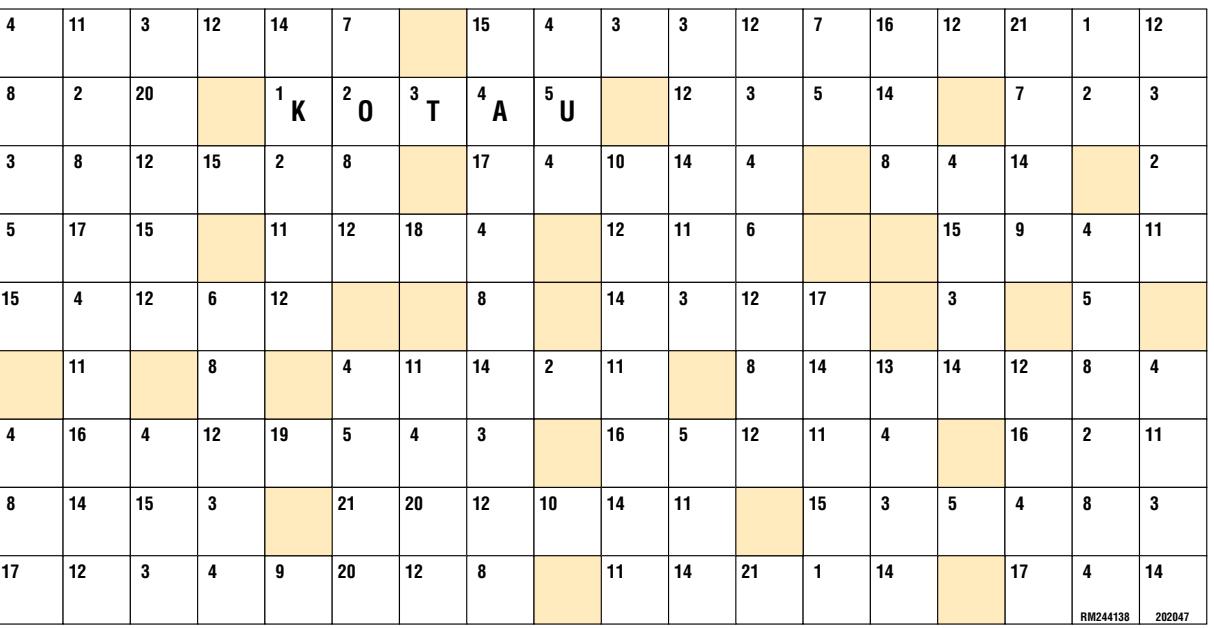


FARBLABYRINTH Finden Sie einen Weg durchs Farblabyrinth. Sie müssen dabei eine Abfolge der Farben einhalten: Gehen Sie immer von Rot zu Gelb zu Grün, dann wieder zu Rot etc. Sie dürfen im Labyrinth nicht diagonal springen! Manchmal sind mehrere Wege möglich.



KURZE FRAGE

1. Neuseeland besteht im Wesentlichen aus zwei großen Inseln. Wie heißt die Meeresstraße, die sie trennt?
a) Bass-Straße,
b) Cookstraße,
c) Torresstraße
2. Rugby ist der beliebteste Sport Neuseelands. Wie wird das Nationalteam im Volksmund genannt?
a) Wallabies,
b) Hakas,
c) All Blacks
3. Jane Campion ist die erfolgreichste Regisseurin Neuseelands. Wie hieß ihr Film, der drei Oscars bekam?
a) Das Piano,
b) Der Pianist,
c) Die Klavierspielerin



WABENRÄTSEL Tragen Sie die gesuchten Wörter in die Wabe ein. Das Feld mit dem ersten Buchstaben eines Wortes ist mit einem Pfeil markiert.

1. mit Reißzwecken befestigen, 2. Frachtschiff, Containerzubringer, 3. kirchlicher Lobgesang,
4. modrig (Geruch), 5. fleißig, emsig, 6. zart, zerbrechlich, 7. Durchschnitt, 8. Wintersportler, 9. Einfuhr von Waren, 10. dickflüssig, 11. Stadt am Harzrand, 12. Stadt an der Loire, 13. Stäbchenspiel, 14. japanische Kampfkunst, 15. ägyptischer Königstitel, 16. französische Pazifikinsel, 17. seitliche Ausdehnung, 18. Reklamefachmann, 19. Fanggehege für Wildtiere, 20. griechischer Mathematiker, 21. linsenförmige Pille, 22. musikalisch: gebunden, 23. lockern, 24. Rechtsvorschrift

